VOLLSTÄNDIGE TOPOGRAPHIE DER MARK BRANDENBURG

Digitized by Google

Staatl. Bibliothek Regensburg

Aus

Tit. Herrn

Ernst Christian Jasche,

angesehenen Handelsmanns und E. E. Hansgerichts Assessoris,

Vermächtnis zur Rathsbibliothek

1787.

Digitized by Google

Hist. 70.

SBR069026691317

Digitized by Google

Digitized by Google

Vollständige

Topographie

der

Mark Brandenburg

herausgegeben

von

D. Anton Friderich Büsching

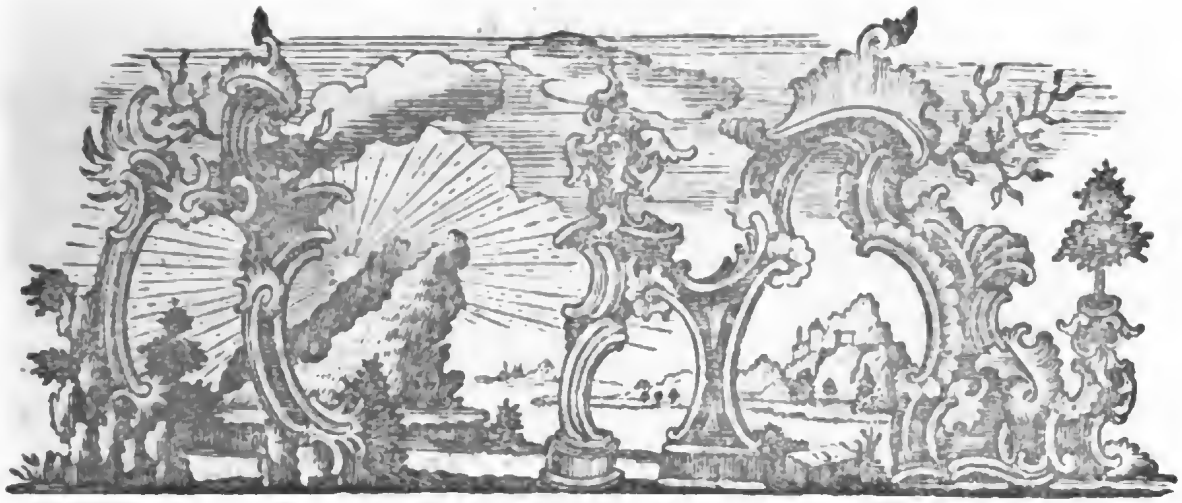
Oberconsistorialrath und Director des vereinigten berlinschen und cölnschen Gymnasii.

Berlin,

im Verlag der Buchhandlung der Realschule 1775.

Digitized by Google

Digitized by Google



Vorrede.

Wer ſucht der findet. Ich hätte ſelbſt kaum geglaubet, daß ich in kurzer Zeit ſo viel Hülfsmittel zu dieſem Werke zuſammenbringen würde, als ich ſeit 1772 durch unermüdete Bemühung wirklich erlanget habe. Der erwünſchte Zuſammenfluß vieler günſtigen Umſtände, war ein ſo ſtarker Antrieb, das Werk eben jetzt zu unternehmen und auszuführen, daß ich es nicht länger aufſchieben konnte. Es iſt überhaupt einer meiner practiſchen Grundſätze, was heute geſchehen kann, nicht bis morgen zu verſparen, oder die gegenwärtige Zeit als die meinige, die künftige aber als ungewiß anzuſehen, und alſo

Digitized by Google

von jener den besten Gebrauch zu machen. Der Anfang der Arbeit hat darinn bestanden, daß mein ältester Sohn Wilhelm David, aus den gesammleten Nachrichten, alle Oerter der Mark Brandenburg in ein alphabetisches Verzeichniß gebracht, auch angemerkt hat, zu welcher Provinz, und zu welchem Kreise, ein jeder Ort gehöre, ob er königlich, oder adelich, ꝛc. sey? Dieses Verzeichniß habe ich hierauf genau geprüft, und also ergänzet, daß daraus die eigentliche Topographie in alphabetischer Ordnung, welche man in diesem Werk findet, entstanden ist. Ich konnte die Geographie der Mark, auf zweyerley Weise abhandeln, entweder systematisch, oder alphabetisch. Das erste war das leichteste, weil meine Hülfsmittel systematisch waren: allein das zweyte war für denjenigen, welcher das Werk gebrauchen, und geschwind einen Ort und desselben Beschreibung finden will, am bequemsten. In den Königlichen Collegiis kommt der Fall, daß man von einem Ort dasjenige was ich angeführet habe, geschwind wissen will, sehr oft vor, und diesen habe ich durch meine Arbeit zunächst dienen wollen. Es sind auch hier zu Lande bey den Königlichen Collegiis und Bedienten ähnliche Tabellen von einzelnen Provinzen und Kreisen ganz gemein, und der häufige Gebrauch erfordert dieselben. Ich will nicht verschweigen, daß es schon gedruckte Namenverzeichnisse von märkischen Oertern gebe. Gundling hat zu Berlin 1724 auf einem Octavbogen ein Register der in seiner Landcharte des Churfürstenthums Brandenburg befindlichen und angränzenden Oerter, drucken lassen, welches mir, so wie unterschiedene andere Dinge, durch unsern eben so dienstfertigen und gefälligen, als gelehrten und berühmten Herrn D. Johann Carl Conrad Oelrichs, bekannt geworden. Der Herr Geheime Kriegsrath von Thiele, hat in seiner Nachricht von der churmärkischen Contributions- und Schoßeinrichtung, die Dörfer aller Kreise der Churmark angegeben, die Namen sind aber oft fehlerhaft gedruckt, und die neu-angelegten Dörfer fehlen. Prof. Bekmann hat im zweyten Bande seiner historischen Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg, Verzeichnisse aller namhaften Oerter in der Altmark und Prignitz mitgetheilt, die zugleich durch Zeichen angeben, zu welchem Kreise ein jeder Ort gehöre? Auch hier sucht man die neuesten Oerter ver-

Digitized by Google

vergeblich, und meine topographiſchen Tafeln haben überhaupt eine andere Einrichtung und größere Vollſtändigkeit als jene. Was ihre Einrichtung anbetrift, ſo kann es wohl ſeyn, daß dieſer oder jener Leſer eine andere, und vielleicht auch beſſere vorſchlagen würde: man muß aber die Schriftſteller nehmen und gebrauchen wie ſie ſind. Für die Vollſtändigkeit des Oerterverzeichniſſes, habe ich ſehr geſorget, bin auch gewiß, daß ſie die Erwartung übertreffen werde. Das iſt aber nicht ſoviel geſagt, als ob ganz und gar kein namhafter Ort fehlen werde. Selbſt das ſcharfſichtige Auge kann bey der Menge der Oerter leicht einen überſehen, den derjenige, welcher ihn eben ſucht, ungern vermiſſet. Es kommt aber noch eine andere Urſach hinzu, wegen welcher ein Verzeichniß der Oerter in der Mark Brandenburg, nur zu einer gewiſſen beſtimmten Zeit vollſtändig ſeyn kann: nemlich, es werden noch immer von Jahr zu Jahr neue Vorwerke, Dörfer und andere Oerter angelegt, ſo daß ein heute wirklich vollſtändiges Verzeichniß der märkiſchen Oerter, über ein Jahr mangelhaft ſeyn muß.

Eine der vornehmſten Bemühungen bey dieſer Arbeit, muſte auf die Richtigkeit deſſen was geſagt worden iſt, gehen, und dieſe hat unſäglich große Schwierigkeit. Blos die richtige Schreibart der Namen, wird einen dazu tüchtigen arbeitſamen Mann, Jahre lang beſchäftigen. Muß man Beerwalde oder Bärwalde, Beeren oder Bären, ꝛc. gewiſſe Namen mit einem C oder mit einem K, mit einem F oder V, mit einem G oder J, ſchreiben? ꝛc. Soll man den hochdeutſchen oder plattdeutſchen, den vollſtändigen oder zuſammen gezogenen Namen, den Namen welcher in Schriften, oder denjenigen welcher in gemeinen Reden gewöhnlich iſt, oder beyde ſetzen? Einerley Ort, wird von dem Prediger anders, als von dem Amtmann, und von dem jetzigen Prediger und Amtmann anders, als von dem vorhergehenden geſchrieben. Will man zu alten Urkunden ſeine Zuflucht nehmen, ſo ſind die Namen auch in dieſen nicht nur gemeiniglich verſchieden, ſondern auch oft offenbar unrichtig geſchrieben. Kurz, die Schwierigkeit der Rechtſchreibung iſt größer, als die meiſten Leſer glauben werden. Wie ſchwer es ſey, richtig zu beſtimmen, ob ein Ort, eine

Digitized by Google

Stadt, oder ein Flecken, oder ein Dorf, und auf welche Art und Weise er das erste, oder zweyte, oder dritte sey, kann man aus dem vierten vorläufigen Hauptstück ersehen. Die ganze Mark ist in Kreise abgetheilet, und diese werden mehr genennet, als die Provinzen: nun würde es sehr gut seyn, wenn auch die geistlichen Inspectionen, und die Königlichen Domainenämter, sich also nach den Provinzen und Kreisen richteten, daß jede Inspection und jedes Amt aus Oertern einerley Kreises bestünde: so ist es aber nicht, und daraus kann leicht eine Unrichtigkeit entstehen. Das Amt wird in den Kreis gesetzt, in welchem der Sitz desselben liegt; aber die Oerter dieses Amts, können zu mehr als einem Kreise, ja zu mehr als einer Provinz, gehören. Wenn man also nicht genaue Verzeichnisse aller Oerter eines jeden Kreises hat, dieselben sorgfältig nachsiehet, und zugleich gute Landcharten von einzelnen Provinzen und Kreisen zu Hülfe nimmt: kann sich leicht eine Unrichtigkeit einschleichen, welche man erst alsdenn wahrnimt, wenn man einzelne Artikel prüfet. Viele Oerter haben einerley Namen, werden auch nicht allemal durch einen Zusatz von einander unterschieden, und ihre Entfernung von einander beträgt auch bisweilen so wenig, daß eine sehr große Kenntniß der Oerter und Gegenden nöthig ist, um sie nicht mit einander zu verwechseln, wenn sie nach den Kreisen, Inspectionen, Aemtern und Besitzern richtig unterschieden werden sollen. Die Kirchliche Geographie hat noch besondere Schwierigkeiten. Wenige Personen und Nachrichten unterscheiden richtig und genau, ob ein Ort unicum oder mater, unicum combinatum und mater combinata, oder filia, filia oder eingepfarrt sey? u. s. w. und daraus entspringt erst Ungewißheit, und hernach Irrthum. Ich habe mir große Mühe gegeben, allen diesen Schwierigkeiten abzuhelfen: da es aber nicht wohl thunlich ist, Vollständigkeit und Richtigkeit gleich zum erstenmal vollkommen zu verschaffen: so beschliesse und verspreche ich, auf gleiche Weise als jetzt schon am Ende des Werks Ergänzungen und Verbesserungen geliefert worden, künftig fortzufahren, und alles mitzutheilen, was ich selbst beobachten und von andern erhalten werde. Vor der Hand, findet ein jeder dem daran gelegen ist, so viel Platz zwischen den Artikeln der Topographie, daß er alles selbst eintragen kann, was er ergänzen will.

Mein

Digitized by Google

Vorrede.

Mein Plan gieng anfänglich nur auf Städte, Flecken, Dörfer und Vorwerke, nachher dehnte ich ihn, in Ansehung der Churmark, auch auf die adelichen Güter, Förster- und Jägerhäuser, und alle Arten der Mühlen aus, und brachte, in Absicht auf dieselben alles an, was ich wußte. Dieses alles gehöret nicht zu der Hauptabsicht des Buchs, daher der Leser mit demjenigen was er von dieser Art findet, zufrieden seyn, was er aber nicht findet, auch nicht verlangen muß.

Es wäre eben nicht schwer gewesen, in der letzten Columne einer jeden Seite alle jetzige gräfliche, adeliche und bürgerliche Besitzer der Dörfer, adelichen Güter, und Vorwerke zu nennen, und ich zweifle nicht, daß es nicht nur diesen Besitzern angenehm seyn würde, ihre Namen bey ihren Oertern zu finden, sondern daß auch andere, welche untersuchen wollen, wie die Familien jetzt mehr oder weniger begütert sind, diese namentliche Anzeige der Besitzer gern sehen würden: allein ich habe sie vorsetzlich weggelassen, weil mit den Besitzern der Güter gar zu viel Veränderung vorgehet. Ich weiß wohl, daß viele als Majorat- und Fide-Commißgüter bey gewissen Familien bleiben: es ist aber die Anzahl derselben vergleichungsweise nicht groß; hingegen von den meisten Gütern muß man sagen, daß sie heute diesen und morgen einen andern Besitzer haben, und viele stehen jetzt zum Kauf feil. Wem an den Namen gelegen ist, und wer es nicht achtet, oft einen auszustreichen, und einen andern dafür zu setzen, der kann sie hinzuschreiben. Nur in einigen wenigen Fällen, da der Kirchenpatron ein anderer, als der Gerichtsherr ist, habe ich jenen und diesen genannt.

Am Ende eines jeden Buchstaben ist etwas lediger Platz gelassen worden, damit man, wenn man will, die verschiedenen Arten der Oerter nach ihrer Anzahl daselbst berechnen, und am Ende eine allgemeine Summe aller Städte, Flecken, Dörfer, adelichen Güter, Vorwerke, u. s. w. ziehen könne. Wer aber diese mühsame Ausrechnung anstellen will, wird sehr viel Vorsichtigkeit gebrauchen müssen, um nicht zu irren; und wenn er dieselbige angewendet hat, kann er doch nur sagen, daß er

alle

Digitized by Google

alle in diesem Buch genannte Oerter zusammengezählet habe, nicht aber, daß er genau wisse, wie viel Oerter in der Mark Brandenburg sind, denn der Anbau vieler Oerter gehet beständig fort, und es werden insonderheit jetzt neue Anstalten dazu gemacht.

Die fünf Hauptstücke, welche vor der Topographie hergehen, werden den Lesern so wenig misfallen, daß sie vermuthlich noch mehrere wünschen werden. Es kann wohl seyn, daß einer und der andere genaue Kenner märkischer Sachen, dieses und jenes noch besser weiß, als ich ein Fremdling, der ich mich erst seit acht Jahren in der Mark aufhalte, und erst seit einigen Jahren angefangen habe, von den Materien welche in diesen Hauptstücken abgehandelt worden, etwas zu sammlen: allein ich bin ganz gewiß, daß die besten Kenner der Mark, doch manches ihnen unbekannte in den vier ersten Hauptstücken finden werden. Von dem ersten Hauptstück ist hier noch etwas besonderes zu sagen. Es gründet sich fast ganz auf meine eigne Sammlung, und völlig auf meinen unmittelbaren Anblick. Ein oder das andere Stück, welches ich weder selbst besitze, noch gesehen habe, z. E. Wolfs Prospect von Berlin, ist nicht angeführet worden, um Irrthum zu vermeiden. Auch dieses Verzeichniß aller Landcharten, Grundrisse und Perspective kann niemals eine unveränderliche Vollständigkeit erlangen, denn es kommt von Zeit zu Zeit etwas neues hinzu, ja ich wünsche von Herzen, daß die Menge der Kupferstiche dieser Art, bald so groß werden möge, daß mein Verzeichniß sehr mangelhaft werde. Selbst unter dem Druck desselben, ist etwas neues hinzu gekommen, nemlich die 7te Charte in des Herrn Abt *Courtalon* Atlas elementaire de l'empire d'Allemagne, welche den Titul hat, partie septentrionale du cercle de la Haute Saxe, contenant *le Brandebourg & la Pomeranie*, 1774. Die Abbildung der Mark auf derselben, ist zwar sehr klein, aber aus der Gundlingschen Charte gezogen, und die Namen sind richtig.

Meine Topographie, wird viele Leser an die Bekmannsche historische Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg, erinnern, und veranlassen, zu fragen,

Digitized by Google

ob nicht die Fortsetzung und Vollendung derselben zu hoffen sey? Ungeachtet mir weder der Plan, noch die Ausführung des Werks, gefällt, so wünsche ich doch, daß es ganz ausgeführt seyn mögte, weil es viel gute und nicht gemeine Nachrichten begreift und begreifen würde. Allein nach der Nachricht die ich davon habe, ist keine Fortsetzung und Vollendung desselben zu erwarten. Die Umstände und der Geschmack, haben sich seit der Zeit, da die beyden ersten Bände erschienen sind, sehr geändert. Das Werk kann auf die angefangene Weise nicht fortgesetzt werden, und es ist unmöglich, daß ein Buchhändler dem Fortsetzer Kosten und Mühe bezahlen könne, wenn dieser den bekmannischen Erben ihre Papiere abkaufen, die nöthigen neuen Nachrichten sammlen, und alles auf eine würdige Weise ausarbeiten soll. Daher wäre besser, wenn der systematisch-geographische Entwurf der ganzen Mark, den das zweyte der vorläufigen Hauptstücke meines Buchs liefert, topographisch und historisch ausgearbeitet, und mit kluger Wahl so vollständig gemacht würde, daß nichts wesentliches, nothwendiges, und vorzüglich nützliches mangelte. Wenn ich meine Erdbeschreibung zum Ende gebracht hätte, und mit den mir noch fehlenden topographischen und historischen Nachrichten hinlänglich unterstützt würde: so würde ich eine solche vollständige geographische Beschreibung der Mark Brandenburg selbst unternehmen, und dabey von den Urkundensammlungen unsers gelehrten und patriotischen Herrn Gerken, einen für iedermann nützlichen Gebrauch machen. Allein, ars longa, vita brevis. Man muß nicht mehr Entwürfe machen, als man wahrscheinlicher Weise ausführen kann.

Unterdessen wird es allen patriotischen Märkern angenehm seyn, wenn das märkische Landbuch gedruckt wird, welches Kaiser Karl IV hat 1373 in lateinischer Sprache aufnehmen lassen, und dessen im dritten vorläufigen Hauptstück dieser Topographie, einigemahl Erwähnung geschehen ist. Wahrscheinlicher Weise ist dieses Buch das einzige in seiner Art, gewiß aber sehr schätzbar, weil es alle Städte, Flecken, Schlösser und Dörfer, welche in der Mark waren, nennet, ihr Zugehör, die Abgaben, und andere merkwürdige Dinge beschreibet, und zu der Geschichte und Geogra-

phie

phie des Landes gleich brauchbar ist. Es ist nicht nur zu wünschen, daß es gedruckt werden möge, sondern auch zu hoffen, daß solches durch die Vorsorge Sr. Excellenz des Königl. Geheimen Staats- Kriegs- und Cabinets-Ministers Herrn Ewald Friderich von Herzberg, wirklich geschehen werde. Denn dieser gelehrte Herr und gründliche Kenner der Geschichte, hat sich, so wie das ganze Königl. Archiv, also auch dieses vorzügliche Stück desselben, schon seit vielen Jahren sehr bekannt gemacht, den Werth desselben eingesehen, und auf die öffentliche Bekanntmachung desselben gedacht.

Als Erdbeschreiber war ich verpflichtet, der Mark Brandenburg, in welcher ich jetzt lebe, einen Theil meines besondern Fleisses zu widmen. Das ist nun geschehen, würde aber selbst so gut als es jetzt ans Licht trit, nicht zum Stande gebracht worden seyn, wenn mir nicht so viel Gönner und Freunde geholfen hätten. Meine Neigung zur Dankbarkeit ist so groß, daß ich sie gern hier insgesammt mit geziemender Hochachtung nennen mögte: da solches aber nicht angehet, so muß ich mich auf drey derselben einschränken. Diese sind der neumärkische Generalsuperintendent und Consistorialrath Herr Theodor Friederich Hornejus, und der Generalsuperintendent über die Altmark und Prignitz Herr Johann Samuel Werkenthin, welche mich in Ansehung der kirchlichen Geographie ihrer Provinzen, treflich unterstützt haben, und Herr Hofrath und Einnehmer des Teltowschen Kreises Carl Ludewig Oesfeld, welcher die zweyte Correctur der Bogen meiner Topographie übernommen, und bey derselben vieles verbessert und ergänzet hat. Ich statte diesen hochachtungswürdigen Männern, und allen übrigen Beförderern meiner Arbeit, den größten Dank ab, und wünsche, daß meine Arbeit sehr vielen Personen nützlich und angenehm seyn möge. Berlin den 1. Dec. 1774.

Erſtes Hauptſtück,

welches

die Landcharten von der Mark Brandenburg angiebt.

Erſter Zeitabſchnitt der Charten.

Die erſte Landcharte von der Mark Brandenburg, hat Elias Camerarius, Profeſſor mathematum ſuperiorum zu Frankfurt an der Oder, welcher, wie Beckmann in notitia univerſ. Francof. p. 73. anmerket, 1581 geſtorben iſt, verfertiget, und dem berühmten Gerhard Mercator zugeſchicket, ſie iſt aber erſt nach Camerarii Tode in Kupfer geſtochen worden.

Marca Brandenburgenſis et Pomerania, iſt ihr Titul, welcher unten zur linken Hand ſtehet. Unter demſelben lieſet man die Worte: per Gerardum Mercatorem, cum privilegio. Oben in der Ecke zur rechten, iſt ein Maaßſtab von fünf deutſchen Meilen angebracht. Mercator giebt folgende Nachricht von derſelben. Hanc Brandenburgicæ Marchiæ deſcriptionem, primus ſolusque nobis præſtitit doctiſſimus mathematicus et Profeſſor in Academia Francofordiana ad Oderam, Elias Camerarius, vir a quo multa in aſtronomicis deſideratiſſima expectabamus, ſi longiorem illi vitam conceſſiſſet dominus. —— Conſcripſit autem hanc tabulam non geometricis inſtrumentis vſus, vt cui propter academica negotia id integrum non fuit, ſed ex ſuis aliorumque profectionibus, idque adeo ſolerter et circumſpecte, vt longitudinis latitudiniſque regionis ſymmetriam vix melius potuiſſet attingere, etiamſi adminiculo dioptræ geographicæ per triangulos eam fuiſſet emenſus. Id me docuit experientia, quandoquidem vt reliquis circumſitis regionum tabulis eius deſcriptionem conciliarem, vix vlla contractione aut extenſione opus fuit, ſed in eam quam proxime longitudinem ac latitudinem exterioris loci iuxta ipſius dimenſiones poſiti

Digitized by Google

incidebant, quam circumuicinæ tabulæ diligentiſſime a me caſtigatae et conciliatae, requirebant. Admiratus ſum eius dexteritatem, nullius inſtrumenti vſu ſubnixam, et ganiſus ſum, exquiſite omnia meis diſpoſitionibus quadrare: latitudo enim vrbis Francofurtenſis, quam ille ſæpe dimenſus eſt, elegantiſſime in meam regionum ſymmetriam et diſpoſitionem conſentiebat. Itaque eſt quod illi gratias agamus, et pia memoria eius nomen recolamus. Dieſe Charte iſt freylich noch ſehr roh, jedoch als erſter Verſuch gut genug gerathen, und ihre Mängel und Fehler ſind leicht zu entſchuldigen. Das beſte in derſelben iſt die Beſtimmung der Polhöhe der Stadt Frankfurt, auf welche Camerarius viel Zeit und Fleiß verwandt hat. In der beygeſetzten hiſtoriſch-geographiſchen Erklärung, wird geſagt, die ganze Mark Braudenburg enthalte 55 vornehme Städte, 64 Städtchen, 16 Marktflecken, 38 adeliche Schlöſſer, 10 Thiergärten, (viuaria) 17 Klöſter. Die Charte bildet auch Mecklenburg und den gröſten Theil von Pommern ab.

Brandenburg et Pomerania. Ein Quartblat, iſt ein Auszug aus Mercators größern Charte, welchen ſein Atlas minor enthält.

Brandenburgenſis Marchæ deſcriptio, in Abraham Ortelii Theatro orbis terrarum, welches zu Antwerpen aus der Plantinianiſchen Werkſtäte 1601. ans Licht getreten. Der Titul ſtehet oben quer über der Charte. Unten zur linken lieſet man eine lateiniſche Anmerkung vom Urſprung dieſer Markgrafſchaft, und unter derſelben die Zahl 1588. mit römiſchen Ziffern. Unten zur rechten iſt ein Meilenmaaß von 12 deutſchen Meilen zu ſehen. Die Charte iſt roh.

Marca Brandenburgenſis et Pomerania. Dieſer Titul ſtehet oben zur rechten. Unten zur linken iſt des Churfürſten Johann Georg Bildnis, und über demſelben ein Meilenmeſſer von 19 gemeinen deutſchen Meilen, zu ſehen. Unten nebeu dem Bildnis, zur rechten, ſtehet I. B. excudit. Iſt Mercators Charte, welche Matthias Quade nach einem kleinern Maasſtab gezeichnet und geſtochen, und Joh. Buſſemecher abgedrucket hat.

Brandeburgum Marchionatus, cum ducatibus Pomeraniæ et Mecklenburgi. Stehet unten zur linken, unter dem rothen märkiſchen Adler. Gegen über, unten zur rechten, findet ſich ein Meilenmaas von 7 gemeinen deutſchen Meilen, und neben demſelben zur rechten, Amſterdami apud *Guilielmum* et *Ioannem Blaeu*. Iſt Mercators Charte, aber beſſer gezeichnet und geſtochen, hat auch außer einigen andern kleinen Veränderungen, in der Ukermark und Priguitz auf der mecklenburgiſchen Gränze, mehr Oerter. Die beygefügte geographiſche Erklärung, iſt aus der mercatoriſchen gezogen. Der novus Atlas von Wilhelm und Johann Blaeu, Amſt. 1641. enthält dieſe Charte im erſten Theil. Sie ſtehet auch in *Merians* Topographia Brand.

Electoratus Brandenburgi, Mekelenburgi, et maximæ partis Pomeraniae nouiſſima tabula. Es ſtehet dieſer Titul oben zur lincken, und demſelben gegen über, oben zur rechten, iſt ein doppeltes Meilenmaas zu ſehen, nemlich eins von 9 gemeinen deutſchen Meilen, und eins von 10 franzöſiſchen gemeinen Meilen. Unten in der rechten Ecke lieſet man, *Nicolaus Viſſcher* excudebat. Als Schenk die Platte dieſer Charte an ſich gebracht hatte, ſetzte er unter dem angeführten Titul: Nunc apud Petr. Schenk junior. Auf dieſer Ausgabe ſtehet noch unten zur rechten, apud Nicolaum Viſſcher cum priuil. ordin. General. Belgii Fœderati. Dieſe Charte iſt ganz die blaeuiſche, außer das Mecklenburg und Pommern mit mehr Oertern angefüllet ſind.

Digitized by Google

Zweyter Zeitabschnitt der Charte.

Marchionatus Brandenburgici pars, quæ Marchia vetus, vulgo *Alte-Mark* dicitur. Stehet oben zur rechten Hand in der Ecke, und weiter nach der linken zu ein Meilenmaas von 3 deutschen Meilen. Unten zur linken ist ein leerer Schild, und darunter ein leerer eingefaßter Platz. Im blaeuischen Atlas B. 3. Als **Covens und Mortier** zu Amsterdam nachmals diese Platte an sich gebracht, haben sie ihre Namen in oben erwähnten leeren Platz gesetzt.

March. Brandenburgici pars, quæ Marchia media, vulgo *Mittel-Mark* audit. Stehet unten zur Rechten, in der Ecke, gegen über unten zur linken, ein Meilenmaaaß von 4 deutschen Meilen, und zwischen diesen beyden Ecken, Amstelaedami excud. *Joannes Blaeu*. Oben zur rechten in der Ecke, ein eingefaßter leerer Platz. An die Stelle wo **Blaeu** Name stehet, haben nachmals **Covens und Mortier** ihre Namen gesetzt.

Marchionatus Brandenburgici partes duæ, Nova Marchia et Uckerana. Auctore Olao Joannis Gotho, Gustavi magni cosmographo. Stehet oben um die Mitte der Charte. Gleich darneben nach der linken Seite, ein Maaßstab von 4 deutschen Meilen, und in der rechten und linken Ecke ein eingefaßter leerer Raum. So findet man diese Charte im Atlas des **Blaeu**. Nachher haben **Covens** und **Mortier** ihre Namen oben in die linke Ecke gesetzt.

Marchionatus Brandenburgici partes duæ, Ruppin comitatus et Prignits regiuncula. *Auth. Olao* Johannis Gotho, Gustavo magno Cosm. Stehet unten zur linken Hand. Oben in der Mitte ist ein Meilenmaaß von 3 deutschen Meilen', in der rechten und linken Ecke ein eingefaßter leerer Raum. In Blaeu Atlas. Als **Covens und Mortier** die Kupferplatte bekommen, setzten sie oben in den eingefaßten leeren Raum zur rechten, das falsche Latein, Amstela ex officina Joannem Covens et Cornelium Mortier.

Diese vier Blätter hat man nachher auf drey Blätter gebracht, unter folgenden Titeln.

Marchia vetus vulgo *Alte-Mark* in March. Brandenburgico. Stehet unten zur rechten in der Ecke, und darunter ein doppelter Meilenzeiger, einer von drittehalb gemeinen brandenburgischen Meilen, und einer von 3 gemeinen deutschen Meilen. Beyde haben einerley Länge, so daß also nach diesem Maasstab $2\frac{1}{2}$ brandenburgische Meilen 3 deutschen Meilen gleich sind. Unten zur linken in der Ecke stehet: Christiano *Moll* serenissimi electoris Brandenburgici ad præpotentes fœderatarum provinciarum ordines generales legato ordinario D. D. consecratque *Joh. Janssonius*. Ueber dieser Zuschrift zeiget sich das Mollische Wapen. Neben der Zuschrift zur rechten, stehet: Amstelodami apud Joannem *Janssonium*. Die Charte ist verkehrt gezeichnet. Abend ist unten, Morgen oben, Mitternacht zur linken, Mittag zur rechten. Also zeiget sich die Prignitz, wenn man die Charte vor sich hat, zur linken der Charte und Elbe, und die Alte-Marck zur rechten der Elbe. Sonst ist die Charte sichtbarlich nach der olaischen gezeichnet.

Auf die Platte eben dieser Charte haben **Schenk** und **Valk** oben zur rechten ihre Namen auf folgende Weise gesetzt: Prostant Amstelaedami apud Petrum *Schenk* & Gerardum *Valk* cum priv. nachdem sie unten zur linken Hand **Janssons** Namen und Zuschrift nebst dem mollischen Wapen weggeschliffen, und eine leere Einfassung nebst einem leeren Schild dafür gesetzt.

Marchia media vulgo Mittel-Mark in March. Brandenb. Dieser Titul stehet unten zur linken, und gegen über zur rechten, auch unten, stehet ein doppeltes Meilenmaaß, nemlich eins von drey gemeinen brandenburgischen Meilen, und eins von vier gemeinen deutschen Meilen. Das letzte ist eine etwas längere Linie als das erste. Oben zur rechten in der Ecke, zeigt sich folgende Zuschrift: illustri viro domino Danieli de *Weiman* ICto serenissimo Electori de Brandenburg a Consiliis secretioribus et Cancellario Clivensi, Marcano etc. D. D. D. Joannes *Janssonius*. Ueber der

Digitized by Google

Einfaſſung dieſer Zuſchrift, iſt der Weimanniſche Name zu ſehen. Schenk und Valk haben nachmals die Zuſchrift und den Namen aus der Platte weggeſchliffen, und über den leeren Schild geſetzt: Proſtant Amſtelaedami apud Petrum Schenk et Gerardum Valk c. priv. Ich habe auch ein Exemplar, in welchem die Namen Schenk und Valk nicht ſtehen, alles übrige iſt wie in dem vorhergehenden Abdruck. Dieſes Blat enthält auch die Ukermark, und Grafſchaft Ruppin, welche hier Rappin genennet wird. Da aber auch dieſes Blat falſch gezeichnet iſt, indem unten Mittag, oben Morgen, u. ſ. w. ſo ſtehet die Ukermark der Mittelmark zur linken.

Marchia nova vulgo *Neu-Mark* in March. Brandenburg. Dieſer Titul ſtehet unten zur linken, und gegen über zur rechten ein doppeltes Meilenmaaß, eines von $3\frac{1}{2}$ gemeinen brandenburgiſchen, und eines von vier gemeinen deutſchen Meilen. Oben zur linken zeigen ſich die Worte: Proſtant Amſtelaedami apud Petrum *Schenk* & Gerardum *Valk* c. priv. Iſt eben ſo verkehrt wie die vorhergehenden beyden Blätter gezeichnet.

Auſſer den bisher beſchriebenen 4 und 3 Blättern, hat Olaus, oder vielmehr Blaeu aus Olai Zeichnungen, noch ein einziges Blat von der ganzen Mark geliefert, welches folgenden Titul hat: Marchionatus Brandenburgicus Auth. *Olao* Johannis Gotho, Guſtavi mag. R. S. Cosm. Er ſtehet unten zur Rechten, und darüber ein doppeltes Meilenmaas, eines von 5 gemeinen deutſchen, und eines von 5 gemeinen brandenburgiſchen Meilen. Dieſes iſt gröſſer als jenes. Unten zur linken lieſet man in einer Einfaſſung folgende Zuſchrift: Sereniſſimo ac celſiſſimo principi *Friderico Guilielmo* D. G. Marchioni Brandenburgico, S. R. S. Electori et Archicamerario, Boruſſiæ, Juliæ, Cliviæ, Montium, Stetini, Pomeraniæ, Caſſubiorum, Vandalorum, & in Sileſia, Croſſiæ, Carnoviæ ac Jægerndorffii Duci, Burggravio Norici, Rugiæ Principi, Marchiæ & Ravensbergii Comiti, Ravenſteinii Toparchae etc. Tabulam hanc D. D. *J. Blaeu.*

Als *Hondius* dieſe Kupferplatte bekam, ſetzte er unten zur linken den Titel alſo: Marchionatus Brandenburgicus authore *Olao* Johannis Gotho Guſtavi Mag. R. S. Cosmographo, und gegen über unten zur rechten: Nobili ac magnifico domino Michaeli Blondo, ſacrae regiae Majeſtatis Sueciae, apud ſereniſſ. magnae Britanniae regem Agenti, D. dedicat H. *Hondius.* Ueber der Zuſchrift ſtehet das blondiſche Wapen, und neben der Zuſchrift zur linken, das doppelte Meilenmaaß. Man findet dieſe Charte auch in Joh. Janſon neuem Atlas von 1618, und neben dem Titul zur rechten ſtehen die Worte: Apud Joannem Janſonium. Nachmals kam in die Stelle dieſes Namens zu ſtehen: Apud *Janſonio-Waesbergios, Moſem Pitt* & *Stephanum Swart*, und unten zur rechten folgende Zuſchrift: To y honorable Sr. *Lyonel Jenkins* Iudge of y Admiralty this mapp is Humbly Dedicated. Ueber derſelben ſiehet man Jenkins Wapen. Endlich kamen in die Stelle der Namen der vorher genannten Verleger, folgende Worte zu ſtehen: Proſtant Amſtelaedami apud Petrum Schenk et Gerardum Valk. c. p.

Brandenburgenſis Marcha, heiſt das kleine Chärtchen auf einem octav Blat, welches in *Levini Hulſii* Auszug aus *Abrah. Ortelii* theatro orbis S. 82. ſtehet. Es iſt faſt für nichts zu rechnen.

Marchionatus & Electoratus Brandeburgicus una et Ducatus Pomeraniæ in ſuas ſubdiviſi Ditiones, atque noviter deſcripti a *Gerardo Valk.* Der Titel ſtehet oben zur rechten. Unten, auch zur rechten, zeiget ſich ein doppeltes Meilenmaaß, eines für deutſche, und eines für franzöſiſche Meilen. Die Namen ſind ſehr fehlerhaft, Dörfer ſind mit grober Schrift und mit den Zeichen der Städte, und Städte mit kleiner Schrift und dem Zeichen der Dörfer geſtochen.

Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniæ Tabula, quæ eſt pars ſeptentrionalis circuli Saxoniæ ſuperioris. Authore *F. de Witt.* Amſtelodami. Stehet oben zur rechten Hand. Unten

zur

Digitized by Google

zur rechten, iſt ein dreyfacher Maasſtab von deutſchen, franzöſiſchen und italiäniſchen oder engliſchen Meilen zu ſehen. Dieſe Charte iſt ſchon beſſer als die vorhergehende.

Marchionatus Brandenburgenſis in quo ſunt vetus, media et nova marchia, et Ducatus Pomeraniæ Tabula, quæ eſt pars ſeptentrionalis circuli Saxoniæ ſuperioris, authore *T. Dankert*, Amſtelodami cum privil. Iſt genau die unmittelbar vorher genannte Charte, und von derſelben weiter in nichts unterſchieden, als in dem Titul, unter welchem hier auch das Churfürſtliche Wapen ſtehet.

Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae, quæ ſunt pars ſeptentrionalis circuli Saxoniæ ſuperioris, noviſſime edita a *Joh. Bapt. Homanno* Noriberg. Oben faſt um die Mitte der Charte. Unten zur rechten Hand ein doppeltes Meilenmaas, ein deutſches und franzöſiſches. Iſt zwar die Wittiſche Charte, aber verbeſſert, viele Namen ſind richtiger gemacht, aber noch viel fehlerhafte übrig geblieben. Man findet zweyerley Ausgaben von dieſer Charte. In einer ſind die Namen der Kreiſe in welche die Mark abgetheilet iſt, ſelbſt in die Kreiſe hineingeſetzt worden, in der andern aber ſtehen anſtatt der Namen nur grobe Zahlen in den Kreiſen, und zur rechten neben dem Titul iſt angegeben, welchen Kreis eine jede Zahl anzeige; es ſind auch die Gränzen der Kreiſe, und die Zahlen welche ſie bezeichnen, illuminirt. In der Churmark ſind die Alte- und Ukermark nicht mitgezählt, und der Croſſenſche, Züllichauſche und Cotbuſiſche Kreis ſind nicht zu der Neumark gerechnet worden.

Tabula marchionatus Brandenburgici. Ein halber Bogen faſt von dem gewöhnlichen Papierformat. Der Titul ſtehet unten zur rechten. Unten zur linken zeigt ſich ein doppeltes Meilenmaas, nemlich eines von 8 deutſchen Meilen, und eines von gleicher Gröſſe, welches 10 Stunden Weges beträgt. Iſt eine kleine Weigelſche Charte, ganz aus der vorhergenannten Homanniſchen Charte gezogen.

Le Marquiſat et Electorat de Brandebourg, qui fait partie du cercle de la haute Saxe, diviſé en ſes principales Marches, ſçavoir vieille, moyenne et nouvelle Marche, les Quartiers de Sternberg, Uckermark, Prignits et le Comté de Rappin. Dreſſé ſur les memoires les plus nouveaux par le Sr. *Sanſon*, Geographe ordinaire du roy. 1692. Dieſer Titul ſtehet oben über der Charte, und nimmt die ganze Länge derſelben ein. Unten zur linken Hand iſt der Titul wiederholet, und zwar auf folgende Weiſe: Le Marquiſat — — Saxe, diviſé en ſes principales parties, par le Sr. *Sanſon*, — — a Paris chez *H. Jaillot*, joignant les grandes Auguſtins, aux deux globes. Avec privilege du roy pour vingt ans. 1692. Ueber dieſem zweyten Titul ſtehet das Churfürſtlich Brandenburgiſche Wapen, und unter dem Titul ein fünffacher Maasſtab. Sanſon hat dieſe aus zwey zuſammen geklebten Blättern beſtehende Charte, neu, groß und deutlich gezeichnet, ſie iſt aber in Anſehung der Gränzen der Provinzen, und der Namen der Oerter, ſehr fehlerhaft. Auf einem beſondern Blat iſt eine table alphabetique aller auf dieſer Charte befindlichen Oerter enthalten, mit der Jahrzahl 1696. So ſtehet die Charte in Sanſons Atlas den Jaillot verkauft hat. Auch Covens und Mortier haben dieſe Charte verkauft. Sie ſolte der Zeit nach vor der angeführten Homanniſchen Charte ſtehen, ich führe ſie aber nach derſelben an, weil ſie neu gezeichnet iſt, da hingegen Homann die Wittiſche Charte beybehalten hat.

Carte generale des Villes et des endroits les plus remarquables des quatres Marches electorales de Brandenbourg, de la Pommeranie citerieure et ulterieure, des iles Uſedom et Wollin, de la Prignitz, du Comte de Ruppin, du duché de Magdebourg, d'une partie de Halberſtadt, de la Pommeranie ſuedoiſe et Ile de Rugen, du duché de Mecklenbourg, et d'une partie de la Saxe et Anhalt. Telle qu'etoit la ſituation l'année 1640. Das iſt der lange Titul einer Charte, welche zu den Memoires pour ſervir à l'hiſtoire de la maiſon de Brandenbourg, gezeichnet und geſtochen, aber aus alten Charten gezogen worden. Sie hat Fehler in den Gränzen der Provinzen und in den Namen, auch nur wenige Oerter, und iſt überhaupt unerheblich. In dem Titul ſtehet

zwar, daß die Charte diese Länder nach ihrer Beschaffenheit im Jahr 1640. vorstelle, sie hat aber doch den Friedrich-Wilhelms-Graben, welcher damals noch nicht verhanden war.

Generalcharte der Städte und vornehmsten Oerter der vier churfürstlichen brandenburgischen Marken, des vorder- und hinter-Pommern, der Inseln Usedom und Wollin, Prignitz, der Grafschaft Ruppin, des Herzogthum Magdeburg, eines Theils von Halberstadt, des schwedischen Pommerns, der Insel Rügen, des Herzogthums Mecklenburg, und eines Stücks von Sachsen und Anhalt. Ist die vorhin genannte Charte, deutsch übersetzt, aber nicht verbessert.

In diesen Zeitabschnitt der märkischen Charten, gehören auch 2 Specialcharten. Neueste und accurate Charte des Ober-Barnimschen Creyses, von Ludolph Ernst von Stranz, Commissarius dieses Creyses 1683. Dieser Titul stehet oben zur linken, und unten zur rechten ist ein Maasstab von 5 Meilen. Bartsch hat sie gestochen. Ist ein Bogen im gewöhnlichen Landcharten Format. So selten und theuer auch diese Charte nunmehr ist, so hat sie doch die erwünschte Vollkommenheit und Brauchbarkeit nicht, insonderheit für unsere Zeit.

Charte von dem Friedrich-Wilhelms-Graben. Sie hat keinen Titul, sondern anstatt desselben eine Nachricht von diesem sehr nützlichen Canal, welcher die Oder und Spree verbindet. J. C. Blesendorf hat diese ziemlich große Charte gezeichnet, und G. Bartsch hat dieselbige in Kupfer gestochen. Nachmals ist sie noch einige mal gestochen worden, findet sich auch in Beckmanno Beschreibung der Stadt Frankfurt an der Oder. Außer dem Canal, zeiget sich auch die umliegende Gegend.

Dritter Zeitabschnitt der Charten.

Diesen hat Jacob Paul von Gundling angefangen, welcher 1713, 1714 und 1715, die Mark von Stadt zu Stadt durchreisete, die Unrichtigkeiten der bisherigen Charten entdeckte, die Lage des Landes und der Städte, und den Lauf der Ströme beobachtete, und Materialien so wie zu einer neuen Beschreibung, also auch zu einer neuen Landcharte von der Mark, sammlete. Seine neue Landcharte ward von J. C. Busch zu Berlin gestochen, und auf zwey zusammenpassenden Blättern abgedruckt. Sie zeigt unten auf der linken Seite das Königl. Preuß. Wapen, unter demselben den Titul, Landcharte des Churfürstenthums Brandenburg ausgefertiget von J. P. Fr. von Gundling, Königl. Geheimdenrath und Präsidenten der Königl. Societ. der Wissenschaft, und alsdenn ein Meilenmaaß, nach welchem 7 gemeine Meilen, 6 großen Meilen gleichen. Das dicht daran stehende Nebenwerk, leget vor Augen, daß die Mark Brandenburg Ackerbau, Schafzucht, Fischerey, Wildpret, Handel und Schiffahrt habe. Unten in der Mitte stehen die Worte, mit Königl. Preuß. allergnädigsten Privilegio, und auch unten, aber in der Ecke zur rechten Hand, erscheint der gekrönte Preuß. schwarze Adler, mit dem in einandergeschlagenen Namen F. W. auf der Brust, und unter demselben stehen die Worte: an seine Königl. Majestät in Preußen allerunterthänigst. Unmittelbar unter demselben findet sich eine Erklärung der gebrauchten Zeichen, und ganz unten der Name des Kupferstechers und Abdruckers. Die Charte wird 1725. im Stich fertig geworden seyn. Gundling schreibet in der Vorrede zu seinem brandenburgischen Atlas, oder zu der geographischen Beschreibung der Churmark, von dieser Charte selbst also: „Sie ist mit Fleiß verfertiget, die Eintheilung wird sich richtig finden, alle Ströme, Flüsse, Städte, Aemter sind benannt und bezeichnet, die Namen der Oerter ohne Fehler geschrieben, und alle Städte, Aemter und Dörfer liegen richtig in ihren Gränzen angemerket: dieweil aber so viel tausend in Lande seyn, so können solche auf eine Generalcharte nicht gebracht werden„. An diese Charte ist freylich Fleiß gewandt worden, und

sie

Digitized by Google

ſie hat große Vorzüge vor allen vorhergehenden, könte aber aus den Hülfsmitteln welche G. gehabt, viel vollkommener geliefert worden ſeyn. Von den Fehlern derſelben will ich zur Probe nur zwey anführen. Die Stadt Joachimsthal, und das Amt Chorin, welche zu der Ukermark gehören liegen hier in der Mittelmark, jene im Nieder-Barnimſchen, dieſes im Ober-Barnimſchen Kreiſe. Der Fehler rührt, wie es ſcheinet, daher, daß Gundling den ſogenannten Königl. Wildzaun in der Ukermark, für die Gränze dieſer Landſchaft genommen hat. Das Ländchen Beerwalde, wird auf der Gundlingiſchen Charte Beerfelde genannt. Es iſt 1725 zu Berlin in octav ein Regiſter der in dieſer Charte vorkommenden Oerter, gedruckt.

Electoratus ſiue Marchia Brandenburgenſis, iuxta nouiſſimam delineationem in mappa geographica accurate æri inciſa, opera et ſumtibus Matthæi Seutteri, S. Cæſ. reg. cath. Maj. Geogr. Auguſt. Vind. Dieſer Titul ſtehet unten zur linken, unter dem Königl. Preuß. Wapen, unter dem Titul aber iſt ein Meilenmaaß von 6 gemeinen, und 5 großen Meilen zu ſehen. Unten um die Mitte der Charte, lieſet man in meinem Exemplar die Worte: cum grat. et priv. S. R. I. Vicariatus in part. Rheni, Sueu. et Iur Francon. welche in andern Exemplarien fehlen. Noch erblickt man unten zur rechten, eine Erklärung der Zeichen. Iſt die Gundlingiſche Charte, auf 1 Bogen von gewöhnlichem Format gebracht.

Nova Electoratus et Marchionatus Brandenburgici tabula nuper edita ab I. P. Fr. Gundlingio, nunc vero aucta et emendata a *Rein.* et *Iof Ottens* Geogr. Amſt. 1 Bogen im gewöhnlichen Landcharten Format. Der Titul ſtehet oben um die Mitte der Charte. Zur linken, lieſet man einen franzöſiſchen, und zur rechten einen deutſchen Titul. Unten zur lincken iſt ein genaueres Chärtchen von der Gegend zwiſchen Berlin und Spandow angebracht, unter dem Titul: nouvelles plans et environs du Berlin et du Spandouw. Der Maaßſtab iſt eine halbe Meile. Hierinn beſtehet die Vermehrung der Gundlingiſchen Charte. Zur rechten findet man die Erklärung der Zeichen, und um die Mitte ein gedoppeltes Meilenmaaß, eines von 7 gemeinen deutſchen Meilen, und eines von 10 franzöſiſchen Meilen oder Stundenweges. Die Charte hat wirklich etwas verbeſſertes, nemlich die ſüdliche Gränze der Uerkmark iſt richtiger gezogen, ſo daß Joachimsthal und Chorin in derſelben liegen, und der Wildzaun iſt angedeutet worden. Es iſt aber doch ſelbſt bey dieſer Gränze etwas verſehen, denn das Dorf Lichterfelde und die Stadt Oderberg, welche beyde zu dem Ober-Barnimſcheo Kreiſe gehören, ſind zu der Ukermark geſchlagen worden. Das Ländchen Beerwalde, iſt unter dem Namen Beerfelde, zur linken bey Treuenbrietzen geſetzt. u. ſ. w.

Reiſecharte durch das Churfürſtenthum Brandenburg, verfertiget von J. G. Schreibern in Leipzig. Ein kleines Blatt, im gewöhnlichen Schreiberſchen Format. Iſt aus Gundlings Charte gezogen. Es ſind unterſchiedene Namen unrichtig geſchrieben und geſtochen. Der Titul ſtehet unten zur linken, und unten zur rechten zeiget ſich ein Meilenmaaß von zehn deutſchen Meilen.

Marquiſat de Brandebourg. Ein halber Bogen im gemeinen Papierformat. Stehet in des Herrn *Julien* Atlas topographique & militaire, welcher 1758. zu Paris ausgegeben worden. Es iſt die vorhin erwähnte Charte von Ottens, jedoch mit einiger Verſchlimmerung, wie denn z. E. die Gränze zwiſchen der Ukermark und dem Ober-Barnimſchen Kreiſe, gar nicht gezogen worden. Der Luckenwaldiſche Kreis ſtehet mit in der Gränze der Mark.

Mappa geographica exhibens electoratum Brandenburgenſem, ſiue Marchiam veterem, mediam & novam, nec non Marchiam Ukeram, ſumma diligentia et iuxta hodiernam delineationem aeri inciſa, cura et ſumptibus *Tobiæ Conradi Lotter.* Calcogr. Aug. Vind. 1758. Iſt nach der Seutterſchen Charte gezeichnet und geſtochen, aber etwas verſchlimmert. Das Ländchen Beerwalde fehlet ganz, und von den im Herzogthum Magdeburg liegenden Stücken des Zauchiſchen Kreiſes, iſt

nur

Digitized by Google

nur Leißkau bezeichnet. Der Titel ſtehet unten zur Linken. Unten um die Mitte zeiget ſich das Meilenmaas, welches 5 ſolcher Meilen zeiget, deren 20 auf einen Grad gerechnet werden. Zur rechten iſt die Erklärung der Zeichen zu ſehen. Die Grade der Länge ſind verändert. **Martin Albr. Lotter** hat die Charte geſtochen.

Die Chur-Mark Brandenburg. Ein kleiner halber Bogen. Iſt eine Berlinſche Calender-Charte blos von der Gundlingiſchen abgezeichnet. Der Titel ſtehet unten zur linken, unter dem gekrönten preußiſchen ſchwarzen Adler. Das gedoppelte Meilenmaaß giebt ſechs gemeine und fünf groſſe Meilen an. **Schleuen** hat dieſe Charte geſtochen.

Die Charte des Herrn *Beaurain* zu Paris, habe ich nicht geſehen, wohl aber die

Carte du Brandebourg et de la Pomeranie avec les pays limitrophes, par le ſieur *Brion*, Ingenieur Geographe, à Paris chez le ſieur Longchamps Geographe, 1758. Sie ſtehet in dem Atlas generale welchen Herr *Desnos* 1767 ans Licht geſtellt hat, und verdient keine Achtung.

Auſſer obigen allgemeinen Charten von der Mark Brandenburg, gehören in dieſen Zeitraum noch folgende Charten von einzelnen Provinzien und Gegenden.

Special-Charte der Alt-Mark der Chur-Brandenburg. Cura J. P. d. G. Dieſer Titul ſtehet unten in der Ecke zur rechten. In der linken Ecke iſt eine Erklärung der Zeichen, und ein Maasſtab von 3 Meilen, jede von 12000 gemeinen Schritten, zu ſehen. Unter demſelben ſtehet, gravé par Rulch. Dieſe Charte würde ganz brauchbar ſeyn, wenn ſie nicht ſo viel unrichtige Namen hätte. Vor wenigen Jahren brachte ſie der hieſige Kupferſtecher **Schleuen** als eine Calendercharte in ein etwas kleineres Format, und ſie ward unter andern dadurch verbeſſert, daß man die Kreiſe, in welche die Provinz abgetheilet iſt, jedoch nicht richtig genug, bezeichnete.

Die Neumark. Das iſt der Titul einer hieſigen unerheblichen Calendercharte, auf welcher der Croſſenſche, Züllichowſche und Cottbuſiſche Kreis nicht ſtehen. **J. D. Schleuen** hat auch dieſe Charte geſtochen. Der Titul ſtehet unten zur rechten, und gegen über zur linken ein Maasſtab von 10 gemeinen deutſchen Meilen. Sie macht einen kleinen halben Bogen aus, man hat ſie auch von Schleuen als eine Calendercharte auf einem kleinen Quartblat.

Königlich preußiſch Territorium in der Nieder-Lauſitz. Dieſer Titul ſtehet unten zur linken, und ganz unten lieſet man, C. Fabricius Ingenieur imperial Ruſſ. Unten zur rechten zeigt ſich eine kleine Nachricht wegen der Illumination, eine Erklärung der Zeichen, ein Maasſtab von einer gemeinen deutſchen Meile, und ganz unten, L. Zucchi ſculp. Sie bildet den Cottbuſiſchen Kreis ab, und iſt kleiner als das gewöhnliche Landcharten-Format. Die Abbildung dieſes Kreiſes iſt in unterſchiedenen Stücken richtiger, als diejenige, welche man in der 1757 von Peter Schenk auf vier Bogen herausgegebenen Charte von der Nieder-Lauſitz findet, in einigen aber unrichtiger. Sie könte nunmehr leicht vollkommen gemacht werden.

Vierter Zeitabſchnitt der Charten.

Meines wiſſens iſt zwar die ganze Mark Brandenburg noch niemals geometriſch ausgemeſſen, und ſolchergeſtalt in Charten abgebildet worden: es fehlet aber doch nicht an Zeichnungen, von einzelnen Kreiſen, welche in Anſehung des mathematiſchen ziemlich gut, in Anſehung des hiſtoriſchen aber faſt ganz zuverläßig ſind. Es iſt zu wünſchen, daß ſie mögen in Kupfer geſtochen werden. Was bisher von den Gegenden der Städte Berlin und Potsdam geſtochen worden, beträgt nicht viel, unterdeſſen muß es doch angeführt werden.

Gegend der Städte Berlin und Potsdam. Wurde 1770 geſtochen, und dem Berlinſchen genealogiſchen Calender auf das Jahr 1771 beygefüget. Dieſes Quartblat hat Herr **Johann Chriſtoph Rhode** aus einer gröſſern geſchriebenen Zeichnung gezogen, die vermöge der Copie welche

ich

Digitized by Google

ich von derſelben habe, der Ingenieur-Hauptmann Herr Gravius gemacht hat. Ich weiß nicht, ob man dieſes Chärtchen nicht ganz vollkommen hat machen können, oder wollen? Es zeigt auch die Städte Spandow, Teltow und Cöpenick.

Grundriß der Königlich Preußiſchen Reſidenz-Stadt Berlin nebſt der umliegenden Gegend, ein halber Bogen. Auch Charlottenburg iſt auf dieſer Charte zu ſehen.

Grundriß der Königlichen Reſidenz-Stadt Potsdam, nebſt der umliegenden Gegend. Ein halber Bogen. Die Charte erſtreckt ſich bis Werder in der Havel.

Die Stadt Potsdam nebſt herumliegender Gegend. Ein Quartblatt. Iſt ein Calender-Chärtchen, und weiter nichts, als die unmittelbar vorher gemeldte Charte nach einem kleinern Maasſtabe gezeichnet.

Plan von der ſogenannten Inſel Potsdam nebſt den umliegenden Gegenden, mit allerhöchſter Königlicher Verwilligung herausgegeben im Jahr 1774. Iſt zwey Fuß ins gevierte groß, und die abgebildete Gegend beträgt ungefähr 1¼ Quadratmeilen. Der Königliche Ingenieur-Lieutenant von Bergen und der Conducteur Herr Kielke, haben dieſe ungemein richtige und genaue Charte aufgenommen.

Dieſe vier Charten und Grundriſſe, hat der Kupferſtecher Schleuen zu Berlin geſtochen. Unter der Zeit da ſie ans Licht getreten ſind, iſt erſchienen:

Nouvelle carte Geographique du Marggraviat de Brandebourg, diviſée en ſes provinces, ſavoir la vieille Marche, la moienne Marche, la Marche Ukerane, & la Prignitz, qu'on appelle tout enſemble la Marche electorale, & la nouvelle Marche, avec ſes cercles incorporés, dreſſée avec ſoin par F. L. Guſſefeld, et publie par les Heretiers d'Homann en 1773. Avec privilege de Sa Maj. imperiale. Dieſer Titul ſtehet oben quer über der Charte. Unter demſelben, im linken obern Winkel, findet ſich ein doppelter Maasſtab, einer von 8 gemeinen deutſchen Meilen, deren 15 auf einen Grad gehen, und einer von 6 groſſen Meilen, deren 12 einen Grad betragen. Unten im linken Winkel ſtehet, Carte de l'Electorat de Brandebourg, preſentée tres humblement à ſon Alteſſe royale Monſgr. le Prince Frederic Guillaume, Prince de Pruſſe et Marggrave de Brandebourg etc. par François Louis Guſſefeld 1773. Der Kupferſtecher iſt Seb. Dorn, und die Charte hat das gewöhnliche Homanniſche Format. Das iſt der Anfang einer wirklichen Verbeſſerung der Charten von der Mark Brandenburg. Herr Güſſefeld iſt aus Oſterburg in der Alten Mark gebürtig, und jetzt Fürſtlicher Cammer-Canzelliſt zu Weimar. Er hat in ſeiner erſten Jugend die Geographie, und hernach die Mathematik ſehr geübet, und als der Netz- und Warthe-Bruch urbar gemacht wurden, mit an den Zeichnungen von dieſen Gegenden gearbeitet. Bey dieſer und anderer Gelegenheit, hat er die Neumark der Länge und Breite nach oft durchreiſet, und eine Charte von derſelben gezeichnet. Daher rühret die vorzüglich gute Abbildung der Neumark in unſerer Charte: doch ſcheinet es, daß Herr G. in den Cottbuſer Kreis nicht gekommen ſey, an deſſen Abbildung verſchiedenes zu verbeſſern. Bey der Altmark hat er ſich der Gundlingiſchen Charte von derſelben, und der Charte vom Ohra-Fluß und Drömling in Walthers ſingularibus Magdeburgicis, bedient. Von der Prignitz hat Herr G. 1765 ſelbſt ein Stück aufgenommen, er hat auch das Stück derſelben, welches auf der hier zu Berlin geſtochenen Charte von dem Herzogthum Mecklenburg ſtehet, genutzet. Die Ukermark iſt theils aus einer geſchriebenen Charte, theils aus dem von der hieſigen Akademie der Wiſſenſchaften herausgegebenen Theatro belli in Pomerania, abgebildet worden, und daher auch beſſer gerathen, als die Abbildung in der Gundlingiſchen Charte von der Mark Brandenburg, doch hätte der Fehler, durch welchen das Amt Chorin der Ukermark entzogen, und zu dem Ober-Barnimſchen Kreiſe gerechnet worden, leicht vermieden werden können, denn auf der erwähnten geſchriebenen Charte iſt er nicht begangen worden. Von der Mittelmark hat Herr G. auch einige, jedoch nicht

Digitized by Google

hinlängliche Zeichnungen gehabt. Sonſt hat er ſich der geographiſchen Beſchreibungen von der Mark Brandenburg bedienet, die im zweyten Theile meiner Erdbeſchreibung, nach der dritten Ausgabe von 1761, und in Buchholz Verſuch einer Geſchichte der Churmark Brandenburg, ſtehen, und durch beyde Bücher iſt er zu unterſchiedenen Irthümern verleitet worden. Ob nun gleich in ſeiner Charte noch vieles in den Namen, Zeichen, Gränzen oder ſonſt verbeſſert werden muß, um ſie mathematiſch und hiſtoriſch richtig zu machen: ſo verdienet ſie doch ſchon jetzt vielen Ruhm, wird auch ohne Zweifel noch immer vollkommner gemacht werden.

Um das nun geendigte Verzeichniß der Landcharten von der Mark Brandenburg, ſo vollſtändig als es mir möglich iſt, zu machen, will ich hier noch eine kleine Nachleſe anſtellen. Des Matth. Quade Charte von Buſſemecker geſtochen, iſt auch in And. Angeli Annal. March. Brand. gebracht worden. Das kleine Chärtchen von Brandenburg in *Bertii* tabul. geogr. contractarum libris VII p. 440 aus *Mercators* Atl. min. und der noch kleinere Marchionatus Brandenburgenſis in *Joh. Ulrich Müllers* geographia totius orbis comp. num. XXXVI. ſind kaum der Anführung werth. Kortum hat in ſeiner hiſtoriſchen Nachricht von dem alten Bisthum Lebus, ein Chärtchen von dem Amt Lebus. Auf dem Titul der kleinen ſehr ſeltenen Schrift, Sepulchrum Remi fratris Romuli, in monte Remi, vulgo Reinsberge, nuper detectum, - - addita loci topographia et chorographia in aes inciſa, opera E. H.L. F. ſtehet ein Chärtchen von Reinsberg und von der nächſtgelegenen Gegend; in der Schrift ſelbſt, iſt ein Chärtchen zu finden, welches ſich gegen Norden bis Wittſtock, und gegen Süden bis Fehrbellin erſtreckt. Herr Philip Wilh. Gerken, hat ſeiner ausführlichen Stiftshiſtorie von Brandenburg, eine kleine Charte einverleibet, welche Dioecelin epiſcopatus Brandenburgenſis ſecundum fines in matricula 1459 determinatos, einverleibet.

Es wird der Mühe werth ſeyn, annoch in einem

Anhang

zu dieſem erſten Hauptſtück, der Kupferſtiche von einzelnen Städten und Schlöſſern in der Mark Brandenburg, zu gedenken.

Zuvörderſt muß man die Proſpecte und Grundriſſe von Städten und Aemtern, welche in *Merians* Topographia Electoratus Brand. et Duc. Pom. befindlich ſind, bemerken. Sie betreffen Arenswalde, Badingen, Bärwalde, Berlin, Berlinichen oder klein Berlin, Beinau, Boitzenburg, Callies, Cartzig, Cöpenick, Dramburg, Drieſen, Dreſſen, Falkenburg, Frankfurt an der Oder, Fridberg, Fürſtenwalde, Gardelegen, Granſee, Havelberg, Küſtrin, Königsberg in der Neumark, Landsberg an der Warthe, Liebenwalde, Lippehn, Lychen, Neuendamm, Neuenwedel, Neuſtadt-Eberswalde, Oramenburg, Peitz, Perleberg, Prenzlau, Pritzwalk, Ratbenow, Reetz, Alt und Neu Ruppin, Salzwedel, Schievelbein, Schönfließ, Soldin, Sonnenburg, Spandow, Stendal, Straßburg, Strauſsberg, Tangermünde, Templin, Werben, Wittſtock, Wriezen, Zechlin, Zehdenick. In Matthias Dögens Kriegesbaukunſt von 1648, ſind die Grundriſſe von verſchiedenen befeſtigten Städten in der Mark Brandenburg zu ſehen, als von Küſtrin, Spandow, Peitz, Drieſen, u. ſ. w. Hiernächſt nenne ich die neuern Grundriſſe und Proſpecte.

Von

Berlin.

Grundriß der beyden Churf. Reſidenz-Städte Berlin und Cölln an der Spree. In Merians vorhergenannten Topographie. Iſt auch im erſten Theil von Müllers und Küſters alten und neuen Berlin zu finden. Joh. Gregor. Memhard, Churf. Brand. Ingenieur, hat

ihn

ihn gezeichnet. In eben dieſer merianſchen Topographie, iſt auch ein Proſpect von Berlin und Cölln, wie ſich dieſe Städte um die Mitte des 17ten Jahrhunderts den Augen dargeſtellt haben.

Reſidentia Electoralis Brandenburgica, quam arte optica curate delineauit calamo, iuſſuque clementiſſimo æri incidit, & Seren. ac pot. Princ. ac Domino, Domino *Friderico tertio* — — dat, dicat, de licat et offert humillime *Joh. Bernhardus Schultz*, Seren. S. Architectus milit. et exlator MDCLXXXVIII. Stehet auch in Müllers und Küſters alten und neuen Berlin.

Plan der Stadt Berlin, von *G. Duſableau.* Iſt 1737 im Landcharten-Format geſtochen.

Grundriß der Königl. Preußiſch. Reſidenz Berlin, welche enthält die Stadt Berlin, Cölln, Fridr. Werder, Neuſtadt, Friderichſtadt, Berliniſche Vorſtadt, vorm Königsthor und Stralauer Thor, Vorſtadt vorm Spandauer Thor. Johann Friderich Walther delin. Georg Paul Buſch ſculpſit 1 Bogen. Man hat eben dieſen Grundriß mit dem Proſpect der Stadt von der mitternächtlichen Seite, welcher unter dem Grundriß ſtehet. Unter dem Proſpect lieſet man, apud Joann. Peter Schmidt Bibliop. Berol. 1737. Der letzte iſt in Müllers und Küſters alten und neuen Berlin, zu finden.

Plan und Proſpect der Königl. Preußiſch. und Churf. Brandenb. Haupt- und Reſidenz-Stadt Berlin, wie dieſelbe durch des jetzt höchſt glücklich regierenden Königs in Preuſſen Friderich Wilhelms Majeſtät, erweitert, auch mit neuen Kirchen, ſchönen Thürmen und andern magnifiquen Gebäuden gezieret worden. Acht Blätter, welche zu vier großen Bogen, auch wenn man will, zu einem ganzen, zuſammengeſetzt werden können. Herr Hofrath und Stadt-Kämmerer Joh. Frid. Walther, hat dieſes anſehnliche und prächtige Werk, welches aus einem Grundriß und Proſpecten beſtehet, 1738 verfertiget, und 1766 die unter dem jetztregienden König vorgefallenen Veränderungen auf den Platten nachſtechen und abdrucken laſſen. Dieſe veränderte Platten haben noch folgende Worte: Verbeſſerung dieſes Plans von Berlin, als worinn alle Veränderungen, ſo unter jetziger glorwürdigſten Regierung Friderichs des zweyten Königs in Preuſſen Majeſtät, von 1740 bis 1766 vorgefallen, im Grunde nachgezeichnet, auch ſolche mit ſieben neuen Proſpecten vermehret worden, vom erſten Verfertiger deſſelben J. F. W. und nachgeſtochen von J. E. Gericken.

Plan de la ville de Berlin, levé & deſſiné par ordre & privilege privatif du Roy, ſous la direction du Marechall Comte de Schmettau, par Hildner, approuvé par l'Academie royale de ſcience à Berlin, gravé ſous la direction de G. F. Schmidt, graveur du Roy. Vier Bogen in außerordentlich großem Format. Iſt Grundriß und Proſpect zugleich, anſehnlich und prächtig, hat auch Proſpecte von einigen Gebäuden.

Plan de la ville de Berlin, capitale de l'Electorat de Brandebourg & la Reſidence ordinaire du Roi de Pruſſe, reduit tres exactement d'aprés le plan en quatre feuilles, levé & deſſiné par ordre & privilege privatif du Roi, ſous la direction de M. le Feldmarechal Comte de Schmettau, approuvé par l'academie royale des ſciences. Ce plan eſt reduit a l'echelle du plan de Paris, publié en 1753 par Mr. l'Abbé de la Grive. L'un & l'autre ſe vendent à Berlin & à Amſterdam chez le Sieur Neaulm libraire. 1757. Ein großer Bogen. Iſt zu Paris geſtochen.

Die Königl. Reſidenz Berlin, ſo wie ſelbige ſeit 1734 oder voriger Königl. Regierung anſehnlich erweitert, auch von Sr. jetzt regierenden Königl. Majeſt. noch mehr verändert, verbeſſert, und mit vielen prächtigen Gebäuden vermehret worden. Nach dem Plan des weil. Kön. Feldzeugmeiſters Herrn von Schmettau aufs accurateſte in dieſen bequemen Format gebracht die ſeit dem geſchehenen Veränderungen aufs fleißigſte angemerket, und mit den Proſpecten der vornehmſten Gebäuden ausgezieret. Her-

Digitized by Google

ausgegeben unter Aufſicht J. D. Schleuen, Kupferſtecher in Berlin. Zwey große und zwey kleine Blätter, welche zuſammengeſetzt werden. Zeiget nicht nur am Rande die vornehmſten Gebäude zu Berlin im Proſpect, ſondern auch die drey erſten oben angeführten Grundriſſe.

Grundriß und alphabetiſches Verzeichniß der Straßen, Gaſſen, Kirchen, Thore, und einiger Gebäude in der Königl. Reſidenz Berlin. 1742. Iſt ein ſchmales und länglichtes Blat, welches zu einem berliniſchen Calender geſtochen zu ſeyn ſcheinet, und übrigens ein Auszug aus dem Schmettauiſchen Grundriß.

Proſpect der Stadt Berlin. Zwey Blätter, geſtochen von J. D. Schleuen. Umher ſtehen die vornehmſten Gebäude.

Grundriß der Königl. Preuß. Reſidenz Stadt Berlin. In des Herrn Nicolai Beſchreibung der Kön. Reſ. Städte Berlin und Potsdam. Iſt aus dem großen Schleuenſchen Grundriß genommen, aber viel kleiner.

Neuer geometriſcher Plan der Königl. Haupt- und Reſidenz-Stadt Berlin, nach dermaliger Beſchaffenheit, auf Veranſtaltung der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften aufs genaueſte verfertiget, im Jahr 1772 von J. C. Rhode. *A. G.* und geſtochen von J. G. Berger dem ältern. Ein Bogen im Landcharten-Format, welcher 1773 zuerſt ausgegeben worden. Iſt der neueſte Grundriß von Berlin, an welchen der Urheber deſſelben großen und langwierigen Fleiß verwendet hat. Warum er die Breite der berliniſchen Sternwarte auf 52 Gr. 31 Min. 5 Sec., und die Länge derſelben auf 31 Gr. 6 Min. 15 Sec. geſetzt hat? iſt nicht bekannt.

Geometriſcher Plan des Königl. Thiergartens vor Berlin, nach dermaliger Beſchaffenheit auf Veranſtaltung der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften verfertiget. 1763. Ein Bogen im Landcharten-Format.

Proſpect des Königl. Schloſſes zu Berlin. Zwey Blätter, jedes von einem halben Bogen. Die Proſpecte von andern Gebäuden, übergehe ich. Schleuen hat derſelben verſchiedene geſtochen.

Von

Potsdam.

Ich habe 14 Blätter oder halbe Bogen, welche die Stadt Potsdam, das Schloß daſelbſt mit dem Luſtgarten, und den Faſangarten mit ſeinen Gebäuden, im Grundriß und Proſpect darſtellen, ſo wie alles unter dem Churf. Friderich Wilhelm beſchaffen geweſen.

Die nachmalige Beſchaffenheit des Schloſſes unter dem König Friderich I, hat Joh. Bapt. Broebes mit unter ſeinen Vues des Palais & maiſons de Plaiſance de S. M. le Roi de Pruſſe, vorgeſtellt. Der kleine Proſpect von Potsdam, den J. D. Schleuen 1748 für ein Geſangbuch geſtochen hat, iſt vielleicht kaum der Bemerkung werth.

Plan de Sans Souci Maiſon de Plaiſance du Roi prés de Potsdam, Ein Bogen. Weder der Zeichner noch Kupferſtecher iſt genannt. Er zeiget die erſte Anlage von Sans Souci, als die Bilder Gallerie, Grotte, und andere ſchöne Stücke, noch nicht vorhanden waren. Unten ſtehen vier deutſche Verſe.

Der jetzige Zuſtand der Stadt und der Schlöſſer, kann aus folgenden Grundriſſen und Proſpecten erſehen werden.

Grundriß der Königl. Reſidenz Potsdam. In Herrn Nicolai Beſchreibung der Kön. Reſ. Städte Berlin und Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Grundriß von der Stadt Potsdam. Ein kleiner halber Bogen. Am Rande ſtehen die vornehmſten öffentlichen Gebäude in und um Potsdam.

Proſpect

Digitized by Google

Prospect des Königl. Schlosses und Marstalls zu Potsdam, von der Garten-Seite, so wie solcher sich in einiger Entfernung von der Stadt präsentirt. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam, wie solches von der St. Nicolai-Kirche her anzusehen. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam, von der Garten-Seite anzusehen. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Lustschlosses und Gartens *Sans Soucy*, bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der vordern Seite des Königl. Lustschlosses *Sans Soucy* bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der hintern Seite des Königl. Lustschlosses *Sans Soucy* bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der Bilder-Gallerie im Königl. Garten *Sans Soucy* bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der Grotte im Königl. Garten *Sans Soucy* bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Japanischen Hauses im Königl. Garten *Sans Soucy* bey Potsdam. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der neuen Colonnade, welche in der Mitten der großen Haupt-Allee zwischen *Sans Soucy* und dem neuen Königl. Palais erbaut ist. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Palais bey Potsdam, wie sich selbiges nach *Sans Soucy* und nach Bornstädt hin, präsentirt. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Palais bey Potsdam, wie selbiges von der großen Allee von *Sans Soucy* her anzusehen. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Königl. Palais bey Potsdam, von der Colonnade her, anzusehen. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect des Bassin und der Ruinen, welche auf einem Berge, *Sans Soucy* gegenüber, befindlich. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect der sämmtlichen Gebäude des neuen Königl. Palais bey Potsdam, so wie sich selbige ausserhalb des Canals gerade vor der Brücke präsentiren. Zwey Blätter welche zusammengesezt werden.

Plan de Palais de Sans Souci, leve et dessiné sous l'approbation de Sa Majesté, avec l'explication et l'emplacement des Statues, Busles, Vases &c. par F. S. *Salzmann*, Jardinier du Roi. Ein großer und schöner Bogen, nebst einer Erklärung in deutscher, und einer in französischer Sprache, welche besondere kleine Bücher ausmachen, die 1772 gedruckt sind, von welchem Jahr auch der Plan ist.

Alle vorstehende Blätter, hat Schleuen in Kupfer gestochen.

Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, von der Colonnade her, anzusehen. Ein kleiner Bogen.

Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, wie selbiges von *Sans Soucy* her anzusehen. Ein kleiner Bogen. Beyde Blätter hat Schuster gestochen, dessen Name auch unten zur rechten Hand stehet.

Jetzt giebt der geschickte Kupferstecher Herr A. L. Krüger zu Potsdam, die Prospecte von den Haupt-Gegenden in und um Potsdam, heraus, welche der Mahler Herr J. F. Meyer 1771 und 72 gezeichnet hat, und die des Königs Beyfall gefunden haben. Die Stand-Puncte, aus

Digitized by Google

welchen dieſe Gegenden abgebildet worden, ſind vortreflich gewählt, die Zeichnungen ſind gut gerathen, das Format derſelben iſt anſehnlich, und die guten Abdrücke der von dem Herrn Krüger geätzten Blätter, gefallen dem Auge in gehöriger Entfernung ſehr wohl. Es iſt bey den Proſpecten von Gebäuden, mit auf die Liebhaber der Baukunſt Rückſicht genommen worden. Bis hieher ſind folgende fünf Blätter auf Royal-Papier fertig.

Vuë du nouveau palais royal, du Belveder, & de ville de Potsdam, & des environs, priſé de la montagne de Eiche. Peint par *J. F. Meyer*, 1771, gravé par *A. L. Krüger*, 1772, par ordre de S. M. le Roi de Pruſſe.

Premiere vuë du palais neuf de Sans Souci, de la gallerie des tableaux, & ſes environs, priſé de la montagne de la Braſſerie, vis a vis de Sans Souci. Peint par *J. F. Meyer* 1771, gravé par *A. L. Krüger* 1772, par ordre de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

Troiſieme vuë de la ville de Potsdam, de l'Egliſe du Saint-Eſprit, de Nova-Weſt, (richtiger Wes) & les Environs, priſé de la même montagne vis a vis de Sans Souci. Peint par *J. F. Meyer* 1772, gravé par *A. C. Krüger* 1772, par ordre de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

Vuë ſeptentrionale du chateau royal de Potsdam, peint par *F. Meyer*, gravé par *A. L. Krüger.*

La ſeconde vuë du chateau de la ville de Potsdam, du Jardin, & de l'Ecurie royale, de l'Egliſe de la garniſon, de S. Nicolas, & de l'hotel de ville, & les environs. Priſé de la même montagne vis a vis de Sans Souci. Peint par *J. F. Meyer*, gravé par *A. L. Krüger*, 1772.

Von

Charlottenburg.

Carolineum Auguſtum, ſive Palatium regium ciuitatis Carolinenſis vulgo Charlottenburg, quod Fridericus rex Boruſſiæ a diua regina *Sophia Carolina* inchoatum, maiori adiecta amplitudine abſoluit, regifico apparatu inſtruxit, eidemque urbem nouam nomine coniugis nuncupatam circumſedit. Proſpectus ſeptentrionalis contra hortum prætorianum ad fluentia Sueui. *Heinrich Jonas Oſtertag* et *Lorenz Beger* ſculp. Auguſta Vindelicorum. 1 Bogen. Stellet das Schloß in ſeiner erſten Einrichtung vor.

Proſpect des Königl. Luſtſchloſſes zu Charlottenburg von vorn anzuſehen. Ein kleiner halber Bogen.

Proſpect des Königl. Luſtſchloſſes zu Charlottenburg von der Garten-Seite anzuſehen. Ein kleiner halber Bogen. Beyde Proſpecte hat Schleuen geſtochen.

Von

Schönhauſen.

Proſpect des Königl. Luſtſchloſſes zu Schönhauſen, von der Garten-Seite anzuſehen. Ein kleiner halber Bogen von Schleuen geſtochen.

Von

Cöpenick.

Proſpect des Königlichen Luſtſchloſſes zu Cöpenick. Ein kleiner halber Bogen, von Schleuen.

Von

Digitized by Google

Von

Friderichsfelde.

Prospect des Lustschlosses Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Ferdinands zu Friderichsfelde, von vorn anzusehen. Ein kleiner halber Bogen, von Schleuen.

Von

Oranienburg.

Prospect des Schlosses zu Oranienburg nach der Stadt zu. Ein kleiner halber Bogen.

Prospect eben dieses Schlosses nach dem Garten zu. Auch ein kleiner halber Bogen. Beyde von Schleuen.

Von

Reinsberg.

Außer dem oben (S. 10) erwähnten alten kleinen Chärtchen von Reinsberg und der Gegend des Städtchens, hat man ein neues schönes Werk von 9 Bogen mittlerer Größe, unter dem Titul: Plans et vues du chateau, du jardin, et de la ville de *Reinsberg*, dediés à ſon Alteſſe royale Monſeigneur le *Prince Henri de Pruſſe*, Frere du Roi, par ſon tres humble, tres obeïſſant et tres fidéle ſerviteur *Ekel*, Achitecte, levé et deſſiné, par le même 1773. Se vend à Berlin chez A. Mylius libraire et Marchand d'eſtampes, demeurant dans la ruë des freres. Was die einzelnen Blätter enthalten, verdient angezeigt zu werden.

Das erſte Blatt von J. C. Krüger geſtochen, giebt den Titul ab.

Das zweyte, iſt ein Plan des Jardins et environs de *Reinsberg*. Iſt eine angenehme Charte von der Gegend gegen Norden.

Der dritte, enthält einen Plan du chateau, du Jardin et de la Ville de *Reinsberg*, geſtochen von Glaebach.

Die ſechs übrigen Blätter, ſtellen das Schlos und was dazu gehört, von verſchiedenen Seiten vor, nnd ſind insgeſammt von J. C. Krügern geſtochen.

Von

Schwedt.

Von dem daſigen markgräflichen Schloß und Garten, von dem Luſtſchloſſe *Mon plaiſir*, und von der Stadt Schwedt, hat Schleuen in gleichem Format mit den vorhergenannten Kupferſtichen von Berlin und Potsdam, 10 Blätter geſtochen.

Von

Frankfurt an der Oder.

Francofordiæ ad Oderam imago quam miſit eiusdem ciuitatis prudentiſſ. Senatus. In Seb. Münſters Cosmographia vniuerſali.

Der Prospect in Merians Topographie, welcher oben ſchon genannt worden.

In Bekmanns Beſchreibung der Stadt Frankfurt an der Oder, findet man ſowohl einen Prospect als Grundriß von derſelben. Den letzten, hat Prof. L. C. Sturm 1706 aufgenommen, und Johann Wilhelm Michaelis in Kupfer geſtochen.

Von

Digitized by Google

Von

Freienwalde.

Proſpect des Geſund-Brunnens bey Freienwalde an der Oder. Ein kleiner halber Bogen, von Schleuen.

Proſpect des Freienwaldiſchen Geſund-Brunnens. Ein kleiner halber Bogen im zweyten Theil von Bekmanns Beſchreibung der Chur- und Mark Brandenburg. Iſt geſtochen von Berger zu Berlin.

Von

der Altmark und Prignitz.

In Hern R. Küſters Antiq. Tangermünd. iſt ein von G. P. Buſch geſtochener Proſpect von der Stadt Tangermünde zu ſehen.

In dem oben genannten zweyten Theil von Bekmanns hiſtoriſchen Beſchreibung der Chur- und Mark Brandenburg, findet man auch Proſpecte der Städte Stendal, Salzwedel, Perleberg, Wittſtock und Havelberg, und in J. G. Paalzows lehrreichen Denkmal der doppelten Ueberſchwemmung des Seehauſenſchen Diſtricts, einen Grundriß von Seehauſen. In Joh. Cruſii Erneurung des ſolennen Perlebergiſchen Denktages, iſt auch ein kleiner Proſpect von Perleberg gegen dem Titulblatt über.

Von

Königsberg in der Neumark

iſt ein kleiner Proſpect in Kehrbergs hiſt. chron. Abriß der Stadt Königsberg in der Neumark, zu finden, wenigſtens in der dritten Ausgabe. G. P. Buſch zu Berlin, hat ihn geſtochen.

Zweytes Hauptstück,

welches

einen systematisch-geographischen Entwurf der ganzen Mark enthält.

Die Mark Brandenburg wird überhaupt in die Churmark und Neumark abgetheilet.

I. Die Churmark

bestehet aus folgenden Provinzen und Kreisen.

1. Die Altmark, welche in sechs Kreise oder Landreutereyen eingetheilet ist, von welchen der Arendseesche und Seehausensche zusammen nur einen, und der Tangermündische und Arneburgische zusammen auch nur einen, die beyden übrigen aber jeder einen besondern Landrath haben.

1. Der Stendalsche Kreis, hat
   1) Zwey immediate Städte nemlich
      (1) Stendal, die Hauptstadt der Altmark, an der Uchte, welche der Sitz des Obergerichts der Altmark, und der altmärkischen und prignitzischen Kriegs- und Domainen-Kammer-Deputation ist, die zu der churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer gehöret. Es ist hieselbst der General-Superintendent der Altmark und Prignitz, und eine luth. geistliche Inspection.
      (2) Osterburg, eine Stadt, bey welcher die Uchte in die Biese fällt. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.
   2) 64 adeliche Oerter.

2. 3. Der Tangermündsche und Arneburgsche Kreis, haben,
   1) Die immediat-Stadt
      Tangermünde, am Fluß Tanger, welcher sich hier in die Elbe ergießet. Sie gehört zum Tangermündschen Kreise, und hat eine lutherische geistliche Inspection.
   2) Drey Königliche Aemter.
      (1) Das Amt Burgstal, im Tangermündschen Kreise, zu welchem gehören, zwey Vorwerke die auf Zeitpacht ausgethan sind, eins welches mit Colonisten besetzt ist, und acht Dörfer, unter welchen zwey Colonisten-Dörfer sind.
      (2) Das Amt Neuendorf, im Tangermündschen Kreise, zu welchem gehören, vier Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, und 22 Dörfer, darunter vier Colonisten-Dörfer sind.
      (3) Das Amt Tangermünde, welches grösstentheils zum Arneburgschen Kreise gehöret, und in welchem
         a. Arneburg, ein Städtchen, oder Flecken mit Stadtgerechtigkeiten, an der Elbe. Es liegt im arneburgischen Kreise, welcher davon benannt wird. Es ist hier ein Accise-Amt.

Digitized by Google

b. Zwey Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, und 26 Dörfer, unter welchen der ehemalige Flecken Buch ist.

c. 85 adeliche Oerter.

4. Der Seehausensche Kreis, zu welchem gehören:

1) Zwey immediate Städte.

(1) Seehausen, eine Stadt, die ganz von dem Fluß Aland umgeben ist. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

(2) Werben, eine kleine Stadt unweit der Elbe, welche gegen ihr über die Havel aufnimmt. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2) 55 adeliche Oerter.

5. Der Arendseesche Kreis, in welchem

1) Das Königliche Amt Arendsee. Es begreift

(1) Arendsee, ein Städtchen, oder einen Flecken mit gewissen Stadtrechten, an einem davon benannten See. Die Altstadt, welche sich von dem Markt bis an das Amthaus erstreckt, stehet unmittelbar unter dem Amt, die Neustadt, welche von den Markt bis an das Thor reichet, hat einen Magistrat, welcher aber nur in kleinen Sachen die erste Untersuchung und Gerichtsbarkeit hat, und von welchem an das Amt appelliret wird. Es ist hier ein Accise-Amt.

(2) Zwey Vorwerke, von welchen eins auf Zeitpacht ausgethan, und eins mit Colonisten besetzt ist, und 20 Dörfer, von welchen einige mit adelichen Unterthanen vermischt sind, so wie das Amt auch aus drey adelichen Dörfern einige Hebungen hat.

2) Drey adeliche Flecken, und 62 andere adeliche Oerter. Jene sind

(1) Calbe oder Kalbe, ein Städtchen, oder Flecken mit gewissen Stadtrechten, an der Milde. Gehört der Familie von Alvensleben, welche hier ihr Gesamtgericht hat. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection, und ein Accise-Amt.

(2) Bismark, ein Städtchen, oder Flecken mit gewissen Stadtrechten, doch hat er jetzt keinen Magistrat, wohl aber ein Accise-Amt. Er liegt ungefähr eine halbe Meile von der Biese, und gehört der Familie von Alvensleben.

(3) Groß Apenburg, ein Flecken ohne Stadtgerechtigkeit, der aber doch wohl ein Städtchen genannt wird, und ein Accise-Amt hat, auch ehedessen einen Magistrat gehabt haben soll. Er gehört der Familie von der Schulenburg, und ist wechselsweise mit Bezendorf der Sitz der Schulenburgischen lutherischen geistlichen Inspection.

6. Der Salzwedelsche Kreis, zu welchem gehören

1) Zwey immediate Städte, nemlich

(1) Salzwedel, eine Stadt an der Jeeze, welche in die Alt und Neu-Stadt abgetheilet wird. Beyde haben einen gemeinschaftlichen Magistrat, in jeder aber ist eine besondere lutherische geistliche Inspection. Der Inspector in der Altstadt, wird Superintendent genannt.

(2) Gardelegen, eine Stadt an der Milde. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection, welche ein Superintendent versiehet.

2) Zwey Königl. Aemter.

(1) Das Amt Salzwedel, zu welchem ein Vorwerk, das auf Zeitpacht ausgethan ist, der Perwer, eine Vorstadt von Salzwedel, und 15 Dörfer gehören; es sind aber in allen diesen Dörfern die Königlichen Unterthanen mit adelichen vermischt.

(2) Das Amt Diesdorf oder Distorf, zu welchem drey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, 40 alte Dörfer, und ein Colonisten-Dorf gehören.

3) 122

Digitized by Google

3) 122 adliche Oerter, unter welchen

1) Bezendorf, ein Flecken welcher keine Stadtgerechtigkeit, und also auch nie einen Magistrat gehabt hat: er wird aber doch wohl ein Städtchen genannt, und hat ein Accise-Amt. Er gehört der Familie von der Schulenburg. Hier und zu Apenburg ist wechselsweise die Schulenburgische lutherische geistliche Inspection.

2) Die Dörfer des Schulamts Dambeck, welches dem Joachimsth. Gymnasio zu Berlin gehört.

Anmerk. Die churmärk. Kriegs- und Domainen-Kammer, rechnete 1773 in der Altmark 13 königliche, 64 adeliche Vorwerke, 115 königliche, 375 adeliche und 4 Kämmerey Dörfer, 9 königliche, 56 adeliche, 49 Städtische, 241 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

II. Die Prignitz oder die Vormark, welche in sieben Districte abgetheilet ist, die Kreise genennet werden, wiewohl denselben insgesamt nur ein einziger Landrath vorgesezt ist.

1. Der Perlebergsche Kreis, in welchem

1) Die immediat Stadt

Perleberg, welche die Hauptstadt der Provinz ist. Sie liegt an der Stepenitz, und ist der Siz einer lutherischen geistlichen Inspection.

2) Alle übrigen Oerter sind adelich, nemlich

(1) Wittenberge, ein Städtchen oder Fleken mit gewissen Stadtrechten, an der Elbe. Es gehört den Herren von Puttlitz. Es hat ein Accise-Amt.

(2) 78 Dörfer.

2. Der Pritzwalksche Kreis, in welchem

1) Die Immediat-Stadt

Pritzwalk, an der Dömnitz, welche eine halbe Meile von hier entstehet. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2) Alle übrige Oerter, gehören theils dem Domkapitul zu Havelberg, theils dem Stift zum heiligen Grabe und Kloster Stepenitz, theils Edelleuten, und ein Dorf besitzt der Magistrat zu Pritzwalk. Von diesen Oertern sind zu bemerken

(1) Puttlitz, ein Städtchen, oder Flecken mit gewissen Stadtrechten, Stammort der Gänse edlen Herren von Puttlitz. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection, und ein Accise-Amt.

(2) Meyenburg, ein Städtchen, oder Flecken mit gewissen Stadtrechten, der Familie von Rohr zugehörig.

(3) Freyenstein, ein Flecken ohne Stadtrechte, der Familie von Winterfeld zugehörig. Er giebt keine Accise.

(4) Das Stift zum heiligen Grabe, für eine Aebtißin und 30 adliche Conventualinnen. Es liegt bey dem dazu gehörigen Dorf Techow.

(5) Das Kloster Marienfließ an der Stepenitz, gemeiniglich Kloster Stepenitz, genannt, für sechs adliche Fräulein.

(6) 55 Dörfer.

3. Der Wittstocksche Kreis, in welchem

1) Die immediat Stadt

Wittstock, an der Dosse. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2) Zwey Königliche Aemter, nemlich

(1) Das Amt Wittstock, zu welchem zwey Vorwerke, deren eins auf Zeit- und das andere auf Erbpacht ausgethan ist, vier neue Etablissements, und 10 alte Dörfer gehören, von welchen lezten aber eins im ruppinschen Kreise liegt. Zwey dieser Dörfer, sind zum Theil adlich.

Digitized by Google

(2) Das Amt Zechlin, zu welchem gehören, ein Vorwerk, welches auf Zeitpacht ausgethan ist, 12 neue Etablissements auf Königl. Feldmarken, acht alte Dörfer, (von welchen aber zwey außer der Prignitz liegen) vier Dörfer welche von Ruppin, und sechs welche von Lindau hieher gelegt sind, und also nicht zu der Prignitz gehören. Der Name Zechlin kommt sowohl einem Dorf mit einer Pfarrkirche, als einem Flecken ohne Stadtrechte, zu.

(3) Das Amt Goldbeck, zu welchem ein Vorwerk, welches auf Zeitpacht ausgethan ist, und 4 Dörfer gehören, von welchen aber eins im ruppinischen Kreise liegt.

3) Nur drey adliche Dörfer, nemlich Hertzsprung, Zatzke und Christdorf, welche insgesamt Pfarrkirchen haben.

4. Der Kyritzische Kreis, in welchem

1) Die immediat Stadt

Kyritz, an Bach Jägelitz, der Sitz einer lutherischen geistlichen Inspection.

2) 24 adliche Dörfer.

5. 6. Der Havelbergische und Plattenburgische Kreis, zu welchen gehören

1) Die immediat Stadt

Havelberg, welche von der Havel umflossen ist. In derselben ist eine lutherische geistliche Inspection. Ein Arm der Havel trennet sie von den Bergen, auf deren einem die Domkirche stehet, bey welcher auch eine lutherische geistliche Inspection ist.

2) 33 adliche Oerter, nemlich

(1) Wilsnack, ein Städtchen, oder ein Flecken mit gewissen Stadtrechten. Gehört der Familie von Saldern. Vermöge Judicats vom 25 Febr. 1719 bestellt die adliche Herrschaft einen zur Rechtspflege geprüften Stadtrichter, welchem in Gegenwart des Magistrats der Eid abgenommen wird, und der die vorkommenden Klagsachen mit Zuziehung des Magistrats höret und entscheidet. Die Mitglieder des Magistrats werden von dem Rath selbst erwählt, von der adlichen Herrschaft aber bestätigt und eingeführt. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection, und ein Accise-Amt.

(2) 32 Dörfer, welche theils unterschiedenen Edelleuten, theils dem Domkapitul zu Havelberg gehören, und eines gehöret dem Stift zum heiligen Grabe.

7. Der Lenzensche Kreis, in welchem

1) Die immediat Stadt

Lenzen, unweit der Elbe, und an zwey Seen. Sie wird in die Alt- und Neustadt abgetheilet, und ist der Sitz einer lutherischen geistlichen Inspection. Die hiesigen Gerichte, heißen die Königl. Amts und Stadtgerichte. Dem Amt Eldenburg, stehen zwey Drittel, und dem Magistrat ein Drittel der Gerichtsbarkeit zu. Es sind aber keine Gränzen zwischen beyderley Gerichtsbarkeit bestimmt, sondern es nehmen an der Criminal- und Civilgerichtsbarkeit, an Vormundschaften, Hypothek- und Depositen-Sachen, das Amt zu $\frac{2}{3}$ und der Magistrat zu $\frac{1}{3}$ Antheil. Der gemeinschaftliche Stadtrichter besorget die Rechtspflege und Ausfertigung aller gerichtlichen Handlungen, allein, und die gerichtlichen Ausfertigungen, werden von dem jedesmaligen Königl. Beamten, dem regierenden Burgemeister, und dem Stadtrichter, unterschrieben. Der Stadt-Secretär, hat nichts mit Justitz- sondern blos mit Policey- und Rechnungs-Sachen zu thun, daher er auch nur von dem Generaldirectorio bestätiget wird. Hingegen der Stadtrichter empfängt seine Bestallung von dem Justitz-Departement des Königl. Staatsraths, und wird bey dem Churmärkischen Kammergericht in Eid und Pflicht genommen. Also kann diese Stadt gewissermaaßen als immediat, und gewissermaaßen als eine Amtsstadt, angesehen werden.

2) Das

Digitized by Google

2) Das Königl. Amt Eldenburg, zu welchem gehören, sechs Vorwerke, davon zwey auf Zeit- und vier auf Erb-Pacht ausgethan sind, drey neue Etablissements auf Königl. Feldmarken, und 17 Dörfer, in deren acht, auch adeliche Unterthanen sind.

3) 21 adliche Dörfer.

Anmerk. 1773 rechnete man bey der Churmärkschen Kriegs- und Domainenkammer, daß die Prignitz enthalte 6 Königl. 176 adeliche Vorwerke, 35 Königl, 246 adeliche, und 3 Kämmerey-Dörfer, 12 Königl. 111 adeliche, und 16 andern Eigenthümern zugehörige Mühlen.

III. Die Mittelmark, welche unter acht Kreise vertheilet ist.

A. Der Havelländische Kreis, welcher aus den Ländern Havelland, Friſack, Rhinow und Bellin bestehet. In demselben sind

1. fünf unmittelbare Städte, nemlich

1) Brandenburg, eine Stadt auf beyden Seiten der Havel. Sie bestehet aus der Alt- und Neu Stadt, und aus der Burg in welcher die Domkirche ist. In jedem dieser drey Theile, ist eine lutherische geistliche Inspection. Von dieser Stadt hat die ganze Mark und Chur ihren Namen, und sie hat von Alters her das Recht, in öffentlichen und allgemeinen Angelegenheiten unter allen Städten der Mark zuerst die Stimme zu geben, und zu unterschreiben, wiewohl sie heutiges Tages, mit Vorbehalt ihres Rechts, der Stadt Berlin weicht.

2) Spandow, eine Stadt, an der Havel, welche hier die Spree aufnimt. Die hiesige Vestung, liegt in der Havel. In der Stadt ist eine lutherische geistliche Inspection.

3) Rathenow, eine Stadt an der Havel, von welcher ein Arm zwischen der Alt- und Neu-Stadt fließet. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection. Die Gegend um Rathenow heißt der Nus-Winkel.

4) Nauen, eine Stadt an dem schifbaren Haupt-Kanal, welcher bey Nieder-Neuendorf in die Havel gehet. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

5) Potsdam, eine Stadt auf einer Insel, welche die Havel und einige Seen machen. In derselben ist ein Königliches Schloß, eine lutherische und eine reformirte geistliche Inspection. Unweit der Stadt liegt das Königliche Lustschloß *Sans Souci* auf einem Berge, und der neue Königliche Pallast.

2. Folgende Königliche Aemter und Oerter.

1) Das Amt Spandow, welches seinen Sitz zu Klosterhof hat, und zu welchem drey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, 10 Dörfer, imgleichen der Kietz und Damm bey Spandow, und der mit einer Colonisten-Familie besetzte Valentinswerder, gehören.

2) Das Amt Nauen, welches seinen Sitz zu Berge hat. Zu demselben gehören drey Vorwerke, von welchen zwey auf Zeitpacht ausgethan sind, und eins auf Erbpacht, und vier Dörfer.

3) Das Amt Potsdam, welches zu Borne seinen Sitz hat. Es begreift 11 Vorwerke, von welchen fünfe auf Zeitpacht, und fünfe auf Erbpacht ausgethan sind, und eins mit Colonisten besetzt ist, und 12 Dörfer.

4) Das Amt Königsborst, in welchem fünf Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, eins welches auf Erbpacht ausgethan ist, und vier Dörfer.

Digitized by Google

5) **Das Amt Fehrbellin**, welches die kleine Landschaft **Bellin** ausmacht, und seinen Sitz zu Linum hat. Es begreift drey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, acht Dörfer, in welchen auch adeliche Unterthanen sind, und

Fehrbellin, eine kleine Stadt am Rhin, über welchen hier ein Paß ist. Sie heißt eigentlich **Bellin**, und hat den Zunamen von der Fähre, welche hier ehemals über den Rhin gieng. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

6) Unter dem **Amt Ziesar**, welches jetzt zu dem Herzogthum Magdeburg gehöret, stehen

(1) **Pritzerbe**, ein Städtchen an der Havel. Das hiesige Richteramt, ein königlich Lehn, ist nichts mehr als ein Schulzen-Amt auf den Dörfern.

(2) **Ketzien**, ein Marktflecken, ohne Stadtrecht, auch an der Havel.

(3) Sechs Dörfer.

7) Unter dem Amt Tangermünde, stehen zwey Theerbrennereyen und eine Ziegelbrennerey im Havelländischen Kreise.

3. Ein Anzahl adelicher Oerter, nemlich

1) **Rhinow**, ein Städtchen am Rhin, welches der adelichen Familie von der Hagen zugehöret. Diese hat die obern und untern Gerichte, und bestätiget den Burgemeister und Rath, und dennoch können die Injurien-Sachen, bey welchen keiner blutrünstig geschlagen worden, von dem adelichen Lehnrichter und dem Magistrat zusammen verhandelt werden, wobey doch praeventio statt findet. Von diesem Städtchen hat die kleine **Landschaft Rhinow** ihren Namen. Nicht weit von hier vereiniget der Bultgraben den Rhin mit der Dosse.

2) **Frisack**, ein Städtchen am Rhin, von welchem die kleine **Landschaft Frisack** benannt wird. Es gehöret der Familie von Bredow, welche schon 1335 mit demselben belehnet worden.

3) **Plauen**, ein Städtchen an einem See durch welchen die Havel gehet. Es gehört dem jetzigen General-Major von Anhalt. Hier fängt der Kanal an, welcher die Havel mit der Elbe verbindet.

4) Dem Potsdamschen Waisenhause gehören im Havelland sieben Dörfer, dem Domkapitul zu Brandenburg 19, dem Magistrat zu Brandenburg 10, den Magistraten zu Potsdam, Nauen, Rathenow und Spandau, vier, und die übrigen 73 Dörfer, sind adelich.

B. Der **Glien und Löwenbergische Kreis**, welcher begreift,

1. Drey Königliche Aemter

1) **Das Amt Bötzow**, welches bestehet aus fünf Vorwerken, davon drey auf gewisse Jahre verpachtet sind, eins auf Erbpacht ausgethan, und eins mit Colonisten besetzt ist, und aus acht Dörfern. Eins dieser Vorwerke und drey Dörfer liegen im Nieder-Barnimschen Kreise, und zwey Dörfer sind zum Theil adelich.

2) **Das Amt Vehlefanz**, welches begreift

(1) **Cremmen**, eine kleine Stadt, in welcher der König die Gerichte mit den adel. Familien von Reder, von der Lütke, von Pfuhl und von Haack gemeinschaftlich hat, also daß der König 16, und die Edelleute acht Theile daran haben. Der Gesamtrichter, welcher diese Gerichte verwaltet, wird von dem Amt Vehlefanz und den Edelleuten dem Churmärkischen Kammergericht zur Prüfung gestellet, und wenn er tüchtig befunden worden, nach Vorschrift der Jurisdictions-Verordnung vom 19. Junii 1749. bestätiget.

(2) Vier

Digitized by Google

(2) Vier Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, sechs Dörfer, in welchen auch adeliche Unterthanen sind, und eins welches halb königlich und halb adelich ist.

3) Das Amt Badingen, zu welchem gehören, drey Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, vier Vorwerke welche auf Erbpacht ausgethan sind, zwey neue Etablissements welche auf Königlichen Feldmarken angelegt worden, 10 alte Dörfer, und vier Colonisten-Dörfer. Es liegen aber von allen diesen Vorwerken nur drey, und von den Dörfern nur vier, im Glien und Löwenbergischen Kreise, die übrigen Vorwerke und Dörfer gehören entweder zum Ukermärkischen, oder zum Ruppinschen Kreise.

4) Einige Dörfer dieses Kreises gehören zu den Aemtern Spandow, und Oranienburg.

2. Folgende adeliche Oerter

1) Cremmen, welche Stadt zum Theil adelich ist, wie kurz vorher gesagt worden.

2) 12 Dörfer, diejenigen ungerechnet, in welchen auch Unterthanen Königlicher Aemter sind.

Anmerkung. 1773 rechnete man bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, daß der Havelländische Kreis begreiffe, 13 königliche und 18 adeliche Vorwerke, 37 königliche, 87 adeliche, und 9 Kämmerey-Dörfer, 3 königliche, 32 adeliche, und 31 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen; der Glien- und Löwenbergische Kreis aber 7 königliche und 6 adeliche Vorwerke, 23 königliche und 17 adeliche Dörfer, 9 königliche, 3 adeliche, und 3 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

C. Der Ruppinsche Kreis, in welchem

1. Drey immediate Städte, welche sind

(1) Neu-Ruppin, eine Stadt an einem See, durch welchen der Fluß Rhin gehet. Es ist hier eine lutherische und eine reformirte geistliche Inspection.

(2) Wusterhausen an der Dosse, welche der Sitz einer lutherischen geistlichen Inspection ist.

(3) Gransee, eine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

2. Zwey Königliche Aemter, nemlich

1) Das Amt Neu-Ruppin, zu welchem gehören,

(1) Alt-Ruppin, ein Städtchen am Ruppinschen See.

(2) Lindow, eine kleine Stadt, der Sitz einer geistlichen Inspection.

(3) Fünf Vorwerke, von welchen zwey auf Zeitpacht, und drey auf Erbpacht ausgethan sind, sieben neue auf königlichen Feldmarken angelegte Etablissements, 11 alte Dörfer, (in deren zweyen auch adeliche Unterthanen sind,) 6 Colonisten-Dörfer, 12 von Lindow hieher verlegte Dörfer.

2) Das Amt Neustadt an der Dosse, zu welchem gehören

(1) Neustadt an der Dosse, eine kleine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

(2) Drey Vorwerke, welche auf Zeichtpacht ausgethan sind, fünf alte Dörfer, in deren dreyen auch adeliche Unterthanen sind, und drey Colonisten-Dörfer.

3) Sechs königl. Dörfer in diesem Kreise, gehören zu dem Amt Zechlin.

3. Das prinzliche Amt Reinsberg, dem Prinzen Friderich Heinrich Ludwig von Preussen zugehörig. Es begreift

1) Reinsberg, eine kleine Stadt, deren Magistrat blos mit der Policey, und nichts mit der Justiz zu thun hat, als welche letztere allein das prinzliche Amt verwaltet. Hier komt der Fluß Rhin aus dem See Grünerick.

2) Die Dörfer Sonnenberg und Heinrichsdorf.

4. Zwey und vierzig adeliche Dörfer.

Anmer-

Digitized by Google

Anmerkung. Bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer rechnete man 1773, daß der Ruppinsche Kreis begreiffe, 6 königliche und 29 adeliche Vorwerke, 62 königliche, 56 adeliche, und 4 Kämmerey-Dörfer, 34 königliche, 17 adeliche, 6 städtische, und 8 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

D. Der Ober-Barnimsche Kreis, in welchem

1. Fünf immediate Städte, nemlich
   1) Neustadt-Eberswalde, eine Stadt am Fluß und Kanal Finow, auf welchem hier die Hauptschleuse ist. Die Finow nimt hier die Schwärze auf. Sie bestehet aus zwey Theilen, deren einer, welcher nach dem Berge Drachenkopf zu liegt, Eberswalde, der andere aber, welcher nach der Finow zu liegt, die Neustadt genannt wird. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection. Auf dem Kiehnwerder wohnen lauter Messer- und Scheeren-Schmiede, und Stahlarbeiter, und in der Nachbarschaft der Stadt, sind Kupfer- und Blech-Hämmer, ein großes Meßingwerk, ein Eisen- und Drat-Hammer.
   2) Oderberg, eine kleine Stadt an der Oder.
   3) Freienwalde, eine kleine Stadt an der Oder, unweit welcher ein berühmter Gesundbrunn ist.
   4) Wrietzen oder Brietzen an der Oder. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.
   5) Strausberg, eine Stadt am See Straus. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2. Vier königliche Aemter, nemlich
   1) Das Amt Freienwalde, welches das Potsdamsche Waisenhaus in Erbpacht hat. Zu demselben gehören zwey Vorwerke, und zwey Dörfer.
   2) Das Bruchamt zu Wrietzen, welches aus 4 alten Dörfern, und 14 im Oderbruch angelegten Colonisten-Dörfern, bestehet. Es liegen aber von allen diesen Dörfern die wenigsten disseits der Oder und also im Ober-Barnimschen Kreise, hingegen die meisten haben ihre Lage zwischen der Oder und dem neuen Oder-Kanal, und also in der Neumark.
   3) Das Amt Biesenthal, in welchem fünf Vorwerke, von welchen zwey auf Zeitpacht ausgethan sind, eins auf Erbpacht, und zwey mit Colonisten besetzt sind, und 14 Dörfer, an deren einem der Magistrat zu Bernau Theil hat, und eines ist zum Theil adelich. Noch gehöret zu diesem Amt
      Biesenthal, eine kleine Stadt, der Sitz des Amts. Hier entstehet die Finow unterhalb der Kietzmühle aus vier sich vereinigenden Flietzen.
   4) Das Amt Rüdersdorf, in welchem zwey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, ein neues Etablissement der Erkner genannt, und 10 Dörfer.
   5) Berneuchen oder Werneuchen, ein Flecken ohne Stadtrechte, gehöret zu diesem Kreise, aber zu dem Amt Alt-Landsberg.

3. Folgende adeliche Oerter.
   1) Klein Buckow, ein Flecken ohne Stadtrechte, welcher doch ein Städtchen genannt wird. Man muß ihn von dem gleich darneben liegenden Städtchen Buckow, im Lebusischen Kreise, unterscheiden. Beyde Oerter gehören der gräflich Flemmingschen Familie.
   2) 52 alte Dörfer, und sieben neue Colonisten-Dörfer.

Anmerkung. 1773 rechnete man bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, daß in dem Ober-Barnimschen Kreise wären, 18 adeliche Vorwerke, 51 königliche und 56 adeliche Dörfer, ein Kämmerey-Dorf, 24 königliche, 29 adeliche, und 14 Städtische Mühlen.

E.

Digitized by Google

E. Der Nieder-Barnimſche Kreis, in welchem

1. vier immediate Städte, nemlich

1) **Berlin**, die Haupt- und erſte Stadt der geſamten Königl. preußiſchen und churfürſtl. brandenb. Länder. Sie liegt auf beyden Seiten der Spree, da nun dieſe die Gränze zwiſchen dem Nieder-Barnimſchen und Teltowſchen Kreiſe macht, ſo liegt das eigentliche **Berlin** mit ſeinen Vorſtädten oder Vierteln, im Nieder-Barnimſchen Kreiſe, hingegen **Cöln**, der **Friderichswerder**, die **Dorotheen-** oder **Neu-Stadt**, die **Friderichsſtadt**, und das **Cöpnicker Viertel**, liegen im Teltowſchen Kreiſe. Alle fünf Städte heißen zwar noch die kön. Reſidenzſtädte, ſind aber ſeit 1709 unter dem Namen Berlin vereiniget, und ſtehen unter Einem **Magiſtrat**. Dieſer beſorget die Policey, Kirchen, Schul, Hoſpital, Wechſel, Vormundſchafts, Gewerks und Innungs-Sachen, die Beſtellung der Vormünder, und die Abnahm der vormundſchaftlichen Rechnungen, die Ausfertigung der Kauf- Lehr- und Geburts-Briefe, und andere Dinge. Mit demſelben iſt das **Stadtgericht** verbunden, welches aus den 1710 zuſammengezogenen Stadtgerichten der beſonderen Städte entſtanden iſt, und deſſen Mitglieder der Magiſtrat erwählet, und der König beſtätiget. Die Stadtrichter werden von dem Kammergericht, die Referendarii und Actuarii aber von dem Magiſtrat, geprüfet. Den Director des Stadtgerichts, ernennet der König, der aber doch hat geſchehen laſſen, daß der Magiſtrat dieſen Director in Eid und Pflicht genommen, und eingeführet hat. Es verwaltet dieſes Stadtgericht die Gerichtsbarkeit in Civil- und Criminal-Sachen über alle Bürger der Stadt, und über alle Einwohner derſelben, welche nicht zu den Eximirten gehören, und ſonſt kein forum privilegiatum haben, auch über die Stadtgerichts-Advocaten, und zwar wenn ſie mit einem Character verſehen ſind, nur in Sachen welche ihre Advocatur betreffen. Es beſorget alſo das Stadtgericht alle Civil- und Criminal-Proceſſe und derſelben Inſtruction, die Aufnahm der Teſtamente, die Taxationes und Subhaſtationes, die Concurs- und Liquidations-Proceſſe, die Prioritäts- und andere Urtheile und Beſcheide, die Verfertigung der Inventarien und Erbvergleiche, die Beſtätigung der gerichtlichen Hypotheken, die Obligationen und Hypothek-Scheine, die Injurien-Sachen, welche nicht ganze Gewerke betreffen, die Unterſuchung und Beſtrafung der Verbrechen, des Frevels und Unfugs, die Hegung des peinlichen Halsgerichts, und was überhaupt dahin ratione executionis und condemnationis publicae, und ſonſt zu der Criminal-Jurisdiction gehöret. Die hieſigen reformirten **Franzoſen**, ſtehen unter ihrem eigenen **Unter-** und **Obergericht**. Am Ende des Jahrs 1772, hatte Berlin in ſeinen Städten und Vorſtädten 6170 Häuſer, und außerhalb ſtunden noch 255 Häuſer. 1768 waren 104500, und mit den Soldaten und ihren Weibern und Kindern, etwas über 125000 Menſchen in Berlin vorhanden, die beurlaubte Soldaten ungerechnet. Es ſind hier drey luther. geiſtliche Inſpectionen, welche von Berlin, Cöln und Friderichswerder benennet werden, und eine reformirte geiſtliche Inſpection.

2) **Bernau**, eine Stadt, in welcher eine lutheriſche geiſtliche Inſpection iſt.

3) **Oranienburg**, eine Stadt auf der Weſtſeite der Havel, mit einem königl. Schloß. Sie hieß ehemalen **Bötzow**.

4) **Liebenwalde**, eine Stadt an der Havel.

2. Acht Königliche Aemter

1) **Das Amt Mühlenhof zu Berlin**, zu welchem gehören zwey Vorwerke, davon eines auf Zeit- und das andere auf Erbpacht ausgethan iſt, und ſieben Dörfer.

2) Das Amt Schönhausen, welches seinen Sitz zu Blankenfelde hat, und zu welchem gehören, sechs Vorwerke, von denen fünf auf Zeitpacht ausgethan sind, und eins auf Erbpacht, ein neues Etablissement, und neun Dörfer. Unter diesen ist Nieder-Schönhausen, woselbst ein Königl Lustschloß ist.

3) Das Amt Mühlenbeck oder Müllenbeck, welches zwey Vorwerke, davon eins auf Zeit- und eins auf Erb-Pacht ausgethan ist, ein neues Spinnerdorf, und acht alte Dörfer, begreift.

4) Das Amt Oranienburg, von fünf Vorwerken und einer Schäferey, (davon nur eins auf Erbpacht ausgethan ist, die übrigen aber auf gewisse Jahre verpachtet sind,) zwey neuen Etablissements, und neun Dörfern. Zwey von denselben, sind zum Theil adelich.

5) Das Amt Friderichsthal, welches seinen Sitz auf dem Vorwerk Friderichsthal an der Havel, hat. Es gehören vier auf gewisse Jahre verpachtete Vorwerke, ein neues Dorf, sechs alte Dörfer, drey von Lindow und zwey von Oranienburg hieher gelegte Dörfer, zu demselben.

6) Das Amt Liebenwalde, in welchem vier Vorwerke, (deren drey auf Zeitpacht ausgethan sind, und eins auf Erbpacht,) ein neues Spinnerdorf, und sieben alte Dörfer.

7) Das Amt Löhme, welches aus zwey auf gewisse Jahre verpachteten Vorwerken, und fünf Dörfern bestehet.

8) Das Amt Alt-Landsberg, zu welchem gehören

(1) Alt-Landsberg, eine kleine Stadt, deren Magistrat blos iurisdictionem in causis voluntariis et tutelaribus hat, wegen welcher jedoch der regierende Burgemeister aus dem Justiz-Departement des Königl. Staatsraths bestätiget wird, und in so fern kann man diese Stadt als immediat ansehen. Es übet aber das Amt die Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit in derselben aus, und in so fern gehöret sie zu den Amtsstädten, sie contribuirt auch zu dem platten Lande.

(2) Sechs Vorwerke, von welchen drey auf gewisse Jahre verpachtet, und drey mit Colonisten besetzt sind, und 12 Dörfer.

3. Dreißig adeliche Dörfer, vier Dörfer welche dem Magistrat zu Berlin, zwey welche der Dom-Kirche zu Berlin gehören, eins welches das Schindlerische Waisenhaus zu Berlin besitzt.

Anmerkung. 1773 zählte man bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer im Nieder-Barnimschen Kreise 29 königliche und 40 adeliche Vorwerke, 60 königliche, 31 adeliche und fünf Kämmerey-Dörfer, zwey königliche und 73 gewissen Personen zugehörige Mühlen.

F. Der Teltowsche Kreis, in welchem vier von den unter dem Namen Berlin begriffenen Städten liegen, wie in dem vorhergehenden Abschnitt gesagt worden. Sonst begreift er

1. Fünf immediate Städte, nemlich

1) Charlottenburg, eine Stadt an der Spree, mit einem Königl. Schloß. Das ehemalige Dorf Lützow, oder, wie es gemeiniglich genannt wird, Lietzow, ist nun ein Theil der Stadt, hat aber in einigen Fällen zu dem platten Lande zu contribuiren.

2) Cöpenick, eine kleine Stadt, mit einem alten Schloß, auf einer Insel in der Spree.

3) Mittenwalde, eine kleine Stadt am Fließ Notte, welches von hier an die Sühne genennet wird. Es ist hier eine lutherische Probstey und geistliche Inspection.

4) Zossen, eine kleine Stadt, an der Notte. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection. Das hiesige Amt, unterstützt von der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, hat

hat dem Magiſtrat die Unmittelbarkeit ſtreitig gemacht: er iſt aber vermöge eines vom Kammergericht unterm 15. April 1768 an das Juſtiz-Departement des Staatsraths abgeſtatteten Berichts und deſſelben Beylage, im wirklichen Beſitz aller Arten der Civil Gerichtsbarkeit, und dem Amt ſtehet nur die Criminal-Gerichtsbarkeit zu. Daher hat auch der am 19ten Julius 1769 beſtellete Juſtiz-Bürgermeiſter, ſeine Beſtallung aus dem Juſtiz-Departement des Staatsraths erhalten. Die Stadt contribuirt aber zu den Abgaben des platten Landes.

5) Trebbin, eine kleine Stadt an der Nuthe. Der hieſige Magiſtrat iſt durch ein Judicat vom 31. Auguſt 1709 bey der poſſeſſiane vel quaſi der Untergerichte geſchützet worden, der Juſtiz-Bürgermeiſter wird von dem Magiſtrat gewählet, dem Kammergericht gewöhnlichermaßen dargeſtellet, und von demſelben geprüft, erhält auch ſeine Beſtallung von dem Juſtiz-Departement des Königlichen Staatsraths, und wird in dem Kammergericht in Eid und Pflicht genommen.

2. Drey königliche Aemter.

1) Das Amt Cöpenick, zu welchem gehören, ſieben Vorwerke, (deren vier auf gewiſſe Jahre verpachtet ſind, eins auf Erbpacht ausgethan iſt, und zwey mit Coloniſten beſetzt ſind,) vier neue Etabliſſements, der Kietz bey Cöpenick, 10 alte Dörfer, zwey Coloniſten-Dörfer. Unter den alten Dörfern ſind vier welche zum Nieder-Barnimſchen Kreiſe gehören.

2) Das Amt Zoſſen, zu welchem gehören drey Vorwerke die auf Zeitpacht ausgethan ſind, eins welches auf Erbpacht ausgethan iſt, zwey neue Etabliſſements, 27 alte Dörfer, unter welchen zwey ſind, an denen Edelleute Theil haben.

3) Das Amt Trebbin, von zwey auf gewiſſe Jahre verpachteten Vorwerken, und vier Dörfern.

4) Verſchiedene könial. Dörfer und Vorwerke dieſes Kreiſes, gehören zu den Aemtern Mühlenhof, Saarmund, Potsdam und Spandow.

3. Die Herrſchaft Wuſterhauſen und Teupitz, welche ehedeſſen gemeiniglich das Schenkenland genennet worden, und nebſt einigen andern Aemtern dem Prinzen von Preuſſen gehöret.

1) Das Amt-Wuſterhauſen, in der Herrſchaft dieſes Namens, zu welchem gehören

(1) Königs-Wuſterhauſen, ein Schloß und Dorf mit einer Pfarrkirche, welches im gemeinen Leben ein Flecken genennet wird. Es iſt hier die prinzliche Domainen-Kammer, und eine lutheriſche geiſtliche Inſpection.

(2) 11 Dörfer und ein Vorwerk

2) Das Amt Teupitz, auch in der Herrſchaft Wuſterhauſen und Teupitz, zu welchem gehören

(1) Teupitz, eine kleine Stadt mit einem Schloß, welches in dem großen und ſchifbaren Teupitzer See liegt, den ein Kanal mit dem Groß-Köriſchen See verbindet.

(2) Sechs Dörfer und drey Vorwerke.

3) Das Amt Groß-Machenow, von zwey Vorwerken und zwey Dörfern.

4) Das Amt Gallun, von zwey Dörfern und einem Vorwerk.

5) Das Amt Waltersdorf, von drey Dörfern und zwey Vorwerken.

6) Das Amt Rotzis, von zwey Dörfern, und zwey Vorwerken.

7) Das Amt Selchow, von einem Vorwerk und Dorf.

8) Zwey Dörfer dieſes Kreiſes, gehören zu dem prinzlichen Amt Buchholz, und eins zum prinzlichen Amt Plöſſin im Bees- und Storkowſchen Kreiſe.

Digitized by Google

4. Die adelichen Oerter, unter welchen

1) Teltow, ein Städtchen an der Telte, dessen Erblehnrichter, seit 1624 ein Herr von Wilmersdorf, die iurisdictionem civilem in contentiosis et voluntariis ausübet, auch ehedessen die Criminal-Gerichtsbarkeit hatte, welche sich aber der Churfürst schon bey der Belehnung von 1578 vorbehielt. Jetzt wird sie von dem Amt Mühlenhof zu Berlin, ausgeübet. Der Magistrat besorget die Policeysachen.

2) 41 adeliche Dörfer, vier Kämmerey-Dörfer nebst einem Vorwerk, und zwey Dörfer welche der Domkirche zu Cölln an der Spree, gehören.

6. Der Lebusische Kreis, zu welchem gehören,

1. vier immediate Städte, nemlich

1) Frankfurth an der Oder, eine Stadt, welche der Sitz einer Universität, und einer lutherischen und reformirten geistlichen Inspection ist. Der Magistrat hat nicht nur die niederen, sondern auch seit 1318 die hohen Gerichte. Die letzten wurden ihm zwar 1504 zur Strafe genommen, 1555 aber von dem Churfürsten Joachim II für 1500 Thaler wieder gegeben, und Churfürst Friderich Wilhelm that 1684 zu den bisherigen Privilegien noch einige in Ansehung der Appellation hinzu.

2) Müncheberg, eine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

3) Müllerose, eine kleine Stadt, um die Mitte des Friderich Wilhelm Grabens. Dem Magistrat ist um das Jahr 1754 durch ein Judicat die Civil Gerichtsbarkeit zuerkannt worden, die Criminal-Gerichtsbarkeit aber übet hieselbst das Amt Biegen aus. Sie contribuirt zu dem platten Lande.

4) Fürstenwalde, eine Stadt an der Spree, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist. Sie contribuirt zu dem platten Lande.

2. Acht Königliche Aemter. Nemlich

1) Das Amt Lebus, in welchem vier Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, und sechs Dörfer, von welchen eins halb adelich ist. Es gehört auch dazu

Lebus, ein Städtchen an der Oder. Außer dem Justiz-Beamten, ist hier noch ein Lehnrichter, welcher wider den Fiscal durch Judicate die Befugnisse erstritten hat, ohne Zuthun des Amts die untern Gerichte auszuüben, über die dahin gehörigen Sachen mit Zuziehung der Gerichtsmänner zu erkennen, dieselben zu entscheiden, und die einkommenden Geldstrafen zu vertheilen. Er muß auch von dem Beamten bey Inquisitionen, Erbverträgen, Verschreibungen der Güter, Kauf-Contracten und Testamenten, zugezogen werden, und hat sein Antheil an den Sporteln.

2) Das Amt Sachsendorf, welches drey Vorwerke die auf Zeitpacht ausgethan sind, und zwey Dörfer begreift. Hieher gehöret auch

Seelow, ein Städtchen, woselbst der Magistrat, nach dem eignen Geständniß des Amts Sachsenderf, im Besitz ist, alle actus iurisdictionis civilis, tam contentiosae quam voluntariae, auszuüben, auch die Hypotheken- und Depositen-Sachen unter sich gehabt hat, und doch hat das Amt hieselbst bisher die Gerichtsbarkeit mit ausgeübet. Weder der eine noch der andere Theil, kann gültige Urkunden zum Beweise des Ursprungs und Rechts seiner Gerichtsbarkeit aufweisen. Jetzt ist im Magistrat kein verpflichteter Rechtsgelehrter vorhanden, sondern der gegenwärtige Bürgermeister und Richter, hat seine Bestallung aus dem Königl. General-Directorio erhalten.

3) Das Amt Golzow, welches drey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, und fünf Dörfer hat. Unter den letzten ist eins zur Hälfte adelich.

4) Das

4) Das Amt Friderichsaue, von einem Vorwerk, welches auf Zeitpacht ausgethan ist, und drey Dörfern.
5) Das Amt Wollup, von zwey auf gewisse Jahre verpachteten Vorwerken, und drey Dörfern. Von diesen gehöret eins zu der Neumark.
6) Das Amt Rienitz, welches ein auf gewisse Jahre verpachtetes Vorwerk, und drey Dörfer hat.
7) Das Amt Fürstenwalde, dazu zwey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, und acht Dörfer gehören. Unter den letzten ist eins halb adelich.
8) Das Amt Biegen, in welchem fünf Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan sind, und vier Dörfer. Unter denselben stehet auch in Ansehung der Criminal-Gerichtsbarkeit die Stadt Müllerose, wie oben gesagt worden.

3. Folgende adeliche Oerter
1) Buckow, ein Städtchen, gleich neben dem oben genannten Flecken Klein-Buckow im Nieder-Barnimschen Kreise. Es gehöret der gräflichen Familie von Flemming, welche hier ein Schloß hat.
2) Die Commenthurey Lietzen, welche zu des Johanniter Ritterordens Herrenmeisterthum Sonnenburg gehöret. Sie liegt an einem großen davon benannten See, in welchen das Fließ aus dem Schmerl-See fällt. Die jährlichen Einkünfte des Commenthurs, betrugen vor der Theilung 12000, jetzt etwa 7000 Thaler.
3) Die Commenthurey Gorgast, welche vermöge eines Kapitulschlußes von 1768, von der Commenthurey Lietzen abgesondert worden. Sie trägt jährlich ohngefähr 5000 Thaler ein.
4) Das Amt Quilitz, welches König Friderich II. dem jetzigen Husaren-Obristen Joachim Bernhard von Prittwitz erblich geschenket hat.

Anmerk. 1773 rechnete man bey der churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer im Lebusischen Kreise, 19 königliche, 42 adel. Vorwerke, 30 königliche, 55 adeliche, und 4 Kämmerey-Dörfer, 25 königliche, 32 adeliche, 17 Städtische und 8 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

H. Der Zauchische Kreis, welcher 1773 guten theils zu dem Herzogthum Magdeburg geschlagen worden, davon am Ende dieser Topographie eine umständliche Nachricht zu finden. Die Gränze zwischen dem bey der Mittelmark gebliebenen und dem zu dem Herzogthum Magdeburg gelegten Theil des Kreises, ist eine Linie, welche sich von dem churſächsischen Dorf Groß-Briesen oder von der Bache, bis an die Buckau erstreckt, und zwar also, daß die Dörfer Wollin und Gröningen mit zu dem magdeburgischen Antheil gerechnet werden. In dem Theil des Kreises, welcher bey der Mittelmark geblieben ist, findet man außer der Neustadt Brandenburg, die oben beym Havelländischen Kreise genannt worden,

1. Zwey immediate Städte, nemlich
1) Treuen-Brietzen, eine Stadt unweit der Gränze des sächsischen Churkreises, und an dem Bach Niepliz. Sie hat anfänglich nur Brietzen geheißen, welcher Name einerley mit Wrietzen ist, den Zunamen der Treuen aber wahrscheinlicher weise wegen ihrer bey gewisser Gelegenheit gegen den Landesfürsten bewiesenen Treue bekommen. Es ist in derselben eine lutherische geistliche Inspection.
2) Beelitz, eine Stadt, an der Niepliz, welche von ihr das Beelitzer Wasser genennet wird. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2. Zwey Königliche Aemter, nemlich
1) Das Amt Lehnin, zu welchem gehören

Digitized by Google

(1) **Lehnin**, ein Flecken ohne Stadtgerechtigkeit. Das Amt hat hier seinen Sitz in dem ehemaligen Kloster.

(2) **Werder**, ein Städtchen, auf einer Insel in der Havel. Der Magistrat bestehet aus lauter unstudirten Männern, und dem Bürgermeister wird die Bestallung aus dem General-Directorio ertheilet. Das Amt hat alle Gerichtsbarkeit hieselbst. Zwar hat sich der Magistrat in neuern Zeiten einer Gerichtsbarkeit anmaßen wollen, die churmärkische Kriegs- und Domainen-Kammer aber hat dieses durch eine Verordnung vom 25. November 1767 abgethan.

(3) Drey Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, eins welches sechs Schweitzer-Familien in Erbpacht besitzen, ein neuangelegtes Spinnerdorf, und 20 andere Dörfer.

2) **Das Amt Saarmund**, zu welchem gehören fünf Vorwerke welche auf Zeitpacht ausgethan, zwey welche erblich verpachtet, vier welche mit Colonisten besetzt sind, ein neues Spinnerdorf, zwey Colonisten-Dörfer, 26 andere Dörfer, an deren zweyen der Magistrat zu Beelitz Antheil hat, und

Saarmund, ein Städtchen an der Saare.

3. Drey und dreißig adeliche und Magistrats-Dörfer, und verschiedene Vorwerke. Sieben dieser Dörfer, machen das **Ländchen Beerwalde** aus, welches im Umfang des sächsischen Churkreises lieget.

Anmerkung. 1773 rechnete man bey der churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, daß der Zauchische Kreis begreiffe, 14 königliche und 32 adeliche Vorwerke, 59 königliche, 58 adeliche, und 8 Kämmerey-Dörfer, 47 königliche, 38 adeliche, 17 Städtische, und 4 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen. Es sind aber von dieser Summe die zu dem Herzogthum Magdeburg gelegten Vorwerke, Dörfer und Mühlen, nicht abgesondert.

IV. **Die Ukermark**, welche aus zwey Kreisen bestehet, nemlich aus dem **Ukermärkischen** und **Stolpirschen Kreise**, oder nach dem Kanzley-Stil, aus der **Ukermark** und aus dem **Lande zu Stolpe**.

A. **Die eigentliche Ukermark**, oder **der Ukermärkische Kreis**, enthält

1. Vier immediate Städte, nemlich

1) **Prenzlow**, die Hauptstadt des Landes, welche der Sitz des Ukermärkischen Obergerichts, und einer lutherischen und reformirten geistlichen Inspection ist. Sie liegt an dem See und Fluß Uker. Der Stadt-Kämmerey gehören sechs Vorwerke und Dörfer.

2) **Templin**, eine Stadt am See Dolgen, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

3) **Liechen** oder **Lychen**, eine Stadt zwischen Seen.

4) **Strasburg**, an einem davon benannten Bach, der aus dem Lauenhagenschen See kommt, und bey Nechlin in die Uker fällt. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection. Der Magistrat hat gar keine Gerichtsbarkeit, sondern blos mit Policey-Sachen zu thun; die gesamte Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit aber kommt dem Lehngericht zu, welches der adelichen Familie von Lebbin gehört, die zur Verwaltung derselben einen Richter und Beysitzer ernennet, dessen, oder seines Justitiarii Prüfung, Bestätigung und Verpflichtung, vermöge Rescripts vom 4 May 1771, bey dem Ukermärkischen Obergericht geschiehet.

2. Zwey königliche Aemter, nemlich

1) **Das Amt Zehdenick**, zu welchem gehören

(1) Zeh-

(1) Zehdenick, eine Stadt an der Havel, in welcher eine lutherische geistliche Inspection, und ein adeliches Fräulein-Stift ist. Das Amt hat hieselbst die Criminal-Gerichtsbarkeit. Die Civil Gerichtsbarkeit verwaltet der Stadtrichter, welcher zugleich Stadtschreiber ist. Zu dieser Stelle erwählt das Amt drey Personen, und stellet dieselben dem churmärkischen Kammergericht zur Prüfung, welches von der Tüchtigkeit derselben Bericht an das Justiz-Departement des Staatsraths abstattet. Dieses bestätiget einen aus denselben, ertheilet ihm die Bestallung, und läßt ihn im Kammergericht den Amtseid ablegen.

(2) Ein Vorwerk, welches auf gewisse Jahre verpachtet ist, drey welche auf Erbpacht ausgethan sind, zwey neue Etablissements, fünf Colonisten-Dörfer, acht andere Dörfer.

2) Das Amt Gramzow, zu welchem gehören

(1) Gramzow, ein Flecken, welcher gewisse Stadtgerechtigkeiten hat. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

(2) Potzlow, welcher Ort ein Flecken genannt wird, auch dergleichen ehedessen gewesen seyn mag, jetzt aber keine Stadtrechte hat, und nur ein Dorf mit einer Pfarrkirche ist.

(3) Sieben Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, eins welches auf Erbpacht ausgethan ist, 10 Dörfer.

3. Zwey Aemter, welche dem Joachimsthalischen Gymnasio zu Berlin, gehören, nemlich

1) Das Amt Seebausen.

2) Das Amt Blankenburg.

4. Folgende adeliche Oerter,

1) Boytzenburg, ein Städtchen, oder Flecken mit gewissen Stadtrechten. Gehört einem von Arnim, und hat ein adeliches Schloß.

2) Fredenwalde, ein Schloß und Flecken mit gewissen Stadtrechten, gehört auch einem von Arnim.

3) Fürstenwerder, ein Städtchen, oder ein Flecken mit gewissen Stadtrechten, gehört einem Grafen von Schwerin.

4) Gerswalde, ein Flecken mit gewissen Stadtrechten, und ein Schloß. Gehört einem von Arnim.

5) 104 adeliche Vorwerke, 39 Dörfer ohne adel. Güther, 48 Dörfer mit adelichen Güthern, und vier Dörfer mit contribuablen Güthern.

B. Das Land zu Stolpe, oder der Stolpirische Kreis, zu welchem gehören

1. Die Immediat-Stadt
Neu-Angermünde, am See Münde. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection.

2. Vier königliche Aemter.

1) Das Amt Löcknitz, zu welchem gehören

(1) Löcknitz, ein so genannter Burgflecken, mit einem verfallenen Schloß, welches ehedessen ein Paß und eine Gränzfestung gegen Pommern war. Der Ort bestehet jetzt nur aus einem Amthause und Vorwerke, aus einer Pfarrkirche, einem Posthause, und aus Wohnungen für Tagelöhner.

(2 Fünf Vorwerke, welche, eben so wie das Vorwerk zu Löcknitz, auf Zeitpacht ausgethan sind, ein Vorwerk welches erblich verpachtet ist, und 11 Dörfer, von welchen drey zum Theil adelich sind.

2) Das

Digitized by Google

2) Das Amt Brüssow, zu welchem gehören
(1) Brüssow, ein Flecken, welcher gewisse Stadtrechte hat. Vor dem dreißigjährigen Kriege, war dieser Ort nur ein Dorf. Er hat ein Accise-Amt.
(2) Zwey Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, und das Dorf Wolschow, in welchem aber auch adeliche Unterthanen sind.

3) Das Amt Chorin, zu welchem gehören,
(1) Chorin das Amthaus, welches auf einer Insel in einem See stehet, und ehedessen ein Eistercienser Mönchen-Kloster gewesen ist.
(2) Sechs Vorwerke, von welchen drey auf gewisse Jahre verpachtet sind, eins auf Erbpacht ausgethan ist, und zwey mit Colonisten besetzt sind, und 13 Dörfer, von welchen eines zum Theil adelich ist.

4) Das Amt Grimnitz, welches begreift, drey Vorwerke welche auf Zeitpacht ausgethan sind, drey alte Dörfer, und zwey Colonisten-Dörfer.

3. Die markgräflichen Herrschaften und Aemter Schwedt und Vierraden, welche eine von des Churfürsten Friderich Wilhelms Sohn Philip Wilhelm, abstammende Linie des Königl. und Churfürstl. Hauses besitzt. Die Landeshoheit über dieselben, gehört dem König. Sie begreiffen

1) Zwey Städte, nemlich
(1) Schwedt, besser Swet, eine wohlgebaute Stadt an der Oder, mit einem prächtigen Residenzschloß. Der Oberpastor an der hiesigen Kirche, hat die Aufsicht über die drey Kirchen in diesen markgräflichen Herrschaften.
(2) Vierraden, ein Städtchen, bey welchem die Welse in die Oder fällt.

Die Magistrate in diesen Städten, haben die Gerichtsbarkeit in actibus contentiosis et voluntariis, die Criminal-Gerichtsbarkeit aber stehet der markgräfl. Justitz-Kammer allein zu. Der Burgemeister und Secretär in jeder Stadt, werden allein auf die Justitz verpflichtet, von den Magistraten erwählt, bey dem Churmärkischen Kammergericht geprüft, und von dem Markgrafen bestätiget. Die Appellationen gehen von beyden Magistraten an die markgräfliche Justitz Kammer zu Schwedt, und von derselben in revisorio an den zweyten Senat des Kammergerichtes.

2) Fünf Vorwerke, ein Dorf ohne adeliches Guth, und vier Dörfer mit adelichen Güthern.

4. Zwey Schulämter des Joachimsthalischen Gymnasii zu Berlin, nemlich

1) Das Amt Joachimsthal, zu welchem gehören
(1) Joachimsthal, ein Städtchen an der Grimnitzer Heide, und am See Werbellin. Churfürst Joachim Friderich hat es angelegt, und 1607 hieselbst ein Gymnasium gestiftet, welches jetzt zu Berlin ist.
(2) Das Dorf Golze.

2) Das Amt Neuendorf, welches drey Dörfer begreift.

5. Fünf adeliche Vorwerke, sechs adeliche Dörfer ohne Rittersitze, 40 Dörfer mit adelichen Güthern, und folgende Flecken:

1) Greiffenberg, ein Schloß und Flecken, welcher gewisse Stadtrechte und ein Accise-Amt hat. Er liegt an der Sarnitz oder Sernitz, und gehört dem Reichsgrafen von Sparr.

2) Stol-

Digitized by Google

2) Stolpe, ein uraltes Schloß, mit einem Flecken, welcher gewisse Stadtrechte hat. Liegt an der Oder, und gehört von alten Zeiten her der adelichen Familie von Buch. Das Land zu Stolpe, hat davon den Namen.

Anmerkung. 1773 rechnete man bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen Kammer, daß die Ukermark enthalte, 36 königliche und 222 adeliche Vorwerke, 51 königliche, 153 adeliche, und 8 Kämmerey-Dörfer, 32 königliche, 36 adeliche, 3 Städtische, und 92 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

V. Der Bees- und Storkowsche Kreis, welcher aus den ehemaligen Herrschaften Beeskow und Storkow bestehet, und nicht zu der Mittelmark gehöret, sondern als ein besonderer Kreis der Churmark angesehen wird, welcher enthält

1. Zwey immediate Städte, nemlich

1) Beeskow, eine kleine Stadt an der Spree, in welcher eine luth. geistliche Inspection ist.

2) Storkow, eine kleine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

2. Zwey Königliche Aemter, nemlich

1) Das Amt Beeskow, welches begreift vier Vorwerke die auf Zeitpacht, und vier die auf Erbpacht ausgethan sind, zwey auf Königliche Feldmarken angelegte neue Etablissements, und 24 Dörfer.

2) Die 1769 vereinigten Aemter Stansdorf und Storkow, zu welchen gehören, fünf Vorwerke die auf Zeitpacht und fünf die auf Erbpacht ausgethan sind, sieben neue Dörfer die auf königl. Feldmarken angelegt sind, und 31 alte Dörfer, von welchen 7 zu dem Amt Stansdorf, und 24 zu dem Amt Storkow, gehören. Eins der letztern ist zum Theil adelich.

3. Fünf Aemter des Prinzen von Preussen, nemlich

1) Das Amt Buchholz, welches begreift

(1) Buchholz, ein Städtchen, oder einen Flecken mit gewissen Stadtrechten, an der Dahme.

(2) Sechs Dörfer, von welchem aber vier zum Teltowschen Kreise gehören.

2) Das Amt Krausnick, von vier Dörfern.

3) Das Amt Münchehofe, von vier Dörfern.

4) Das Amt Cossenblatt, von vier Dörfern.

5) Das Amt Trebatsch, von sieben Dörfern.

4. Fünf und dreißig adeliche Dörfer, unter welchen drey neue Etablissements sind, und fünf adeliche Güther.

Anmerkung. Bey der Churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, rechnete man 1773, daß der Bees- und Storkowsche Kreis enthalte, 19 königliche und 43 adeliche Vorwerke, 63 königliche, 52 adeliche, und 2 Kämmerey-Dörfer, 7 königliche und 53 gewissen Eigenthümern zugehörige Mühlen.

Digitized by Google

VI. **Der Luckenwaldische Kreis**, welcher 1773 von dem Herzogthum Magdeburg abgesondert, und zu der Churmark geleget worden. Er begreift

1. Das Königliche Amt Zinna, zu welchem gehören

1) **Luckenwalde**, eine kleine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist.

2) Die seit 1766 auf 220 Häuser neu angelegte Stadt bey dem ehemaligen Kloster Zinna, welche 1775 fertig seyn wird. In dem eben genannten Kloster, ist der Sitz des Amts.

3) Vier Vorwerke und 29 Dörfer, unter welchen ein Colonisten-Dorf ist. In dem Dorf **Pechüle**, ist eine lutherische geistliche Inspection.

2. Dreyzehn adeliche Dörfer und Vorwerke. In dem Dorf **Stülpe**, ist ein Schloß, und in vier andern Dörfern sind adeliche Güter.

Anmerkung.

Zu der Churmark Brandenburg gehören noch

1) **Die Grafschaft Wernigerode**, an und auf dem Harz, welche den Markgrafen zu Brandenburg 1208 zu Lehn aufgetragen worden. Der König von Preussen als Landesherr, hebet in der Stadt Wernigerode alle Accise, und auf dem Lande Contribution. Von der gräflichen Regierung wird, wenn die Summe über 150 Thaler beträgt, an das Churmärkische Kammergericht appellirt.

2) **Die Herrschaft Derenburg**, welche 1383 das Stift Gandersheim den Markgrafen zu Brandenburg zur Hälfte zu Lehn aufgetragen hat. Sie ist auftragsweise den Collegiis des Fürstenthums Halberstadt unterworfen.

3) **Der Großburger Halt** in Schlesien, und desselben Fürstenthum Breslau, welcher 1234 vom Herzog Heinrich dem bärtigen an das Bisthum Lebus geschenkt worden. Er stehet zwar seiner Lage wegen unter der breslauischen Kriegs- und Domainen-Kammer, aber in Civil- und Kirchen-Sachen, unter dem churmärkischen Kammergericht und Oberconsistorio.

II. Die Neumark

besteht außer der Hauptstadt, in den ursprünglichen und einverleibten Kreisen.

I. Die Hauptstadt der Provinz

Küstrin, liegt an der Oder, welche gleich oberhalb der Stadt die **Warte** aufnimt. Sie ist eine starke Festung, der Sitz der Regierung, des Consistorii und der Kriegs- und Domainen-Kammer dieser Provinz, es wohnet hier auch der General-Superintendent der Neumark, und es ist hieselbst eine lutherische und eine reformirte geistliche Inspection. Die Stadt hat im Königsbergschen Kreise zwey Vorwerke.

II. Die ursprünglichen Kreise, welche die eigentliche **Neumark** ausmachen, erstrecken sich von der Rega bis an die Warte, und werden abgetheilet,

A. in

Digitized by Google

A. in die vordern Kreiſe. Dieſe ſind

1. Der Königsbergiſche Kreis, zu welchem gehören

1) Vier immediate Städte, nemlich

(1) Königsberg, eine Stadt an der Nörike, in welcher eine lutheriſche geiſtliche Inſpection iſt. Sie hat in dieſem Kreiſe ein Vorwerk und ein Dorf

(2) Schönflies, eine kleine Stadt, welche außer einem Vorwerk auch ein Drittel an einem Dorf hat.

(3) Bärwalde, eine kleine Stadt in einem See, welche in dieſem Kreiſe zwey Dörfer beſitzt. Es iſt hier ein freyes Burglehn.

(4) Neu-Damm, eine kleine Stadt. Einige vor derſelben liegende Bauerhöfe, gehören zu dem Amt Wittſtock.

2) Acht königliche Aemter, welche ſind

(1) Das Amt Neuenhagen. Es liegt zwiſchen dem neuen Oder-Kanal und der Oder, ſtehet unter der churmärkiſchen Kriegs- und Domainen-Kammer, und begreift zwey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan ſind, und ſieben Dörfer, deren eines zum Theil adelich iſt.

(2) Das Amt Zellin, welches auch unter der churmärkiſchen Kriegs- und Domainen-Kammer ſtehet, drey Vorwerke, die auf Zeitpacht ausgethan ſind, zwey Dörfer, und
Zellin, einen Marktflecken an der Oder, den König Friderich Wilhelm der adelichen Familie von Mörner abgekauft hat,
begreift.

(3) Das Amt Zehden, zu welchem gehören

a. Zehden, eine kleine Stadt im Grund an der Mugliz, welches ein Ausfluß der Oder iſt. Hier iſt ein Amts-Vorwerk.

b. 13 Dörfer.

(4) Das Amt Bleyen, welches aus dem Vorwerk dieſes Namens, und aus einem Dorf beſtehet.

(5) Das Amt Quartſchen, welches begreift

a. Fürſtenfelde, ein Städtchen, in welchem ein Freygut iſt.
b. Das Vorwerk Quartſchen, und neun Dörfer.

(6) Das Amt Neu-Damm, jetzt von ſeinem neuen Sitz Wittſtock benannt, welches aus acht Dörfern beſtehet.

(7) Das Amt Butterfelde, zu welchem drey Dörfer gehören.

(8) Das Amt Görlsdorf, welches nur aus dem Dorf dieſes Namens beſtehet.

3) Das Johanniterritter-Ordens-Amt Grüneberg, zu welchem ein Vorwerk, fünf ganze Dörfer, und der vierte Theil eines Dorfs, gehören.

Digitized by Google

4) Ueberhaupt 73 adeliche und Kämmerey-Güther, Vorwerke, Dörfer und Freygüter, die schon genannten mit eingeschlossen.

2. Der Soldinsche Kreis, welcher begreift

1) Drey immediate Städte, nemlich

(1) Soldin, eine Stadt an einem von ihr benannten und ihr zugehörigen See. Es ist hier eine lutherische geistliche Inspection. Der Kämmerey gehören in diesem Kreise zwey Dörfer.

(2) Lippehne, eine kleine Stadt, welche ein Vorwerk besitzt.

(3) Berlinchen, eine kleine Stadt.

2) Das königliche Amt Cartzig, zu welchem vier Vorwerke, und acht Dörfer gehören.

3) 23 adeliche Dörfer und Vorwerke, und ein Freyschulzengericht.

3. Der Landsbergische Kreis, welcher begreift

1) Landsberg an der Warte, eine Immediat-Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist. Der Stadt gehören sieben Dörfer, zwey Vorwerke, und 11 neue Colonien.

2) Das königliche Amt Himmelstädt, zu welchem vier Vorwerke, 13 alte Dörfer, 11 alte Colonien, unter welchen zwey Glashütten, eine Eisen-Schmelzhütte, und eine Försterey,) drey neue Colonien, und ein abgebauetes Vorwerk gehören.

3) 27 adeliche Güter, Vorwerke, Dörfer und Colonien, die der Stadt Landsberg zugehörigen ungerechnet.

B. Die hintern Kreise, welche sind

1. Der Friedebergische Kreis, welcher begreift

1) Drey immediate Städte, nemlich

(1) Friedeberg, eine Stadt an zwey Seen. Es gehören derselben zwey alte Dörfer, zwey abgebauete Vorwerke, vier neue Colonien.

(2) Driesen, eine Stadt an der Netze. Es ist hier ein Burglehn.

(3) Woldenberg, eine kleine Stadt, in welcher ein Burglehn ist. Sie besitzt ein Dorf.

2) Das königliche Amt Driesen, zu welchem gehören 12 alte Dörfer, 13 alte Colonien, und eine größere Anzahl neuer Colonien.

3) 25 adeliche Güter und Dörfer.

2. Der Arenewaldische Kreis, in welchem

1) Zwey immediate Städte, nemlich

(1) Arenswalde, eine Stadt, in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist, und die zwey Dörfer und drey Vorwerke besitzt. Es ist hier ein Kloster und Ritterguth, welches dem Amt Reetz gehöret.

(2) Reetz, eine kleine Stadt an der Ihne.

2) Bern-

Digitized by Google

2) **Bernstein**, eine kleine königliche Amtstadt, welche unter dem pommerschen Amt dieses Namens stehet.

3) Zwey königliche Aemter, nemlich

(1) **Das Amt Reetz**, zu welchem fünf Vorwerke, das Kloster- und Rittergut zu Arenswalde, und sieben Dorfer gehören.

(2) **Das Amt Marienwalde**, von drey Vorwerken, 14 alten Dörfern, sechs alten Colonien, und zwey neuen Colonien.

(3) Zu dem Amt Bernstein in Pommern, gehören zwey in diesem Kreise liegende Vorwerke.

4) Folgende adeliche Oerter

(1) **Nörenberg**, ein Städtchen am See Entzig, welches den adelichen Familien von Götze und von Bornstädt zugehöret.

(2) **Neu-Wedel**, ein Städtchen welches den adelichen Familien von Wedel und von Normann gehört. Die Kämmerey besitzt ein Vorwerk.

(3) 75 adeliche Vorwerke, Güther und Dörfer.

3. **Der Dramburgische Kreis**, in welchem

1) Die Immediat-Stadt **Dramburg**, welche an der Drage liegt, und in welcher eine lutherische geistliche Inspection ist; auch sind hier zwey adeliche Güther und ein Klosterguth. Dem Magistrat gehört der Stadthof.

2) Zwey königliche Aemter, nemlich

(1) **Das Amt Sabin**, von vier Vorwerken, und 13 Dörfern.

(2) **Das Amt Balster**, von drey Vorwerken, und vier Dörfern.

3) Folgende adeliche Oerter

(1) **Calies** oder **Callies**, ein Städtchen und Schloß, nebst zwey Vorwerken, und einem Antheil an einem dritten. Es ist durch Heirath an den Geheimenrath von Beaufobre gekommen.

(2) **Falkenburg**, ein Städtchen und Schloß an der Drage, nebst zwey Vorwerken. Es gehört der adelichen Familie von Bork.

(3) 95 adeliche Vorwerke, Güther und Dörfer, außer den schon genannten.

4. **Der Schievelbeinsche Kreis**, in welchem

1) Die Immediat-Stadt **Schievelbein**, in welcher ein lutherische geistliche Inspection ist. Der Kämmerey gehören zwey Dörfer, und ein Antheil an einem dritten. In der Stadt ist ein adeliches Guth, und ein Klosterguth.

Digitized by Google

2) Des Johanniter-Ritterordens Commenthurey Schievelbein, zu welcher 12 ganze Dörfer, ein Antheil an zwey anderen, drey Vorwerke, und die Klanziger Kathen, gehören. Sie bringt jährlich ungefähr 2000 Thaler ein.

3) 32 adeliche Vorwerke, Güther und Dörfer, außer den vorhin angeführten.

III. Die einverleibten Kreise.

1. Der Sternbergische Kreis, in welchem

1) Zwey immediate Städte, nemlich

(1) Drossen, eine Stadt am Fluß Lenzen. In derselben ist eine lutherische geistliche Inspection. Die Kämmerey besitzt drey Dörfer, und ein Vorwerk.

(2) Reppen, eine kleine Stadt an der Eylang. Die Kämmerey hat ein Vorwerk.

2) Drey königliche Aemter.

(1) Das Amt Frauendorf, welches zwar in der Neumark liegt, auch dazu gehöret, aber als ein ehemaliges Eigenthum des Bistums Lebus, unter dem churmärkischen Kammergericht und Consistorio, so wie auch unter der churmärkischen Kriegs- und Domainen-Kammer, und der Frankfurter geistlichen Inspection stehet. Es gehören dazu

a. Göritz, ein Städtchen oder Flecken mit gewissen Stadtrechten, an der Oder.
b. Zwey Vorwerke, welche auf Zeitpacht ausgethan sind, und 13 Dörfer.

(2) Das Amt Bischofssee, von zwey Dörfern.

(3) Das Amt Neuendorf, von drey Vorwerken und vier Dörfern.

(4) Das Dorf Oetscher, gehört zu dem churmärkischen Amt Wollup.

3) Des Johanniter-Ritter-Ordens Herrenmeisterthum Sonnenburg, welches unter Neumärkischer Landeshoheit stehet. Zu dem Sternbergischen Kreise liegen:

(1) Das Ordens-Amt Sonnenburg, zu welchem gehören,

a. Sonnenburg, ein Städtchen und Schloß an der Lenze, welche unweit von hier sich mit einem Arm der Warte vereiniget.
b. Neun Dörfer.

(2) Das Ordensamt Rampitz, von zwey Dörfern.

(3) Die Commenthurey Lagow, und

(4) Die Commenthurey Burschen, zu welchen außer den Städtchen Lagow und Zielenzig an der Poste, noch 17 Dörfer gehören. Sie machten vor 1768 nur eine Commenthurey aus, welche aber damals durch einen Kapitulesschluß in die genannten zwey Commenthureyen vertheilet worden. Die erste bringt jährlich ungefähr 7000, und die zweyte etwa 5000 Thaler ein.

4) Die

Digitized by Google

4) Die Kämmerey der Stadt Frankfurt an der Oder, hat in dieſem Kreiſe fünf Dörfer.

5) Folgende adeliche Oerter

(1) Sternberg, ein Städtchen, welches den adelichen Familien von Weſenbeck und von Buderitzky, gehöret.

(2) Königswalde, ein Städtchen, einem von Waldow zugehörig.

(3) Auritz, ein Dorf, welches der Abt und Prälat zu Neuenzelle in der Lauſitz ſeit 1695 zu Lehn empfangen hat.

(4) 50 Adeliche Vorwerke, Güter und Dörfer.

2. Der Croſſenſche Kreis, (ein Theil des Herzogthums Croſſen,) zu welchem gehören

1) Die Immediat-Stadt Croſſen, an der Oder, welche hier die Bober aufnimt. Es iſt hier eine lutheriſche geiſtliche Inſpection: bey dem Stift oder der Probſtey S. Andreä am Berge vor Croſſen, iſt auch eine. Die Kämmerey beſitzt fünf Dörfer.

2) Das königliche Amt Croſſen, zu welchem gehören

(1) Bobersberg, ein Städtchen an der Bober. In demſelben iſt ein adelich Guth.

(2) Fünf Vorwerke, und 25 Dörfer.

3) 91 adeliche Güther, Vorwerke und Dörfer, und folgende Städte

(1) Sommerfeld, eine Stadt, der adelichen Familie von Bredow zugehörig.

(2) Rothenburg, ein Städtchen, den Grafen von Rothenburg zuſtändig.

3. Der Züllichauſche Kreis, auch ein Theil des Herzogthums Croſſen, zu welchem gehören,

1) Die Immediat-Stadt Züllichau, in welcher eine lutheriſche geiſtliche Inſpection iſt. Sie hat vier große Vorſtädte, welche heißen die lange Gaſſe, nebſt der Grünbergiſchen Vorſtadt und Sandgaſſe, der Reyl, die neue Gaſſe, und die Schwiebußer Gaſſe. In der erſten iſt ein Wayſenhaus mit einem königl. Pädagogio. Die Stadt Kämmerey beſitzt zwey Vorwerke.

2) Das königliche Amt Züllichau, welches ſeinen Sitz auf dem außerhalb Züllichau ſtehenden alten Schloß hat, vier Vorwerke, vier Dörfer, und zwey der vorher genannten Vorſtädte begreift.

3) Folgende adeliche Oerter

(1) Friderichshulde, ein Marktflecken, erbauet auf dem Grunde des Dorfs Trebſchen, mit welchem er zu Padligar eingepfarrt iſt.

(2) 23 adeliche Güther, Vorwerke und Dörfer, außer den ſchon genannten.

4. Der Cottbuſſche Kreis, zu welchem gehören

1) Zwey immediate Städte

(1) Cott-

Digitized by Google

(1) **Cottbus**, eine Stadt an der Spree, in welcher eine lutheriſche und eine reformirte geiſtliche Inſpection iſt. Die Kämmerey beſitzt drey Dörfer, und ein Antheil an einem vierten.

(2) **Peitz**, eine kleine Stadt am Fluß Mala, welcher in die Spree gehet.

2) Drey königliche Aemter

(1) **Das Amt Cottbus**, welches unter der churmärkiſchen Kriegs- und Domainen-Kammer ſtehet, und zu welchem außer den Cottbuſer Vorſtädten **Brunſchwig**, **Oſtrow** und **Sandow**, neun Dörfer gehören.

(2) **Das Amt Sylow**, welches auch unter der churmärkiſchen Kriegs- und Domainen-Kammer ſtehet, und zu welchem zwey Vorwerke die auf Zeitpacht ausgethan ſind, und drey Dörfer gehören.

(3) **Das Amt Peitz**, welches außer einem Vorwerk und einem Eiſenhüttenwerk, 21 Dörfer begreift.

3) 85 adeliche Güther, Vorwerke und Dörfer, und das Dorf Kerkwitz, welches zu dem Ordensamt Schenkendorf in der Nieder-Lauſitz, gehöret.

Anmerk. In der Neumark werden noch jährlich neue Dörfer und Vorwerke angelegt, und 1773 waren in der Gegend von Landsberg an der Warte unterſchiedene mehrentheils fertig, aber noch nicht benannt. Man kan alſo die Anzahl aller Dörfer und Vorwerke nicht feſt beſtimmen. In einem nach den lutheriſch-geiſtlichen Inſpectionen eingerichteten Verzeichniß, welches im 1773ſten Jahr aufgeſetzt worden, ſind außer 36 Städten, 220 Oerter als matres, 305 als Filiae, 213 als eingepfarrt, und 24 als noch nicht eingepfarrt, namentlich angegeben, die neueſten von Landsberg an der Warte herunter angelegten Colonien ungerechnet.

Digitized by Google

Drittes Hauptstück,

von

ehemaligen Städten, Flecken und Dörfern in der Mark Brandenburg.

Unterschiedene Oerter der Mark Brandenburg, welche vor Alters Mediat-Städte und Flecken gewesen, sind dergestalt in Verfall gerathen, daß sie zu Dörfern geworden. Ich will diejenigen nennen, welche mir bekannt geworden sind, und was ich von denselben weiß, hier mittheilen. Sie sollen in alphabetischer Ordnung auftreten, und unter denselben einer erscheinen, welcher von der Mark abgekommen ist.

Blumberg.

In der Mittelmark und derselben Nieder-Barnimschen Kreise, liegt ein adeliches Gut mit einem Dorf, Namens Blumberg, welches jetzt dem Geheimenrath und zweyten Deputirten des Nieder-Barnimschen Kreises, auch verordneten bey der Churmärkischen Landschaft, Herrn Alexander Friderich Baron von der Schulenburg gehöret. Daß dieser Ort ehedessen eine Mediat-Stadt gewesen sey, beweiset zunächst nachfolgender Auszug aus dem noch nicht gedruckten märkischen Landbuch, welches Kaiser Karl der vierte hat 1373 aufnehmen lassen, und dessen Original mit Mönchsschrift geschrieben im Kön. Archiv zu finden ist.

Blumberg opidum, habet 124 Manſos (d. i. Hufen,) quorum plebanus habet quatuor, eccleſia unum. Ad pactum, (Pacht) cenſum (Schoß) et precariam (orbede) ſemel (welches Wort die alte Abschrift im königl. Archiv, nicht hat,) quilibet manſus ſolvit XIV. ſolidos. (märkische Groschen, jeden zu 8 Pfennige.) Item eſt ibi ventimolinum. Præfecti ibidem habent XIV manſos. Totum Blumberg ſupremum et inferius iudicium cum ſervitio curruum et alio quolibet ſervitio, cum omni et plena libertate et utilitate, ac omnibus iuribus et pertinentiis ipſius univerſis, ſunt epiſcopo Brandeburgenſi ad menſam epiſcopalem appropriata, et ſunt eiusdem epiſcopi et ſuorum Vaſallorum. Non recordantur, Dominum Marchionem aliquid ibi habuiſſe.

Gundling ſchreibet in ſeinem brandenburgiſchen Atlas S. 199. „Es iſt noch eine „Stadt in dieſer Gegend (von Alt-Landsberg) geſtanden, ſo Blumberg geheißen, welche die Bürgere „Henow Anno 1374 zu Lehn gehabt. Es iſt eine ziemliche Stadt geweſen, wie aus den Steinen „daſelbſt zu ſehen iſt. Es hat auch eine ſchöne Feldmark gehabt, welche aber jetzt mit Holz bewach„ſen iſt.„ Allem Anſehen nach, hat Gundling die Kentniß dieſer Stadt aus einem Lehnbriefe geſchöpft. In des jetzigen Herrn Beſitzers Archiv, findet ſich noch folgendes in Urkunden.

Diderick vann Gots Gnaden Biſſchopp to Brandeburgk, ertheilet an Hans Berbom und ſynen rechten Lehn Erven, dat Schulten Ambacht in unſern Stedcken Blumbergk, na Criſty unſers Hern Gebordt 1454.

Hieronymus von Gottes Gnaden Bischoff zu Brandenburgk, versetzt dem ersamen weysen Merten Brungko uff einen rechten Widerkoff funfzehen reynische Gülden zu unserm und unsers Stiffts Flegk Blumenbergk. 1515.

Im 1542sten Jahr hat Matthias von Jagow, Bischof zu Brandenburg, den Flecken Blumberg dem Churfürsten Joachim überlassen, und hat der Bischof das darvor bekommen, das Blumberg so vill nicht tragen kan.

In eben demselben Jahr verkaufte Churfürst Joachim das Stettlein an Hansen von Krummensee für 5000 Gulden.

Die Nachkommen desselben, haben es 1602 dem Kanzler Johann von Löben verkauft. In allen Lehnbriefen bis 1644 wird Blumberg allemal ein Städtlein genennet, und die alten Hausbücher gebrauchen diese Benennung beständig. Mercator in seiner lateinischen Erläuterung zu seiner Charte von der Mark Brandenburg, nennet die Opida des Landes, unter welchen nach Biesenthal, Blumoberga folget. Dieses wiederholt Blaeu in der lateinischen Erläuterung seiner Charte. Nach 1644 muß das Städtchen in Verfall gerathen seyn, denn in der Bestätigung des Erbvergleichs über die Nachlassenschaft des Johann Sigismund von Löben, von 1656, wird Blumberg blos das Lehn- und Rittergut Blumberg genannt, und in keiner Urkunde und Acte der folgenden Zeit komt die Benennung Städtlein oder Flecken vor. Auch der berühmte Dichter von Canitz hat dieses Gut und jetzige Dorf besessen. Was Nic. Leutinger in seinem Buch de Marchia, p. 872. 873. der Küsterschen Ausgabe seiner Operum, von der Geschichte des Vici Blumberg geschrieben hat, will ich hier nicht wiederholen.

In des berühmten Diplomatisten Herrn Phil. Wilh. Gerken Stiftshistorie von Brandenburg, stehet von Blumberg oder Blumenberg weiter nichts, als daß es S. 30 als ein zu dem bischöflich brandenburgischen Kirchsprengel, und zwar zu desselben Landkapitul (Sedes) Berlin gehöriger Ort vorkommt. Die Matrikel in welcher sich der Ort findet, hat Bischof Diterich von Stechow 1459 aufnehmen lassen. Hätte Herr Gerken gewußt, daß Blumenberg damals ein Städtchen gewesen sey, so würde er den Namen eben so, wie die Namen anderer Städte, durch die Schrift unterschieden haben. Nach eben dieser Historie, ist Direrich erst 1459 Bischof geworden, da er aber die oben erwähnte Urkunde schon 1454 ausgefertiget hat, (welche Jahrzahl in der Urkunde mit Buchstaben oder Worten, und nicht mit Zahlen geschrieben ist,) so ist klar, daß er damals schon Bischof zu Brandenburg gewesen seyn müsse. Was Herr Gerken S. 261. von des Bischof Hieronymi Sculteti Geschichte beym Jahr 1515 anführet, kann auch aus der eben befindlichen Urkunde ergänzet und verbessert werden. Endlich kann man auch in die Geschichte des Bischofs Martin von Jagow S. 277 oder 278 den Umstand von dem Verkauf des Städtchens Blumberg, bringen.

B u ch.

Ein Dorf mit einer Pfarrkirche in der Altmark, unter dem Amt Tangermünde, ist ehedessen ein Marktflecken gewesen, und hat noch jetzt eine Roland-Säule. Prof. Beckmann hat im zweyten Bande seiner historischen Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg, Th. 5. B. 1. Kap. 9. S. 68-72 von diesem Ort hinlänglich gehandelt, und ich will was er gesagt hat, nicht wiederholen.

Freien-

Digitized by Google

Freienstein.

Ein adelicher Flecken in der Prignitz, im Pritzwalkischen Kreise. Dieser Ort hatte ehedessen nicht nur ein Schloß, sondern war auch eine Stadt, welches nicht nur die Ueberbleibsel der ehemaligen Mauern beweisen, sondern auch und vornemlich aus einer Urkunde von 1334. in Bekmanns hist. Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg, B. II. in des fünften Theils zweyten Buch S. 340. erhellet: denn in derselben wird er zweymal Stadt Orienstein genannt. Eben daselbst ist S. 343. der lateinische Schein eines dasigen Pfarrers von 1335 abgedruckt, in welchem civitas Orienstein vorkommt. Ich setze noch hinzu daß in dem Kirchen-Visitations-Abschiede von 1600, des Raths und der Bürgerschaft zu Freienstein, gedacht werde. Anfänglich war Freienstein eine markgräfliche Stadt, Markgraf Ludewig verpfändete aber dieselbige zugleich mit Meienburg 1334. an Jan von Werle. Nachmals kam sie an die adeliche Familie von Rohr, und von dieser an die adeliche Familie von Winterfeld, welcher sie noch zugehöret. Mit dieser ihrer Gerichtsobrigkeit, hat sie wegen ihrer städtischen Gerechtsame einen Proceß nach dem andern gehabt, und ist dadurch so herunter gekommen, daß sie jetzt einen sehr geringen Flecken vorstellt, welcher seiner Gerichtsobrigkeit jährlich gewisse und bestimmte Spanndienste leistet. Es hat mir aber der verstorbene Oberpfarrer zu Cremmen, Samuel Buchholz versichert, daß er noch eine Art von Bürgermeister und Rath, auch Gewerke, übrig behalten habe. Sonderbar ist, daß dieser Ort weder Jahrmärktenoch Braunahrung hat, weder Ziese noch Accise giebt.

Goltzow.

Aus der nachfolgenden Topographie ist zu ersehen, daß es in der Churmark zwey Dörfer Namens Goltzow, und eines Namens Goltze, gebe. Eines von denselben muß das Städtchen Golzow seyn, welches in Herrn Gerkens codice diplomatico Brandenburgensi vorkommt, und ohne Zweifel ist das adeliche Gut und Dorf Goltzow gemeynet, welches eine Pfarrkirche hat, im Zauchischen Kreise an der Plane, nicht weit von der Gränze des sächsischen Churkreises lieget, und der adelichen Familie von Rochow gehöret. Man muß es von dem Dorf Golsow welches bey Herrn Gerken am genannten Ort T. IV. p. 571 in einer Urkunde von 1308 vorkomt, unterscheiden, denn dieses ist das Dorf Golzow welches unter dem königl. Amt dieses Namens stehet, und zu dem Lebusischen Kreise gehöret. Hingegen kommt es bey Herrn Gerken T. I. und II. in folgenden Urkunden vor.

1328 verkaufte Markgraf Ludewig von Brandenburg hieselbst, oder wie es heißet, zu Golzowe, die Lausitz wiederkäuflich an Herzog Rudolph von Sachsen, T. II. p. 530. 531. und dieser Herzog stellte zu gleicher Zeit in der Goltzowe einen Revers von sich. T. I. p. 141. 142.

1335 thaten die Gebrüder von Rochow Verzicht auf das Holz Klapdunk, auf das Stedeken tu der Goltzowe, auf den dasigen Zoll, auf die beyden Mühlen des Vorwerks und was dazu gehöret, auf den Weingarten, und auf den Havelbruch. T. I. p. 270. Der Zoll, der Weinberg, die Wasser- und Schneide-Mühle, sind noch jetzt hieselbst, und der Havelbruch ist noch zwischen den Dörfern Goltzow und Mesdunk unter dem Namen des freyen Havelbruchs, vorhanden. Zu gleicher Zeit stellete Markgraf Ludewig eine Urkunde von sich, in welcher er wiederholt, daß die Gebrüder von Rochow ihm die State zu der Goltzowe, — — überlassen hätten, und ihnen dagegen das Dorf Vlisendorf zu Lehn giebt, welches zwischen Lehnin und Werder liegt. T. II. p. 536. 537.

Digitized by Google

1337 überließ eben dieser Markgraf dem Diterich von Kerkow und Jan von Buch, für den dritten Theil des Schlosses Boytzenburg in der Ukermark, das Haus oder Schloß zu der Golzowe. T. II. p. 544.

1344 gab eben dieser Markgraf das Schloß Golzowe und desselben Zugehör, den Gebrüdern Broseken, um es so lange zu besitzen und zu bewahren, bis es der Markgraf zurück nehmen würde. T. II. p. 563. Dieses Schloß hat, so wie jetzt noch der adeliche Hof zu Golzow, von dem Städtchen abgesondert gelegen, und ist mit Graben, Mauern und Thürmen umgeben gewesen.

Die folgende Geschichte dieses Städtchens und Schlosses ist aus zwey ungedruckten Urkunden zu ersehen, welche mir Herr Hof-Fiscal George Friderich Ernst Grust zu Brandenburg, aus dem adelich Rochowschen Archiv zu Golzow, mitgetheilet hat. Die erste ist abermals von dem Markgrafen Ludewig, welcher 1351 dem Hans von Rochow und desselben Vettern das Schloß und Städtchen Golzow von Jan von Buch einzulösen, verstattet, und es ihnen zum Erblehn gegeben hat. Sie lautet also:

„Wir Ludewig von Gottes Gnaden Marggraff zu Brandenburg und zu Lausitz, des heil. „Römischen Reichs oberster Cammerer, Pfaltzgraff bey Rhein, Hertzog in Bayern und zu Korna„ten, Graf zu Tiroll und zu Goritz, bekennen öffentlich vor uns und unsere lieben Brüder Lude„wig den Römer und Otten Marggraffen zu Brandenburg unsere Erben und Nachkömlichen, daß „wir den Vesten Mannen Hansen v. Rochow, Ritter Henneke, und Weichkarde, seinen Vettern, „Unsern lieben Getreuen, schuldig seyn und gelten sollen, vierhundert Mark Brandenb. Silbers, „darum Sie das Hauß Golzow und was dazu gehörig, haben gelöset von Herr Jann von Buch; „Wir sind ihm auch schuldig Recht und redlichen achthundert Marck Brandenburgischen Silbers „vor Schaden, den sie in unsern Diensten genommen haben, und auch da sie an gereidten Gelde „vor uns haben ausgegeben, auch sind wir ihm schuldig zweyhundert Marck Brandenb. Silbers für „ein Roß, daß sie von Unsertwegen haben gegeben Herrn Lippolde von Weiden, auch für den Bau, „den sie von unsers Geheißes wegen haben gethan auf dem Hause zu Golzow, daß haben wir ange„sehen ihren getreuen langen Dienst, den sie uns gethan haben und noch thun sollen und mögen, und „haben Ihm und ihren rechten Erben verliehen und vorleihen auch mit diesen Brieffe zu einem rech„ten Erblehn mit einer gesamten Hand und ihr ein des andern Angewelle, also ob sie sonder Rauch „und Kost hätten, das soll ihn an der gesamten Hand nicht hindern noch schaden; das Hauß Gol„zow und das Städtchen mit Aeckern, gewunnen und ungewunnen, mit Holtz dem Klavedunck, „das Havelbruch, also daß Niemand darin Eschen- noch Eichenholtz hauen soll, dann mit ihren Willen, „mit Grase und Wiesen, mit Weiden, mit Wassern, mit Seen, mit Fischereyen, mit Müllen mit Zollen „und Wagen-Dienst, mit hochsten und niedersten Gerichte, mit verlegen und unverlegen, mit Lehn geist„lichen und weltlichen, mit Jagd und alle dem das zur Golzow gehöret. Auch verleihen wir ihm „die Dörffer die sie vor hatten, die zu der Golzow nicht gehören, als Bernitz, Kranau, Reckahr, „Gettin, Rocks, Greps, Creutzwitz Pleßau, Gline, Göhlsdorff, mit allen Nutzen, Rechten, ihren „Früchten und Herrschaft, und mit allen Zugehorungen, die dazu gehören, und alß was Unser For„dere die Marggraffen zu Brandenburg den Gott gnade, gelebet haben, vor das von uns zu einem „rechten Erblehn zu haben, zu genießen und ohne alle Hinderniß zu besitzen. Deß zu Gezeuchniß „haben wir unser Innsiegel an diesen Brieff hangen lassen. Darüber sind gewesen: die Edlen Ulrich „Grav zu Lindau, Unser lieber Ohm, und die vesten Leute Friedrich von Lochau, olde Hanß von We„dell von Schiewelbein, Haße von Wolckenberg, Bultzen Hole Unser Marschalck, Wilhelm Bam„berth Unser Schenck, Herrman von Redern Ritter, Dieterich Mörner Unser oberster Schreiber und

„andere

„andere ehrbare Leute gnug. Gegeben zu Berlin nach Gottes Geburth tausend Jahr dreyhundert, „darnach zu dem Ein und Funfzigsten Jahre, am Sanct Thomas Tage des heiligen Apostels.„

Concordat von Wort zu Wort mit dem beym Königl. Preuß. geheimen Archiv vorhandenen alten Document. Uhrkundlich beygedruckten Archiv-Innsiegels und meines Nahmens Unterschrifft.

Johann Christoph Börner,
Königl. Preuß. geheimer Archivarius.

Die zweyte, vom Jahr 1416, ist von dem Churfürsten Friderich dem ersten, welcher das Schloß Goltzow und desselben Zugehör, dem Wichardt von Rochow, dem er es mit gewafneter Hand weggenommen hatte, auf Vorbitte der Stände der Mark Brandenburg zurück, und aufs neue zu Lehn gegeben.

„Wir Friederich ꝛc. bekennen; Als wir Wicharden von Rochow, Unsern lieben Getreuen „von deß Schloß wegen Goltzow mit seiner Zubehörung, als wir das mächtiglich inne gehabt ha„ben, und das vollkomlich und gantz recht und redlich von syner Verschuldung wegen, nach Unsern „Willen zu thun und zu lassen mächtig gewest syn, durch fleißiger Bete Herrn, Manne und Städte „der Marcke zu Brandenburg und durch g treues Dienstes willen, die er und syne Erben, Uns un„sern Erben und Nachkommen, Marggraven, Herrn, Mannen und Steten und der Mark zu „Brandenburg itzund und in künftigen Zeiten getreulichen abdynen und thun sollen, solche Gnade „geton haben, als hernach geschrieben stet:

„Zum ersten sollen Wicherd und syne Erben wieder Uns noch wieder Unsere Erben nymmer „thun noch syn mit Worten noch mit Werken heimlich noch öffentlich, Sy, noch Niemand von „Irewegen mit demen Sachen von dehmer Wiese, sunder allezeit unsern frummen werben und unsern „Schaden kehren on gevörden. Und sollen mit dem Schloße Goltzow aller syner Zubehörung und „der Mannschafft, Uns Unsern Erben und Nachkommen Marggrafen und der Marke zu Branden„burg gewertig, getreuelich und gentzlich unterdenig und gehorsam syn. Und der genante Wichard „und syne Erben sollen das genante Schloße Goltzow mit samt der Mannschafft, aller seiner Zube„hörung und Gütern von Uns, Unsern Erben und Nachkommen Marggraven zu Brandenburg zu „Lehn haben und fürbaß entfahen, als das syne Eldern und Vorfaren von der Marggrafschafft haben „gehabt, das Er auch itzund von uns entfangen hat und wir Im das ingeantwurt und von besondern „Gnaden verliehen haben, unde das genante Schloß soll Uns Unsern Erben und Nachkommen „Marggven und der Marke zu Brandenburg offen Sloß zu allen Unsern Nöten, Kriegen und Gescheff„ten als ofte und diecke wann das Not wird syn, und Wichard und syne Erben sollen mit eben genan„ten Schloße Uns Unsern Erben und Nachkommen Marggven und der Marke zu Brandenburg „Friede und Unfriede liden und helden zu ewigen Zyten gein aller menniglich, und Uns darinnen „gentzlich unterdenig und gehorsam syn, und sollen auch Uns Unsere Erben und Nachkommen Marg„gven und der Marke zu Brandenburg syende oder Beschediger nicht husen noch hegen, Forderunge, „Hülfe uech Rat ton, keinerley gevärlich Handelunge mit In haben, uff Unser und der Mark Scha„den heimlich noch offenbar in dhen Wise angeverd.

„Und were es, daß er oder syne Erben künlich in den obgeschriebenen Sachen eynem oder „mehr befunden unde oberwunden wurden, daß Gott nicht gebe, so sollen er und syne Erben des „Schloßes Golzow mit samt der Mannschafft syner Zubehorunge und aller ander ürer Güter wo sy „dy haben nichtz ußgenommen gentzlich verfallen syn, Unde Unsere Erben und Nachkommen Marg-

Digitized by Google

„gven zu Brandenburg alß ob wir das mit vollkommenen Rechte erlanget und verfolget hatten, und „ſy ſollen Uns denen das gentzlich abtreten und inantwurten on allerley Hülffrede und Widerſprechen „mit oder on Recht geiſtlichs und weltlichs Gerichtes.

„Darüber hat der genante Wichard für ſich und ſyne Erben Uns globt und zu den Heiligen „geſchworen alle obgeſchriebene Stücke und Artickul vollkomlich zu halden und zu volführen on alle „Argliſt und Geverde. Und zu merer Sicherheit hat er diße nachgeſchriebene ſyne Frunde gebeten „mit Nome den Edelen Herrn Hanſen non Targow Herrn zu Czoſſen, Hennig von Stechow, „Junge Hanß von Uchtehagen, Achim von Bredow, Albrecht Quaſt, des für In und mit In zu ge„loben und zu Bekentniße Ire Innſiegel mit ſamt ſyne Innſiegel an den Brief, den wir darüber „haben, zu hengen, des ſey Uns alſo gelobt und Ire Innſiegel an denſelben Br. gehangen haben. „Geben zu Berlin Anno Dni 1416 am Dienſtage von Fabiani und Sebaſtiani ꝛc.„

(L.S.) Dieſe Abſchrifft iſt von Wort zu Wort mit dem bey dem Königl. Lehns Archiv in Copiar. No. 2. Fol. 90 befindlichen Uhrkunde gleichlautend; welches auf des Herrn Landrath von Rochow Begehren vermittelſt vorgedruckten Lehns-Siegels und meiner des zeitigen Lehns-Archivarius Unterſchrifft hiermit atteſtiret wird. Berlin den 14ten December 1734.

Friederich Ernſt Ramler.

Herr Hof-Fiſcal Gruſt hat in dem Briefe, mit welchem er dieſe Urkunden begleitete, noch eines Lehnbriefes vom Churfürſten Joachim Friderich Erwähnung gethan, welcher zu Cöln an der Spree am 8 Jul. 1601 ausgefertiget worden. Nach Inhalt deſſelben, iſt Anton von Rochow mit dem halben Städtchen Goltzow beliehen worden, weil er die andere Hälfte ſchon vorher an Hans Zacharias von Rochow, den Stammvater der von Rochow auf Goltzow, verkauft hatte. Jene Hälfte hat nachher Tobias von Rochow auch an Hans Zacharias von Rochow käuflich überlaſſen. In dem folgenden Lehnbrief wird des Städtchens weiter nicht gedacht, und es iſt daher zu vermuthen, daß es im dreißigjährigen Kriege verwüſtet worden ſey.

Das letzte Zeugniß, (deſſen ich gleich anfänglich hätte gedenken können,) daß Goltzow ein Städtchen geweſen ſey, nehme ich aus dem Landbuch Kaiſers Karl des vierten, in welchem folgende Worte ſtehen:

Goltzow opidum, dat ad exactionem annuatim XXX ſolidos brandeburg. de quibus Schultetus ibidem habet X ſol. item unum molendinum dat IV choros ſiliginis, it. aliud molendinum dat II choros ſiliginis.

In dem jetzigen Dorf Goltzow, ſind außer den in den Dörfern gewönlichen Handwerkern, nemlich Leinwebern, Schmieden, Rademachern und Schneidern, auch Becker, Schuſter, Tiſchler, Maurer, Zimmerleute und Bader.

Görtzke.

Dieſe kleine adeliche Stadt im Jerichowſchen Kreiſe des Herzogthums Magdeburg, ſoll nicht ganz übergangen werden, weil ſie ehedeſſen zu der Mark Brandenburg gehöret hat. Sie liegt an der

der Gränze des Zauchischen Kreises, zu welchem sie auch in dem märkischen Landbuch, welches Kaiser Karl der vierte aufnehmen ließ, gerechnet wird: denn S. 94. des in dem Königl. Archiv befindlichen alten Exemplars, stehet, Czucha continet infra scriptas civitates et oppida, — — *Gortzke*, Domini Marchionis. Vorher, unter der Rubrick, de praestationibus annuis, und zwar de civitatibus, stehet: *Gortzk*, civitas, non habet certam orbetam, sed secundum gratiam dominorum dare consueuit. In villis adiacentibus habet dominus, in Werbik, in Poltz, in Kmmendorf, in Groben, in Werlik, in Dalen. Von diesen Dörfern sind im Zauchischen Kreise annoch vorhanden, Werbig, Dahlen und Gräben. Görtzke war mit unter den märkischen Städten, welche Markgraf Ludewig 1328 an Herzog Rudolph von Sachsen verkaufte. siehe Herrn Gerkens cod. dipl. brand. T. II. p. 529. Sie war auch unter den 31 Städten der Mark Brandenburg welche sich 1349 verflichteten, nach des falschen Waldemars Abgang, die Fürsten von Anhalt fur ihre Herren anzunehmen. *Gerken* l. c. T. II. p. 583. In einer Urkunde Kaisers Karl des vierten von 1363, kommt sie mit unter den märkischen Städten vor, welche die Markgrafen Ludewig der Römer und Otto, dem Grafen Waldemar zu Anhalt verpfändet hatten, Gerken l. c. p. 587. und aus einer Urkunde des Markgrafen Otto von 1369 erhellet, das Görtzke (oder Gortzick wie es hier heisset,) mit unter den Märkischen Städten gewesen, zu deren Einlösung von dem Hause Anhalt, die Mittelmärkischen Städte und Vasallen Geld hergegeben. Gerken l. c. p. 648. Es entstand aber nachmals zwischen dem Markgrafen Friedrich zu Brandenburg, und Erzbischof Günther zu Magdeburg, ein Streit wegen dieser Stadt, welcher 1421 durch einen Vergleich dadurch gehoben wurde, daß beyde Theile ihr Recht, welches sie an derselben zu haben vermeinten, dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, (welcher des Erzbischofs Bruder war,) und desselben Lehnserben, zu Lehn gaben. Gerken l. c. T. I. p. 100. Der Lehnbrief des Erzbischofs, stehet in Joh. Christ. von Dreyhaupt Beschreibung des Saalkreises, T. I. S. 109. Jetzt empfangen dieses Städchen die Herren von Schierstädt von den Fürsten zu Schwarzburg zu Afterlehn. Wäre es bey der Mark Brandenburg geblieben, so würde es doch 1773 mit einem Theil des Zauchischen Kreises zu dem Herzogthum Magdeburg geschlagen worden seyn.

Hohen-Nauen

im Havelländischen Kreise, heißt ursprünglich und eigentlich Hagenaue, in allen Urkunden Hagenowe, und hat den Namen von der adelichen Familie von der Hagen, welche seit dem dreyzehnten Jahrhundert im Besitz desselben geblieben ist. Es war hier vor Alters eine feste Burg, und zu derselben gehörte ein Weichbild und Land; denn in einer Urkunde von 1372, befreyet Markgraf Waldemar, Haus, Schloß, Weichbild und Land zu der Hagenowe, welches die Gebrüder Heinrich, Arnold und Gunzel von der Hagen besitzen, von allen Landdiensten, Beden und Urbeden. Diese Urkunde, so wie viele andere nützliche Sachen, hat mir der ihige Mitbesitzer von Hohennauen, Herr Obereonsistorial-Präsident von der Hagen, aus seiner starken Sammlung von Urkunden und anderen guten Materialien zu der Geschichte der Mark Brandenburg, gütigst mitgetheilet. Das Wort Weichbild ist zusammengesetzt aus Weich oder Wick, Schloß, Stadt, Flecken, und Bild, nemlich ein entweder hölzernes oder steinernes Kreutzbild, und zeigt also ein Kreutzbild an, welches auf die Gränze des Gerichtsdistricts, oder Gebiets einer Stadt oder eines Fleckens gesetzt worden, um eben diese Gränze zu bezeichnen. Die Sachsen nannten Weichbild, was in ältern Urkunden jus fori, oder jus forense heisset. Man hat aber dieses Wort nicht nur von dem Stadtrecht, sondern auch von dem Gebiet einer Stadt, (territorium fori L. urbis, oder mit Einem Wort, forum,) ja auch von einem mit Stadtrecht begabten Ort, welchen

chen man oppidum, Freiheit, Flecken, Marktflecken, auch in einigen Ländern noch jetzt Weichbild oder Wiegbold nennet, gebraucht. Es scheinet zwar, daß bey Wichbild in unserer Urkunde, die Bedeutung eines mit gewissen Stadtrechten versehenen Fleckens, um desto mehr statt finde, weil in dem Theilungs-Vertrage der Söhne des Churfürsten Friederichs von 1447, welchen man in des Herrn D. Oelrichs Beyträgen zur brandenburgischen Geschichte, S. 133. f. lieset, Hohen-Nauen (oder wie es hier irrig heist, Hohen-Rowen), mit unter den Schlössern und Städten stehet, welche des Churfürsten Bruder Friedrich der ältere bekommen hat: allein noch wahrscheinlicher bedeutet es hier das Ländchen Rhinow. Unterdessen ist das jetzige bey der alten Burg liegende Dorf, aller Wahrscheinlichkeit nach ehedessen ein Burgflecken gewesen, denn es wird noch jetzt in den Kietz, und in das Dorf, eingetheilet, und es hat einen grossen Platz, der ein Marktplatz gewesen zu seyn scheinet. Sonst hat es eine Pfarrkirche, und vier Rittersitze, von welchen zwey dem vorhin genannten Herrn von der Hagen, und zwey der Frau von Quast gehören.

Löcknitz.

In der Ukermark, im Stolpirschen Kreise, der Sitz eines Königlichen Amts, wird ein Burgflecken genennet, ist auch dergleichen ehedessen wirklich gewesen. Es war nemlich hieselbst eine feste Burg, welche zu einer Gränzfestung gegen Pommern diente. Wenn der Besitzer einer solchen Burg für seine Diener und für Handwerksleute eine Anzahl Häuser unter der Burg erbauen ließ, und den Bewohnern derselben die Freyheit ertheilte, unter seiner Herrschaft und Beschützung allerley Nahrung zu treiben, so hieß ein solcher Ort ein Burgflecken. Die Burg zu Löcknitz ist eingegangen, und von dem Burgflecken ist nur der Name übrig geblieben: denn die jetzige Beschaffenheit des Orts, ist oben S. 31. beschrieben worden.

Löwenberg.

Dorf, im Glien- und Löwenbergischen Kreise, ist nach der wahrscheinlichen Meynung des grossen Kenners märkischer Sachen, des Herrn Oberconsistorialpräsidenten von der Hagen, ehedessen ein Städtchen gewesen, und hat noch Ueberbleibsel von Wällen und Graben. Der Löwenbergische Kreis, hat davon den Namen.

Manker.

Ein Dorf mit einer Pfarrkirche im Ruppinschen Kreise, welches zum Theil unter das Amt Alt-Ruppin gehöret, zum Theil adelich ist, hatte nicht nur noch in der ersten Hälfte des jetzigen Jahrhunderts Jahrmärkte, sondern auch ehedessen Wall und Graben, und ist also vermuthlich eine kleine Stadt, oder doch ein Burgflecken gewesen.

Nitzow.

Ein Dorf in der Prignitz, und zwar in desselben Havelbergischen Kreise, welches dem Domkapitel zu Havelberg gehöret, wird in dem Diplomate Friderici imperatoris de anno 1179, continente confirmationem donationum ecclesiae Havelbergensi ab Imperatoribus factorum, welches man im sechzehnten und siebenzehnten Stück von des Herrn K. Küsters collectione opusculorum historiam Marchicam illustrantium, p. 134-140. findet, civitas *Nizowe*, in provincia Nielietizi, genannt. In der vorhergegangenen Bestätigungsurkunde Kaisers Conrad II. von 1150, welche auch bey Herrn Küster l. c. p. 128-134. gefunden wird, ist der Name S. 130. unrichtig *Nizien* geschrieben.

Potzlow

in der Ukermark, ist jetzt ein Dorf, welches unter dem Amt Gramzow stehet, wird aber im gemeinen Leben ein Flecken genannt, ist auch ehedessen dergleichen gewesen, und Grundmann

in

seinem Versuch einer Ukermärkischen Adelshistorie S. 134. meynet, der wendische Name Potzlow, bedeute einen berühmten Gerichtsort, und sey aus Potzew, gerichtliche Klage, und Slawa, berühmt, zusammen gesetzt, welches eine ganz falsche Herleitung ist. (*) Wenn er aber glaubet, daß Prenzlow vor 1287 da es mit Mauern und Thürmen umgeben worden, keinen grossen Vorzug vor Potzlow gehabt habe, und daß an diesem Ort vor Alters die öffentlichen Ukermärkischen Landesgerichte wären gehalten worden: so ist beydes nicht unwahrscheinlich. Das letzte bestätiget man durch die hiesige Rolands-Säule, welche von Zeit zu Zeit wieder hergestellt wird. Die jetzige ist zwar nur von einem Tagelöhner aus einem Stück Holz gehauen, und also gar kein Werk der Kunst: sie wird aber doch von den Einwohnern des Orts sehr hochgeachtet, weil sie glauben, daß so lange sie diese Säule bey sich erhielten, sie von dem Zehnden an Hünern ꝛc. den andere Dörfer erlegen müßen, befreyet bleiben würden. Der freye Platz auf welchem diese Rolands-Säule stehet, ist wahrscheinlicher Weise der Marktplatz des alten Fleckens gewesen, auf welchem vermuthlich auch ehemals der hiesige Jahrmarkt gehalten worden, der am Catharinentage einfiel, und welcher der hiesigen Kirche ungefähr 5 Ortsgulden Stätegeld einbrachte. Der Ort ist auch noch wie ein Flecken in Strassen erbauet. Herr Inspector Hornburg zu Gramzow, hat mir berichtet, daß Herr Lindau jetziger Prediger zu Potzlow, bey dem dasigen Schulzen die Abschrift eines Erbregisters vom 10ten Jun. 1592 gesehen habe, aus welchem erhelle, daß dieser Ort damals nicht so viel Einwohner gehabt habe, als er jetzt hat. 1701 fingen unterschiedliche französische Familien an sich hier niederzulassen, welche auch einen eigenen Prediger hatten; ihre Anzahl ist aber nach und nach geringer geworden, daher diejenigen welche jetzt noch hieselbst sind, von dem französischen Prediger zu Gramzow besorget werden. Bey Seehausen, einem dem Joachimsthalschen Gymnasio zugehörigen Dorf, welches jetzt Filia von der Kirche zu Potzlow ist, hat ehedessen ein Kloster gestanden, von welchem die Pfarre zu Potzlow zu Lehn gegangen. Die Einwohner dieses Orts, sollen ehedessen sowohl zu Prenzlow in Ansehung des Magistrats, als auch sonst in Ansehung des Landesherrn, zollfrey gewesen seyn.

Tankow.

Ein adeliches Dorf in der Neumark, im Friedebergschen Kreise, kommt in dem märkischen Landbuch Kaisers Karl des vierten, unter den Städten jenseits der Oder (civitates transoderanae) zweymal vor, einmal auf diese weise: *Tankow*, Dominus habet orbetam XV marc. und das anderemal also: *Tankow*, Domini marchionis. Das jetzige Dorf gehöret dem Obristen von Papstein.

Wildberg

in der Mittelmark im Ruppinschen Kreise, ein Ort, welcher zum Theil unter dem Amt Alt-Ruppin stehet, zum Theil adelich ist, wird im gemeinen Leben ein Flecken genannt, und ist der

(*) Wenn dieser Name eine Bedeutung hat, so kommt alles auf die erste Buchstaben Pozl oder vielmehr Podol an, denn die Endung ow, ist unzähligen slawonischen und wendischen Namen gemein wie die rußische, polnische, böhmische, pommersche ꝛc. und unsere eigene märkische Geographie lehret. Wir sprechen diese Silbe gemeiniglich wie au, oft auch wie o aus. Wie der Name Podlow in der wendischen Sprache ursprünglich gelautet habe, weiß ich nicht. Die wendische Namen haben grosse Veränderung erlitten, welches man an dem Namen Putlitz sehen kan. Dieser hat anfänglich Pudlasti geheißen, im 14ten Jahrhundert hieß er schon Pudlist, und nun schreiben wir ihn Putlitz. s. Diploma Ludovici Rom. Imp. de anno 1337 continens confirmat. donationum ecclesiae Havelb. factorum, in Herrn Küsters 16ten und 17ten Stück der opusc. hist. march. illustr. p. 146 in welcher Urkunde noch anderer veränderter Namen Erwähnung geschiehet.

Digitized by Google

ehedessen eine kleine Stadt gewesen. In dem Kirchen Visitations-Abschiede von 1541 wird er ein Städtlein genannt, und mit diesem Namen wird er auch in unterschiedenen Nachrichten und Büchern belegt. Er hat vor Alters eine Mauer um sich gehabt, deren Gründe noch zuweilen bey der Bearbeitung der darauf angelegten Gärten entdeckt werden, wie mir Herr Inspector Gründler zu Neu-Ruppin, im Anfang des jetzigen 1774sten Jahres versichert hat, er ist auch auf einer Seite mit einem Wall und Graben umgeben gewesen, und auf der andern hat ihn der Morast beschützt. Die Häuser sind in 7 Gassen vertheilet, ein grosser Platz in dem Ort ist vermuthlich der Marktplatz gewesen, und das Steinpflaster in den Gassen zeiget sich auch noch, ob es gleich nicht mehr verbessert wird. Wahrscheinlicherweise ist dieser Ort als ein Burgflecken entstanden: denn jenseits des kleinen Flusses Temnitz, der 2 Meilen von hier bey dem Dorf Rägelin aus einem Berge entstehet, und bey Wildberg wegläuft,) stehet auf einem Berge ein verfallenes steinernes Gebäude die Burg genannt, zu welchem man über die Temnitz und den Morast vermittelst einer Zugbrücke gekommen ist. Diese Burg hat einen Wall und Graben gehabt, und von der Höhe auf welcher sie gestanden, kan man ausser Neu-Ruppin, Wusterhausen und Fehrbellin, eine Menge Dörfer erblicken. Des Grafen Jacob von Lindow und Ruppin Gemalin Anna, gebornen Gräfin von Stolberg, wurde 1478 Schloß und Städtlein Wildberg zum Leibgeding verschrieben, sie hat aber niemals auf dem Schloß, sondern zu Neu-Ruppin auf dem sogenannten Grafenhofe gewohnt, welches Freyhaus endlich an bürgerliche Besitzer gekommen ist. Jetzt ist Wildberg von Hufnern, Cossaten und Handwerksleuten, als Beckern, Schustern und insonderheit Leinwebern, bewohnt, es sind auch hieselbst zwey adeliche Güter der Familie von Zieten. Das Amt Alt-Ruppin setzt den hiesigen Richter und Gerichts-Schöppen. Drey Feuersbrünste in den Jahren 1665, 1703 und 1710, haben diesen Ort sehr verwüstet. Herr Prof. Ludewig Beckmann bey dem adel Cadetten-Corps zu Berlin, hat mir von den Papieren, welche sein Herr Vater zur Fortsetzung seiner Beschreibung der Mark Brandenburg, hinterlassen, den Artikel von Wildberg mitgetheilet, welchen 1713 der dasige Pastor Fried. Schwarzkopf aufgesetzt hat. Dieser enthält unter andern die lateinischen und deutschen Verse, welche 1696 in den Knopf des neugedeckten Kirchen Thurms gelegt worden, und vermuthlich von dem Pastor Schwarzkopf selbst herrühren. In denselben wird Wildberg zweymal ein Städtlein genannt, (welchen Namen auch der Pastor beständig gebraucht,) und angemerkt, daß die Einwohner desselben damals, ausser der adelichen Familie, dem Prediger und Küster, und zwey Verwaltern, bestanden hätten, in einem Richter, einem Schmidt, 26 Ackerleuten, 27 Leinwebern und 5 Hirten.

Zantoch.

Ein adeliches Dorf in der Neumark, im Landsbergschen Kreise, an der Netze, war vor Alters eine Burg, deren in Urkunden von 1259 und 1340 in Herrn Gerkens cod. dipl. brand. T. I. p. 45. T. III. p. 217. und in einer Urkunde von 1365. T. I. cod. dipl regni Poloniae et magni duc. Lit. p. 593 gedacht wird, und ein Städtchen, welches vermuthlich als ein Burgflecken entstanden war. Es geschiehet desselben in dem Theilungsvertrage der Söhne des Churfürsten Friedrich des ersten vom Jahr 1447, unter den Städten und Schlößern, welche Friederich der ältere bekommen hat, Meldung, und es wird in dem Abdruck desselben, welcher sich in des Herrn D. Oelrichs Beyträgen zu der brandenburgischen Geschichte, findet S. 136. Santach genennet. Das jetzige Dorf Zantoch gehöret den Herrn von Schöning und von Brandt.

Von ehemaligen Dörfern in der Mark Brandenburg, welche eingegangen sind, kan ich so genau nicht handeln: denn ob ich gleich versucht habe, dieselben in ein alphabetisches Verzeichniß

Digitized by Google

niß zu bringen, so ist doch dieses kein Geschäfte, welches innerhalb Jahr und Tag zum Stande gebracht werden kan, sondern es erfordert eine Bemühung von mehreren Jahren. Ich will aber doch etwas zur Probe liefern. Von eingegangenen Dörfern, zeugen alte Urkunden, Landbücher, geschriebene Register und gedruckte Bücher, und die wüsten Feldmarken in allen Kreisen, welche noch jetzt besondere Namen führen. Viele der letzten sind in neuern Zeiten wieder, entweder mit einer Mühle, oder mit ein m Vorwerk, oder mit einem Colonistendorf bebauet worden. Der Ruppinsche Kreis soll zur Probe dienen. Es hat mir nemlich Herr Inspector Gründ er zu Neu-Ruppin, mitgetheilet ein

Verzeichniß

der in dem Landbuche der Herrschaft Ruppin, welches 1525 durch D. Wulfgangk beschrieben worden, aufgeführten wüsten Feldmarken.

1. Lüdersdorf. Ist um das Jahr 1688 mit Schweitzercolonisten besetzet worden.
2. Gnietzdorf. Ist nunmehr zum vorigen Dorf zugeleget.
3. Wesk.
4. Rüstendorf.
5. Königstädt. Ist um das Ende des vorigen Jahrhunderts mit Schweizercolonisten besetzet worden.
6. Schulzendorf. Eben so.
7. Schwanow. Ist seit etwa 24 Jahren ein neues Etablissement.
8. Weystow.
9. Regeldorf, welches vermuthlich der jetzt Regelsdorf genannte Ort ist.
10. Tornow, worauf jetzt die sogenannte Rottstieler Mühle stehet.
11. Lenow. Ist mit den unter Num. 1. 5. 6. aufgeführten Oertern zu gleicher Zeit mit Schweizercolonisten besetzet.
12. Briesen.
13. Wallwitz, wie bey Lynow gedacht.
14. Beedorf, jetzt Badorf genannt, ist ein neues Etablissement, woselbst eine Glashütte ist.
15. Frankendorf. Ist nunmehr ein Erbpachts-Vorwerk und Etablissement.
16. Tiegelsdorf, oder jetzt Ziegelsdorf genannt.
17. Nabelsdorf.

Digitized by Google

18. Gühlitz. Hier ist jetzt ein Theerofen.

19. Luckow.

20. Eggersdorf. In der Heide, welche dem Magistrat zu Neu-Ruppin gehört.

21. Steinbergk. Jetzt Steinberge genannt, ist nun ein neues Etablissement.

22. Arstede.

23. Nykammer. Daselbst ist nunmehr ein neues Etablissement Ludewigsaue genannt, angeleget, und nicht weit davon ist der Nykammersche oder Neukammersche Theerofen, welcher das Andenken an das alte Dorf erhält.

24. Tramnitz. Ist nunmehr wieder bebauet.

25 Ragar. Ist im Anfang dieses Jahrhunderts mit Franzosen besetzet.

Alle obige wüste Feldmarken gehören zum Amt Ruppin.

26. Nyendorf, gehöret zu Goldbeck, ist eine wüste Feldmark.

27. Repente, ist als eine wüste Dorf-Stelle zu Goldbeck gehörig aufgeführet, und nunmehr ein Etablissement.

28. Buchholz, gehöret eben dahin, und ist eine wüste Feldmark.

29. Lütken Scharlank. Eben so, und gehöret eben dahin.

30. Gadow. Ist gleichfalls eine wüste Feldmark gewesen, und zur Zeit der Beschreibung des Landbuchs erst angebauet worden.

In dem Erbregister des Amts Ruppin, welches durch den Hauptmann Hünert von Zerbst, und damaligen Kastner Valentin Züzel, 1590 verfertiget worden, sind ausser vorgedachten, wüsten Feldmarken, annoch folgende aufgeführet, deren im Landbuch keine Erwähnung geschiehet.

31. Werenthin. Ist nunmehr ein Erbpachtsverwerk.

32. Stendnitz. Ist vor wenigen Jahren mit Colonisten besetzt.

33. Kunst. Woselbst die Kunstersprungermühle angeleget worden.

34. Fristow. Hier ist nun ein Theerofen.

35. Kahleheyde.

36. Hösen. Nun Feldhäsen genannt, welches der Frau Baronin von Hertefeld gehöret, woselbst nun ein Vorwerk angeleget ist.

37. Reinshagen. Ist eine wüste Dorfstelle, es ist aber daselbst nunmehr eine Mahl- und Walkmühle erbauet.

Auf

Digitized by Google

Auf der Charte von der Mittelmark, welche unter der Regierung König Friedrich Wilhelms aufgenommen worden, und von der man hin und wieder Copien findet, sind die wüsten Feldmarken bezeichnet. Seit des Churfürsten Friedrich Willhelm Regierung, sind sehr viele neue Dörfer angelegt, auch alte vergrößert, und mit neuen Unterthanen besetzt. Man hat auch bey vielen Städten Colonisten angesetzt, der einzelnen Colonistenhäuser und neuen Vorwerke nicht zu gedenken. Viele alte Vorwerke sind an Colonistenfamilien gegeben, und viele Moräste und grosse Brüche sind urbar gemacht und bebauet. Unter König Friedrich Willhelms Regierung ist in Ansehung dieses Anbaues vorzüglich viel geschehen, welches das Amt Königshorst im Havelländischen Kreise, und viele andere Gegenden bezeugen: am meisten aber ist bisher unter der Regierung Königs Friedrichs des zweyten ausgerichtet worden, welcher insonderheit die grossen Brüche an der Oder, Warthe und Netze in der Neumark, hat trocknen und urbar machen, auch überhaupt so viel neue Dörfer und Oerter anlegen lassen, daß jetzt die Anzahl der Dörfer, Vorwerke und Menschen weit größer ist, als vor dem langen deutschen Krieg im 17ten Jahrhundert.

Unter dem 28sten May 1746 wurde der Churmärkischen Krieges- und Domainen-Cammer befohlen, die alten Catastra nachzusehen, und zu berichten, ob vor Alters und vor dem Anfang des dreyßigjährigen Krieges mehr oder weniger Dörfer in der Churmark, und in denselben mehr oder weniger Unterthanen als jetzt vorhanden wären, gewesen? Sie stattete unter dem 2ten November ihren Bericht dahin ab, daß ungeachtet des Abgangs der drey an Churbraunschweig abgetretenen Dörfer Capern, Gommern und Holtorf, und des an Mecklenburg überlassenen Ukermärkischen Dorfs Münchow, imgleichen der Dörfer, welche nach dem dreyßigjährigen Kriege in Städte verwandelt worden, dazu Brüssow in der Ukermark gehöret, dennoch jetzt in der Churmark 94 Dörfer mehr vorhanden wären, als nach den alten Catastris seyn solten. Es wären zwar jetzt in allen Dörfern nicht mehr so viel Bauern und Cossäten als die alten Catastra angäben, denn man zähle jetzt in der ganzen Churmark 1962 Bauern und 935 Cossäten, also überhaupt 2897 Ackerleute weniger, als vor dem dreißigjährigen Kriege, weil die Gerichtsobrigkeiten, vornemlich in der Ukermark, ja die Königlichen Aemter selbst, viele Höfe und Hufen zu den Vorwerken gezogen hätten: hingegen wären desto mehr andere Einwohner und Hausleute angesetzt worden, so daß man jetzt 15792 Hausleute mehr als vor dem dreißigjährigen Kriege, und also nach Abzug der weniger vorhandenen Bauern und Cossäten, 12945 Wirthe in der Churmark mehr antreffe. Um alles dieses deutlicher und genauer vor Augen zu legen, fügete die Krieges- und Domainenkammer folgende zwey Tafeln bey, welche ich aus des Herrn Geh. Kr. Rath von Thile Nachricht von der Churmärkischen Contributions- und Schoß-Einrichtung, nehme.

Zustand der Churmark auf dem platten Lande vor dem dreißigjährigen Kriege.

Namen der Kreise.	Darinnen sind Dörfer gewesen.	Bauern und Fischer	Cossäthen und kleine Ackerleute.	Hausleute, Handwerker u. Spinner.	Summa.
1. Altmark	496	3757	3892	313	7962
2. Teltow	134	1149	649	261	2059
3. Oberbarnim	88	1064	535	126	1725
4. Niederbarnim	80	920	683½	231	1834½
5. Zauche	102	923½	645½	313	1882
6. Ruppin	88	1413	569	75	2057
7. Priegnitz	256	3425	1360	241	5026
8. Ukermark	239	2371	2065	450	4886
9. Havelland	157	1907½	1389½	279	3576
10. Bees- und Storkow	110	814	724	172	1710
11. Lebus	91	814	1132	198	2144
Summa	1841	18558	13644½	2659	34861½

Zustand

Digitized by Google

Zustand derselben im Jahr 1746.

Balance.

Darinnen sind Dörfer	Bauer und Fischer.	Cossäthen und kleine Ackerleute.	Hausleute, Handwerker und Spinner.	Summa.	Dörfer.		Unterthanen.	
					Plus	Minus.	Plus	Minus
524	3817	4586	2638	11041	28	—	3079	—
140	986	505	972	2463	6	—	404	—
89	827	406	1152	2385	1	—	660	—
89	728	552	1124	2404	9	—	569½	—
102	897	655	617	2169	—	—	287	—
95	1310	383	546	2239	7	—	182	—
257	3366	1753	4011	9130	1	—	4104	—
281	1885	750	3764	6399	42	—	1513	—
157	1760	1201	620	3581	—	—	5	—
109	429	877	828	2134	—	1	424	—
91	641	1041	2184	3866	—	ist nun ein Städtgen.	1722	—
1934	16646	12709	18456	47811	94	1	12949	—

Seit

Seit 1746 da dieses aufgesetzt worden, und insonderheit seit 1763, ist der Anbau und die Bevölkerung viel weiter und ins grosse gegangen. Der Königl. Geheime Finanzrath von Brenkenhof, hat dabey wichtige Dienste geleistet. Die an der Netze trocken und urbar gemachten Brüche, betragen 25101 Morgen Magdeburgischen Maaßes. In denselben sind 28 neue Oerter angelegt, und alte an dieselben gränzende Dörfer sind vergrößert worden. Die Anzahl aller in den Netzebrüchen angesetzten Familien, beläuft sich auf 847, welche am Ende des 1768sten Jahres 3593 Köpfe ausmachten. Die seit 1767 trocken und urbar gemachten Brüche an der Warte, sind dreymal so groß, als die Brüche an der Netze, und im Anfang des 1771sten Jahres, waren schon 437 Familien in denselben angesetzt. Seitdem ist die Anlegung und Besetzung neuer Dörfer und Vorwerke, beständig fortgesetzt worden. Bey der Churmärkischen Krieges- und Domainen Kammer rechnete man 1773, daß dazumal die ganze Churmark, (den ganzen Zauchischen Kreis, nicht aber den Luckenwaldischen mitgerechnet,) begreiffe, 83 Städte, 19 Flecken, 66 Königliche Domainen-Aemter, 172 Königliche und 708 adeliche, also überhaupt 880 Vorwerke, 652 Königliche, 1262 adeliche und 53 Kämmereyen, also zusammen 1967 Dörfer, 210 Königliche, 362 adeliche, 106 städtische, 603 besondern Eigenthümern zugehörige, also überhaupt 1287 Mühlen. Von der Anzahl der Oerter in der Neumark, ist oben S. 40 geredet worden, und zu den daselbst angegebenen Summen, kommen noch hinzu 3 ungezählte Städtchen, 7 Dörfer welche matres, und 11 welche Filiae sind, und zu der Frankfurtischen geistlichen Inspection gehören. Es sind aber alle bisherige Zählungen noch nicht so genau angestellet, daß man sich auf dieselben völlig verlassen könnte. Wer die Mühe nicht scheut, kan in der folgenden Topographie die Anzahl der Oerter einer jeden Art, am Ende eines jeden Buchstabens in eine Summe bringen, und zuletzt eine allgemeine Summe ziehen, welche genauer seyn wird, als alle bisherige Zählungen.

Viertes

Digitized by Google

Viertes Hauptstück,
welches
einige Betrachtungen und Anmerkungen über die Städte, Flecken, Dörfer und adelichen Güter in der Mark Brandenburg, enthält.

Was ich in diesem Hauptstück sagen werde, sind unmasgebliche Gedanken und Meynungen, welche ich der Prüfung und Verbesserung derjenigen überlasse, die diese Materien besser als ich, verstehen mögen.

Eine Stadt, (civitas, urbs,) ist ein Ort, welcher die Privilegia, Gerechtigkeiten, Freyheiten und Rechte besitzt, durch welche eine Stadt nicht nur von einem Dorf, sondern auch von einem Flecken unterschieden wird. (*) Diese Privilegia, ꝛc. sind sehr verschieden. Zu den allgemeinsten gehören, 1) das Recht bürgerliche Nahrung zu treiben. Diese bestehet in allerley Handwerken, Manufacturen, Fabriken und Künsten, und in den zum Behuf derselben errichteten Zünften, Gilden und Gewerken; in dem Recht Bier zu brauen, und in einem gewissen District zu verkaufen, und in der Befugniß Wochen- und Jahr-Märkte zu halten. Alle diese Gerechtsamen pflegen auf einen gewissen District ausgedehnet zu werden, innerhalb dessen die Stadt derselben allein genießet. 2) Entweder ein Magistratscollegium, oder eine einzelne Person zur Handhabung der Policey. 3) Eine gewisse Einschließung und Verwahrung des Orts, zur Unterstützung der Policeyanstalten. Vor Alters wurde eine jede Stadt durch Mauer, Wall und Graben eingeschlossen und verwahret, und dadurch zu gleicher Zeit nach damaliger Art ein fester Platz. Heutiges Tages, hält man oft Palisaden für hinlänglich zur Einschliessung einer Stadt, und unterschiedene sind ganz offen. Eigene Gerichtsbarkeit und besonderes Stadtrecht, (jus civitatense, jus municipale, jus oppidanum, statuta) gehören nicht zu den ursprünglichen und wesentlichen Gerechtsamen der Städte, sondern sind vielen derselben erst nach und nach, und zwar mit einem grossen Unterschiede, zu Theil geworden. Anfänglich stand die Gerichtsbarkeit in allen Städten den Landesherren zu, welche die hohen

(*) In einer Urkunde des Kaisers Conrad des zweyten von 1029. heist es: pago Sulze libertatem civicam & jus oppidanum, murum, portas, fossas, pontes et fontes exstruere, nundinas et forum, prout opus exegerit, sicut alia circumiacentia oppida — — habent. s. C. G. Luders nützliche Sammlung verschiedener meistens ungedruckter Schriften ꝛc. S. 427. Kaiser Ludewig ertheilte in einer Urkunde von 1324 dem opido Loynstein, jus universitatis, iudicii atque fori. Gudeni Cod. dipl. vol. III. p. 216. Die Heinze von Schönberg zu Parschenstein, „begnadigen die von „Seyda mit Stadtrecht, also, daß niemand bey einer Meile brauen, mälzen, noch fremd Bier und Getraide „schenken soll: auch soll in der Meil kein Handwerker, noch Salzwerk, noch Wochenmarkt seyn. — — Wir „haben eine Gewohnheit alle Jahr einen Bürgermeister und einen Richter zu setzen, und einen Rath zu bestä„tigen. — — Auch sollen sie Macht haben zu gebieten und zu verbieten was Nutz und frommen und bestes ist „unserer Stadt. Auch sollen sie Macht haben, nach ihrer Erkenntniß Zinse und neue Geschoß zu setzen. Haltaus „Glossarium Germanium medii aevi p. 1722. 1723. Churfürst Friedrich Wilhelm befreyte 1660 die Einwohner auf „dem Friedrichswerder (zu Berlin) nicht allein von der Contribution und allen andern Real und Personal-Lasten „und Beschwerden, sondern erlaubte ihnen auch, freye bürgerliche Nahrung, Handel und Wandel zu treiben, „auch allerhand Zünfte aufzurichten, er privilegirte sie auch, unmittelbar unter dem Statthalter, Oberpräsidenten „und Geheimenräthen zu stehen, und vor denselben in civilibus et criminalibus zu erscheinen, und also alles was „zu einer rechten Burgfreiheit gehöret, zu geniessen.“ Nachher gab er der Stadt auch einen Magistrat. s. Müllers und Küsters altes und neues Berlin, Th. I. S. 8.

hohen Gerichte entweder durch Burggrafen, oder Vögte, (Advocatos) oder Hauptleute, oder Landrichter verwalten ließen. Nach und nach ließen ſich viele Städte von der Gerichtsbarkeit der Burggrafen frey machen, und erhielten von den Landesherren adeliche Lehnrichter oder Erbſchulzen, welche beſtändig bey ihnen wohneten, und mit den Gerichten von den Landesherren belehnt wurden. Die Landesherren ertheilten auch ſolchen Städten die Erlaubnis, ſich eines gewiſſen Rechts zu bedienen, nach welchem die Lehnrichter ſie richten muſten. So ſind z. E. die Städte Stendal, Gardelegen, Wittſtock und Prenzlow, mit dem magdeburgiſchen, Salzwedel mit dem Lübeckſchen, Prißwalk mit dem Seehauſenſchen, Müllerose mit dem Berlinſchen Stadtrecht, begnadiget worden. Endlich haben viele Städte die Gerichte entweder unmittelbar von den Landesherren, oder von den Erblehnrichtern, durch Kauf an ſich gebracht, aber auf verſchiedene Weiſe: denn einige haben die hohen und niedern Gerichte, einige allein die niedern, einige die geſammte Hand an beyden, einige einen gewiſſen Theil derſelben erlanget. Unterſchiedene Magiſträte haben in Rechtsſachen beſondere Privilegia erhalten, z. E. in Anſehung der Appellation, u. ſ. w. Von andern beſondern Rechten, welche dieſe und jene Städte erlangt haben, dergleichen die Zollgerechtigkeit und Zollfreyheit, die Niederlagsgerechtigkeit, das Münzrecht, das Jagdrecht, das Patronat über Kirchen und Schulen, u. a. m. will ich nicht reden.

Allein von der Abtheilung der **Städte** in **immediate** und **mediate**, oder **unmittelbare** und **mittelbare**, muß nothwendig gehandelt werden.

Eine **immediat Stadt** kennet man vornemlich an drey Hauptkennzeichen. Erſtlich, ſie ſtehet nicht unter der Gerichtsbarkeit entweder eines königlichen und prinzlichen Amts, oder eines Edelmanns und Lehnrichters, ſondern ihr Magiſtrat hat ſelbſt die hohen und niedern Gerichte, und die Appellation von den Magiſtrats- oder Stadtgericht, gehet immittelbar entweder an das Churmärkiſche Cammergericht, oder an das Altmärkiſche Obergericht, oder an das Ukermärkiſche Obergericht, oder an die Neumärkiſche Regierung. Zweytens ihre Bürgerſchaft iſt von allen Dienſten, Laſten und Abgaben der Unterthanen auf dem Lande, oder der Kreiſe, frey. Drittens, ſie erſcheinet auf Huldigungs- Land- und Kreistagen durch Deputirte, um zu huldigen, zu rathen und Stimme zu geben, und gehöret alſo mit den übrigen Städten dieſer Claſſe zu den Landſtänden, welche von dem Landesfürſten ſelbſt, oder in deſſelben Namen, durch die Formel, **unſere Prälaten, Grafen, Herren, Ritterſchaft und Städte**, eingeladen werden.

In der Churmark ſind verſchiedene Städte, welchen alle dieſe drey Kennzeichen der Unmittelbarkeit, zukommen, als **Berlin, Brandenburg, Frankfurt, Prenzlow, Salzwedel, Stendal**, u. a. m. Bey jedem Kennzeichen iſt noch etwas beſonders anzumerken. Das erſte, welches den Städten die juriſtiſche **Unmittelbarkeit** giebt, iſt nicht das wichtigſte: denn obgleich **Stendal** 1488, und **Frankfurt** 1504, die höhern und niedern Gerichte verleten, (welche jener Stadt erſt 1517, und dieſer erſt 1555 wiedergegeben wurden:) ſo blieben ſie doch noch immediate Städte: ja obgleich der Magiſtrat zu **Strasburg** gar keine Gerichtsbarkeit, ſondern blos mit Policey-Sachen zu thun, und einen Erblehnrichter hat: ſo wird die Stadt dennoch zu den immediaten Städten gerechnet. Im juriſtiſchen Sinn iſt diejenige Stadt ſchon immediat, deren Magiſtrat auch nur einen Theil an den hohen und niedern Gerichten, (wie Lenzen ⅓ an denſelben) hat, oder nur die Civil-Gerichtsbarkeit, wie **Trebbin, Zoſſen und Müllerose**, ja nur die Gerichtsbarkeit in cauſis voluntariis et tutelaribus beſitzt, wie **Alt-Landsberg**: welcher Städte Juſtiz-Bürgermeiſter ihre Beſtallungen von dem Juſtiz-Departement des Königlichen Staatsraths bekommen. Selbſt dieſes iſt ſchon eine Art der Unmittelbarkeit, wenn der Magiſtrat oder die Commune einer Stadt, nur bey dem Landesfürſten, oder deſſelben hohen Gerichtshöfen verklagt werden kan. Auch die im Stadtrath ſitzende Perſonen, ſind von Stadt- und Amts-Gerichten befreyet, oder wie man ſagt, erimirt. Etwas merkwürdiges iſt von den Städten **Wittſtock** und **Fürſtenwalde** zu ſagen.

Dieſe

Digitized by Google

Diese werden im juristischen Sinn für völlig immediat gehalten, ungeachtet sie ehedessen nicht unmittelbar unter den Landesfürsten, sondern unter Bischöfen gestanden haben. Zu **Wittstock** ist eine eben so freye Rathswahl, als in allen andern immediaten Städten. Der Justiz-Bürgermeister, welcher ehedessen seine Bestallung von dem Bischof zu Havelberg empfing, bekommt dieselbige nun aus dem Justiz-Departement des Staatsraths, die übrigen Rathsglieder aber, welche einander selbst wählen, erhalten ihre Bestallungen aus dem General-Directorio. Der Stadtrath hat die hohen und niedern Gerichte, auch das Patronatrecht über Kirche, Schule und Hospital. Und alle diese Privilegia, Gerechtigkeiten und Vorzüge, rühren von den ehemaligen Bischöfen zu Havelberg, den Stiftern der Stadt her, das Patronatrecht ausgenommen, welches ihr Churfürst Johann Georg, jedoch nicht als Churfürst, sondern als Churprinz und Administrator des Bisthums Havelberg für seinen minderjährigen Prinzen Joachim Friedrich, postulirten Bischof, verliehen hat. Jetzt ist sie dem Landesfürsten nur in sofern unmittelbar unterworfen, als derselbige an die Stelle des Bischofs von Havelberg gekommen ist: und es ist zu zweifeln, daß **Lenzen**, welches doch nur ein Drittel von den Gerichten hat, und **Straeburg**, dessen Gerichte einem Lehnrichter gehören, der Stadt **Wittstock** den Rang geben werden. Man sagt, daß der Magistrat zu **Wittstock** an das dasige Amt wegen der Gerichte etwas gewisses zu entrichten habe, er gebe aber nicht zu, daß es der Gerichte wegen erlegt werde. Eine ähnliche Bewandniß hat es mit **Fürstenwalde**, welche Stadt der Landesfürst wegen des Bisthums Lebus besitzt, dessen Sitz sie gewesen ist. Sie genießt noch alle Rechte, die sie unter den Bischöfen gehabt hat, ist auch noch zu allen Pflichten verbunden, welche ihr dazumal oblagen. Es ist aber zu merken, daß sie unter den Markgrafen aus dem Hause Anhalt eine Landesfürstliche Domanial-Stadt gewesen, welche Churfürst Ludewig der Römer erst dem Bisthum Lebus überlassen, und daß sie also ihre besten Privilegia schon von den Landesfürsten selbst, erlangt hat. Man kan auch aus Urkunden beweisen, daß sie, ehe sie unter das Bisthum gekommen, auf den Landtagen erschienen sey.

Gewisse Städte sind zwar im juristischen Sinn immediat, aber nicht im **Finanz Sinn**, weil sie das zweyte Kennzeichen der immediaten Städte nicht haben. **Wittstock** muß zu den ordentlichen und außerordentlichen Abgaben des platten Landes der Prignitz, den zwölften Theil geben. **Freienwalde** trägt zu jeden 100 Thalern, welche der Ober-Barnimsche Kreis aufbringen muß, 6 Rthlr. 13 Gr. 9 Pf. bey. **Alt Landsberg** im Nieder-Barnimschen Kreise, giebt eben sowohl Contribution, Cavallerie-Geld, Schoß, Fourage, Grasung für Pferde, und Kriegsfuhren, als das platte Land. **Fürstenwalde**, hat sich in dem mit dem Lebusischen Kreise getroffenen und bestätigten Receß vom 22sten Febr. 1661, anheischig gemacht, von allen Kreislasten den 114ten Theil zu übernehmen. Auch **Müllerose** in diesem Kreise, erleget Contribution, und **Seelow**, welche Stadt man beym Churmärkischen Kammergericht mit unter die immediaten Städte setzet, contribuirt gleichfalls. Im Teltowschen Kreise, wird der Theil der Stadt **Charlottenburg**, welcher **Lützow** heißt, in gewissen Fällen zu dem platten Lande gerechnet, weil er zu einigen Abgaben desselben seinen Beytrag geben muß, und **Zossen** muß, eben so wie die mediat Städte, zu den Abgaben des platten Landes contribuiren. Alle diese Städte, welche das Kammergericht zu den immediaten rechnet, werden von der Krieges und Domainen-Kammer zu den mediaten gezählet.

Eben diese jetzt genannten Städte, ermangeln auch des dritten Kennzeichens der immediaten Städte, denn sie sind dergleichen nicht im **Landschaftlichen Sinn**. Herr Geheime Kriegesrath **Carl Gottfried von Thile**, schreibt in seiner **Nachricht von der Churmärkischen Contributions- und Schoß-Einrichtung**, S. 39 der zweyten Ausgabe: „Die Stände der „Mark Brandenburg sind in zwey Corpora eingetheilet, nemlich in das platte Land oder Corpus der „Ritterschaft, und in die Städte, zu welchen letzten allein diejenigen gehören, welche eine Societät oder ein Corpus ausmachen, und daher immediate Städte genannt werden, dahingegen die

„übrigen Städte zu dem platten Lande, oder Ritterſchaftskorpore gehören, mit ſelbigen communem cauſam haben, und mediat-Städte genennet werden.“ Es iſt 1643 feſtgeſetzt worden, daß wenn von der Chur- und Neumark 1000 Thaler aufgebracht werden müßen, von dieſer Summe Prälaten, Herren und Ritterſchaft mit den zu ihrem Corpore gehörigen Städten, Flecken und Dörfern, 410 Thaler, die immediaten Städte aber 590 Thaler geben ſollen. Dieſes von den Landesfürſten beſtätigte Verhältniß, iſt zu einer beſtändigen Richtſchnur bey allen Landesſteuern geworden. Man erſiehet aus dem, was bisher angeführet worden, hinlänglich, wie und worinn eine immediate Stadt im juriſtiſchen Sinn, von einer immediaten Stadt im Finanz- und Landſchaftlichen Sinn, unterſchieden ſey? Zu dem außerordentlichen und ſonderbaren gehöret, daß die Bürger einiger immediaten Städte, z. E. zu **Wuſterhauſen an der Doſſe**, Kornpächte an auswärtige Edelleute und an andere geben, und daß die immediat Stadt **Potsdam** nicht zu dem Städte Corpore gehöret, und keine Deputirte zu der Landſchaft ſchicket.

Mediat-Städte werden im juriſtiſchen Sinn diejenigen Städte genannt, welche unter der Gerichtsbarkeit entweder eines Königlichen und Prinzlichen Amts, oder eines Edelmanns ſtehen: im Finanz- und Landſchaftlichen Sinn aber heißen alle diejenigen Städte und Flecken alſo, welche zu dem ritterſchaftlichen corpore contribuiren. Sie werden zu keinen Huldigungs- Land- und Kreis-Tagen gezogen, und müßen ſich gefallen laſſen, was ihre Lehns- und Gerichts-Herren, oder die Aemter zu welchen ſie gehören, beſchließen. Selbſt die Brau-Zieſe, Krieges-Meße, Conſumtions- und Handlungs-Acciſe welche ſie geben, iſt eigentlich Contribution, und gehet eben ſo wie die Contribution der Dörfer, in die Landſchaftliche Steuercaſſe. Sie ſind niemals ganz frey vom Cavallerie-Gelde, von Fourage-Lieferungen, Kriegesfuhren und Vorſpann, ſie ſind auch zu wirklichen Dienſten beym Amt oder Hofe, zu Jagden und Wachten ꝛc. verpflichtet, einige mehr, und andere weniger, und ihre Befreyung iſt eine Wohlthat ihres Lehnbeſitzers. In Juſtiz- und Policey-Sachen haben ſie ſehr verſchiedene Privilegia und Rechte, ja ſie ſind wohl gar in Anſehung derſelben mehr oder weniger immediat. Es iſt gewöhnlich, daß ſie zum Theil **Städtchen** oder **Städtlein** genennet werden, allein durch dieſe Benennung müßen ſie nicht in Anſehung der Größe und des Anſehens den immediaten Städten entgegen geſetzt werden, weil es unter dieſen letzten ſolche giebt, die kleiner in Anſehung des Umfangs und der Anzahl der Häuſer, auch ſchlechter in Anſehung der Bauart und des geſamten Zuſtandes, als unterſchiedene mediat Städte ſind.

Den Namen **Flecken**, bekommt in Ober-Deutſchland ein jedes groſſes Dorf, und eben daſelbſt nennet man diejenigen Oerter **Marktflecken**, oder kürzer **Märkte**, welche in Ober- und Nieder-Sachſen, und in Weſtphalen, **Flecken** heißen. In der Mark pflegt man die Flecken, welche gewiſſe **Stadtgerechtigkeiten haben**, von den **Flecken ohne Stadtrechte**, zu unterſcheiden. Jene ſind wahre Städte, (oppida) daher auch in der Altmark, und zwar ſelbſt beym Obergericht, die Oerter **Arendſee**, **Arneburg**, **Biomark**, **Calbe**, **Apenburg** und **Betzendorf**, eben ſowol Städte als Flecken genannt werden, wiewohl nur die vier erſten Stadtgerechtigkeiten haben, die beyden letzten aber derſelben ermangeln. Der Name **Städtchen**, ſolte auch hier nicht zum Unterſchied dieſer Oerter von den immediaten Städten, gebraucht werden, denn jene ſind zum Theil nicht kleiner als dieſe, wie denn z. E. die Immediat-Stadt Oſterburg nur 208 Feuerſtellen, und die Amtsſtadt oder der Amtsflecken Arendſee 214 Feuerſtellen hat. Die **Flecken ohne Stadtgerechtigkeit**, ſind von Dörfern nur darin unterſchieden, daß ſie allerley Handwerksleute aufnehmen, und kleine Krämerey und bürgerliche Nahrung treiben können, aber Zünfte und Gewerke ſind ihnen nicht erlaubt. Wer alſo das Meiſterrecht gewinnen will, muß ſich zu einem Gewerke in der nächſten Stadt halten. In einem Flecken wohnen wenige oder gar keine Bauern, oder Ackerleute, und in einigen derſelben werden Jahrmärkte gehalten. Entweder das Amt, oder der Gerichtsherr, ſetzt einem ſolchen Ort entweder einen **Richter**, oder einen **Schulzen**, oder einen

Ver-

Digitized by Google

Verordneten vor, dem ein paar Schöppen zugeordnet werden. Die Einwohner nennen sich gern Bürger, sind auch in so fern freye Leute, daß sie nicht eben an die Gerichtsherrschaft gebunden sind, sondern nach Gefallen ab- und zuziehen können. Sie können Häuser und Eigenthum kaufen und verkaufen, den Eid aber schwören sie allein der Erb- Lehns- und Gerichts-Obrigkeit, der sie auch für ihre Person Schutzgeld, und für ihre Häuser und Grundstücke, Grundzins ꝛc. an den Landesfürsten aber Contribution zahlen müßen. Uebrigens sind die Freyheiten und Gerechtigkeiten dieser Flecken, sehr von einander unterschieden.

Von dem Ursprung der **Burgflecken**, habe ich schon oben in dem dritten Hauptstück im Artickel **Löcknitz**, geredet. In der Gothischen und alten deutschen Sprache, war **Baurg** oder **Burg** der Name eines mit Mauern, Thürmen und Thoren versehenen Orts, und also auch einer Stadt. Die Einwohner desselben, insonderheit die Rathsherren, hießen **Bürger**, und eine **Vorburg** war das, was wir jetzt eine Vorstadt nennen, wie noch das daraus entstandene französische Wort fauxbourg bezeuget. Daher kommts, daß in der deutschen, schwedischen und dänischen Sprache so viel Städte sich auf **Burg** oder **Borg** endigen, und daß der Ausdruck **Burgrecht** so viel als Stadtrecht bedeutet. An dem Ende des dreyzehnten Jahrhunderts, noch mehr aber im vierzehnten und funfzehnten Jahrhundert, wurde das Wort **Burg** von einer Veste, oder von einem Schloß gebraucht. Da die **Burgflecken** aus den unter einer solchen Burg erbauten Häusern, entstanden sind, so ist auch ganz wahrscheinlich, daß alle Flecken in der Mark ursprünglich Burgflecken gewesen. Dieser Meynung war der verstorbene Oberprediger **Samuel Buchholz** zugethan, der mir seinen schriftlichen Aufsatz von den in diesem Hauptstück abgehandelten Materien zugeschickt hat, aus welchem ich eines und das andere entlehnt habe. Er glaubte, daß **Boytzenburg** in der Ukermark, und **Alt-Ruppin**, weiter nichts als Burgflecken, keinesweges aber Mediat-Städte, oder Flecken mit Stadtgerechtigkeiten wären. Man kan auch **Burg-Brandenburg** und **Königs-Wusterhausen** zu den Burgflecken zählen.

Seit 1680, ist nach und nach in allen Städten und Flecken der Mark Brandenburg die Königliche Accise eingeführet worden, **Plaue** und **Freienstein** allein ausgenommen. Man kan also einen jeden Ort, welcher Accise giebt, entweder für eine Stadt, oder für einen Flecken halten, wenn man ihn sonst nicht genauer kennet, doch macht die Accise keinen Ort zu einer Stadt oder zu einem Flecken.

Ein **Dorf** bestehet aus wirklichen Bauern, oder aus Hüfnern und Coßäten; doch giebt es auch neuangelegte Spinnerdörfer. Tagelöhner welche neben einem adelichen Gut wohnen, machen kein Dorf aus. Außer Leinwebern, Schmieden, Schneidern, Rademachern, Müllern, Ziegelstreichern und Theerbrennern, dürfen auf den Dörfern keine Handwerksleute wohnen. Sie haben entweder Kirchen oder nicht; die Kirchen aber sind entweder matres (Mutterkirchen,) oder filiae, (Tochterkirchen). Ein Dorf zu dessen Pfarr Kirche kein filia gehöret, wird unicum genennet, wenn es gleich eingepfarrte Dörfer hat. Diejenigen, welche keine Kirchen haben, sind entweder in die Mutter- oder Tochter-Kirchen eingepfarrt. Der Name **Pfarrdorf** ist in der Mark nicht so gewöhnlich als in andern Ländern, obgleich die Wörter Pfarrer, Pfarracker, Pfarrhaus, Pfarrkirche, gebraucht werden. Ein unicum, eine mater und eine filia, wird zuweilen von dem Patron nach Gutfinden einem benachbarten Prediger zur Besorgung übergeben, und heißt alsdenn vagans. Einige unica und matres sind auf beständig combinirt oder verbunden, und zuweilen wird ein unicum und eine mater auf gewisse Jahre in ein Filial verwandelt.

Rittersitz und **adelich Gut**. sind gleichgültige Ausdrücke, und man verstehet darunter den Wohnsitz eines Edelmanns auf freyen adelichen Hufen, welcher seinem Besitzer das Recht zu Sitz und Stimme auf den Kreistagen, zu einer Stimme bey der Wahl eines Landraths und der übrigen Kreisbedienten, zu der Zoll- und Accise-Freiheit, und andern Vorrechten giebt. Gelangt dieser Wohnsitz nebst seinem Zugehör an einen bürgerlichen Besitzer, so bleibet er dennoch ein Rittersitz oder adelich Gut. Auf

Digitized by Google

freyen adelichen Hufen können nach Belieben Wohnſitze angelegt werden, und ſie werden eben dadurch zu Ritterſitzen mit den Vorrechten derſelben, deren es alſo an manchem Ort verſchiedene giebt, z. E. im Havelländiſchen Kreiſe ſind zu Hohennauen 4, zu Kotzen 3, zu Lenzke auch 3, zu Petzin 7, zu Retzow 4, zu Selbelang auch 4 Ritterſitze, u. ſ. w. Stehet der Wohnſitz eines Edelmanns auf contribuablen Hufen, ſo iſt er kein adeliches Gut oder Ritterſitz, wie z. E. Blumenhagen bey Strasburg, Neuenſund, Nieden und Schmarſow in der Ukermark. Eine und eben dieſelbige Perſon, welche mehr als 1 adeliches Gut beſitzt, hat in gewiſſen Kreiſen auf den Kreistagen ſo viel Stimmen als Güter, in gewiſſen Kreiſen aber wegen aller ihrer Güter nur 1 Stimme. Die adelichen **Vorwerke** und **Meyereien**, haben gleiche Freyheiten und Gerechtigkeiten mit den wirklichen Wohnſitzen eines Edelmanns, oder mit den Ritterſitzen: ſo lange ſie aber nicht mit adelichen Wohnhäuſern bebauet ſind, ſolten ſie nicht Ritterſitze, und hingegen Vorwerke, auf welchen Edelleute wohnen, ſollten Ritterſitze und adeliche Güter heißen. Allein im gemeinen Leben wird es ſo genau nicht genommen, und es hat mir mehr als ein Edelmann den Vorſchlag gethan, anſtatt Ritterſitz, adelich Gut, Vorwerk, überhaupt adelich **Vorwerk**, zu ſetzen, ſo wie auch in einem mir von einem angeſehenen Edelmann mitgetheilten Verzeichniß der adelichen Oerter in der Ukermark, alle adeliche Güter, bey welchen keine Dörfer ſind, nur **Rittervorwerke** genennet worden. Obgleich, wie vorhin geſagt worden, auch eine bürgerliche Perſon ein adeliches Gut beſitzen, und wegen deſſelben auf den Kreistagen erſcheinen, und ihre Stimme geben kan, ſo kommen doch zu den Landſchaftlichen Verſammlungen nur die aus dem Adel erwählten Landräthe und Deputirte, und ein bürgerlicher Beſitzer eines adelichen Guts, kan nicht Landrath und Deputirter werden. Einige Ritterſitze führen den Titul **Burg**, und andere den Titul **Schloß**. Dieſe Benennungen werden nicht mit einander vermenget: z. E. die adelichen Sitze zu **Apenburg**, **Aulosen**, **Betzendorf**, **Calbe**, **Flechtingen**, **Osterwolde**, **Tylſen** und **Plattenburg** unweit Wilsnack, ſind und heißen **Schlößer**, hingegen die Sitze zu **Meyenburg** und **Wittenberg**, und 1 zu **Putlitz**, heißen **Burge** oder **Burghöfe**. Alſo ſind die Beſitzer der erſten Häuſer **Schloßgeſeſſene**, hingegen die Beſitzer der letzten Häuſer, ſind wegen derſelben **Burggeſeſſene**. Die Herren von Winterfeld haben zu **Freienſtein** ein ſchönes altes Schloß, es wird aber niemals Schloß geſchrieben. Die Ausdrücke **beſchloſſene** und **unbeſchloſſene**, oder **beſchloßte** und **unbeſchloßte von Adel**, kommen in der Altmark vor. Herr D. **Oelrichs** hat mir folgende Stelle aus **Lippiſch** ſpecimine juris Marchici de nobilibus, §. 38. bekannt gemacht; in vetere Marchia ſunt nonnullae familiae, quae non ſubiacent inferiori judicio provinciali veteris Marchiae (dem altmärkiſchen Hof- und Land-Gericht,) ſed in ſuperioribus, ſive in Stendalienſi, ſive Berolinenſi, conveniuntur, et hinc dicuntur ab antiquo tempore die beſchloſſene von Adel, ſicut reliqui die unbeſchloſſene, vocantur. Prof. **Beckmann** in der hiſtoriſchen Beſchreibung der Mark Brandenburg Th. II. S. 78. redet von eben dieſer Sache alſo: „Vor dem Altmärkiſchen „Hofgericht muſten ſich die ſtellen, die von Adel, und wer ſonſt ein Ritterlehn oder andere Land„güter von dem Landesherrn hatte: — — nur waren die beſchloſſene Geſchlechte von Adel, im„gleichen die Altmärkiſche Städte, durch beſondere Gnadenbriefe davon ausgenommen, welche auch „ihre eigenen Richter in ihrem Bezirk hatten, vor welchen die Einwohner ſich ſtellen muſten.“ Herr Oberconſiſtorial-Präſident **von der Hagen**, hat mir aus **Bevers** Collectaneis von der Altmark, eine Stelle mitgetheilet, in welcher angemerkt wird, daß die Ritterſchaft dieſer Provinz ſich im 15ten, 16ten und 17ten Jahrhundert in beſchloßte und unbeſchloßte Geſchlechter getheilet, und daß der erſte Ausdruck ſo viel als Schloßgeſeſſene bedeutet habe. Eben dieſes erſiehet man aus **Rittners** altmärkiſchen Geſchichtbuch S. 4. und Herr **Gerken** hat von dieſem Unterſchiede, und von den Vorrechten der Beſchloſſenen von Adel, in ſeinem Diplomatario vet. Marchiae Brand. B. I. S. 191. und B. II. S. 628-631. geredet. Jetzt macht man dieſen Unterſchied nicht mehr.

Fünftes

Fünftes Hauptſtück,

von

der Rechtspflege auf dem platten Lande.

Die adelichen Güter ſind mit den hohen und niederen Gerichten privilegirt, welche die Beſitzer derſelben durch Juſtitiarios verwalten laſſen. Sie können ſich, wenn ſie wollen, eigene Juſtitiarios halten, oder, welches auch am gewöhnlichſten iſt, entweder einen Bürgermeiſter, oder einen Syndicum, oder einen Advocaten, in einer benachbarten Stadt, oder einen jeden andern rechtsverſtändigen Mann, dazu beſtellen.

Bis 1770 war in den Königl. Domainen-Aemtern die Juſtitzpflege den Wirthſchaftsbeamten überlaſſen, und wurde durch Juſtitiarios verwaltet, welche ſie annahmen und von ihnen abhingen. Bey dieſer Einrichtung zeigten ſich mancherley Mängel, denen 1770 dadurch abgeholfen worden, daß der König beſondere Juſtitzämter verordnet hat, deren in der Churmark 19 ſind. Man kan dieſelben aus folgender Tafel erſehen.

	Namen der Juſtitzämter.	Incorporirte Domainen-Aemter.	Gerichtsort.
1	Berlin —	Mühlenhoff, Cöpenick, Schönhauſen	Berlin.
2	Alt-Landsberg —	Landsberg, Löhme, Rüdersdorf, Fürſtenwalde	Alt-Landsberg.
3	Wrietzen —	Bruchamt Wrietzen, Kienitz, Freyenwalde	Wrietzen.
4	Seelow —	Wollup, Friedrichsaue, Goltzow, Sachſendorf	Seelow.
5	Beeskow —	Beeskow, Biegen, Stansdorf, Storkow	Beeskow.
6	Neuſtadt-Eberswalde	Grimnitz, Bieſenthal, Chorin —	Neuſtadt-Eberswalde
7	Prenzlow —	Brüſſow, Gramzow, Löcknitz —	Prenzlow.
8	Spandow —	Spandow, Bötzow, Vehleſanz —	Spandow.
9	Fehrbellin —	Königshorſt, Nauen, Fehrbellin, Ruppin	Fehrbellin.
10	Kyritz —	Neuſtadt an der Doſſe, Wittſtock, Goldbeck, Zechlin	Kyritz.
11	Lenzen —	Eldenburg, Lenzen — —	Lenzen.
12	Oranienburg —	Mühlenbeck, Oranienburg, Liebenwalde	Oranienburg.
13	Potsdam —	Potsdam, Fahrland, Lehnin —	Potsdam.
14	Zoſſen —	Trebbin, Zoſſen, Saarmund —	Zoſſen.
15	Zehdenick —	Zehdenick, Friedrichsthal, Badingen —	Zehdenick.
16	Salzwedel —	Arendſee, Diesdorf, Saltzwedel —	Salzwedel.
17	Tangermünde —	Neuendorf, Tangermünde, Burgſtall	Tangermünde.
18	Brandenburg —	Zieſar, — — —	Brandenburg.
19	Zinna —	Zinna — — —	Zinna, p. Treuenbrietzen

Zu

Zu der Gerichtsbarkeit eines jeden Juſtitzamts, gehören die Eingeſeſſenen aller Städte, Flecken, Dörfer und Oerter, welche unter der Gerichtsbarkeit der Domainenämter, aus welchen das Juſtitzamt errichtet iſt, geſtanden haben. Zu Juſtitzbeamten werden geprüfte Männer beſtellt, und ſie bekommen Beſoldung. Die Oekonomiebeamten behalten die Beſorgung aller Policey- und Oekonomieſachen, den Dienſtzwang und die Hebung der Amtsgefälle, ohne daß ſich die Juſtitzbeamten in dieſe Geſchäfte miſchen dürfen. Hingegen alle Vorfälle und Streitigkeiten der Amtseingeſeſſenen, welche ihr Vermögen und Recht betreffen, folglich alle actus voluntariae et contentioſæ jurisdictionis, welche der Entſcheidung eines ordentlichen Richters oder Juſtitzcollegii unterworfen ſind, die Prägravations-Klagen, und alle Cameral-Juſtitz-Sachen, welche in der zweyten Inſtanz an die Krieges- und Domainen-Cammer gelangen, und endlich alle Criminal-Fälle, gehören für den Juſtitz-Beamten. Wenn auch die Amtsunterthanen über Bedrückung der Oekonomiebeamten ſich beſchweren, ſollen die Juſtitzbeamten die Erklärung der Oekonomiebeamten fordern, und die Sachen in der Güte beyzulegen ſuchen, findet aber der Vergleich nicht ſtatt, ſo ſollen ſie davon an die Krieges- und Domainen Kammer zur rechtlichen Hülfe Bericht abſtatten. Sie müßen auch auf die Erhaltung der Gerechtſame der Domainenämter, auf die Beobachtung der Königlichen Verordnungen, auf böſe Misbräuche, und auf öffentliche Laſter und Verbrechen, Acht haben. Für ein jedes Domainenamt müßen ſie alle Monat einen feſtgeſetzten Gerichtstag, oder auch wohl nach dem Umfang deſſelben, und nach der Menge der darin vorkommenden Rechtsſachen, mehr als einen Tag, halten. Am Gerichtstage beſtehet das Gericht aus dem Pacht- oder Oekonomiebeamten, aus dem Juſtitzbeamten und aus dem Actuario. Der Juſtitz-Beamte hat die Direction der Proceſſe und gerichtlichen Handlungen allein, der Oekonomiebeamte aber hat dabey ein votum conſultativum, ſo oft es auf den ökonomiſchen Nutzen und die Erhaltung der Unterthanen ankommt. Der Actuarius ſchreibet das Protocoll, und hat die Ausfertigung. Ein jedes Domainenamt hat ſeine Gerichtsſtube, in welcher das Gericht gehalten wird: es wird auch die Regiſtratur von Juſtitz-Sachen in jedem Domainenamt verwahret. Alle Abſchoß- Laudemien- Erbpachts- Recognitions- Loß- Kaufs- Annehmungs- gerichtliche Strafgelder, Trauſcheinsgebühren, Zählgelder, (wo ſie üblich ſind,) und alle Gerichtsgefälle und Gebühren, die Eintragungs Jura der nicht amtsſäßigen Erbpacht und Erbzinsgüter, über welche die Juſtitzämter die Hypothekenbücher durch Auftrag der Krieges- und Domainenkammer führen, fließen gänzlich in die Sportul-Caſſe, ſo wie die volle Beſoldung der Oekonomie-Beamten, welche zur Zeit dieſer Verordnung auf dem Etat ſtand. Aus dieſer Caſſe bekommen die Oekonomie-Beamten ihre halbe, und die Juſtitz-Beamten ihre ganze Beſoldung, es empfängt auch die Domainen-Renthey daraus die ihr angewieſenen Summen, das Ober-Reviſions-Collegium etwas gewiſſes, die Amtsgefängniſſe werden daraus erbauet, und was ſonſt die Juſtitzverwaltung erfordert, wird daraus beſtritten. Der Ueberſchuß, welcher ſich nach Abzug aller dieſer Ausgaben annoch findet, kan und ſoll in den Caſſen verbleiben, und zu keinem andern Behuf jemals angewendet oder vorgeſchlagen werden. Alles dieſes und noch ein mehreres, iſt aus dem Edict vom 10ten Jun. 1770 zu erſehen, welches der König ſelbſt unterſchrieben hat, und den Titul führet: *Reglement* für die zu Verwaltung einer prompten und unpartheyiſchen Rechtspflege auf den Königlichen Aemtern von Trinitatis 1770 an, angeordneten Juſtitzämter in der Churmark.

Vollſtän-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Aarhorſt	Col. Dorf	Neumark	Friedeberg	A. Drieſen		
Abbendorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Legde	Prignitz	Plattenburg		Wilsnack	der Beſitzer des Orts
Abbendorf	Dorf, mater vereinigt mit Diesdorf. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Abelgünde und Abelgünne ſ. Oevelgünne.						
Ackendorf	Dorf, eingepfarrt zu Berge	Altemark	Salzwedel	Magiſtrat zu Gardelegen	Calbe	Magiſtrat zu Gardelegen
Adamsdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des adel. Guts
Adermanns-Hütte ſiehe Mögelin im Havelland						
Adlershof	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Cöpenick	Mittelmark	Teltow	auf einer Königl. Feldmark im Amt Cöpenick neu angelegt.	Friedrichswerder zu Berlin	
Ahlimsmühle	Waſſer- und Windmühle, eingepfarrt zu Dargersdorf	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Adelich		
Ahlimswalde	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich		
Ahlum oder Alem	Dorf, mater. Vorwerk. Forſthaus in der Holzung Rieps	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Beſitzer des Orts
Ahrende ſiehe Arnim						
Albrechtsbruch	Col. Dorf, Filia von Krieſcht	Neumark	Sternberg	herrenmeiſterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Albertinenhof	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Albertinenhof	Vorwerk bey Fredenwalde	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Algenſtädt	Dorf, Filial-Kirche von Caſſieck	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Almoſen	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Petershagen	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Altehof bey Lichterfelde	Vorwerk	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Bieſenthal		
Altehütte	Dorf, eingepfarrt zu Lemmersdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Altenfließ	Dorf, Filia von Gurkow	Neumark	Frideberg	St. Frideberg	Landsberg	Magistrat zu Frideberg
Altenhof	Vorwerk bey Stegelitz	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Altenhof	Dorf u. Forsthaus. eingepfarrt zu Lichterfelde im Ober-Barn. Kr.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Grimnitz	Neustadt-Eberswalde	
Altenhof	Schäferey	Altemark	Seehausen	Adelich		
Altenow	Dorf, Fil v. Ströberitz. Windmühle	Churmark	Bees- und Storkow.	Magistr. zu Luckau in der Nied. Lausitz	Storkow	Magistrat zu Luckau.
Altenkirchen	Dorf, Filial-Kirche von Wrechow	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Alten Landsberg	Stadt, Vorwerk, welches der Sitz eines Amts ist, drey Wasser- und 2 Windmühlen.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	A. Alten-Landsberg. Ist in gewisser Absicht immediat.	Friedrichswerder zu Berlin	der König
Alte Sorge siehe Sorge						
Altenzaun	Adel. Gut u. Dorf. Mühle. Filial Kapelle v. Polkritz	Altemark	Arneburg		Werben	der Besitzer des Orts
Althüttendorf	Dorf, eingepfarrt zu Joachimsthal. Windmühle	Ukermark	Stolpirsche Kreis.	Amt Grimnitz	Neustadt-Eberswalde	
Altmerschleben	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	Patron der König, Gerichts-Obrigkeit die von Alvensleben
Alvensleben Gr. und Kl.	Colonisten-Dörfer	Neumark	Landsberg	Magistrat zu Landsberg	Landsberg	Magistrat zu Landsberg
Amalienhof	Adelich Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.			
Amalienhof	Eine Barchent-Fabrick bey Hohen-Finow	Mittelmark	Ober-Barn.			
Ancrow	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Balster		
Andorf	Dorf, Filial-Kirche von Osterwohle	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Salzwedel	der König
Neu-Angermünde	Stadt. 1) Luther. Pfarr-Kirche. 2) Französische Kirche. 3) Deutsch-Ref. Filial-Gemeine	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Immediat	1) Neu-Angermünde. 2) Das Französ. Oberconsist. 3) Prenzlowsche Ref. Insp.	1) Patron der lutherischen Pfarr-Kirche Magistrat u. Probst.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	von Neustadt-Eberswalde. Das Kämmerey-Vorwerk, eine Wassermühle, 2 Windmühlen.					2) Patron bey der Reformirten Gemeinen der König.
Angerau	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Annenberg	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Annenthal	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Annenwalde	Adel Gut u. neues Dorf jetzt Fil. v. Liechen. Mühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adel. aber auf des Amts Badingen Feldmark angelegt	Templin	der Besitzer des Orts
Neu-Anspach	Col. Dorf, mit einer Concordienkirche. 1) Die Luther. Gemeine ist Filia v. Driesen. 2) Die Ref hat einen eigenen Prediger.	Neumark	Frideberg	Amt Driesen	1) Landsberg. 2) Küstrin	der König
Antonetten-Lust s. Wupgarten						
Groß-Apenburg	Flecken, Adel. Gut, zwey Mühlen	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Klein-Apenburg	Dorf, Filial von Apenburg	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Arendsee	Adelich Gut	Mittelmark	Nied. Barn. Kreis			
Arendsee	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Arendsee	Flecken mit Stadt-Gerechtig. Schäferey. 5 Mühlen	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	der König
Arendsnest	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Kämmerey zu Templin		
Arensberg	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Amt Burgstal	Stendal	der König
Arensberg	Wüster Hof bey Werben	Altemark	Arneburg.	Adelich		
Arensberg	Vorwerk	Neumark	Arneburg	Adelich		
Arensdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Amt Saarmund	Potsdam	der König
Arensdorf	Dorf, unicum.	Mittelmark	lenzen	Univ. zu Frankf.	Frankfurt	Univ. zu Frankf.
Arensdorf	Dorf, mater.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow und adelich	Beeskow	der König
Arensdorf	Dorf	Churmark	Luckenwalde	Adelich		
Arensdorf	Adel. Gut, Dorf u. Vorwerk Fil. v. Herzogswalde	Neumark	Sternberg		Drossen	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Arensfelde	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	N. Barn.	Amt Mühlenhof	Berlin	der König
Arenswalde	Stadt. Kloster- und Rittergut	Neumark	Arenswalde	Immediat	Arenswalde	der König, in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diacon.
Arneburg	Flecken mit Stadt-Gerechtigkeit. Vier Mühlen.	Altemark	Arneburg	Amt Tangermünde	Stendal	der König
Arnim oder Ahrendt	Dorf, Filia vagans, jetzt Filial von Eichstedt. Mühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Arnimswalde	Vorwerk bey Fredenwalde	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Arnte	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Assau	Vorwerk, eingepfarrt zu Boßdorf	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich	Treuenbrietzen	
Audorf	Dorf, Filia von Betzendorf. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Gr. Aulosen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Deutsch	Altemark	Seehausen		Seehausen	die Besitzer des Orts
Kl. Aulosen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Bömenzien. Zwey Mühlen.	Altemark	Seehausen		Seehausen	die Besitzer des Orts
Auras	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Schorbus	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Aurich	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Matschdorf	Neumark	Sternberg	Stift zu Neuenzelle	Drossen	der Abt

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Baars	Dorf, Filia von Winterfeld. Wassermühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Baarsfließ oder Fischerfelde	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Baartz	Dorf, eingepfarrt zu Kietz	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lentzen	
Babe	Vorwerk, eingepfarrt zu Lohm, bisher zu Roddan.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	
Babekuhl	Vorwerk, eingepfarrt zu Lanze	Prignitz	Lenzen	gehört der St. Lenzen, welche es in Erbpacht ausgethan hat.	Lenzen	
Baben	Adelich Gut, Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arneburg	A. Tangermünde und adelich	Stendal	Gerichtsobrigkeit, das Amt Tangermünde und die von Eichstedt, Patron die letzten.
Babitz	Dorf, mater.	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Babow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Papitz	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Badell	Dorf, Filial-Kirche von Zettlingen	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Badingen	Adel Gut u. Dorf, mater Eine Windmühle, und ½ Meile vom Dorf eine Wassermühle.	Altemark	Stendal		Stendal	die Besitzer des Orts
Badingen	Dorf und Vorwerk, Sitz des Amts, Filia von Mildenberg. Windmühle. Ziegelscheune Förstershaus.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Badingen	Zehdenick	der König
Bäcke	Dorf, Filial-Kirche von Guhlow	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	die Besitzer des Orts
Bäckern siehe Beckern						
Bäblow	Dorf, Filial-Kirche von Ruhstedt	Prignitz	Havelberg	Adelich	St. Havelberg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Bänitz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Altstadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Kl. Bänitz	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Gr. Bänitz	Mittelmark	Havelland		eben dieselbe	der Besitzer des Orts
Gr. Bären und Kl. Bären siehe Beeren						
Neu-Bären s. Beeren						
Bärenbruch	Dorf, eingepfarrt zu Heinrichsbrück	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Bärenheide oder Bernheide	Zwey adel. Güter und Dorf, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg		Perleberg	
Bärenklau	Dorf und Vorwerk, Filia von Vehlefanz. Teerofen.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	A. Oranienburg	Spandow	der König
Bärenorth	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Bärenwinkel	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Bärwalde	Stadt. Burglehn daselbst.	Neumark	Königsberg	Immediat	Königsberg	der König in Ansehung des Pastorats, der Magistrat und der Ober-Prediger in Ansehung des Diaconats.
Bärwinkel	Vorwerk, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Bagemühle	Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Löckenitz und adelich	Prenzlow	der König
Bagow	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Windmühle. Vermöge Consist. Bescheides von 1623 stehet es dem Patr. frey, entweder diesem Dorf einen eigenen Prediger zu geben, oder es einem andern zu übergeben, wel-	Mittelmark	Havelländ. Kreis		Altstadt Brandenburg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	ches letzte auch 1624 geschehen, da es der Prediger zu Pewesin bekommen Nach dem Abschied von 1660 behielt es seinen eignen Prediger.					
Bahnecke	Meyerey, zu Stavenow gehörig	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Bahnsdorf	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Petershagen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Bahrensdorf	Adelich Gut, Dorf, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Beeß - und Storkow.	Amt Beeskow und adelich	Beeskow	
Balckow	Dorf, Filia von Ziebingen	Neumark	Sternberg. Kreis	Adelich	Drossen	die Besitzer des Orts
Gr. Ballerstädt	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal. Kr.	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Kl. Ballerstädt	Dorf, Filia von Gr. Ballerstädt	Altemark	Stendal. Kr.	Adelich	Osterburg	die Besitzer des Orts
Balsdrey	Dorf, eingepfarrt zu Grössin	Neumark	Schievelb. Kreis	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	
Balster	Dorf, mater.	Neumark	Dramb. Kr.	A. Balster	Dramburg	der König
Baltz	Col. Dorf, eingepfarrt zu Vietze	Neumark	Landsberg. Kreis	Amt Himmelstädt	Landsberg	
Baltzow siehe Palzow						
Bamielsche Mühle		Altemark	Arendsee	Adelich		
Bamme	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havell. Kr.	Adelich	Rathenow	der Besitzer des Orts
Bandelow	Dorf, Fil. K. von Schönwerder	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich	Prenzlow	die Besitzer des Orts
Bandow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Jeben	Altemark	Saltzwedel. Kreis		Apenburg	der Besitzer des Orts
Banitz	Dorf, Filial Kirche von Nitzahn	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Altstadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Banickow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Besitzer des Orts
Banzendorf	Dorf, hatte um die Mitte des 17ten Jahrh. einen eigenen Prediger, ist jetzt Filia von Dierberg.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bardenitz	Dorf, Pfarrkirche. Waſſer und Papiermühle.	Churmark	ruckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Barenthin	Dorf, unicum vagans. Windmühle	Prignitz	Kyritz	Adelich	Wilsnack	die Beſitzer des Orts
Wüſten-Barenthin	Vorwerk, eingepfarrt zu Wutricke	Prignitz	Kyritz	Adelich		
Barenwinkel	Vorwerk	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein		
Barloge	Dorf, eingepfarrt zu Bobersberg	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	
Barnebeck	Dorf, Filia von Henningen. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Barnewitz oder Bernewitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Havell. Kr.	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Dom Brandenburg	Dom-Kapitul
Gr. Barnim oder Bahren	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Amt Kienitz	Wrietzen	
Kl. Barnim	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	
Neu-Barnim	Col Dorf 1) Luth. Filia von Neu-Kewin. 2) Reform. F. l. von Neu-Trebbin. Beyde Gem. haben eine gemeinſchaftliche Kirche Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Amt Wrietzen	1) Wrietzen 2) Frankfurt	der König
Barſekow	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppinſche Kr.		Wuſterhauſen an der Doſſe	Ger. Obrigk. der König und zwey Edelleute, Patron der König.
Bartholdis Meyerey	bey Cöln an der Spree	Mittelmark	Teltow	Magiſtrat zu Berlin		
Basdorf	Glashütte und Coloniſtendorf	Mittelmark	Ruppin	auf des Amts Ruppin Feldmark angelegt.		
Basdorf	Dorf, Fil. Kirche von Wandelitz	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Mühlenbeck	Bernau	der König
Basdorf	Vorwerk, eingepfarrt zu Vietmanndorf	Ukermark	Uker. Kr.	Adelich		
Baſedow	Dorf, Filial-Kirche von Klinckow	Ukermark	Uker. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Baſſow ſiehe Paſſow						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Batow	Vorwerk, eingepfarrt zu Cramtzen	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	
Battin oder Bathen	Dorf 1) Luth Fil. Kirche von Bagemühle. 2) Französische Gemeine. Vorwerk. Windmühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Löckenitz	1) Prenzlow 2) das Franz. Ober-Consist.	der König
Batzlow	Dorf. Filial-Kirche von Blumberg	Neumark	Königsberg	Amt Neudamm	Küstrin	der König
Batzlow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle	Mittelmark	Ober-Barn.		Wrietzen	der Besitzer des Orts
Baudach bey Sommerfeld	Dorf, mater.	Neumark	Crossenſche Kreis	Adelich	Crossen	die Besitzer des Orts
Baudach bey Crossen	Dorf, unicum. Vorwerk	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Bau-Krug	eingepfarrt zu Bähslow	Prignitz				
Baumgarten	Adel. Gut u. Dorf, unicum vagans. Zwey Wassermühlen.	Mittelmark	Ruppin. Kr.		Gransee	der Besitzer des Orts
Baumgarten	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Eichstedt	Altemark	Arneb. Kr.		Stendal	die Besitzer des Orts
Baumgarten	Adel Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Orts
Baumgarten	Adel Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Dramburg. Kreis		Dramburg	der Besitzer des Orts
Baumgarten-Brücke	Meyerey und Krug bey Geltow	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Potsdam		
Bayersberg	Col. Dorf	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Beaulieu	Dorf, Filia von Krieſcht	Neumark	Sternberg	A. Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Beauregard	Col. Dorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	
Beberſee	Col. Dorf. Fil. K. von Döllen	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
Bechlin	Dorf, mater. Adel. Gut	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin und adelich	Neu-Ruppin	der König
Beckern, Bäkern	Dorf, eingepfarrt zu Lentzen	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lenzen	
Beckershof	Freyhof	Altemark	Seehauſen			
Beelitz	Dorf. Filial Kirche von Baben. Windmühle.	Altemark	Arneburg	Amt Tangerm. und adelich	Stendal	Patron v. Eichſtedt
Beelitz	Stadt. Wind- Waſſer. und Schneidemühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Immediat	Beelitz	der Magiſtrat

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Beelitz	Dorf, Filia von Laubow	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Beelitz	Dorf, Filia von Drieſen	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen	Landsberg	der König
Alt-Beelitzer Wieſe	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen		
Neu-Beelitz	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	
Beenitz ſ. Beentz						
Beentz bey Liechen	Dorf 1) Lutherſche Pfarr-Kirche. 2) Reform. Filial-Gemeine von Hindenburg.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	1) Templin 2) Prenzlow. Reformirte Inſpection.	der Beſitzer des Orts der König
ſiehe auch Bänitz						
Gr. Beeren	Dorf mater. Die Kirche iſt 1760 abgebrannt. Schäferey.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	die Beſitzer des Orts
Kl. Beeren	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Gr. Beeren. Windmühle.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts
Neu-Beeren	Vorwerk, aus einem eingegangenen Col. Dorf entſtanden.	Mittelmark	Teltow	Adelich		
Beerbaum	Adelich Gut	Mittelmark	Ober-Barn.			
im Beerenbuſch	Ein Unterförſter-Hof, eingepfarrt zu Berkenbrück.	Mittelmark	Lebus	Amt Fürſtenwalde		
Beerend ſiehe Behren						
Beerfelde	Dorf) Vorwerk, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Fürſtenwalde	Fürſtenwalde	der König
Beerfelde	Adel. Gut u. Dorf mater.	Neumark	Königsberg		Königsberg	der Beſitzer des Orts
Beerwalde	Dorf, eingepfarrt zu Meinsdorf	Mittelmark	Zauche	adelich, und gibt einem Ländchen den Namen, zu welchem 7 Dörfer gehören.	Treuenbrietzen	
Beeſe	Dorf, einverleibte Fil. von Bienau. Zwey Mühlen.	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Beeſehof	Adelich Gut	Altemark	Arendſee			
Beeſenthal ſiehe Bieſenthal						
Beeſewege	Dorf, Filial-Kirche von Garlip	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	Univerſität zu Frankfurt
Beeskow	Stadt. Adelich Gut. Drey Waſſer-, eine Schneide-Walk- Loh- und Grützmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Immediat	Beeskow	Patr. der Pfarr-Kirche d. König
Gr. Beeſten oder Beſtwen	Dorf, Filial-Kirche v. Schenkendorf. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Kön. Wuſterhauſen	Königs-Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen
Kl. Beeſten oder Beſtwen	Dorf, eingepfarrt nach Gr Beeſten	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Kön. Wuſterhauſen	Kön. Wuſterhauſen	
Beetz	Dorf. Ein adelich u. ein Königl Vorwerk. Freygut. mater. Windmühle.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	A. Friedrichsthal u. adelich	Zehdenick	der König und von Redern
Behren ſ. Beeren						
Behren oder Beerend	Dorf, wurde 1684 für unicum vagans erkannt; wird jetzt von Lindenberg verſehen.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	die Beſitzer des Orts
Behrendorf	Dorf, eingepfarrt zu Werben	Altemark	Arneburg. Kr.	Amt Tangerm.	Werben	
Behrensdorf	Dorf, eingepfarrt zu Arensdorf	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow	Beeskow	
Beikenthin	Col. Dorf	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Belkau	Dorf, eingepfarrt zu Sommerfeld	Neumark	Croſſen	Stadt Sommerfeld	Croſſen	
Belkau	Dorf, Filial-Kirche von Schinna. Windmühle.	Altemark	Stendal	Magiſtrat zu Stendal	Stendal	der Magiſtrat zu Stendal
Belendorf	Dorf, Filial-Kirche von Heinersdorf	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Belgen	Adel. Gut u. Dorf, jetzt eingepfarrt zu Goſſow, weil es keine Kirche hat, ſonſt Filia von Goſſow.	Neumark	Königsberg		Königsberg	
Belgow ſiehe Velgau						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bellin	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Königsberg		Königsberg	der Besitzer des Orts
Bellinchen	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Hohen-Lübbichow.	Neumark	Königsberg		Königsberg	der Besitzer des Orts
Bellingen	Dorf, mater. Zwey Mühlen.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Belo s. Bählo						
Bendelin	Dorf, mater.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Kyritz	Patron, von Königsmark, Ger. Obr. eben derf. der Dom zu Havelberg u. v. Saldern zu Plattenburg.
Bendwisch	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	die Besitzer des Orts
Beneckendorf	Dorf, dessen Pfarr-Kirche mit der zu Jeggeleben verbunden ist.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Berkau	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal		Gardelegen	der Besitzer des Orts
Berkenbrück	Dorf, eingepfarrt zu Frankenfelde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Berkenbrück	Dorf, Filia des Archid. zu Fürstenwalde	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Berkenbrügge	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Fürstenau	Neumark	Arenswalde		Arenswalde	der Besitzer des Orts
Berkenow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Semerow	Neumark	Schievelb.		Schievelbein	der Besitzer des Guts
Berkenlatte	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Berkenwerder	Vorwerk, eingepfarrt zu Dechsil	Neumark	Landsberg	St. Landsberg		
Berkholz siehe Birkholz						
Berkholz bey Boytzenburg	Dorf, Filia von Boytzenburg	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Berkholz bey Schwedt	Dorf und Vorwerk, Filial-Kirche von Heinersdorf	Ukermark	Stolpirische Kreis	Markgräflich	Schwedt	der Marggraf zu Schwedt
Berenbrück oder Bärenbrock	Dorf, eingepfarrt zu Groß-Lieskow	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	

Berfelde

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adlich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Berfelde	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Berg	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Probstey S. Andreä am Berge bey Crossen.	der König
Berge	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel		Calbe	die Besitzer des Orts
Berge	Adel. Gut u. Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Arneburg		Werben	der Besitzer des Orts
Berge	Dorf und Vorwerk, mater. Windmühle. Sitz des Amts Nauen.	Mittelmark	Havelland	Amt Nauen	Dom Brandenburg	der König
Gr. Berge	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Kl. Berge	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Berge	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
die hintersten Berge	eingepfarrt zu Rüdersdorf	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf		
Bergen	Dorf, eingepfarrt zu Sandow. Vorwerk.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	
Bergfelde	Dorf, eingepfarrt zu Birkenwerder	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Bötzow	Berlin	
Bergholz	Dorf und Vorwerk, Filial-Kirche von Saarmund	Mittelmark	Zauchische Kreis	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Bergholz auch Berkholz	Dorf, Lutherische Filial-Kirche von Löckenitz. Französische Reformirte Gemeine. Wasser- u. Windmühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Löckenitz	Prenzlow	der König
Bergluch	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kreis	A. Zehdenick		
Bergsdorf	Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	Adelich	Zehdenick	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Berlin besteht aus fünf Städten, welche sind: 1) das eigentliche Berlin	Haupt- und erste Stadt aller Kön. Preuß. u. Churf. Brand. Länder, hat in ihren verschiedenen Theilen folgende Kirchen: 1) in Berlin und dazu gehörigen Vorstädten, oder sogenannten Vierteln. (1) Deutsch-Reformirte Parochial-Kirche. (2 Französische Reformirte neue Kirche in der Klosterstrasse. (3) Luther. Pfarr-Kirche zu S. Nicolai, nebst der grauen Kloster-Kirche. (4) Luther. Marien-Kirche, nebst der Heiligen-Geist-Kirche. (5) Lutherſche Garnison-Kirche. (6) die Kirche des großen Friedrichs-Hospitals, an welcher ein	Mittelmark	1) Nieder-Barnimſche Kreis	Immediat Alle fünf Städte sind 1709 unter Einem Magistrat vereinigt, heissen die König. Residenzstädte, und haben ein gemeinschaftliches Stadtgericht, welches seinen Sitz auf dem Rathhause in Berlin hat.	(3) Berlinſche Insp. unter welcher alle Lutherſche Kirchen im eigentlichen Berlin und deſſelben Vorstädten oder Vierteln, stehen.	(1) Patron, die Gemeine (2) Patron, der König (3) Patron, der Magistrat (4) Patron, der Magistrat (5) Patron, das Gouvernement. Anstatt eines Garnison-Predigers, verrichten jetzt den Gottesdienst die Prediger der Regimenter, welche in diese Kirche geführet werden. (6) das Armen-Directorium.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	Reformirter u. Lutherscher Prediger stehet.					
	(7) Lutherſche S. Georgen-Kirche in dem Königs-Viertel.					(7) Patron, der Magiſtrat
	(8) Kirche im neuen Arbeits-Hauſe.					(8) Patron, das Armen-Directorium.
	(9) Sophien-Kirche im Spandauer Viertel.					(9) der König. Das Churmärk. Ober-Conſiſt. giebt die Vocation.
	(10) Kirche im Franzöſiſchen Hoſpital, im Spand. Viertel in der Oranienburger-Straße.					(10) der König.
	(11) Im Hoſpital de Charité, bey welcher ein Lutherſcher und ein Reformirter Prediger ſtehet.					(11) Das Armen-Directorium.
	(12) Vor dem Oranienburger Thor im Invaliden-Hauſe, eine gemeinſchaftliche Kirche für die Lutheraner und Reformirten, u. eine Katholiſche Kirche.					(12) der Chef des Invalidencorps.
2) Cöln an der Spree.	2) in Cöln (13) die Reformirte Ober-Pfarr- und Dom-Kirche. (14) die Lutherſche S. Peters-Pfarr-Kirche. (15) die Pfarr-Kirche des Hoſpitals zu S. Gertraud.		2) Teltowſcher Kreis		2. Cölniſche Inſpection, unter welcher alle Luth. Kirchen dieſes Theils der Stadt ſtehen.	(13) Patron, der Königs. (14) Patron, der Magiſtrat. (15) Patron, der Magiſtrat.

3) Der

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Fil al-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	(16) die Luth. Pfarr-Kirche zu S. Sebastian in der Köpenickschen Vorstadt.					(16) Patron, der Magistrat.
	(17) die Franz Ref. Kirche in eben dieser Vorstadt.				(17) das Franz. Ober-Consist.	(17) Patron, der König.
3) Der Friderichswerder	(18) die Friderichswerdersche Kirche ist getheilet, eine Hälfte derselben gehöret den Lutheranern und deutschen Reformirten gemeinschaftlich, die andere den Reform. Franzosen.		3) Teltowscher Kreis		(18) Luth. Friderichswerdersche Inspection. Berlinsche Reform. Inspection. Das Französische Ober-Consist.	(18) Patr. beyder deutschen Evangelischen Gemeinen der Magistrat, der Französ. aber der König.
	(19) Hofgerichts-Kirche in der Hausvogtey.					(19) das Ministerium der Nicol. Kirche schlägt dem Oberconsist. die Prediger vor, u. dieses ertheilet denselben die Vocation.
4) Die Dorotheen- oder Neu-Stadt	(20) Katholische Pfarr-Kirche zu S. Hedewig, welche auf der Gränze der Neustadt und Friderichsstadt stehet, auch noch richtiger zu der letztern gerechnet werden kann.		4) Teltowscher Kreis			(20) Die Gemeine.
	(21) Kirche in der Dorotheen Stadt, deren Eigenthum zur Hälfte der Deutsch-Reformirten und Lutherschen, u. zur andern Hälfte der Französisch-				(21) die Luther. Gemeine stehet unter der Friderichswerderschen die Deutsch-Reformirte unter der Berlinschen In-	(21) Patron, der Magistrat in Ansehung beyder deutschen Gemeinen. Patron der Französ. der König.

5) Die

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	Reformirten Gemeine gehöret.				spection, die Franz. unter ihrem Oberconsistorio.	
5) Die Friderichs-Stadt	(22) die Jerusalems-Kirche, welche die deutschen Reformirten, und die Lutheraner in Gemeinschaft besitzen.		5) Teltowscher Kreis		(22) die Ref. Gemeine stehet unter der Berlinschen, die Luth. Gem. unter der Friderichswerderschen Insp.	(22) Patron der Magistrat.
	(23) die neue Kirche, welche auch gemeinschaftlich ist.				(23) eben so.	(23) Patron der Magistrat.
	(24) die Dreyfaltigkeits-Kirche, welche auch gemeinschaftlich ist.				(24) eben so.	(24) der König.
	(25) die Französisch-Reformirte Kirche.				(25) unter dem Franz. Ober-Consistorio.	(25) der König.
	(26) die Bethlehems-Kirche für die Lutherschen u. Reformirten Böhmen.				(26) die luther. Gemeine stehet unter der Friderichswerderschen, die Reform. unter der Berlinschen Inspection.	(26) der König.
Berlinchen	Stadt	Neumark	Soldin	Immediat	Soldin	der König in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diaconats
Berlinchen oder Berlinecken	Dorf, Filial Kirche von Oranſee	Prignitz	Wittſtock	A. Zechlin	Wittſtock	der König
Berlitt	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	der Beſitzer des Orts
Berloge ſiehe Barloge						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Bernau	Stadt 1) Luthersche Pfarr-Kirche. 2) Französisch-Reformirte Gemeine 3) Deutsche Reformirte Filial-Gemeine von der Alt-Landsbergischen matre. Beyde Ref. Gemeinen bedienen sich der Kirche beym hiesigen Hospital.	Mittelmark	Nied. Barn.	Unmittelbar	1) Die Luth. Pf. unter der hiesigen Insp. 2) die Franz. Gemeine unter dem Französ. Ober-Consist. 3) die Deutsch-Reformirte Gemeine unter der Berlinschen Inspection.	1) der Magistrat 2) der König 3) der König
Berndleben		Prignitz	Lenzen			
Berneuchen oder Bernowichen	Adelich Gut und Dorf, mater.	Neumark	Landsberg		Landsberg	der Besitzer des Orts
Berneuchen oder Werneuchen	Flecken	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Alten-Landsberg	Bernau	der König
Bernheyde oder Berenheyde	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg			
Bernhöhe	Col. Dorf	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich		
Bernickow	Dorf, Filial-Kirche von Königsberg	Neumark	Königsberg	Stadt Königsberg	Königsberg	Magistrat zu Königsberg
Bernsdorf oder Berensdorf	Adelich Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.			
Bernsee	Dorf, eingepfarrt zu Lemmersdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	
Bernstein	Stadt	Neumark	Arenswalde	Pommersches Amt Bernstein	Sallenthin in Pommern	der König
Alt-Bertkau	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Altemark	Tangermün. u. Arneb.		Stendal	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neu-Bertkau	Dorf	Altemark	Tangerm. u. Arneb.	A. Tangerm.	Stendal	
Bertikow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Gramzow	der Besitzer des Orts
Besandte	Dorf, eingepfarrt zu Kietz	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Besthof	Freyhof	Altemark	Tangerm.			
Bestwen siehe Beesten						
Betzendorf	Flecken und Adelich Gut	Altemark	Salzwedel. Kr.	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Bezien	Dorf, Filia von Karvesee	Mittelmark	Havelländ.	A. Fehrbellin u. adelich	Fehrbellin	der König
Gr. Beuche	Dorf, hat ehedessen eine Kirche gehabt, jetzt gehen die Einwohner nach Zerkwitz in der Lausitz zur Kirche	Churmark	Bees- und Stork. Kr.	Adelich		
Beulingen oder Pugling	Dorf, Fil. K. von Neuendorf	Altemark	Stendal. Kr.	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Gr. Beuster	Dorf, mater.	Altemark	Seehausen	Amt Tangermünde	Seehausen	der König
Kl. Beuster	Dorf, unicum.	Altemark	Seehausen	A. Tangermünde, einige Edelleute, und der Magistrat zu Seehausen	Seehausen	die Besitzer des Orts
Beustrin	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Grössin	Neumark	Schievelb. Kreis	Adelich	Schievelbein	
Beutel	Col. Dorf, Fil. K. von Röddelin	Mittelmark	Glien- und Löw.	A. Badingen	Templin	der König
Gr. Beuthen	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Gröben	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Kl. Beuthen	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Groß-Beuthen	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediats Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Alt-Beutnitz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Neu-Beutnitz	Neumark	Crossen		Crossen	
Neu-Beutnitz	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Beveringen	Dorf, unicum.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patron, Kloster Stepnitz, Gerichtsobrigkeit, v. Winterfeld auf Stepnitz
Beverlack	Adelich Gut	Altemark	Tangerm. u. Arneb.			
Beversee siehe Beberſee						
Sand-Beyersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Burgſtall	Altemark	Tangerm. u. Arneb.	A. Burgſtall	Gardelegen	
Beyersdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	A. Bieſenthal	Bernau	der König
Beyersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Amt Himmelſtädt	Landsberg	der König
Biebertreich	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Biegen	Dorf, Vorwerk, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen	Frankfurt	der König
Biegenbrück	Dorf, eingepfarrt zu Biegen	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	
Bielow	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Crossen	A. Crossen	Probſtey am Berge bey Crossen	
Bienenwalde	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Adelich auf des Amts Ruppin Feldmark		
Bienenwerder	Dorf	Mittelmark	Lebus	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Biesdorf	Dorf, Filia von Lüdersdorf	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich	Wrietzen	der Besitzer des Orts
Biesdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	A. Cöpenick	Berlin	der König
Biese siehe Beese						
Biesen	Dorf, Filial-Kirche von Wittstock	Prignitz	Wittstock	Amt Wittstock und adelich	Wittstock	der König
Biesenbrow	Adelich Gut und Dorf, unicum.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Markgräflich	Neu-Angermünde	der Markgraf von Schwedt
Biesenthal	Stadt, Vorwerk	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	Amt Biesenthal	Bernau	der König
Biesenthal	Dorf, Filial-Kirche von Mesdorf	Altemark	Stendal. Kr.	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Biesow	Dorf, Filial Kirche von Prötzel	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Bietkow	Adelich Gut und Dorf, Filia von Lützlow	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Gramzow	der Besitzer des Orts
Billberg	Adelich Gut, eingepfarrt zu Rintorf	Altemark	Tangerm. u. Arneb.		Stendal	
Binde	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee u. Seeh. Kr.	A. Arendsee und adelich	Saltzwedel	der adel. Mitbesitzer des Orts
Bindfeld	Adelich Gut und Dorf, Filia von Staffelde	Altemark	Tangerm. u. Arneb.		Stendal	der Besitzer des Orts
Bindow	Dorf, eingepfarrt zu Deutsch-Nettow	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	
Bindow oder Bindungen	Dorf, Filia von Friedersdorf	Churmark	Bees- und Storkow	A. Stansdorf	Storkow	der König
Birkenwerder	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	A. Bötzow	Berlin	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Birkfeld siehe Bergfelde						
Birkholz	Adelich Gut und Dorf, Filia von Väthen	Altemark	Tangerm. u. Arneb.		Tangermünde	der Besitzer des Orts
Birkholz oder Berkholz	Vorwerk, eingepfarrt zu Lanze	Prignitz	Lenzen	A. Eldenburg	Lenzen	
Birkholz	Dorf, eingepfarrt zu Schwanebeck	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Adelich	Berlin	
Birkholz	Dorf, eingepfarrt zu Diedersdorf	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cölln an der Spree	
Birkholz	Dorf, eingepfarrt nach Münchehofe	Churmark	Storckow	Prinzlich Amt Münchehofe	Königs-Wusterhausen	
Birkholz	Dorf, Filial von Groß-Rietz	Churmark	Beeskow	Adelich	Beeskow	der Besitzer des Orts
Birkholz	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Dramburg		Dramburg	der Besitzer des Orts
Birkholz	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Frideberg		Landsberg	der Besitzer des Orts
Birkow	Vorwerk	Neumark	Züllichow	A. Züllichow		
Birg oder Birk	Vorwerk	Neumark	Züllichow	A. Züllichow		
Gr. Birstädt	Dörfer mit Filial-Kirchen v. Rohrberg	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	v. d. Schulenburg u. Schul-Amt Dambeck
Kl. Birstädt		Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	
Bischdorf	Adel. Gut u. Dorf	Neumark	Cottbus			
Bischofssee	Dorf, Filial von Golitz in der Frankfurter Inspection	Neumark	Sternberg	A. Neuendorf u. Bischofssee	Sonnenburg	der König
Bismark	Flecken mit gewissen Stadtrechten	Altemark	Arendsee u. Seehausen	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bismark	Dorf, Filial-Kirche von Retzin	Ukermark	Ukermärkische Kreis	A. Löckenitz	Prenzlow	der König
Bitkau	Adelich Gut und Dorf, Filia von Griben	Altemark	Tangerm. u. Arneburg		Tangermünde	der Besitzer des Orts
Bladingen	Adelich Gut	Altemark	Stendalsche Kr.			
Blankenberg	Dorf, Filia vagans, jetzt Fil. von Cantow	Ruppin		A. Wittstock	Wusterhausen an der Dosse	der König
Blankenburg	Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Joachimsthal. Gymnasium zu Berlin	Gramzow	Joachimsthal. Schuldirectorium
Blankenburg	Vorwerk	Prignitz		A. Wittstock		
Blankenburg	Dorf, Vorwerk, mater.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhausen	Berlin	der König
Blankenfelde	Adelich Gut und Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Blankenfelde	Dorf, Filial-Kirche von Pankow, Vorwerk	Mittelmark	Nieder-Bar.	A. Schönhausen	Berlin	der König
Blankenfelde	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Rohrbeck	Neumark	Königsberg. Kr.		Königsberg	der Besitzer des Orts
Blankenhagen	Adel. Gut u. Dorf	Neumark	Dramburg			
Blankensee	Dorf, eingepfarrt zu Wolterschla	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	
Blankensee	Adelich Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.			
Blankensee	Dorf	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Blankpfuhl	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Blandikow	Dorf, Filial-Kirche von Papenbruch	Prignitz	Wittstock	Amt Wittstock	Wittstock	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bleetz oder Pleetz	Vorwerk mit Colonisten besetzt, eingepfarrt zu Uchtorf	Altemark	Tangerm.	Amt Burgstall	Gardelegen	
Blesendorf	Dorf, Filial-Kirche von Sadenbeck	Prignitz	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe
Blessin	Adel. Gut u. Dorf, Fil. K. von Bellin	Neumark	Königsberg		Königsberg	die Besitzer des Orts
Bleyen	Amt	Neumark	Königsberg			
Alt-Bliesdorf	Dorf, Filia v. Cunersdorf	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	Adelich	Wriezen	die Besitzer des Orts
Neu-Bliesdorf	Dorf bey Alt-Bliesdorf					
Bliesendorf	Adelich Gut und Dorf, mater.	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich	Neustadt Brandenburg	die Besitzer des Orts
Blindow	Dorf, mater.	Ukermark		Adelich	Prentzlow	Magistrat zu Prentzlow
Blochbude	Vorwerk	Neumark	Crossen	A. Crossen		
Blockhaus	Vorwerk, eingepfarrt zu Wedelsdorf	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Blockland	Freyhof	Altemark	Seehausen			
Blockwinkel	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	
Bloine, das kleine	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Blossien siehe Plössien						
Blüthen	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich u. Amt Eldenburg	Perleberg	der adeliche Besitzer des Orts
Blumberg	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	N. Barnim.		Berlin	der Besitzer des Orts
Blumberg	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Blumberg	Dorf	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Blumberg	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Pommerzig	Neumark	Crossen		Crossen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Blumbergsche Mühle		Ukermark		Adelich		
Blumenfelde	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Wugarten	Neumark	Frideberg		Landsberg	der Besitzer des Orts
Blumenhagen bey Schwedt	Dorf, Fil. Kirche von Vierraden	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Markgräflich Schwedtisch	Schwedt	der Markgraf von Schwedt
Blumenhagen bey Strasburg	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.		Strasburg	der Besitzer des Orts
Blumenthal	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Dahlhausen	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Besitzer des Orts
Blumenthal	Vorwerk	Mittelmark	Ober = Barnim. Kr.	Adelich		
Blumenthal	Dorf, eingepfarrt zu Wartebruch	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	
Bober Loh = und Walkmühle		Neumark	Crossen	Amt Crossen		
Boberloh	Vorwerk	Neumark	Crossen	Amt Crossen		
Boberow	Dorf, mater.	Prignitz	Lentzen	Adelich u. Amt Eldenburg	Lentzen	der adel. Mitbesitzer des Orts
Bobersberg	Städtchen, adelich Gut, Vorwerk	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	der König
Bochin	Adelich Gut, Dorf, Filia von Wustrow	Prignitz	Lenzen	Adelich u. Amt Eldenburg	Lentzen	der Besitzer des Orts
Bochow	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauchische Kr.	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Bochow siehe Buchow						
Bocksmühle		Ukermark		Adelich		
Bockhorn	Vorstadt zu Alten-Salzwedel	Altemark	Salzwedel			

Bodden-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adeliger Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Boddenstedt	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Saltzwedel	
Boddin	Dorf, Fil. Kirche von Schönbeck	Prignitz	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe
Bodelzig	Adelich Gut	Mittelmark	Lebus			
Böckenberg	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Böckwitz	Dorf, eingepfarrt zu Steimke	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	
Böddensell	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wegenstedt	Altemark	Saltzwedel. Kr.		Gardelegen	der Besitzer des Orts
Böddenstädt vor Salzwedel	Dorf, eingepfarrt zu Salzwedel	Altemark	Salzwedel	Magistrat zu Saltzwedel	Saltzwedel	Magistrat zu Salzwedel
Wendisch-Böddenstädt	Dorf, eingepfarrt zu Abbendorf	Altemark	Saltzwedel	Amt Diestorf	Saltzwedel	
Böhbruch		Prignitz	Perleberg			
Böllersdorf	Dorf	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	Adelich		
Bölkendorf	Dorf, Fil. Kirche von Paarstein	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Bölsdorf	Dorf, Filial-Kirche von Buch	Altemark	Tangerm.	Amt Tangerm.	Tangermünde	der König
Bölzke	Dorf, vagans.	Prignitz	Pritzwalk	gehört dem Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe
Bömentzien	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Seehausen	die Besitzer des Orts
Börgitz	Dorf, Filial-Kirche von Staats	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Börnicke	Dorf, unicum.	Mittelmark	N. Barnim.	das Schindlerische Waisenhaus	Bernau	das Schindlerische Waisenhaus zu Berlin
Börnicke	Dorf, Filial-Kirche von Grüneseld	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Vehlefanz und adelich	Rauen	der König und zwey adeliche Häuser

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bötzow	Dorf, Vorwerk, mater.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	A. Bötzow	Spandow	der König
Bohldam	Förſterhaus	Altemark	Arendſee	Amt Arendſee	Salzwedel	
Bohnenkamp	Vorwerk	Prignitz		Amt Wittſtock		
Bohnenland	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Stadt Brandenburg		
Bohneze ſiehe Boneſe						
Bohnsdorf	Dorf, Filia von Waltersdorf, Vorwerk mit Coloniſten beſetzt	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Königs-Wuſterhauſen	der König
Boiſterfelde	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Bollensdorf	Dorf, Fil. K. von Fredersdorf	Mittelmark	N. Barnim.	Adelich	Berlin	der Beſitzer des Orts
Bollersdorf	Dorf, Fil. K. von Buckow	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Boltenhagen	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Kützenhagen	Neumark	Schievelb.		Schievelbein	
Bombeck	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
das Bomdt	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow		
Boneſe	Dorf, Filial von Lagendorf	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Booke	Dorf, Fil. K. von Hagenau	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Bork	Dorf, Fil. Kirche von Drewen	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	der Beſitzer des Orts
Borkenbruch		Prignitz	Pritzwalk			
Wendiſch-Bork	Dorf, Filial von Neuendorf	Mittelmark	Zauche	Adelich	Treuenbrietzen	
Deutſch-Bork	Dorf, eingepfarrt zu Schlalach	Mittelmark	Zauche	Adelich	Treuenbrietzen	
Borkow	Dorf, Filial-Kirche von Dechſil	Neumark	Landsberg	Stadt Landsberg	Landsberg	Magiſtrat zu Landsberg
Neu-Borkow	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	St. Landsberg		

Borg-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Borgstell oder Borstel	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Altemark	Stendal		Stendal	Patr. das Domkapitel zu Havelberg, Ger. Obr. v Borstel zu Gr. Schwarzlosen
Born	Vorwerk	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf		
Born	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Dolgen	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Besitzer des Orts
Bornim gemeiniglich Borne	Dorf und Vorwerk, mater.	Mittelmark	Havelland	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Bornow	Dorf, eingepfarrt zu Buckow	Churmark	Bees- und Stork. Kr.	Amt Beeskow	Beeskow	
Bornsen	Dorf, eingepfarrt zu Jüben	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Bornstädt	Dorf, Fil. Kirche von Potsdam	Mittelmark	Havelland	Waisenhaus zu Potsdam	Potsdam	das Königliche Waisenhaus zu Potsdam
Borstel siehe Borgstel						
Borstorf	Vorwerk mit Colonisten besetzt	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Bötzow		
Boßdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Zauche	Adelich	Treuenbrietzen	der Besitzer des Orts.
Bossen	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	der Magistrat zu Frankfurt	Frankfurt	der Magistrat zu Frankfurt
Bothendorf	Dorf, eingepfarrt zu Gersdorf	Neumark	Crossen	Hospital zu Crossen	Crossen	
Bothenhagen od. Bottenhagen	Dorf, eingepfarrt zu Schievelbein	Neumark	Schievelb. Kr.	Adelich	Schievelbein	
Bottschow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Boytzenburg	Stadt, Adelich Gut	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Boytzenburg	Dorf, bey der Stadt					
Brackwitz	Dorf, Filial von Schlalach	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund u. Magistrat zu Beelitz	Treuenbrietzen	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Brahme oder Brahmow	Dorf, eingepfarrt zu Werben	Neumark			Cottbus	
Bralitz	Dorf, eingepfarrt zu Gliezen	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen	Königsberg	
Branckow	Dorf, eingepfarrt zu Bobersberg	Neumark	Crossensche Kr.	Amt Crossen	Crossen	
Brand	Col. Dorf, eingepfarrt zu Alt-Friederichsdorf	Neumark	Frideberg	A. Driesen	Landsberg	
Brandenbrug	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Brandenburg	Stadt, hat drey Theile	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Immediat		
	1) die Altstadt			die Alt- u. Neustadt sind seit 1714 unter Einem Magistrat vereiniget.		der Magistrat ist Patron der Lutherschen Kirchen in der Alt- und Neustadt.
	(1) Luther. Pfarr-Kirche zu S. Gotthard				(1) dasige Luth. Inspection.	
	(2) Johannis- oder Kloster-Kirche, welche den Deutsch- und Französisch-Reformirten, u. den Lutheranern, gemeinschaftlich gehöret.				(2) die Reformirte deutsche Gemeine stehet unter der Potsdamschen Insp. die Französ. unter dem Ober-Consist.	
	2) die Neustadt		Zauchische Kreis			
	(3) Luther. Pfarr-Kirche zu S. Katharinen, und				(3) dasige Luth. Inspection.	
	(4) S. Pauls-Pfarr-Kirche, welche den Lutheranern, Deutsch-Reformirten und der Besatzung gemeinschaftlich gehöret.					
	3) die Burg, in welcher		Havelländ. Kreis			
	(5) die Dom-Kirche.				(5) dasige Luth. Inspection.	(5) Patron das Dom Kapitul.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Brantz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Braſchen	Dorf, eingepfarrt zu Merzwieſe	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	
Braunsberg oder Brunsberg	Dorf, Franzöſiſche Pfarr-Kirche, Deutſch-Reformirtes Filial von Linow	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Franzöſ. Ober-Conſiſt. Ruppinſche Inſp.	der König
Braunsdorf	Dorf, Fil. von Markgrafpieske	Churmark	Bees- und Stork.	Adelich	Storkow	der Beſitzer des Orts
Braunsfelde	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Neumark	Frideberg		Landsberg	der Beſitzer des Orts
Breddin	Dorf, unicum.	Prignitz	Havelberg	das Dom-Kapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Dom-Kapitul
Bredendickſche Mühle		Ukermark		Adelich		
Bredenfelde ſiehe Breitenfelde						
Bredereiche	Dorf, Fil. v. Rautenberg	Ukermark		Amt Badingen	Templin	der König
Bredickow	Dorf, Filial von Haagen	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	der Beſitzer des Orts
Bredickow ſiehe Predico						
Bredöhl ſiehe Predöhl						
Bredow	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Nauen	die Beſitzer des Orts
Breeſe ſ. Breſſe						
Breeſen	Dorf	Neumark	Sternberg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Breetſch	Dorf	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Adelich		
Breetz	Dorf, eingepfarrt zu Seedorf	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lenzen	
Breewitz	Dorf, deſſen Pfarr-Kirche mater. u. mit der im Perwer vor Salzwedel, vereiniget iſt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	Graf von der Schulenburg als Beſitzer der Probſtey zu Salzwedel
Bregenſtädt	Dorf, vom Herz. Magdeb. umgeben, unicum.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	die Beſitzer des Orts
Breiteneiche	Ein Ort von drey Häuſern	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Breitenfeld, zur Hälfte. Die andere Hälfte gehöret zum Fürſt. Lüneburg.	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	Graf von der Schulenburg wechſelsweiſe mit dem Churhauſe Braunſchweig-Lüneb.
Breitenfeld	Dorf, Filial von Colrep	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe
Breitenſtein	Adel. Gut u. Dorf Filia von Falkenſtein	Neumark	Frideberg		Landsberg	der Beſitzer des Orts
Breitenwerder	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Adelich		
Brellin	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wetzenow	Ukermark	Stolpirſche Kreis		Prenzlow	die Beſitzer des Orts
Brenkenhofswalde	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Drieſen		
Breſche	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Breſen	Dorf, Filial von Langenfeldt	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	Commenthur zu Lagow

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Breſen	Adelich Gut und Dorf, unicum.	Neumark	Cottbus		Cottbus	der Beſitzer des Orts
Breſinchen	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Groß-Oſſing	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Gr. Breſſe oder Breeſe	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	die Beſitzer des Orts
Kl. Breſſe oder Breeſe	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wittenberg	Prignitz	Perleberg		Puttlitz	die Beſitzer des Orts
Bretſch	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Altemark	Seehauſen		Seehauſen	die Beſitzer des Orts
Bretſchen	Dorf	Churmark	Bees- und Storkow	Adelich		
Brewitz	Dorf, mit einer Pfarr-Kirche, welche von dem Prediger zu S. Georg vor Salzwedel beſorgt wird	Altemark		Schulamt Dambeck	Salzwedel	der Beſitzer der Probſtey zu Salzwedel
Brielow	Dorf mit einer Pfarr-Kirche, wird von der Altſtadt Brandenburgiſchen Kirche beſorgt	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Altſtadt Brandenburg	Magiſtrat zu Brandenburg
Brieſcht oder Brietzſchz	Dorf, eingepfarrt nach Coſſenblatt	Churmark	Bees- und Storkow	Prinzl. Amt Coſſenblatt	Königs-Wuſterhauſen	
Brieſeckow oder Wrieſſig	Dorf und Schleuſe, Filial v. Loſſow	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	Gerichts-Obrigkeit die Univerſität zu Frankf. Patron d. Kirche der von Beerfelde
Brieſen	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wenzlafshagen	Neumark	Schievelbein		Schievelbein	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher. Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Briesen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Gr. Briesen	Dorf, Filia vagans.	Churmark	Bees- und Stork. Kr.	Amt Beeskow		
Kl. Briesen	Dorf, Filial von Neu-Werbig	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neustadt Brandenburg seit 1773.	der Besitzer des Orts
der Brieser Teerofen		Mittelmark	N. Barnim.	A. Oranienburg		
Briesen	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Jacobsdorf	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	Universität zu Frankfurt
Briesenhagen	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Velau	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Besitzer des Orts
Briesenhorst	Col. Dorf, eingepfarrt zu Werneuchen	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt	Landsberg	
Briesnitz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Gersdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Brieselang	Forsthaus und Teerofen	Mittelmark	Havelland			
Briest	Dorf, Filia von Plaue	Mittelmark	Havelland	Magistrat zu Brandenburg	Altstadt Brandenburg	Patron, v. Anhalt, Gerichts-Obrigkeit Magistrat zu Brandenburg
Wüsten Briest	Vorwerk, eingepfarrt zu Plaue	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Briest	Dorf, mater.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Briest	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Väthen	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	der Besitzer des adel. Guts
Brietze	Dorf, eingepfarrt zu Altstadt Salzwedel. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	
Brietzen siehe Wrietzen						
Briezig oder Briezke. Ist das oben genannte Dorf Breetsch.	Dorf, unicum.	Ukermark		Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Britschz siehe Briesche						
Britz	Dorf u. Vorwerk, Filia von Joachimsthal	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Amt Chorin	Neustadt-Eberswalde	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Britz	Adelich Gut und Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow		Cölln an der Spree	der Besitzer des Orts
Brockmühle bey Apenburg		Altemark	Salzwedel	Adelich		
Brodewin	Dorf, mater.	Ukermark		Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Bröddin	Vorwerk, eingepfarrt zu Warthe	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Templin	der Besitzer des Orts
Bröllin s. Brellin						
Wend. Brohme	Dorf, eingepfarrt zu Altendorf im Fürst. Lüneb.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	
Bruchau	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Brüchau	Dorf, Filial von Neuendorf	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Bruckhagen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirsche Kr.		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Brückermark	Adelich Gut, eingepfarrt zu Wollin	Mittelmark	Zauche			
Brügge	Dorf, Filial von Rohlsdorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Brünkendorf	Adelich Gut	Prignitz	Pritzwalk			
Brüsenhagen s. Briesenhagen						
Brüssow	Adelich Gut	Prignitz	Lenzen			
Brüssow	Flecken, Vorwerk, Windmühle, 2 Wassermühlen.	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Amt Brüssow	Prenzlow	der König
Bruckenmühle		Altemark	Salzwedel	Adelich		
Brugge	Dorf, Filial-Kirche von Lippehne	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	der König
Brughof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Brugkrug	Vorwerk	Altemark	Seehausen	St. Seehausen		
Brugmühle bey Alten-Landsberg		Mittelmark	N. Barnim.			
Brugmühle bey Gardelegen		Altemark	Salzwedel	Adelich		
Brunn	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	die Besitzer des Orts
Brunkau	Vorwerk	Altemark	Tangerm.	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Brunnau	Dorf, Filial Kirche von Plate	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	der Besitzer des Orts
Brunne	Adelich Gut und Dorf, unicum.	Mittelmark	Havelland	A. Fehrbellin u. adelich	Fehrbellin	Patron, der König und die von Zieten, Gerichts-Obrigkeit die von Zieten
Brunow	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Welsickendorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Brunow	Col. Dorf	Neumark	Schievelb.	St. Schievelb.		
Brunsberg siehe Braunsberg						
Brunschwig	Vorstadt vor Cottbus	Neumark	Cottbus	A. Cottbus		
Brusendorf	Adel. Gut u. Dorf, Fil. K. v. Kieckebusch. Ist ehedessen ein Pfarrdorf gewesen.	Mittelmark	Teltow		Königs-Wusterhausen	der Besitzer des Orts
Brusenwalde	Adelich Gut, eingepfarrt zu Beenz	Ukermark	Ukermärk. Kreis		Templin	
Brussow	Adelich Gut	Prignitz				
Buberow	Dorf, Fil. von Germendorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Friedrichsthal	Zehdenick	der König
Buberow siehe Boberow						
Bubrow	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Buch	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey. Wassermühle. Ziegelscheune.	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich	Berlin	der Besitzer des Orts
Buch	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Amt Tangermünde	Tangermünde	der König
Buchsche Ruhstelle		Altemark	Tangerm.	Amt Tangermünde		der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Buchholz	Vorwerk, Deutsch-Reformirtes Filial von Hindenburg	Ukermark	Ukermärk. Kr.			
Buchholz	Dorf, unicum.	Mittelmark	Zauchische Kreis	A. Potsdam	Treuenbrietzen	der König
Buchholzsche Mühle	¾ Meile vom vorhergehenden Dorf	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund		
Buchholz	Adelich Gut, Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Buchholz	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Buchholz	Dorf, Filial von Polenzig	Neumark	Sternberg	Adelich		
Buchholz	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Buchholz	Städtchen	Churmark	Bees- und Storkow	Prinzlich Amt Buchholz	Königs-Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Buchholz	Dorf, Filial-Kirche v. Blankenburg, und Französisch Reform. Kirche	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Mühlenbeck	Berlin	der König
Buchholz bey Pritzwalk	Dorf, unicum.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patron das Stift zum heil. Grabe. Ger. Obr. v. Winterfeld auf Freienstein
Gr. Buchholz	Dorf, Filial-Kirche von Quitzow	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patron v. Möllendorf, Ger. Obrigk. eben derselbe und von Karstedt
Kl. oder Wüsten-Buchholz	Dorf, eingepfarrt zu Schönfeld	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Alt-Buchholz	Vorwerk	Prignitz	Havelberg	Adelich		
Neu-Buchholz	Vorwerk	Prignitz	Havelberg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Buchholz	Dorf u. Vorwerk, F. K. v. Alt-Landsberg. Spitzmühle	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	A. Alten-Landsberg	Friderichswerder zu Berlin	der König
Buchholz	Dorf, unicum.	Altemark	Tangerm.	Amt Tangerm. u. Universität zu Frankfurt	Tangermünde	Universität zu Frankfurt
Buchhorst	Einzelnes Haus in der Heide, ist zu Marggraf-Pieske eingepfarrt	Mittelmark				
Buchow bey Carpzow	Dorf, Filial v. Falkenrede	Mittelmark	Havelland	Adelich	Potsdam	der Besitzer des Orts
Buckow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Dom Brandenburg	Dom-Kapitul zu Brandenb.
Buckow	Dorf, Filial-Kirche von Lichtenrade	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Klein-Buckow	Adelich Gut und Flecken, mater. Vormühle. Ziegelscheune.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis		Müncheberg	der Besitzer des Orts
Buckow	Adelich Gut und Flecken. Brettmühle.	Mittelmark	Lebusische Kreis	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Buckow	Dorf, Fil. von Märtensdorf	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	die Besitzer des Orts
Buckow	Dorf, mater, Vorwerk	Churmark	Bees- und Storkow	A. Beeskow	Beeskow	der König
Buckow	Adel. Gut u. Dorf	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	die Besitzer des Orts
Buckwitz oder Buchwitz	Dorf, Filial-Kirche v. Stappenbeck	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	der Besitzer der Probstey Salzwedel
Buddo	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Budenhagen	Dorf, eingepfarrt zu Freyenstein	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	—
Bückwitz	Dorf, Filial Kirche von Neustadt an der Dosse. Adelich Gut	Mittelmark	Ruppin	Amt Neustadt und adelich	Wusterhausen an der Dosse	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bühne	Dorf, Filial-Kirche von Güssefeld	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	der Besitzer des Orts
Bülow	Vorwerk, eingepfarrt zu Caterdow	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Bülitz	Dorf, Filial von Grassau	Altemark	Stendalsche Kr.	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Bülstringen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Altemark	Tangerm. Kreis	Adelich	Gardelegen	der Besitzer des Orts
Bündfeld, Büntefeld, siehe Bindfeld						
Bürs	Vorwerk	Altemark	Arneburg	A. Tangerm.		
Büssen	Schäferey, eingepfarrt zu Benkendorf	Altemark	Arendsee	Adelich		
Büste	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Altemark	Stendal. Kr.	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Büsterfelde	Dorf, Filial-Kirche v. Boytzenburg	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich		
Bütow	Adel. Gut u. Dorf, Filial von Reetz	Neumark	Dramburg	Adelich	Arenswalde	
Bugk	Dorf und Mühle, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Stansdorf	Storkow	
Bulgerin	Adelich Gut	Neumark	Dramburg	Adelich		
Bullendorf	Adelich Gut	Prignitz	Pritzwalk			
Burg	Adel. Gut u. Dorf	Neumark	Cottbus		Cottbus	
Burg oder Burk	Dorf, eingepfarrt zu Werben, mater.	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	der König
Burghagen	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Düpow. Wassermühle.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts
Burgstall	Dorf, Vorwerk und Schäferey, mater.	Altemark	Tangerm.	A. Burgstall	Gardelegen	der König
Burgwald	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Burg-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Burgwall bey Spandow	Fischerdorf	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Magistrat zu Spandow	Spandow	
Burgwall	Königl. Col. Dorf, und Adelich Gut	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Wrietzen	Wrietzen	
Burow	Col. Dorf. Die Einwohner halten sich jetzt zu der Kirche in Pirow	Prignitz	Perleberg	Adelich auf des Amts Zechlin Feldmark angelegt	Perleberg	
Burow	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Zehdenick	
Burschen	Dorf, Filial von Seren	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	Commenthur zu Lagow
Busberg	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Busch	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Iden	Altemark	Arneb. Kr.			
Buschmühle bey	Gardelegen	Altemark	Saltzwedel	St. Gardelegen		
Buschmühle	zu Käcklitz	Altemark	Arneburg	Adelich		
Busch	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Buschow	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Barnewitz. Mühle.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Dom Brandenburg	Patron p. Wilmersdorf Gerichts-Obrigk. derselbige und die von Knoblauch
Buschschäferey	Vorwerk	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	die von Knoblauch
Buskow oder Buscho	Adelich Gut und Dorf, Filia von Walchow. Ziegelscheune.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Bussow	Adelich Gut und Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	die Besitzer des Orts
Bust	Dorf, unicum.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Butow	Adelich Gut	Neumark	Dramburg			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Burow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Reetz	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Butterfelde	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Butterfelde	Königsberg	der König
Butterhorst	Dorf, Filial-Capelle von Altmerschleben	Altemark	Arendsee	Amt Saltzwedel	Calbe	der König
Butzow	Dorf, Filia vagans von Buckow	Mittelmark	Havelland	Adelich	Altstadt Brandenburg	Patron, das Dom-Kapitul zu Brandenburg, Gerichts-Obr. eben dasselbe und der von Bröstcke zu Ketzur.

Cabelow

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cabelow	Dorf, Fil. K. von Friedersdorf	Churmark	Bees- und Stork.	Amt Stansdorf	Storkow	der König
Cagar ſ. Kagar						
Calbe	Flecken, mit Stadtgerechtigkeit drey adeliche Höfe, eine Waſſer- und eine Windmühle.	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	die von Alvensleben zum Hauſe Calbe, deren Geſammtgericht hier ſeinen Sitz hat.
Calberwiſch	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Walsleben. Windmühle.	Altemark	Seehauſen		Werben	Patron Graf v. der Schulenburg zu Lieberoſe, Gerichts-Obrigk. eben derſelbe, noch zwey Edelleute, und der Magiſtrat zu Stendal
Calenberge	Adelich Gut	Altemark	Seehauſen			
Calenerimp	Freyhof	Altemark				
Calenzig bey Hunskop	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Calenzig	Dorf, Fil. von Schaunburg	Neumark	Königsberg	A. Quartſchen	Küſtrin	der König
Callehne	Dorf, macht mit dem dicht daran liegenden Dorf Velgau, Eine matrem aus.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Apenburg	die Beſitzer des Orts
Callies	Stadt, Schloß und Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Callinichen	Dorf, eingepfarrt zu Zoſſen	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Gallun	Zoſſen	
Calvaria am Schönberge	bey Havelberg	Prignitz		der Berg gehört dem Domkapitul zu Havelberg, das Schulhaus auf demſelben der Stadt.		
Cammer	Adel. Gut u. Dorf, unicum. wird von dem Prediger zu Golzow beſorgt.	Mittelmark	Zauche		Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cammerode	Vorwerk, eingepfarrt zu Bliesendorf	Mittelmark	Zauche	Adelich		
Gr. Cammin	Dorf, Filial von Blumberg	Neumark	Landsberg	Adelich	Küstrin	der Besitzer des Orts
Kl. Cammin	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Cammin	Neumark	Landsberg	Adelich	Küstrin	
Camps	Vorwerk	Altemark	Seehausen	Magistrat zu Seehausen		
Campehl oder Campiel	Dorf, unicum, ist 1773 auf zwanzig Jahre zu einer Filia vom Diac. zu Wusterhausen an der Dosse gemacht worden.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	der Besitzer des Orts.
Cantow	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	der Besitzer des Orts
die Canne	Forsthaus bey Cöpenick	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick		
Canz		Prignitz	Kyritz			
Gr. und Kl. Capermothen	Schäfereyen	Altemark	Arendsee	Adelich		
Auf der Cappe	Col. Dorf bey Zehdenick, Fil. vagans von Gr. Schönebeck. Das Vorwerk Böhmerheide, die Teerofen Lotzien u. Rehluch, die holländische Papiermühle.	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Amt Zehdenick und adelich	Bernau	
Caputh	Vorwerk, zu der Pfarre Langerwisch gehörig	Mittelmark	Zauchische Kr.	Amt Potsdam		
Carbe	Dorf, Filia von Hohen-Carzig	Neumark	Frideberg	A. Driesen	Landsberg	der König
Neu-Carbe	Dorf, eingepfarrt zu Vorbruch	Neumark	Frideberg	A. Driesen		
Carbe oder Carve	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Neuhausen	Prignitz	Perleberg		Perleberg	
Carlbau	Dorf	Altemark	Tangerm.	A. Tangerm.		

Carl-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Carlbausche Ruhstelle	Ein einzeln Haus	Altemark	Tangerm.	A. Tangerm.		
Carlsberg bey Storkow	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Carlsberg bey Wildenow	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Carlobiese	Dorf, hält sich jetzt zu der Pfarre Neu-Lewin	Neumark	Königsberg	Ordens-Amt Grüneberg	Wriezen	
Carlsteich	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Carmzow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Orts
Caro oder Carow	Dorf, Fil. Kirche von Buch	Mittelmark	Nieder-Bar.	Adelich	Berlin	der Besitzer des Orts
Carpzow bey Buchow	Dorf u. Meyerey, Filial von Falkenrede	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Potsdam	der Besitzer des Orts
Carritz	Dorf, Fil. Kirche von Berkau	Altemark	Stendal	Adelich	Gardelegen	die Besitzer des Orts
Carsebaum	Col. Dorf, eingepfarrt zu Labenz	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
Cartan	Adelich Gut, eingepfarrt zu Uenze. Wassermühle. Forsthaus.	Prignitz	Perleberg			
Cartansche Mühle		Prignitz	Havelberg			
Cartlow	Adelich Gut	Neumark	Schievelb.			
Hohen-Cartzig	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Cartzig	Dorf, Filial von Neuenburg	Neumark	Soldin	A. Cartzig	Soldin	der König
Cartzig	Dorf, Filia von Podelzig	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Carzow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Adelich	Potsdam	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Carwe	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts
Carweſee	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Adelich u. Amt Fehrbellin	Fehrbellin	der adeliche Beſitzer des Orts
Carwitz	Dorf, Filial von Köntopf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Caſelau	Vorwerk, eingepfarrt zu Roſſau	Ukermark		A. Löckenitz		
Caſigk od. Caſſick	Dorf, mater.	Altemark	Tangermündiſche Kr.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Caſſuhn	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Saltzwedel	der Beſitzer des Orts
Catelow oder Kattlow	Dorf und Waſſermühle, eingepfarrt zu Kahren	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Caterbow	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	
Cattenhorſt	Col. Dorf	Neumark		Magiſtrat zu Landsberg	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Cattensteigſche Mühle	eingepfarrt zu Königsberg	Prignitz	Wittſtock	Adelich		
Cavelswerder	Vorwerk, eingepfarrt zu Cunersdorf	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich		
Caulsdorf ſiehe Raulsdorf						
das Cauper-Etabliſſement	im Spreewalde bey Burg	Neumark	Cottbus	Amt Cottbus		
Ceſtow oder Zeeſtow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Nauen	Patron v. Bredow, Ger. Obrigk. ebendſ. und das Dom-Directorium zu Berlin.
Charlottenburg	Stadt die Stadt-Kirche wird nicht nur v. d. Luth. Gemeine, ſondern auch alle Vierteljahr von der hieſigen Ref. Gemeine, welche von Berlin aus beſorget wird, zum Gottesdienſt gebraucht.	Mittelmark	Teltow	Immediat	Cölln an der Spree Berlinſche Ref. Inſpection	Magiſtrat

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Charlottenhof	Vorwerk, eingepfarrt zu Flieth	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich		
Charlottenhof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Charlottenhof	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin			
Charlottenhof	Meyerey	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Charlottenthal	Meyerey, eingepfarrt zu Walsleben	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Cheine	Dorf, Fil. von Bombeck und Rockenthin	Altemark	Saltzwedel	Schulamt Dambeck	Saltzwedel	von Knesebeck zu Tilsen
Cheinitz	Dorf, Filia von Zettlingen	Altemark	Arendsee	Adelich	Saltzwedel	Patron, von Alvensleben, Ger. Obr. Gr. v. d. Schulenburg zu Bezendorf
Chemnitz oder Remnitz	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patr. das Dom-Kapitul zu Havelberg, Ger. Obr. das Stift zum heil. Grabe.
Chemnitz oder Remnitz	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche v. Gr. Creutz. Schäferey	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Chemnitz oder Remnitz	Dorf, eingepfarrt zu Altstadt Salzwedel	Altemark	Saltzwedel	Amt Saltzwedel und adelich	Altstadt Saltzwedel	Ger. Obr. Graf v. d. Schulenburg auf der Probstey
Chemnitz oder Remnitz	Dorf, Filia von Frankenförde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Chorin	Vorwerk, Sitz des Amts, Filial von Brodewin.	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Chorinsches Alt-Hüttendorf	Filia von Herzsprung	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Amt Chorin	Neu-Angerm.	der König
Chorinsche Glashütte	eingepfarrt in die Kirche des Amts Chorin	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angerm.	
Chorinchen	Dorf, Fil. K. von Brodewin	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Christianenhof	Vorwerk, eingepfarrt zu Schapo	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Christindorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König Christinen-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Chriſtinenholz	Vorwerk	Neumark	Königsberg	Adelich		
Chriſtdorf oder Chriſtorf	Dorf, mater.	Prignitz	Wittſtock	Adelich	Wittſtock	der Beſitzer des Orts
Chrume	Dorf, eingepfarrt zu Gersdorf	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	
Gr. Chüden	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Kl. Chüden	Dorf, Filial-Capelle von Gr. Chüden	Altemark	Salzwedel	Amt Salzwedel	Salzwedel	der König
Chütlitz	Dorf, eingepfarrt zu Altſtadt Salzwedel	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	
Churſdorf	Dorf, Filial von Adamsdorf	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Alt-Churſdorf	Vorwerk	Neumark	Soldin	Adelich		
Claasdorf	Col. Dorf, Waſſermühle	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund		
Cladow	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	A. Himmelſtädt	Landsberg	der König
Cladow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Potsdam	der Beſitzer von Gr. Glienicke
Cläden bey Arendſee	Dorf, mater combinata mit Arendſee. Windmühle	Altemark	Arendſee	A. Arendſee	Salzwedel	der König
Cläden bey Stendal	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Altemark	Stendal		Stendal	Patr. und Ger. Obr. der Beſitzer des hieſ. adel. Guts zu ¾, u. der Beſitzer des adel. Guts in Storkau zu ¼.
Clantzig	Dorf und Ziegeley	Neumark	Schievelb.	Adelich		
Clausburg bey Zeinicke	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Clausdorf	Dorf, Filia von Mellen	Neumark	Dramburg	Magiſtrat zu Dramburg	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Clausdorf	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Arenswalde	der König
Clausdorf	Col. Dorf, Fil. von Treuenbrietzen	Churmark	Luckenwalde	A. Zinna	Treuenbrietzen	der König
Clausdorf	Dorf, eingepfarrt zu Sperenberg	Mittelmark	Teltow	A. Zoſſen	Zoſſen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Claushagen	Dorf, Filia von Wichmannsdorf	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Beſitzer des Orts
Clauswalde	Dorf, Filia von Laubow	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Clebow	Dorf, eingepfarrt zu Tammendorf	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Cleinow ſiehe Kleinau						
Clemzow	Dorf, Fil. v. Butterfelde	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Cleſſin	Dorf, eingepfarrt zu Lebus	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	
Clewiſche Häuſer		Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Clewitz	Dorf, Fil. von Schaunburg	Neumark	Königsberg	A. Quartſchen	Küſtrin	der König
Clieſtow	Dorf, Filia von Frankfurt	Mittelmark	Lebus	der Magiſtrat zu Frankfurt	Frankfurt	der Magiſtrat
Clieſtow	Dorf, eingepfarrt zu Trebbin	Mittelmark	Teltow	A. Trebbin	Mittenwalde	der König
Clockow	Adelich Gut	Prignitz	Perleberg			
Cloſſow	Dorf, Filia von Zellin	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Cloſter u. adelich Gut zu Arenswalde		Neumark	Arenswalde	A. Reetz		
Cloſter-Lindow	Vorwerk bey der Stadt Lindow	Mittelmark	Ruppin	A. Ruppin		
Cloſter	Vorwerk und Sitz des Amts Spandow bey Spandow	Mittelmark	Havelland	A. Spandow		
Cloſterdorf	Dorf, Filial-Kirche von Strausberg Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amt ort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Closterfelde	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Closterfelde	Dorf, mater. Der Lotsche u. Bogensche Teerofen, sind eingepfarrt.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	A. Mühlenbeck	Bernau	der König
Closterheyde	Dorf, Deutsche Reformirte Gemeine, welche eine Filia v. Lindow ist. Die hiesigen Lutheraner sind eingepfarrt zu Lindow	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Refor. Gemeine stehet unter der Ruppinschen Insp.	
Closterwalde	Dorf, Filia vagans von Herzfelde. Wassermühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
Clüden zur Hälfte, die andere Hälfte gehört zum Herz. Magdeburg	Dorf, Filia von Roxförde	Altemark	Tangerm.	Adelich	Gardelegen	Patron, der König, Gerichts-Obrigkeit v. Schenk
Cobbel	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Cölpin siehe Kölpin						
Cölzig	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Cöpenick	Stadt, 1) Luthersche Pfarr-Kirche 2) Schloß-Kapelle deren sich die Deutsch- und Französisch-Ref. Gem. gemeinschaftlich bedienet.	Mittelmark	Teltow	Immediat	1) Friderichswerdersche Inspection. 2) die Deutsch-Ref. Gem. stehet unter der Berlinschen Insp.	der Magistrat
Cörsien siehe Körtzien						
Neu-Cörtnitz. oder Curtnitz	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cöthen ſ. Köthen						
Colbarſche Mühle	Waſſer- u. Schneidemühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	der Eigenthümer giebt Grundzins an den Beſitzer v. Beenz		
Colberg	Dorf, eingepfarrt zu Gersdorf	Churmark	Bees- und Storkow	Prinzl. Amt Plöſſin	Storkow	
Colpin	Forſthaus, gehört nach Werben	Prignitz	Pritzwalk			
Colpinichen oder Kulpinichen	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Stork. Kr.	A. Storkow	Storkow	
Colrep oder Kohlreif	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe
Comptendorf	Dorf, mater.	Neumark	Cottbuſiſche Kreis	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Coppenbrügge	Col. Dorf, Luth. u. Ref. Gemeine, die letzte wird v. dem Prediger zu Neuſtadt an der Doſſe beſorget.	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt an der Doſſe	Reform. Inſp. Ruppin	
Corbs-Krug	Vorwerk	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Wuſterhauſen		
Corrihden oder Coritten	Dorf, Filia von Spiegelberg	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Coſſar	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen.	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Coſſebau oder Coſſebue	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
Coſſenblatt	Dorf, unicum.	Mittelmark	Bees- und Storkow	Pr. v. Preußen A. Coſſenblatt	Königs-Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen
Coſſin	Dorf, Filia von Meinsdorf	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich	Treuenbrietzen	der Beſitzer des Orts
Cottbus	Stadt	Neumark	Cottbus	Immediat		
	1) Oberkirche, Luth. Pfarrkirche				1) hieſige Lutheriſche	1) Patron, der König in Anſehung des Paſtorats, der Magiſtrat in Anſehung d. Diaconats.
	2) Unter- oder Wendiſche Kirche, Filia von d. Pfarrk.				2) Inſpection	2) Inſp. u. Magiſtrat
	3) Ref. Deutſche und Franzöſiſche Kirche				3) hieſ. Deutſch-Reform. Inſpection	3) der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Craatz	Vorwerk, Filia vagans von Fürſtenwerder	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Beſitzer des Orts
Craatz	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	A. Liebenwalde	Granſee	der König
Craatz	Dorf, Filia von Cläden	Altemark	Arendſee	Amt Arendſee	Salzwedel	der König
Cramnitzſche	Waſſermühle, iſt eingepfarrt zu Lindow	Mittelmark	Ruppin	d. Eigenthümer		
Crampe	Dorf, Filial von Neu-Cörtnitz	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Crampenitz	Vorwerk u. Forſthaus, eingepfarrt zu Fahrland	Mittelmark	Havelland	A. Fahrland		
Crane oder Krahne	Dorf, mater Windmühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Adelich	Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Crangen	Dorf, Filial von Alt-Ruppin	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Neu-Ruppin	der König
Crangenſche Brücke	Forſthaus	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Crantzin	Dorf, Filia von Schwachenwalde	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Cratzen	Dorf, Filia von Pitzerwitz	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Cratznick	Dorf, Filial von Liebenow	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Cremeresborn	Adel. Gut u. Dorf, Filial von Lettersdorf	Neumark	Croſſen		Croſſen	der Beſitzer des Orts
Cremkau	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cremlin oder Crümmelin	Dorf, Filial von Mellentin	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Cremmen	Stadt, adelich Gut, Kön. Vorwerk und Forſthaus am Cremmenſchen Damm. 1) Luth. Pfarrkirche 2) Ref. Gemeine iſt Filia v. Hohen-Bruch	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	Amt Vehlefanz und adelich	1) Inſp. Nauen 2) die Ref. Gem. ſtehet unter der Ruppinſchen Inſp.	Patron der König und zwey adel. Beſitzer, Ger. Obrtgk. das Amt Vehlefanz u. vier adel. Mitbeſitzer
Cremzow	Dorf, Filial Kirche von Carnitzow	Ukermark		Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Crenzlin ſiehe Krenzlin						
Crewelin	Dorf, Filia von Kl. Mutz	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Amt Zehdenick	Zehdenick	der König
Gr. Creutz	Dorf, mater. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Kl. Creutz oder Creutzwitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Magiſtrat zu Brandenburg	Dom Brandenburg	Patr. das Domkapit. zu Br. Gerichtsobr. der Magiſtrat zu Brand.
Creutzbruch	Dorf, Reformirte Filial-Gemeine v. Neu-Holland	Mittelmark	N. Barnim.	A. Liebenwalde	Ref. Gem. ſtehet unter der Rup. Inſp.	
Creutzburg	Dorf, Filia von Seddin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	die Beſitzer des Orts
Creutzkrug	Vorwerk, eingepfarrt zu Cloſterwalde	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Creweſe	Dorf, mater.	Altemark	Seehauſen	Adellch	Oſterburg	die Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Crewitz	Vorwerk	Ukermark		Adelich.		
Criewen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Stolpirsche Kr.		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Criewe, Krieve, Kribbe	Dorf, eingepfarrt zu Neuhausen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Crinitz	Dorf	Prignitz	Lenzen	Adelich		
Cristille	Vorwerk, eingepfarrt zu Freienwalde	Neumark	Königsberg. Kr.	Adelich		
Crossen	Stadt, Vorwerk 1, Lutherſche Pfarr-Kirche	Neumark	Crossen	Immediat-	1) Crossen	1) Patron der König, in Ansehung des Pastorats, Magistrat in Ansehung des Diaconats.
	2) Ref. Kirche				2) Insp. Cottbus	2) der König
	3) Probstey zu S. Andreä auf dem Berge vor Crossen				3) hies. Insp.	3) der König
Crüden	Dorf, mater.	Altemark	Seehausen	Adelich. Doch hat das Amt Arendsee hier einige Hebungen.	Seehausen	Patron der König, Ger. Obr. von Jagow
Crümmelin siehe Cremlin						
Alt-Crüssow	Dorf, Filia von Chemnitz	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patron das Domkapitul zu Havelberg, Ger. Obr. das Stift zum heil. Grabe
Neu-Crüssow	Dorf, Filia von Chemnitz	Prignitz	Pritzwalk			
Crumdorf	Dorf, eingepfarrt zu Züllichow	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Crumdorf	Dorf	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Crummendam	Vorwerk, eingepfarrt zu Plaue	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Adelich		
Crummensee	Dorf, eingepfarrt zu Mittenwalde	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Wusterhausen	Mittenwalde	
Crummensee	Dorf u. Vorwerk, Filial-Kirche v. Seefeld	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Löhme	Bernau	der König
Cruſſow	Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Adelich	Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Crylow	Dorf, Fil. von Derwitz. Windmühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Crywen ſ. Kriewen						
Cürtow	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	die Beſitzer des Orts
Cüſtrin ſiehe Küſtrin						
Cüſtrinchen	Dorf, Filia von Rädenitz. Freyſchulzengut	Neumark	Königsberg	A. Zehden	Königsberg	der König
Neu-Cüſtrinchen	Col. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Wrietzen	Wrietzen	der König
Cüſtrinchen oder Cöſtrin	Dorf, Filia von Beenz	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Cumloſen	Dorf, mater. Mühle	Prignitz	macht mit 8 andern Dörfern ein eignes Ländchen aus.	Adelich	Perleberg	die Beſitzer des Orts
Cummerow oder Cumrow	Dorf, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Beeſ- und Storkow	Adelich	Beeskow	
Cummersdorf	Dorf, Vorwerk u. Schäferey, eingepfarrt zu Zoſſen	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cummersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Storkow. Mühle	Churmark	Beeß- und Stork. Kr.	A. Stansdorf	Storkow	
Cunersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Pfaffendorf	Churmark	Beeß- und Storkow	Adelich	Beeskow	
Cunersdorf	Adelich Gut und Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Wrietzen	der Besitzer des Guts
Cunersdorf	Vorwerk u. Schäferey, eingepfarrt zu Wildenbruch. Forsthaus.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	
Cunersdorf siehe Kuhnersdorf						
Cunersdorf	Dorf, Filia von Grieſel	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Cunersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Magiſtrat zu Frankfurt	Frankfurt	der Magiſtrat zu Frankfurt
Cunersdorf	Adelich Gut	Neumark	Cottbus			
Cunitz	Dorf, Filia von Reipzig	Neumark	Sternberg	Magiſtrat zu Frankfurt	Frankfurt	Eben derſ.
Cunow	Dorf, eingepfarrt zu Bobersberg	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Cunow	Dorf	Ukermark		Markgräflich Schwedtiſch		
Cunow	Dorf, Filia von Kletzke	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Cunrau oder Currau	Dorf, eingepfarrt zu Steimke	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	
Curtſchow	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Curthſchlag	Col. Dorf, Filia von Döllen, hat nur ein Bethaus.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
Neu-Curtnitz ſiehe Cörtnitz						
Cuſſenow	Dorf, eingepfarrt zu Wenzlafshagen	Neumark	Schievelb.	Adelich	Dramburg	

Daben-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dabendorf	Dorf, eingepfarrt zu Zossen	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Alt-Daber	Forsthaus	Prignitz	Wittstock	Stadt Wittstock		
Neu-Daber	Vorwerk, eingepfarrt zu Biesen	Prignitz	Wittstock	Amt Wittstock	Wittstock	
Dabergotz	Dorf, Vorwerk, unicum.	Mittelmark	Ruppin	A. Ruppin	Neu-Ruppin	der König
Daberow	Dorf, eingepfarrt zu Göhren	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Daberkow oder Dabricke	Vorwerk, zum adel. Gut Sternbeck gehörig.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Dachow oder Dache	Dorf, eingepfarrt zu Jähnsdorf	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	
Dähwitz siehe Dewitz						
Dähre oder Döhre	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Salzwedel	Patron v. Meding, Ger. Obr. A. Diesdorf u. zwey Mitbesitzer
Dagow	Col. Dorf, eingepfarrt zu Menz	Mittelmark	Ruppin	vom Amt Zechlin auf Erbpacht ausgethan.	Lindow	
Dahl	Vorwerk, eingepfarrt zu Steinbeck	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	
Dahlem	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Schmargendorf	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Dahlen	Vorwerk, eingepfarrt zu Toppel	Prignitz	Havelberg	das Dom-Kapitul zu Havelberg		
Dahlen	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts Dahlen

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche Gerichts-Obrigkeit.
Dahlewitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Gr. Kienitz	Mittelmark	Teltow		Königs Wuſterhauſen	der Beſitzer des Orts
Dahlwitz	Adelich Gut und Dorf, Filia von Neuenhagen. Vorwerk.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Adelich	Berlin	der Beſitzer des adel. Guts
Dahlhauſen	Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	der Beſitzer des Orts
Dahlitz	Dorf, eingepfarrt zu Polkwitz	Neumark	Cottbus	Amt Cottbus	Cottbus	
Dahlow	Dorf, Filia von Baumgarten	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Dahlsdorf oder Dalldorf	Dorf, mater. Forſthaus	Mittelmark	Nieder-Bar.	Amt Nieder-Schönhauſen	Berlin	der König
Dahrendorf	Dorf, Filia von Lagendorf	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Saltzwedel	der adeliche Mitbeſitzer des Orts
Dahrenſtädt	Dorf, Filia von Dahlen	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	die Beſitzer des Orts
Dalchau	Dorf, Filia von Nieder-Görne	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Beſitzer des Orts
Dalldorf ſiehe Dahlsdorf						
Dalgow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Potsdam	der Beſitzer des Orts
Dallmin	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Dambeck	Amt, mater. Mühle.	Altemark	Saltzwedel	Joachimsthal. Gymnaſium	Saltzwedel	Joach. Schul-Directorium.
Dambeck	Dorf, Filia von der Kirche des Amts Dambeck	Altemark	Saltzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	das Schul-Directorium

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Quaden-Dambeck	Dorf, Filia von Alten Salzwedel	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Damelack oder Damelach	Dorf, Fil. K. von Netzow	Prignitz	Havelberg	das Stift zum heil. Grabe	Dom-Havelberg	das Stift
Damelang oder Damlang	Dorf, Filial-Kirche von Redel. Teerofen	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Damerow bey Wolfshagen	Vorwerk, eingepfarrt zu Wolfshagen	Ukermark		Adelich		
Damerow bey Schmarsow	Vorwerk, eingepfarrt zu Schmarsow	Ukermark		Adelich		
Damm bey Spandow	eine Strasse, welche gemeiniglich für einen Theil der Stadt Spandow angesehen wird.	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Spandow	
Damm	Vorwerk, eingepfarrt zu Wutzitz	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Damm	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Wollin	Ukermark			Prentzlow	der Besitzer des Orts
Neu-Damm s. diesen Artikel						
Damm oder Neu-Damm	Dorf, eingepfarrt zu Stadt Neu-Damm	Neumark	Königsberg	A. Wittstock	Küstrin	
Am Damm nach Landsberg	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	St. Landsberg		
Am Damm nach Dechsel	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	St. Landsberg		
Damm-Vorwerk	eingepfarrt zu Schwedt	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Markgräflich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Damkrug	Freyhof	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Dammühle	bey Friedland	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis			
Dammen	Dorf Filia von Wollin	Ukermark		Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Damme	Dorf, Filia von Klepe. Windmühle	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Rathenow	Dom-Kapitul zu Brandenb.
Damrow oder Damerow	Vorwerk, Jägerhaus, eingepfarrt zu Vehlgast	Prignitz	Lenzen	Adelich		
Damsdorf	Dorf, Filia von Jeserich	Mittelmark	Zauchische K.	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Damsdorf	Dorf, Filia von Buckow. Mühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts.
Damsdorf	Dorf, Filia von Reichenwalde	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	der König
Damsdorf	Col. Dorf, eingepfarrt zu Genshagen	Mittelmark	Teltow	Adelich	Zossen	
Danksen	Dorf, mater combinata mit Diesdorf. Wassermühle.	Altemark	Gardelegen	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Danne od. Tanne	Vorwerk, eingepfarrt zu Cammer	Mittelmark	Zauchische Kr.	Adelich		
Dannefeld	Dorf, Filia von Jeggau	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Dannenfeld	Vorwerk und Schäferey, eingepfarrt zu Walsleben	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Dannekrug	Freyhof	Altemark	Seehausen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dannenberg	Dorf, Filia vagans von Cöthen. Schäferey.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Dannenreich	Col. Ort, eingepfarrt zu Cabelow.	Churmark	Bees- und Storkow	hat einen Erbpächter	Storkow	
Dannenwalde	Dorf, unicum, jetzt verbunden mit Demertin. Wassermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Kyritz	der Besitzer des Orts
Danewitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Amt Biesenthal	Bernau	der König
Darendorf	Dorf, Filia von Lagendorf	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Dargardt	Col. Dorf, zur Pfarre Blüthen gehörig	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Dargersdorf, Dargstorf oder Dergesdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Vietmannsdorf	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Templin	der Besitzer des Orts
Darmietzel	Dorf, Fil. von Zicher	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Darnebeck	Dorf, Fil. Kirche von Jeben	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Darnewitz	Vorwerk, eingepfarrt zu Cläden, hält sich aber der Nähe wegen zu der Steinfeldischen Kirche, doch werden die Todten zu Cläden begraben.	Altemark	Stendal	Adelich		
Darritz oder Dargitz	Dorf, Filia vagans, jetzt von Bechlin	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Neu-Ruppin	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Darseckau oder Darsikow	Adelich Gut und Dorf, Filia vagans von Caterbow.	Prignitz	Kyritz		Salzwedel	der Besitzer des Guts
Darseckau	Dorf, Fil. v. Bembeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Daube	Dorf, eingepfarrt zu Jahnsdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Dauer	Adelich Gut und Dorf, eingepfarrt zu Blindow. Wassermühle.	Ukermark			Prenzlow	die Besitzer des Guts
Dechsel oder Dechsil	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	Magistrat zu Landsberg
Dechtow	Dorf, unicum. Das Forsthaus ist eingepfarrt.	Mittelmark	Havelländ. Kr. Ländchen Bellin	das Dorf adelich, das Forsthaus Königl.	Fehrbellin	der Besitzer des Orts
Dedelow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Orts
Alt-Deetz	Vorwerk	Neumark	Soldin	Adelich		
Deetz	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Deetz	Dorf, Filia von Käthen	Altemark	Stendal	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Deetzsche Warte	ein Wirthshaus bey dem vorhergehenden Dorf.					
Deetz	Dorf, mater. Windmühle	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Deetz siehe Teetz						
Deibow siehe Deybow						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Deiche oder Deichow	Dorf, eingepfarrt zu Deutsch-Sagar	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	
Demker oder Dembke	Dorf, Filia von Bellingen	Altemark	Tangermündische Kr.	Adelich	Tangermünde	die Besitzer des Orts
Demertin	Dorf, mater. Windmühle.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	der Besitzer des Orts
Demnitz	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Besitzer des Orts
Denkhaus	Vorwerk, zu dem adelichen Gut Helpe gehörig	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Densen od. Denso	Vorwerk, eingepfarrt zu Criwen	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich		
Densow	Col. Dorf, eingepfarrt zu Röddelin	Ukermark	Ukermärkische Kreis	A. Badingen	Templin	
Denzig	Adelich Gut	Neumark	Arenswalde			
Denzig	Dorf, Filia von Balster	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Besitzer des Orts
Depekolk oder Diepkolk	Dorf, Filia von Jeggeleben	Altemark	Arendsee	Amt Salzwedel und adelich	Calbe	die adelichen Besitzer
Dependalsche	Schäferey	Prignitz	Perleberg			
Dequede	Dorf, Filia von Crewese	Altemark	Seehausen	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Dergentin	Dorf Filia von Sükow. Forsthaus.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patron v. Platen. Ger. Obr. eben derf noch zwey Edelleute u. Magistrat zu Perleberg
Dergesdorf siehe Dargersdorf						
Dergischow oder Derschow	Dorf, eingepfarrt zu Zossen	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	

Derzow

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dertzow	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Derwitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Dessau	Dorf, Filia vagans, jetzt Fil. v. Lögow	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	die Besitzer des Orts
Dessau	Dorf, Filia von Heiligenfelde	Altemark	Arendsee	Schulamt Dambeck	Salzwedel	Joachimsthal. Schuldirect.
Neu-Dessau	Col. Dorf, Filia von Driesen	Neumark	Fridеberg	A. Driesen	Landsberg	der König
Desmathen	Vorwerk, eingepfarrt zu Golzow	Mittelmark	Zauche	Adelich		
Deutsch	Dorf, mater.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	die Besitzer des Orts
Deutscher Boden	Forsthaus, eingepfarrt zu Storkow	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Amt Badingen		
Deutsch-Bork siehe Bork						
Deutsch Mutz s. Kl. Mutz						
Deutsch-Wusterhausen siehe Wusterhausen						
Dewitz	Dorf, eingepfarrt zu Bretsch	Altemark	Arendsee	Adelich	Seehausen	
Deybow	Dorf, Filia von Pretlin. Schäferey.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	Patr. von Blumenthal, Ger. Obrigk. eben derf. und von Arensdorf zu Bochin.
Dicking	Vorwerk	Neumark	Fridеberg	Adelich		
Dickte	Vorwerk u. Schäferey, eingepfarrt zu Kleffen	Mittelmark	Havelländ. Kreis, Ländchen Friſack	Adelich		

Diebel-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Diebelbruch	Col. Dorf, eingepfarrt zu Lemmersdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	
Dieckow	Dorf, Fil. von Richnow	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Diedersdorf oder Dibberstorf	Dorf, unicum, wird jetzt von dem Prediger zu Blankenfelde versehen. Mühle.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Diedersdorf	Dorf, Filia von Neuentempel. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Diedersdorf	Dorf, Filia von Tornow	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Diensdorf	Dorf, eingepfarrt zu Glienicke	Churmark	Beeß- und Storkow. Kreis	Amt Beeskow	Storkow	
Diepensee	Adelich Gut und Vorwerk, eingepfarrt zu Selchow.	Mittelmark	Teltow		Königs-Wusterhausen	
Dierberg	Dorf, mater. Mehl- und Walkmühle.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König
Diesdorf	Vorwerk, Sitz des Amts	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf		
Diesdorf	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Saltzwedel	der König
Dieterichs Teerofen, oder Teerofen am Teufels-See	eingepfarrt zu Menz	Mittelmark	Ruppin			
Dietersdorf	Dorf, unicum.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts

Dirings-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Diſſen	Dorf, und Vorwerk, mater.	Neumark	Cottbus	A. Peitz	Cottbus	der König
Diſſenchen	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Magiſtrat zu Cottbus	Cottbus	
Dobberfaul	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Beutnitz	Neumark	Croſſen		Croſſen	der Beſitzer des Orts
Dobberkau	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	Patron der König, Gerichts-Obrigk. d. von Moller zu Königde.
Dobberphul	Dorf, Filia von Görlsdorf	Neumark	Königsberg. Kreis	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Dobberzin oder Dobrezin	Adel Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirſche Kreis		Neu-Angerm.	der Beſitzer des Orts
Döbbrick oder Döbbrig	Dorf, Adelich Gut, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Dobbrickow	Dorf und Vorwerk, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Dobbrun	Dorf, unicum.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
Dobrezin ſ. Dobberzin						
Dochow	Vorwerk und Waſſermühle, eingepfarrt zu Schönermark	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Döbberin	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Univerſität zu Frankfurt	Frankfurt	die Univerſität
Döbbering	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Gr. Döbbern	Dorf, unicum.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kl. Döbbern	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Döbbernitz	Dorf, Filia von Klein-Gander	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Döbelin oder Döbbelin	Dorf, Filia von Gohre	Altemark	Tangermündische Kr.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Döberitz bey Spandow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Besitzer des Orts
Döberitz bey Rathenow	Dorf, Fil. von Premnitz	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Döhre s. Dähre						
Döllen	Dorf, Filia von Schönhagen	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	das Dom-Kapitul zu Havelberg
Döllen	Col. Dorf, mater. Wassermühle. Neuekrug. Teerofen.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
Döllnitz	Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Büste versehen.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	die Besitzer des Orts
Dölzig beym Hammer	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Dölzig	Dorf, Filia von Jädickendorf	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Dönitz	Dorf, eingepfarrt zu Immekath. Wassermühle	Altemark	Salzwedel	Schulamt Dambeck	Salzwedel	
Dönstedt	Adelich Gut	Altemark	Salzwedel			
Dohmsdorf siehe Domsdorf						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dolchau oder Dolgau	Dorf, Filia von Mehrin	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	Patron von Alvensleben auf Vienau, Ger. Obrigk. die gesammte von Alvensleben
Dolgelin	Dorf, unicum.	Mittelmark	Lebus	Commenthurey Lietzen	Frankfurt	der Commenthur
Dolgenow	Dorf, eingepfarrt zu Klötzin	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
Dolgen	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Dolgen	Dorf, Filia von Lauchstedt	Neumark	Friedeberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Dolgen bey Rutzrow	Vorwerk	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich		
Gr. Dolgen	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Kl. Dolgen	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Dolgensche Mühle		Ukermark		Adelich		
Dolgenbrodt	Dorf, eingepfarrt zu Prieros	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	
Dolgenow	Dorf, eingepfarrt zu Klötzin	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
Dolgow	Dorf, Filia von Mentz	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König
Dolle	Vorwerk	Altemark	Tangerm.	Amt Burgstall		
Dolle	Col. Dorf	Altemark	Tangerm.	A. Burgstall		
Hohen-Dolsleben	Dorf, Filia von Dähre	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sieden (Nieder) Dolsleben	Dorf, Filia von Dähre. Waſſermühle	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Salzwedel	Patron der König, Ger Obr. das Amt und der Mitbeſitzer des Orts
Domsdorf	Adelich Gut	Neumark	Cottbus			
Dornbuſch-	Mühle, eingepfarrt zu Bliesdorf	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich		
Dornfelde	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Doſſe od. Doſſow	Dorf, unicum.	Prignitz	Wittſtock	Amt Goldbeck	Wittſtock	der König
Drachhauſen	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Draghauſen	Vorwerk bey Zuchow	Neumark	Dramburg	Adelich		
Dragbruch	Col. Dorf, Filia von Alt-Friedrichsdorf	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	der König
Drahendorf oder Dramdorf	Dorf, eingepfarrt zu Sauen	Churmark	Beeſ- und Storkow	Adelich	Beeskow	
Dramburg	Stadt	Neumark	Dramburg	Immediat	Dramburg	der König, in Anſehung des Paſtorats, der Magiſtrat in Anſehung des Diaconats.
Dramburg, in der Stadt dieſes Namens	Adelich Gut	Neumark	Dramburg			
Dramburg, in der Stadt dieſes Namens	Kloſter	Neumark	Dramburg	Adelich		
Dramburg, in der Stadt dieſes Namens	Stadthof	Neumark	Dramburg	der Magiſtrat		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dranſee	Dorf, mater.	Prignitz	Wittſtock	Amt Zechlin	Wittſtock	der König
Dranzig	Vorwerk bey Gr. Grünow	Neumark	Dramburg	Adelich		
Dreetz	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt		
Dreetz	Dorf, unicum. Schäferey am Berg	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt und adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der König und der adeliche Beſitzer
Drehnow gegen Schleſien	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Drehnow gegen Frankfurt	Dorf, unicum.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Drehnow	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Drenecken oder Dreneckow		Prignitz	Perleberg	Adelich		
Drenſe	Dorf, Vorwerk, Mühle, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Drenzig	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf	Droſſen	der König
Drewen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Beſitzer des Orts
Drewenſtädt	Dorf, mater comb. mit Mehmke	Altemark	Gardelegen	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Drewitz	Dorf, Filia vagans von Gütergotz, ehedeſſen von Arensdorf. Nahgelegenes Jagdſchlos Stern.	Mittelmark	Teltow. Kr.	A. Potsdam	Potsdam	der König
Drewitz	Dorf, Filia von Schaumburg	Neumark	Königsberg	Amt Bleyen	Küſtrin	der König
Drewitz	Dorf, Filia von Jäniſchwalde	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Drewitz	Dorf, eingepfarrt zu Doberfaul	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Dreybrück	im Kirchſpiel Königshorſt	Mittelmark	Havelland	Amt Königshorſt	Fehrbellin	
Dreyplatz oder Drieplatz	Adelich Gut, eingepfarrt zu Tramnitz	Mittelmark	Ruppin			
Drieſen	Stadt. Burglehn.	Neumark	Frideberg	Immediat	Landsberg	Patron der König in Anſehung des Paſtorats, der Magiſtrat in Anſehung d. Diaconats.
Drieſnitz	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Dröſede	Dorf, eingepfarrt zu Boemzien	Altemark	Arendſee	Adelich	Seehauſen	
Droſſen	Stadt 1) Luth. Pfarrkirche	Neumark	Sternberg	Immediat	1) Droſſen	1) Patron der König in Anſehung des Paſtorats, Inſp. u. Magiſtrat in Anſehung der Diaconate
	2) Ref. Pfarrkirche				2) Inſp. Cottbus	2) der König
Drudenhof	in Wendemark, eingepfarrt zu Werben	Altemark	Arneburg			
Drüſedau	Dorf, Fil. von Loſſe	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	
Duberow	Dorf, eingepfarrt zu Göhren	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Duberow	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Dülſeberg	Dorf, Filia von Döhre. Waſſermühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Salzwedel	der König und die von Knesebeck
Dümde	Dorf, Filia von Jänickendorf	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Düpow	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patron der Magiſtrat zu Perleberg, Ger. Obrigk. einige von Adel
Düſedow	Dorf, unicum.	Altemark	Stendal	Univerſität zu Frankfurt	Oſterburg	Univ. Frankfurt
Dürotz oder Dyratz	Dorf, Filia von Rohrbeck	Mittelmark	Havelland	Adelich	Potsdam	der Beſitzer des Orts
Dydow		Prignitz	Lenzen			
Dütſchenwall	Teerofen, eingepfarrt zu Dolgow	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Eberswalde siehe Neustadt-Eberswalde						
Eckerhöfte	Adelich Gut	Altemark	Seehausen			
Eckstedt oder Eichstedt	Dorf, mater. Windmühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	die Besitzer des Orts
Eggersdorf	Dorf, Filial-Kirche v. Petershagen. Vorwerk, zwey mühlen, ein Forsthaus.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Amt Landsberg	Strausberg	der König
Eggersdorf	Dorf, Fil. K. von Schönefelde	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Eggersdorf	Vorwerk und Ziegelscheune, eingepfarrt zu Tüchen	Prignitz	Pritzwalk	Adelich		
Egsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wusterhausen	
Eichberg	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Adelich		
Eichberg bey Jacobsdorf	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Eichberg	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	der König
Eichberg zu Leutersdorf gehörig	Vorwerk	Neumark	Crossen	Adelich		
Eiche	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Blumberg	Mittelmark	Nieder-Bar.		Berlin	der Besitzer des Orts
Breite-Eiche	Col. Dorf, eingepfarrt zu Weteritz	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Eichendorffsche-	Mühle	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Eichenfelde	Neues Etablissement	Prignitz		A. Wittstock		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adeliche. Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Eichholz	Dorf, eingepfarrt zu Münchehofen. Vorwerk, Schäferey.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Münchehofe	Königs-Wusterhausen	
Kl. Eichholz	Dorf, Vorwerk, eingepfarrt zu Gersdorf	Churmark	Bees- und Stork.	Prinzl. Amt Plóssin	Storkow	
Eichorth zu Kahnwerder	Vorwerk, eingepfarrt zu Wedelsdorf	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Eichow oder Eiche	Dorf, Filia von Geltow	Mittelmark	Havelland	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Eichow	Dorf, eingepfarrt zu Krieschen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Eichstädt	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Adelich	Spandow	die Besitzer des Orts
Eichstedt siehe Eckstedt						
Eichwerder	Col. Dorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	
Eickhorst	Dorf, Fil. von Dähre. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Eickhof	Adelich Gut	Altemark	Seehausen			
Eickstedt	Adelich Gut und Dorf, Filia von Wollin. Wassermühle	Ukermark			Prenzlow	der Besitzer des Guts
Eimersleben	Dorf, unicum. Windmühle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	die Besitzer des Orts
Einsthof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Einwinkel	Dorf, Filia vagans, von Gladigow	Altemark	Arendsee	Adelich	Seehausen	die Besitzer des Orts
Eisenhammer	eingepfarrt zu Gr. Cammin	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Küstrin	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Eisenhammer	eingepfarrt zu Zicher	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	
Eisen-Schmelzhütte	bey Vieze	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Eldenburg	Amtssitz, Forsthaus, Mehl- und Walkmühle, eingepfarrt zu Seedorf	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lenzen	
Ellenberge	Dorf, Filia von Dähre	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Saltzwedel	der König u. der Mitbesitzer
Ellerbruch	Vorwerk bey Gersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ellershagen	Col. Dorf, Vorwerk eingepfarrt zu Rohlsdorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	
Gr. Ellingen	Dorf, eingepfarrt zu Krusemark. Mühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	
Kl. Ellingen	Dorf, eingepfarrt zu Krusemark	Altemark	Arneb. Kr.	A. Tangerm.	Werben	
Ellingen	Dorf, Filial Kirche von Güstow	Ukermark		Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Ellversdorf	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm. Kr.	A. Tangerm.	Tangermünde	der König
Elsebusch	Försterhaus	Altemark	Seehausen	ein Freyhof		
Elsholz	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	der König
Emilienhof	Vorwerk, eingepfarrt zu Bliesdorf	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich		
Engelshof		Altemark	Arneburg	Adelich		
Engelsfort oder Engefortke-	Mühle unweit Kl. Schwarzlosen	Altemark	Tangerm.	Amt Burgstal		

Gr. En-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Engersen	Dorf, mater. Wassermühle zum RotenKrug, und Marschmühle.	Altemark	Salzwedel. Kr.	Adelich	Calbe	Patron von Alvensleben zu Neu-Gaterßleben, Ger. Obr. die von Alvensleben zu Calbe
Kl. Engersen	Dorf, Filia von Gr. Engersen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	
der Entenfang	bey Geltow	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Amt Potsdam		
Entenwerder	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt		
Neu-Erbach	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Driesen		
Erbenswunsch	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Driesen		
Erkner	Col. Dorf, eingepfarrt nach Rüdersdorf	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf	Strausberg	
Erxleben bey Helmstedt	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Zwey Wassermühlen, die Rosen- und Weidenmühle genannt.	Altemark	Salzwedel		Gardelegen	die Besitzer des Orts
Erxleben bey Osterburg	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Esack	Adelich Gut, eingepfarrt zu Klein-Beuster	Altemark	Seehausen		Seehausen	
Eschbruch	Col. Dorf, Fil. von Modderwiese	Neumark	Frideberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Estedt	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	Patron die von Alvensleben zu Zichtau u. Schenkendorf, Ger. Obr. die von Alvensleben zu Calbe

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Etingen	Dorf, Filia von Wegenstedt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	die Besitzer des Orts
Etzin	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	A. Ziesar	Dom Brandenburg	Patr. das Domkapit. zu Br. Gerichtsobr. das Kön. Amt Ziesar.
Eulam oder Eulemb	Dorf, Filia von Dechsil	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magistrat zu Landsberg
Eulen-Mühle	Wassermühle.	Mittelmark	Zauche			
Eutz oder Uetz	Adel. Gut u. Dorf unicum. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Besitzer des Guts
Evengrund	Col. Dorf	Neumark	Crossen	Adelich		
Eversdorf	Dorf, Filia von Bombeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Exin	Forsthaus, eingepfarrt zu Falkenthal	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Zehdenick		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Fahlenwerder	Dorf, vagans.	Neumark		A. Cartzig	Soldin	
Fahlhorſt oder Valehorſt	Vorwerk, Filia von Arensdorf, aber jetzt ohne Kirche	Mittelmark	Teltow	A. Saarmund		
Fahrenbleck	Forſthaus auf derſelben	Prignitz		Adelich		
Fahrendorf	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Fahrenholz	Dorf, Filia vagans von Strasburg	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Strasburg	die Beſitzer des Orts
Fahrenholz	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Fahrenwalde	Dorf, Fil. Kirche von Zerrentin. Waſſermühle zwiſchen Fahrenwalde u. Caſelau	Ukermark		Amt Löckenitz und der vierte Theil adelich	Prentzlow	der König und zum vierten Theil der von Arnim zu Lützlo.
Fahrholz	Dorf, Filia von Calbe	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	die von Alvensleben zu Calbe
Fahrland	Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Havelland	A. Fahrland	Potsdam	der König
Falkenberg	Dorf, mater.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
Falkenberg	Dorf, Filia von Gröſſin	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Falkenberg	Dorf, eingepfarrt zu Tauche	Churmark	Beeß- und Storkow	Prinzlich Amt Trebatſch	Königs-Wuſterhauſen	
Falkenberg	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Demnitz Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Falkenberg	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Wartenberg	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich	Berlin	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Falkenberg	Dorf, Filia von Cöthen. Wassermühle	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	die Besitzer des Orts
Falkenburg	Stadt und Schloß	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Falkenhagen	Dorf, Fil. Kirche von Dedelow. Wassermühle	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Falkenhagen	Dorf, mater. Wassermühle	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
das Falkenhagensche	Vorwerk, zu Madlitz gehörig	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Falkenhagen	Dorf, Filia von Seegefeld	Mittelmark	Havelland	A. Spandow	Potsdam	der König
Falkenhagen	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patron der Besitzer des Guts Gerzhagen, Ger. Obrigk. eben derf. und der Besitzer des Guts Meynburg
Falkenrehde	Dorf, mater. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Magistrat zu Potsdam	Potsdam	der Magistrat
Falkenstein	Dorf, mater.	Neumark	Fridеberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts.
Falkenthal	Dorf, unicum.	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Zehdenick	Zehdenick	der König
Falkenwalde	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark			Prenzlow	der Besitzer des Orts
Falkenwalde	Dorf, Filial von Gossow	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Faulenhorst	Dorf	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Fechnow	Dorf, eingepfarrt zu Falkenberg	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	

Fehr-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Fehrbellin	Stadt	Mittelmark	in des Havelländ. Kreiſes Ländchen Bellin	A. Fehrbellin	Fehrbellin	der König
Fehrbitz oder Ferbitz	Dorf, Filia von Döbritz	Mittelmark	Havelland. Kreis	Adelich	Potsdam	der Beſitzer des Orts
Fehrbitz oder Derbitz	Dorf, Filia von Lanz	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg und adelich	Lenzen	Patron der König, Ger. Obr. das Amt, der von Bredow, u. der Magiſtrat zu Lenzen
Fehrkrug	bey Templin	Ukermark	Uferm. Kr.	Magiſtrat zu Templin		
Fehrkrug	bey Sandau	Altemark	Arneburg	Adelich		
Fehrkrug	bey Tangermünde	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Fehrow	Dorf, Filial von Drachhauſen	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	der König
Felchow	Adel. Gut u. Dorf, F. K. v. Pinnow	Ukermark	Stolpiſche Kreis		Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Feldberge	Dorf, eingepfarrt zu Fehrbellin	Mittelmark	in des Havelländ. Kreiſes Ländchen Bellin	Amt Fehrbellin und adelich	Fehrbellin	
Feldichen	Dorf, eingepfarrt zu Bärwalde	Neumark	Königsberg	St. Bärwalde	Königsberg	
Felgentreu	Dorf, mater. Unterförſterhaus	Churmark	Luckenwalde	A. Zinna	Pechül	der König
Weiſſe Fenn	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen		
Ferch oder Ferrich	Dorf, Fil. Kirche Blieſendorf. Waſſermühle	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Neu-Ferchau	Dorf, mater vagans.	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Alt-Ferchau	Dorf, eingepfarrt zu Neu-Ferchau	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Gardelegen	
Ferchesar bey Rathenow	Dorf, Filia von Stechow	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Rathenow	die Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Ferchesar bey Prizerbe	Dorf, mater. Windmühle	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Ziesar	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Patr. das Dom-Kapitul zu Brandenb. Ger. Obrigk. das A. Ziesar
Ferchlip	Dorf, Filial von Falkenberg	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Fergitz s. Vergitz						
Fichtwerder	Vorwerk	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Fiechel oder Viechel	Dorf, Fil. Kirche von Roorlack. Windmühle	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	der Besitzer des Orts
Hohen-Finow	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Nieder-Finow	Flecken mit gewissen Stadtrechten Drathammer. Drey Königl. Schleusen am Finow-Canal	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Chorin	Neustadt Eberswalde	der König
Fischbeck	Dorf, Filia von Schönhausen	Altemark	Tangerm. Kr.	Adelich	Tangermünde	die Besitzer des Orts
Amts-Fischerey	Vorwerk	Neumark	Crossen	Amt Crossen		
Fischerhaus		Altemark	Sechausen	Adelich		
Fischerkathen	ein Ort von acht Häusern	Altemark	Seehausen	Adelich		
Flackfee	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Flatow	Adel. Gut u. Dorf, unicum. zwey Windmühlen.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	Amt Vehlefanz und adelich	Nauen	Patron der Besitzer des adel. Guts, Ger. Obrigk. eben derselbe und das Amt.
Fleckengarten	bey der Stadt Havelberg	Prignitz	Havelländ. Kreis	d. Eigenthümer		

Flech-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Flechtingen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle genannt die Holzmühle.	Altemark	Salzwedel		Gardelegen	die Besitzer des Orts
Flemsdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Criewen	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Flessau	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	Patron, Graf von der Schulenburg zu Wolfsburg. Ger. Obrigk. eben derſ. und noch zwey andere.
Flieth	Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich	Prentzlow	von Arnim auf Suckow
Flotstede	eine Anfahrt zum Holz im Kirchspiel Langerwisch	Mittelmark	Zauchische Kreis	A. Saarmund		
Föhrde bey Pritzerbe	Dorf, Filial-Kirche von Pritzerbe	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Ziesar	Altstadt Brandenburg	der König
Fogelsdorf siehe Vogelsdorf						
Frankendorf	Vorwerk, eingepfarrt zu Rögelin	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Frankenfelde	Dorf, Windmühle. mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Frankenfelde	Dorf, Filia von Reichenow. Schäferey	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Wrietzen	der Besitzer des Orts
Frankenförde	Dorf, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Frankfurt	Stadt 1) Luth. Kirchen (1) die Ober- oder S. Marien-Kirche. mater.	Mittelmark	Lebus	Immediat	1) hiesige Luth. Inspection	1) der Magistrat

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	(2) die Unter-Kirche, Filia, in welche der Damm u. zwey Vorwerke eingepfarrt sind, von denen eines das rote Vorwerk heißt. (3) die Kirche in der Lebuser Vorstadt. mater Sechs eingepfarrte Mühlen. (4) Kirche zu S. Gertraut in der Gubener Vorstadt mater, gehört den Gewandschneidern. Die Nuhnen (Vorwerker) mit ihren Schäfereyen, sind eingepfarrt, und das Hospital zum heil. Geist auch, in dessen Kirche aber jährlich viermal geprediget und das Abendmal ausgetheilet wird. (5) das Waisenhaus, mit seiner Kirche. 2) Reformirte Kirchen (1) Deutsche zu S. Nicolai (2) Französische				(1) hiesige Ref. Insp. (2) das Franz. Oberconf. zu Berlin.	2) der König
Franzthal	Col. Dorf	Neumark	Friedeberg	A. Driesen		

Frauen-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Frauendorf	Dorf, Filia von Klein-Rade. Wassermühle	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Frauendorf	Dorf, eingepfarrt zu Kahren	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Frauenhagen	Dorf, Filial-Kirche von Mürow	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Frauenhagen	Vorwerk, eingepfarrt zu Brüssow	Ukermark		Amt Brüssow		
Fredenwalde	Flecken mit gewissen Stadtrechten. Filia vagans von Vergitz. Wassermühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Klein-Fredenwalde	Vorwerk, eingepfarrt zu Fredenwalde	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Fredersdorf auch Friederstorf	Adelich Gut und Dorf, mater. Wassermühle	Mittelmark	Nieder-Bar.	Adelich	Berlin	der Besitzer des Orts
Fredersdorf	Dorf, Fil. Kirche v. Briest. Windmühle	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Frehne	Dorf, Filia von Stepenitz	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Puttlitz	die Besitzer des Orts
Frehstorf siehe Fresdorf						
Freidorf	Dorf, eingepfarrt zu Buchholz. Meyerey. Pechhütte	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Buchholz	Königs-Wusterhausen	
Freienstein	Flecken, mater. Drey Wasser- und eine Windmühle	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts

Freien-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Freienwalde	Stadt. Vorwerk. Papier- u. Kietzmühle, Förstershaus. Gesundbrunn.	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	Amt Torgelow	Wriezen	der König
Fresdorf oder Frehstorf	Dorf, Filial-Kirche von Elsholz	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	der König
Fretzdorf	Dorf, Fil v Christdorf. Eine Wasser- und eine Schneidemühle	Prignitz	Wittstock	Adelich	Wittstock	der Besitzer des Orts
Freudenberg	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Stadt Arenswalde		
Freudenberg auch Frödenberg	Dorf, Fil. Kirche v. Werneuchen. Der Prediger zu Tempelfelde macht Anspruch an dieses Filial.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Landsberg	Bernau	der König
Freyenbrink	Colonisten-Haus am Spreebord	Mittelmark				
Freyenhagen	Col. Dorf, Vorwerk, eingepfarrt zu Nassenheyde	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Erbzinsgut des Stifters	Spandow	
Freyenthal	Col. Dorf, Filia vagans von Neuendorf, ohne Kirche	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Treuenbrietzen	
Friedeberg bey Carmzow	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Friedeberg	Stadt	Neumark	Frideberg	Immediat	Landsberg	der König, in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diaconats.
Friedeberger Stadt-Bruch	Col. Dorf, Filia von Neu-Mecklenburg	Neumark	Frideberg	Magistrat zu Friedeberg	Landsberg	der König

Frieden-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Friedenfelde	Vorwerk, eingepfarrt zu Gerswalde	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich		
Friedersdorf	Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Tucheband besorgt.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Friedersdorf	Dorf und Vorwerk. mater. Forsthaus	Churmark	Beeß- und Storkow.	Amt Staasdorf	A. Storkow	der König
Friedland	Dorf, mater. Forsthaus	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	der Besitzer des Orts
Friedrichsaue	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Friedrichsaue		
Friedrichsberg	Col. Dorf, eingepfarrt zu Gennin	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	
Friedrichsburg	Dorf, eingepfarrt zu Költschen	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	
Alt-Friedrichsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Friedrichsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Drewitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Friedrichsdorf	Dorf, Filia von Gr. Grünow	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Friederichsfelde	Vorwerk, eingepfarrt zu Wilmersdorf	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich		
Friederichsfelde	Dorf, mater. Lustschloß	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Prinzl. Amt	Berlin	Pr. Ferdinand von Preußen
Friedrichsfelde	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Friederichsfelde	Vorwerk, eingepfarrt zu Carzig	Neumark	Soldin	Amt Cartzig		
Friedrichs-Gesundbrunnen	unweit Berlin, beym Wedding	Mittelmark	N. Barnim.			

Friedrichs-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Friedrichshagen	Spinn-Dorf. Die Lutheraner, sind Filialisten von Cöpenick: die reformirten Böhmen, werden von der Ref. Böhm. Gemeine zu Berlin besorget. Windmühle.	Mittelmark	N. Barnim.	Amt Cöpenick	Friederichswerder zu Berlin	der König
Friederichshof	Vorwerk, eingepfarrt zu Brellin	Ukermark		Adelich		
Friedrichshof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Fridrichshulde	Marktflecken, eingepfarrt zu Padligar	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
Friedrichshorst	Col. Dorf. Filia von Driesen	Neumark	Frideberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Friderichsthal, eine halbe Meile von Oranienburg	Vorwerk und Sitz eines Amts, nebst Häusern für sechs Familien	Mittelmark	Nied. Barn.		Bernau	
Friedrichswalde	Col. Dorf, reformirte Gemeine	Ukermark		A. Grimnitz	Prenzlow. Ref. Inspection	
Alt-Friesack	kleines Fischerdorf, eingepfarrt zu Wustrow	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Neu-Ruppin	
Frisack	Städtchen u. adelich Gut. Drey Windmühlen.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Rathenow	die von Bredow
Fritschendorf	Dorf, eingepfarrt zu Deutsch-Sagar	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Frohnsdorf	Vorwerk u. Schäferey. Zwey Walkmühlen. Eingepfarrt zu Treuenbrietzen	Mittelmark	Zauchische Kreis	Stadt Treuenbrietzen		
Fürstenau ehedessen Fürstenhagen	Vorwerk	Ukermark		Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ic.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Fürstenau	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Fürstenfelde	Stadt	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Fürstensee	Neumärkisches Antheil an diesem Dorf	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Fürstenwalde	Stadt u. Vorwerk, u. vor der Stadt eine Colonie von 43 Häusern 1) Luth. Pfarrkirche 2) Ref. Gemeine, welche von dem Pred. zu Müncheberg besorget wird. Eine Wasser- eine Schneide- eine Walk- und eine Lohmühle.	Mittelmark	Lebus	Stadt unmittelbar, Vorwerk u. Colonie A. Fürstenwalde	1) hiesige Insp. 2) Insp. Frankfurt	1) der Magistrat
Fürstenwerder	Flecken mit gewissen Stadtrechten mater. Mühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Deutsch-Fuhlbeck	Col. Dorf, eingepfarrt zu Hundskopf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	
Funkenhagen	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Funkenmühle	eingepfarrt zu Wünsdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Gaadsdorf oder Gatzdorf	Dorf, eingepfarrt zu Christindorf	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Gabbert	Dorf, Filia von Glambeck	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Gabel	Vorwerk, zu der Pfarre Pritzerbe gehörig. Ist an Colonisten in Erbpacht ausgethan	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Dom-Kapit. zu Brandenburg	Altstadt Brandenburg	
Gablenz, brandenburgische Hälfte	Dorf, Filia von Baudach bey Sommerfeld	Neumark	Cottbus	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Gablenz	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Crossen	Adelich	Cottbus	
Gabow	Dorf, eingepfarrt zu Gliezen	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen	Königsberg	
Gadow	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Goldbeck	Wittstock	der König
Gadow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Gagel	Dorf, Filia von Hövisch	Altemark	Seehausen	Amt Arendsee	Seehausen	der König
Gahlen	Dorf, Filia von Kalkwitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Gahry oder Gari	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Gallinchen	Adelich Gut	Neumark	Cottbus			
Gallitz	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Amt Potsdam, von welchem es an die Gemeine zu Bornstädt in Erbpacht ausgethan ist.		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gallun	Dorf, Fil. K. von Mittenwalde, dahin auch die Einwohner zur Predigt gehen, denn in der hiesigen Kirche, zu deren Erbauung 1649 die Erlaubniß ertheilet worden, wird nicht geprediget. Vorwerk Vogelsang, Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzl. Amt Gallun	Mittenwalde	Pr. v. Preußen
Alt-Galow	Vorwerk, Wassermühle.	Ukermark		Adelich		
Neu-Galow	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Gandenitz	Dorf, mater vagans. Teerofen.	Ukermark	Uferm. Kr.	Magistrat zu Templin	Templin	der Magistrat zu Templin
Gr. Gander	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	die Besitzer des Orts
Kl. Gander	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Gandow	Dorf, eingepfarrt zu Lenzen	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lentzen	
Gantickow oder Gantkow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle	Prignitz	Kyritz		Kyritz	die Besitzer des Orts
Ganz	Adelich Gut, Filia vagans von Königsberg, mit einer Kapelle	Prignitz	Wittstock		Wittstock	der Besitzer des Orts
Gantzer	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	die Besitzer des Orts
die Garbe	ein Forst- u. Fischerhaus, eingepfarrt zu Grossen-Wanzer	Altemark	Seehausen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Garchau siehe Jarchau						
Gardelegen	Stadt. Sieben Mühlen unter besondern Namen. Schäferey. 1) Luth. Pfarrkirche zu S. Nicolai nebst der Marienkirche 2) die Kirche des kleinen Hospitals zum heil. Georg, und 3) das große Hospital zum heiligen Geist, sind Filiale von der Pfarrkirche	Altemark	Salzwedel	Immediat	Gardelegen	Patron des Pastorats der König, der Diaconate aber der Magistrat
Garlin	Dorf, mater. nebst Vorwerk Botz.	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg und adelich	Lenzen	Patron v. Blumenthal zu Pröttlin, Ger. Obrigk. eben derselbe, das Amt Eldenburg u. noch einige Mitbesitzer.
Garlipp	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Univ. Frankfurt	Stendal	Universität zu Frankfurt
Garlitz	Dorf, mater. Schäferey und Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Dom Brandenburg	das Domkapit.
Garsedow oder Gerodow	Dorf, eingepfarrt zu Wittenberge	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	
Gartow	Dorf, Filial von Wusterhausen an der Dosse	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	Patr. der König
Gartow	Dorf, Filia von Sonnenburg	Neumark	Sternberg	A. Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gartz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Waſſermühle.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Beſitzer des Guts
Gr. Gartz	Dorf, mater. Windmühle	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
Kl. Gartz	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich und Amt Salzwedel	Salzwedel	der adel. Beſitzer des Orts
Gartz bey Kletzke	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patr. das Dom-Kapitul zu Havelberg u. von Wrangel wechſelsweiſe, Ger. Obrigk. eben dieſelben und von Winterfeld
Gartz bey Lenzen	Dorf in der Lenzer Wiſche, eingepfarrt zu Kietz	Prignitz	Lentzen	Adelich	Lentzen	
Hohen-Gartz	Col. Dorf, eingepfarrt zu Sieversdorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt an der Doſſe	Wuſterhauſen an der Doſſe	
Legen (Nieder-) Gartz	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt an der Doſſe	Wuſterhauſen an der Doſſe	
Gartzau	Dorf, Filia von Werder. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Strausberg	der Beſitzer des Orts
Gartzien	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Beſitzer des Orts
Lange Gaſſe	Vorſtädte vor Züllichow	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Schwiebuſſer Gaſſe		Neumark	Züllichow	A. Züllichow		
Gatow	Dorf, eingepfarrt zu Vierraden	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Markgräflich	Schwedt	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gatow	Dorf, Filial von Cladow	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Potsdam	der König
Gaul	Vorwerk bey Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barn.	Magistrat zu Wrietzen		
Gaulsdorf siehe Gulsdorf						
Gchauperstein	Vorwerk bey Gleissen	Neumark	Sternberg	Adelich		
Geben s. Jeeben						
Gebnitz siehe Gevenitz						
Geisendorf	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Geest-Gottberg oder Geist-Gottberg	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Beuster. Zwey Mühlen.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	
Geilenfelde	Dorf, Filia von Wugarten	Neumark	Friedeberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Gellen oder Göllen	Dorf, Fil. von Nordhausen	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Gellmersdorf	Dorf, Fil. Kirche von Stolpe	Ukermark		Adelich	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Geltow	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Potsdammisch-Waisenhaus Amt Bornstädt	Potsdam	der König
Gennin	Dorf, Filia von Stennewitz	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Genninsche-	Holländerey	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Genschmar	Dorf, Filia von Golzow	Mittelmark	Lebus	Amt Friedrichsaue	Frankfurt	der König
Genshagen	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Löwenbruch. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Zossen	der Besitzer des Orts
Gentzin	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Alt-Gera oder Gehre	Vorwerk	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Georgen-Hoſpital	im Perwer vor Salzwedel, mater.	Altemark	Arendſee	Amt Saltzwedel und adelich	Salzwedel	Patron der Magiſtrat zu Salzwedel, Ger. Obrigkeit eben derſ. das Amt Salzwedel, u. von der Schulenburg auf der Probſtey Salzwedel.
Gerchel an der Elbe ſ. Jerchel						
Gerchel bey Gardelegen	Dorf, Fil. v. Berge	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	der Beſitzer des Orts
Gerhof	Adelich Gut	Altemark	Seehauſen			
Guten-Germendorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Zehdenick	der Beſitzer des Orts
Quaden-Germendorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	A. Oranienburg	Spandow	der König
Germenau	Adel Gut u. Grundſitzer, eingepfarrt zu Steimcke	Altemark	Saltzwedel		Salzwedel	
Germerſchlage	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Berge	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	
Gerſchee oder Geeriſche-See	Adelich Gut	Altemark	Seehauſen			
Gersdorf	Dorf, Filia von Wuſterwitz	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Gersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Gersdorf oder Görsdorf	Dorf und Vorwerk, Filia von Arensdorf, Plabber-Schäferey. Wind- und Waſſermühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow	Beeskow	der König
Gersdorf	Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Hohen-Finow beſorgt.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neuſtadt-Eberswalde	der Beſitzer des Orts
Gr. Gerſtedt	Dorf. Filia von Bombeck. Waſſermühle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Saltzwedel	die Beſitzer des Orts
Kl. Gerſtedt	Dorf, Filia von Bombeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Saltzwedel	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gerswalde	Flecken mit gewissen Stadtrechten, mater. Wasser- und Windmühle. Drey Vorwerke.	Ukermark		Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Gertzhagen, Gerhards oder Gertshagen	Drey adel. Güter und Dorf, Filia vagans von Falkenhagen	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Guts
Gesterhof	Adelich Gut	Altemark	Seehausen			
Gestin	Dorf, eingepfarrt zu Arendsee	Altemark	Arendsee	A. Arendsee	Salzwedel	
Gethlingen oder Gestlingen	Dorf, Filia von Hindenburg	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Gevenitz- oder Gebnitz	Dorf. Filia von Neuendorf	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Gielsdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Gienow	Dorf, Filia von Janickow	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Giesenbrügge	Dorf, Filia von Neuenburg	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Giesensdorf	Dorf, Filia von Pritzwalk	Prignitz	Pritzwalk	Magistrat zu Pritzwalk	Pritzwalk	der Magistrat
Giesensdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	Patr. zwey der adel. Besitzer des Orts, von welchen einer ¾ und der andere ¼ des Patronatrechts hat. Gerichts-Obrigk. drey Edelleute.
Giesensdorf	Dorf, eingepfarrt zu Tauche	Churmark	Beeskowsche Kreis	Prinzlich Amt Trebatsch	Königs-Wusterhausen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gieſenhagen	Col. Dorf, eingepfarrt zu Gertzhagen	Prignitz		Adelich	Pritzwalk	
Ober- und Nieder-Gieſenſchlage	Dorf, Filia vagans von Berge	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Beſitzer
Gieſeritz	Dorf, Filia von Hilmſen. Mühle	Altemark	Saltzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	Joach. Schuldirectorium
Gr. Gieſckau	Dorf, mater.	Altemark	Saltzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	Joach. Schul-Directorium.
Kl. Gieſckau	Dorf, Filial von Gr. Gieſckau	Altemark	Saltzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	Eben daſſelbige
Gladenſtädt oder Gladdenſtädt	Dorf, eingepfarrt zu Jüber	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Saltzwedel	
Gladigau	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Seehauſen	die Beſitzer des Orts
Gläve oder Glöve	Dorf, Filia vagans jetzt von Schrepkow, vermöge der Matrikel von 1542 von Gr. Leppin	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	die Beſitzer des Orts
Glavenzin	Dorf, Filia von Premslin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Glambeck	Adel. Gut u. Dorf, Fil. K. von Alt-Künckendorf. Waſſermühle	Ukermark		Adelich	Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Glambeck	Dorf, Ref. Fil. Gemeine v. Lindow	Mittelmark	Ruppin	A. Friedrichsthal	Ruppin	der König
Glambeck	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Glaſow	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Glaſow	Dorf, Fil. Kirche von Günsdorf. Windmühle	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts

Glas-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Glashagen	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Glashütte zu	Basdorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Glauchow oder Glauche	Dorf, eingepfarrt zu Padligar	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Gleissen	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	
Glembach	Dorf, eingepfarrt zu Dobberfaul	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Glienicke	Dorf, Vorwerk mit Colonisten besetzt, eingepfarrt zu Cöpenick. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Friderichswerder zu Berlin	
Gr. Glienicke	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Cladow. Schäferey.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	
Glienicke	Dorf, Fil. Kirche von Stolpe	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich	Berlin	der Besitzer des Guts
Glienicke	Dorf, Filia von Saatze	Prignitz	Wittstock	Amt Wittstock	Wittstock	der Besitzer des Orts
Glienicke	Dorf, mater. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König
Klein-Glienicke	Dorf, eingepfarrt zu Potsdam	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Glienicke	Dorf, mater.	Mittelmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	
Alt-Gliezen	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen	Königsberg	der König
Neu-Gliezen	Col. Dorf, jetzt Fil. von Alt-Gliezen	Neumark	Königsberg	Bruchamt Wriezen	Wriezen	der König
Glindow	Dorf, Filia von Werder. Wasser- und Windmühle	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Potsdam	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche Gerichts-Obrigkeit.
Glinzig	Dorf, eingepfarrt zu Kolkwitz	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Glöve s. Gläve						
Globzow oder Globsow	Col. Dorf, (ehemalige Glashütte,) angelegt 1752	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin		
Glowe	Dorf	Churmark	Bees- und Storkow	Adelich		
Glogsen	Dorf, eingepfarrt zu Kay	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
Glubig	Teerofen bey Damsdorf	Churmark	Bees- und Stork.	Amt Stansdorf		
Auf der Glunsbrücke	Försterhaus, eingepfarrt zu Gr. Beesten	Mittelmark	Teltow	Prinz v. Preussen Amt Königs Wusterhausen		
Gneweckow	Dorf, unicum, jetzt verbunden mit Carwe	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Gnevesdorf	Dorf, Fil. Kapelle von Ruhstedt	Prignitz	Havelberg	Adelich	St. Havelberg	der Besitzer des Orts
Göhlsdorf	Dorf, Fil. Kirche von Bochow	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Göhren	Dorf, Filia von Cölzig	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Göhren	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Nieder-Göhren siehe Nieder-Görne						
Göllen oder Gellen	Dorf, Filia von Nordhausen	Neumark	Königsberg	A. Zehden	Königsberg	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Görbitsch	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Görden	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Rathenow	der Besitzer des Orts
Görich oder Görick	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Göricke	Dorf, Filial-Kirche von Söllenthin. Windmühle.	Prignitz	Wilsnack	Adelich	Wilsnack	Domkapitul zu Havelberg
Göritz	Flecken mit gewissen Stadtrechten. mater. Vorwerk. Windmühle zwischen Göritz und Oetscher.	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Göritz	Dorf, mater.	Ukermark		Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Görlsdorf	Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Görlsdorf	Dorf, Filia vagans.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich	Neu-Angerm.	der Besitzer des Orts
Görlsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	hiesiges Amt	Königsberg	der König
Görmersdorf oder Germersdorf	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Nieder-Görne	Dorf, mater.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Görne oder Gorden	Vorwerk, eingepfarrt zu Altstadt Brandenburg	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Magistrat zu Brandenburg		
Görnitz	Dorf, eingepfarrt zu Wustrow	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Görsdorf siehe Gersdorf						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Görzig	Dorf, Filial-Kirche von Sauen. Königl. Zollhaus am Neuen Graben. Vorwerk.	Churmark	Bees- und Stork. Kr.	Amt Beeskow	Beeskow	der König
Göttin	Dorf, Filial-Kirche von Crane. Vorwerk. Waſſermühle.	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Göttin	Dorf, eingepfarrt zu Alt-Töplitz	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	
Götz	Dorf, Fil. Kirche von Deetz	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Götzkendorf	Adelich Vorwerk. Teerofen.	Ukermark	Ukermärk. Kr.			
Gohlitz	Dorf, Filia von Wachow	Mittelmark	Havelland	A. Nauen	Neuſtadt Brandenburg	der König
Gohlitz	Dorf, mater. Mühle.	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Gobre oder Gohry	Dorf, eingepfarrt zu Briesen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Gohre	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Adelich und Amt Tangerm.	Tangermünde	Patr. das Stift Wolmirſtädt. Ger. Obr. das Amt Tangermünde, die Univerſität zu Frankfurt u. einige Adeliche
Gohſen	Col. Dorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Neu-Zittau. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow	Amt Stansdorf	Storkow	
Golberg ſiehe Colberg						
Goldbeck	Dorf und Vorwerk, Filia von Grube	Prignitz	Wittſtock	Amt Goldbeck	Wittſtock	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gollensdorf oder Goldenſtorf	Dorf, eingepfarrt zu Pömzien	Altemark	Arendſee	Adelich	Seehauſen	
Goldbeck	Dorf, mater comb. mit Bertkau. Windmühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Gollbeck	Dorf, Vorwerk, Schäferey, Fil. von Stülpe	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Luckenwalde	der Beſitzer des Orts
Gollin	Dorf, Filia von Viermannsdorf	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Gollin	Dorf, eingepfarrt zu Carzig	Neumark	Soldin	Amt Carzig	Soldin	
Alt-Golmen	Dorf, eingepfarrt im folgenden. Die Kön. Schäferey u. die Schäferey auf dem Streitberge. Ober- und Unterförſter. Teerofen.	Churmark	Beeskow und Storkow	A. Beeskow, u. in Anſehung der Coloniſten A. Stansdorf	Beeskow	
Neu-Golmen	Dorf, mater. Waſſermühle	Churmark	Beeskow und Storkow	A. Beeskow	Beeskow	der König
Golm	Dorf, Windmühle. Filia v. Bornim. Vorwerk, welches an ſechs reformirte Schweizer verpachtet iſt, die zu den ſogenannten Vierhäuſern eingepfarret ſind.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Golmer-Bruch, oder Natrwerder, oder Vierhäuſer	Reformirtes Col. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Amt Potsdam	Ref. Inſpection Potsdam	der König
Golm	Dorf, Vorwerk, Filia vagans von Zichow	Ukermark		Adelich	Prentzlow	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Golmitz	Dorf, mater vagans jetzt von Güstow. Drey Vorwerke. Mühle.	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Goltz	Dorf, Filia von Janickow	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Goltze	Dorf, Filia von Joachimsthal	Ukermark		Joachimsthal. Schuldirect.	Neustadt-Eberswalde	das Schuldirectorium
Golzen	Dorf, eingepfarrt zu Klenzig	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
das Golzer Guth	in Dramburg	Neumark	Dramburg	Adelich		
Golzer-Krug	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Golzenruhe	Vorwerk zu Cürtow gehörig	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Golzow	Dorf und Vorwerk, mater. Jagdhaus Windmühle	Mittelmark	Lebus	Amt Golzow	Frankfurt	der König
Golzow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle. Schäferey.	Mittelmark	Zauche		Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Gollwitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Schmerzke. Windmühle.	Mittelmark	Zauche		Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Gorgast	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Gortz	Dorf, Filia von Ketzür	Mittelmark	Havelland	Adelich	Altstadt Brandenburg	die Besitzer des Orts
Goscar	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Probstey bey Crossen	
Gosda	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gossow	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts.
Gottberg	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Gottberg	Dorf	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Gottow	Dorf, Vorwerk, Eisenhütte und Hammer, nahgelegene Pechhütte. Sind eingepfarrt nach Schönerweide, werden aber in Amtsverrichtungen von dem Prediger zu Jänichendorf besorget.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Zossen	
Gottschimb	Dorf, Filia von Driesen	Neumark	Landsberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Gottschimber-Bruch	Dorf, Fil. von Hohen-Cartzig	Neumark	Frideberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Gr. Gottschow	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patron, Graf von Kameke, Ger. Obrigk. vier andere Edelleute.
Kl. Gottschow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Krampfer	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Gottsdorf	Dorf, vagans, jetzt verbunden mit Frankenförde	Churmark	Luckenwalde	A. Zinna	Pechül	der König
Gottsdorfische Mühle	liegt zwischen Gottsdorf und Berkenbrück, ist eingepfarrt nach Frankenfelde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grabckow	Dorf, eingepfarrt zu Göhren	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
zum heil. Grab	Adelich Stift, Filia von Techow	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe
Grabow bey Puttlitz	Dorf, Filia von Märtensdorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Puttlitz	die Besitzer des Orts
Grabow bey Horst	Dorf, Mühle, mater combinata v. Rosenwinkel. Aus den Consistorial-Abschieden von 1582 u. 1593, und aus einem 1670 getroffenem Vergleich erhellet, daß Grabow ein unicum, u keine Filia von Rosenwinkel ist. Dieses ist auch 1687 von dem Consistorio erkannt worden.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	die Besitzer des Orts
Grabow	Dorf, Filia von Sternberg	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Grabow	Dorf, Filia von Nahausen	Neumark	Königsberg	Markgräflich Schwedtisch	Königsberg	der Markgraf von Schwedt
Grabow	Vorwerk, eingepfarrt in der Domkirche zu Brandenburg	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Dom-Kapit. zu Brandenburg		
Grabstorf jetzt Friderichsthal						
Gräbendorf oder Grävenstorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Prinzl. Amt Plossin	Königs-Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Gräbs	Dorf, Filia von Netzen	Mittelmark	Zauche	Adelich	Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gräningen oder Greeningen	Dorf, Filia von Bamme	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Rathenow	das Domkapit. zu Brandenb.
Gräfendorf	Dorf, eingepfarrt zu Gossow	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	
Grävendickſche	Mühle, eingepfarrt zu Breitenfeld	Prignitz		das Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	
Grävenitz	Dorf	Altemark	Stendal	Adelich		
Gr. Grävenſtedt	Dorf, Filia von Henningen. Waſſermühle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Kl. Grävenſtedt	Dorf, Filia von Henningen	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Grahlow	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Gramzow	Flecken mit gewiſſen Stadtrechten. Vorwerk. Zwey Waſſermühlen, eine Windmühle. Luth. Pfarr-Kirche, Franzöſ. Ref. Gemeine.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Granow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	St. Arenswalde Das Rittergut gehört einem Edelmann.	Arenswalde	der Magiſtrat zu Arenswalde
Granſee	Stadt. Meyerey. Ziegelſcheune. 5 Windmühlen.	Mittelmark	Ruppin	Immediat	Granſee	Patr. der König, Ger. Obrigk. der Magiſtrat
Granſee	Mühle	Neumark	Königsberg	Adelich		
Grantzow	Dorf, Fil. Kirche von Gumtow	Prignitz	Havelberg. Kreis	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitul
Grantzow	Vorwerk, eingepfarrt zu Kleinlinde	Prignitz	Perleberg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grapow	Adelich Gut	Neumark	Feideberg			
Grassau	Dorf, mater. Vorwerk Schmoor. Zwey Windmühlen.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Grassee	Dorf Filia von Zamzow	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Gratze	Vorwerk, zu der Pfarre Grünthal gehörig	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Grauingen	Dorf, eingepfarrt zu Wegenstedt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Gravenstedt siehe Grävenstedt						
Grebs s. Gräbs						
Greeden	Dorf, Filia von Matschdorf	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Greiffenberg	Flecken, mit gewissen Stadtrechten	Ukermark		Adelich	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Grentz	Dorf, Filial-Kirche von Drensen	Ukermark	Uckerm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Grentz	Vorwerk, bey Gersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Grieben bey Bezendorf	Dorf, Filial-Kirche von Bezendorf	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Grieben an der Elbe	Dorf, mater. Vorwerk Schären, mit einer Schäferey.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Feld-Grieben	Schäferey, eingepfarrt zu Heinrichsdorf	Mittelmark	Ruppin	Prinzlich		
Grieben	Dorf, Filial-Kirche von Schöneberg, Windmühle.	Mittelmark	Ruppin	A. Friedrichsthal	Lindow	der König
Hohen-Grieben	Col. Dorf, eingepfarrt zu Rembke	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarre und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grieſel	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Grillenberg	Vorwerk und Schäferey die Sorge genannt, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Beeſ- und Storkow.	Amt Beeskow		
Grimm oder Grimmen	Dorf, Filia von Zerrenthin	Ukermark		Amt Löckenitz	Prenzlow	Der König. Ger. Obrigk. über zwey Bauerhöfe, v. Winterfeld.
Grimnitz	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Neu-Grimnitz	Vorwerk	Ukermark		A. Grimnitz		
Alt-Grimnitz	Dorf, eingepfarrt zu Joachimsthal	Ukermark		Schul-Amt Joachimsthal	Neuſtadt-Eberswalde	
Grobleben	Dorf, Fil. von Oſt- u. Weſt-Heeren. Mühle.	Altemark	Tangerm.	A. Tangerm.	Tangermünde	der König
Gröben	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts
Gröningen	Dorf, Filia von Lagendorf	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Größin	Dorf, mater.	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Grötzſch	Dorf, eingepfarrt zu Heinrichsbrück	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Grosburg	Halt-Dorf, unicum.	liegt im Schleſien, in des Fürſtenth. Breslau breslauiſchen Kreiſe, gehört aber zur Churmark.		Adelich	Churmärkiſch Conſiſtorium	der Beſitzer des Orts
Großmühl	bey Valwitz	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck		
Großväter	Dorf, Fil. von Döllen, ohne Kirche	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Zehdenick	Strasburg	der König
Grubau oder Grube	Dorf, Filia von Bornim. Vorwerk.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Potsdam. Das Vorwerk gehört dem Waiſenhaus zu Potsdam.	Potsdam	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grube	Col. Dorf, eingepfarrt zu Friedland	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	
Grube	Dorf, Fil. Kirche von Vieſecke	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Grüna	Dorf, Filia von Zinna	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Grünaue ſiehe Grünow	Forſthaus					
Grünaue	Col. Dorf, eingepfarrt zu Bohnsdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Königs-Wuſterhauſen	
Grünberg	Dorf, Filia vagans von Wallmow, will unicum ſeyn.	Ukermark		Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Gründel oder Grünthal	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Bernau	der Beſitzer des Orts
Grüneberg	Dorf, mater.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg	Adelich	Zehdenick	der Beſitzer des Orts
Grüneberg	Dorf	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	
Grüneberg	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Ordens-Amt hieſelbſt	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Grüneberg	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Grüneiche	Vorwerk bey Pernitz. Schäferey.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Adelich		
Grünefeld	Dorf, mater.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Vehlefanz und adelich	Nauen	Patr. zwey der adel. Beſitzer, Gerichts-Obrigk. Amt Vehlefanz u. vier Edelleute
Grünerlinde	Böhmiſches Coloniſtendorf bey Cöpenick, daſelbſt eingepfarrt.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Friederichswerder zu Berlin	
Grünenwulſch	Dorf, Filia von Graſſau	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Grün-Grund	Forſthaus	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Grünewald	Vorwerk	Neumark	Croſſen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grünewald	Dorf, Filia von Döllen mit einem Bethhause	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Zehdenick	Strasburg	der König
Grünewald	Forst- und Jagdhaus	Mittelmark	Teltow	Amt Spandow		
Grünhof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Grünhof	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Grünow	Dorf, Filia von Drossen	Neumark	Sternberg	Magistrat zu Drossen	Drossen	der Magistrat
Gr. Grünow	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Kl. Grünow	Dorf, Filia von Nörenberg	Neumark	Dramburg	Adelich	Arenswalde	die Besitzer des Orts
verkehrt Grünow	Dorf, Filia von Schönermark Wassermühle	Ukermark	Stolpirsche Kr.	der Markgraf zu Schwedt	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Grünow	Dorf, Fil. K. von Drense. Mühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Gramzow und adelich	Gramzow	der König
Grünow oder Grünaue	Forsthaus, eingepfarrt zu Mögelin	Mittelmark	Havell. Kr.	Königlich		
Grünorth	Vorwerk bey Carwitz	Neumark	Dramburg	Adelich		
Grünrade	Dorf. Fil. v. Beerfelde	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Grützorth	Vorwerk, zu Kahnwerder gehörig	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Grums	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Grumsin	eingepfarrt zu Alt-Künkendorf	Ukermark		A. Neu-Grimnitz	Neu-Angermünde	
Grunden	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Grunow	Dorf, eingepfarrt zu Plaue	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Grunow	Dorf eingepfarrt zu Neu-Lagow	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	
Grunow	Dorf, Filial von Predickow	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Gühlen	Dorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Gühlitz	Dorf, Filia von Tacken	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	der Besitzer des Orts
Gühlitz	Teerofen	Mittelmark	Ruppin			
Günsdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Besitzer des Guts
Günterberg	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Greiffenberg	Ukermark			Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Güntersberg	Dorf, Filia von Eichberg	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	der König
Güntershagen	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Güsefeld oder Güssefeld	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Güstebiese	Dorf, Filia von Lietzegöricke	Neumark	Königsberg	Ordens-Amt Grüneberg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Güstow bey Prenzlau	Dorf, mater.	Ukermark		Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Güstow bey Gramzow	Dorf, Filial-Kirche von Zichow	Ukermark		Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Gütergotz	Dorf, mater. Vorwerk.	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Guhden	Dorf, eingepfarrt zu Morin	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	
Guhlow	Dorf, mater Gramzowsche Wassermühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Guhlow	Dorf. eingepfarrt zu Gersdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	

Guhrow

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gubrow ſiehe Gohre						
Ober- und Nieder-Guhren	Dorf, eingepfarrt zu Kay	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
Gülpe	Dorf, Filia von Prietzen	Mittelmark	In des Havelländ. Kr. Ländchen Rhinow	Adelich	Rathenow	die von der Hagen
Gulchenberg		Prignitz	Perleberg			
Gulsdorf	Dorf, Filial-Kirche von Krampfer	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Gumtow	Dorf, eingepfarrt zu Klützkow	Neumark	Schivelb.	Adelich	Schivelbein	
Gumtow	Dorf, mater. Waſſermühle.	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitul
Gurckow	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	St. Friedeberg	Landsberg	der Magiſtrat zu Friedeberg
Gurckowſche Bruch	Col. Dorf, eingepfarrt zu Gurkow	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	
Guſcht	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	der König
Guſchter alte und neue Holländer	Filia von Guſcht	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	der König
Guſow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Guſſow	Dorf, iſt zu Gräbendorf eingepfarrt	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Königs-Wuſterhauſen	Kön. Wuſterhauſen	
Guten-Paaren	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Zachow. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Frandenburg	der Beſitzer des Orts
Gutsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	A. Balſter	Dramburg	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Haaſow ſ. Haſo						
Haberwieſe ſiehe Haverwieſe						
Hackenberg	Dorf, unicum.	Mittelmark	Havelländ. Kr. Ländchen-Bellin	Amt Fehrbellin und adelich	Fehrbellin	der König
Hackenheide	Schäferey	Altemark	Arendſee	Adelich		
Hackenow	Adelich Gut	Mittelmark	Lebus			
Hägermühle	Dorf, Filia von Neuſtadt Eberswalde. Königl. Schleif- und Papiermühle im Wolfswinkel. Kön. Meßingwerk und Eiſen-Spalterey. Vier Königl. Schleuſen am Finow-Kanal. Ein Teerofen.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Amt Bieſenthal	Neuſtadt Eberswalde	Patron der Magiſtrat zu Neuſtadt
Hälſe	Col. Dorf, eingepfarrt zu Schaunburg	Neumark	Königsberg	A. Quartſchen	Küſtrin	
Händcher	Dorf, Filia von Groß-Gaglow in der Lauſitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Feld-Häſen	Adelich Gut unweit Zehdenick	Mittelmark	Ruppin			
Häſewig	Dorf, Filia von Schwechten	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Haferland ſiehe Haverland						
Hagen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	In des Havelländ Kr. Ländchen Friſack		Rathenow	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hagen	Dorf, Filia von Alten-Salzwedel	Altemark	Salzwedel	Schul = Amt Dambeck	Salzwedel	das Schul-Directorium.
Hagenau	Dorf, Filial von Packebuſch	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Hagenow-Ofen	ein Kalkofen zu Zechlin eingepfarrt	Prignitz		Amt Zechlin		
Hahnwerder	Schäferey	Ukermark		Adelich		
Halbe	Dorf, eingepfarrt zu Buchholz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Buchholz	Kön. Muſterhauſen	
Halenbeck	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Klöſterlich	Pritzwalk	Patr. das Kloſter Stepenitz. Ger. Obrigk. das Stift zum heil. Grabe.
Hammelſpring	Dorf, mater.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
der Hammer	Vorwerk, eingepfarrt zu Deutſch-Sagar	Neumark	Croſſen	Adelich		
Hammer	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde		
Hammer	Dorf u. Vorwerk, Fil. Kirche von Liebenwalde, Waſſermühle.	Mittelmark	Nieder-Bar.	A. Liebenwalde	Bernau	der König
Hammer	Dorf, Filia von Drieſen	Neumark	Friedeberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Hammer	Dorf, Filia von Költſchen	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Hammer	Vorwerk, u. Oberförſterhaus, eingepfarrt zu Buchholz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Buchholz		
Hammerdam	Vorwerk bey Golzow	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hanemb, oder Hanumb, oder Ganum	Dorf, Filia von Jüber. Forsthaus	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Hangelsberg	Forsthaus, eingepfarrt zu Beerfelde	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde		
Hanseberg	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Harn	Col. Dorf	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Hardenbeck oder Harnebeck	Dorf, Fil. von Thomsdorf	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Templin	der Besitzer des Orts
Harnekopf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Haselberg	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Wrietzen	der Besitzer des Orts
Harpe	Dorf, Filia von Gr. Garz. Windmühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Hartensdorf s. Hartmansdorf						
Harthe	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Hartmansdorf od. Hartensdorf	Dorf, eingepfarrt zu Glienick	Churmark	Beeskowsche Kreis	Adelich	Storkow	
Hartmansdorf	Dorf, Vorwerk u. Schäferey, Fil. von Marggrafpieske	Churmark	Beeskow- und Storkow	Amt Stansdorf	Storkow	der König
Haselberg	Adel. Gut u. Dorf, mater. Das alte u. neue Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.		Wrietzen	der Besitzer des Orts.
Hasenfelde	Dorf, Filial-Kirche von Buchholtz	Mittelmark	Lebus	Adelich	Fürstenwalde	Patr. der König, Ger. Obrigk. d. Universität zu Frankfurt
Hasenholtz oder Hasselholt	Dorf, Filial-Kirche von Gartzin. Wassermühle	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hasleben oder Heßleben	Dorf, Filia von Kutz	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Hasow oder Hausow	Dorf, eingepfarrt zu Kahren	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Hassel	Dorf, Fil. Kirche von Sanne	Altemark	Arneburg	Amt Tangerm.	Stendal	der König
Hasselbeck		Prignitz	Perleberg			
Hasselburg	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Flechtingen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Hasselhorst	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Gardelegen	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Hassendorf	Dorf, Filia von Glambeck	Neumark	Arenswalde	A. Reetz	Arenswalde	der König
Gr. Haßlow	Dorf, Filia von Babitz	Prignitz	Wittstock	Amt Goldbeck u. zum Theil A. Wittstock	Wittstock	der König
Kl. Haßlow	Dorf, Filia von Babitz	Prignitz	Wittstock	Amt Wittstock	Wittstock	der König
Hatenow	Dorf, Filia von Rathstock	Mittelmark	Lebus	Amt Goltzow	Frankfurt	der König
Havelberg	Stadt 1) In die Stadt-Kirche sind alle sieben Berge bey Havelberg, die Gartenhäuser vor dem Sandauer- u. Stein-Thor, Flecken-Garten, das Holzwärter-Haus im Mühlenholz, und das rote Haus in der obern Heide, eingepfarrt.	Prignitz	Havelberg. Kreis	Immediat	1) Insp. Stadt Havelberg	1) Patr. des Pastorats das Domkapitul, und des Diaconats der Magistrat. Ger. Obrigk. über die Stadt einige Häuser am Sperlingsberge u. in der Lehmkuhle, über alle Gartenhäuser u. über

Hausow

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
						das Schulhaus am Schönberge Calvariä, ist der Stadt-Magistrat. Ueber sechs Berge ist das Domkapitul, und über den Saldernberg, der von Saldern zu Plattenburg, Gerichtsherr.
	2) Zu der Dom-Kirche gehören das Mühlenholz, der Teerofen die Weinberge beym Dom u. bey Toppel, das Mühlenhaus außerhalb des Doms, der Bauhof am Schönberg und das Brunkensche Haus am Neuberg.				2) Insp. Dom Havelberg	2) Patron, das Domkapitul
Hausow s. Hasow						
Haverland	Dorf	Prignitz	Plattenburg	Adelich	Wilsnack	
Haverland	Dorf, eingepfarrt zu Groß-Garz	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	
Haverwiesen	Altes Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Driesen		
Neu-Haverwiese	Neues Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Driesen		
Heckelberg	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Biesenthal	Neustadt-Eberswalde	der König
Ost- und West-Heeren	Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Tangermündische Kr.	A. Tangerm.	Tangermünde	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Hegermühle	Dorf, Filia von Neustadt-Eberswalde	Mittelmark	Ober-Barn. Kr.	Amt Biesenthal	Neustadt-Eberswalde	Patron der Magistrat zu Neustadt-Eberswalde, Ger. Obr. das Amt Biesenthal
Heidau	Schäferey, eingepfarrt zu Tangeln	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Lücken-Heide	Dorf, eingepfarrt zu Wittenberge	Prignitz	Perleberg	Adelich	Putlitz	
Klein-Heide	Alte Colonie	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt		
Heide-	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Heide-	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf		
Heide-	Vorwerk	Neumark	Züllichow	St. Züllichow		
Heide-Läuferey	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Heide-	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Heide-	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Heide-	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Heidelbergsche-	Wassermühle	Prignitz	Wittstock			
Heidenow	Dorf, eingepfarrt zu Trebbichow	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Heiligenfelde	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	der König
Heiligengrabe	Stift u. Dorf, Filia v. Techau. Wassermühle	Prignitz	Pritzwalk	das hiesige Stift	Pritzwalk	das Stift
Heiligensee	Dorf, mater.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Mühlenbeck	Berlin	der König
Heinersbrück od. Heinrichsbrück	Dorf, Filia von Gr. Liskow	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	der König
Heinersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	herrenmeisterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister

Heiners-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Heinersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts
Heinersdorf	Dorf, Filia von Cladow	Neumark	Landsberg	A. Himmelſtädt	Landsberg	der König
Heinersdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater. Zwey Forſthäuſer in der Heide.	Ukermark	Stolpiſche Kreis	Markgräflich	Schwedt	der Markgraf zu Schwedt
Heinersdorf	Dorf, mater. Waſſer- und Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Heinersdorf oder Henersdorf	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Ruhlsdorf	Mittelmark	Teltow		Cölln an der Spree	der Beſitzer des Orts
Heinersdorf	Dorf, Fil. Kirche von Weiſſenſee	Mittelmark	N. Barnim.	A. Schönhauſen	Berlin	der König
Heinrichsdorf	Dorf u. Bethhaus, Fil. v. Reinsberg	Mittelmark	Ruppin	Prinzlich	Neu-Ruppin	Prinz Heinrich von Preußen
Heinrichsdorf ſiehe Hintzdorf						
Heinrichsdorf	Col. Dorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Heinrichshof	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Helle	Dorf, Filia von Tacken	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Putlitz	der Beſitzer des Orts
Hellersdorf	Vorwerk	Mittelmark	N. Barnim.	Adelich		
Helpe	Dorf, Filia von Raduhn	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Hemerten	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	von Itzenplitz u. Kämmerey zu Stendal	Tangermünde	die Beſitzer des Orts
Hemſtedt	Dorf, Filia von Lüſſingen	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Henchen ſiehe Hänchen						
Henneckendorf	Dorf, Filia von Dobbrikow	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Henneckendorf	Dorf, Fil. Kirche von Hertzfelde	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Hennenwerder	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Hennigen bey Osterwohle	Dorf, mater, vereiniget mit Osterwohle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Hennigen bey Clötze	Dorf, mater.	Altemark	Saltzwedel	Joachimsthal. Schul-Amt Dambeck	Salzwedel	das Schuldirectorium
Hennigsdorf	Dorf, Filial-Kirche von Heiligensee. Windmühle	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Spandow	Berlin	der König
Henriettenthal	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Herbersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Meinsdorf	Mittelmark	In des Zauchischen Kr. Ländchen Beerwalde	Adelich	Treuenbrietzen	
Hermersdorf	Dorf, mater. Eichendorffsche Wassermühle	Mittelmark	Lebus	Adelich. Die Mühle stehet unter dem Amt Quilitz	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Hermsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Münchehofe. Vorwerk, Schäferey. Wasser- u. Schneidemühle.	Churmark	Bees- und Stork.	Prinzlich Amt Münchehofe	Königs-Wusterhausen	
Hermsdorf	Dorf	Neumark	Fridberg	Adelich	Landsberg	
Hermsdorf	Dorf, unicum, jetzt vereiniget mit Rosenthal. Wasser- Schneide- u. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhausen	Berlin	der König
Hermswalde	Dorf, Filia von Jähnsdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Herrendorf	Dorf, Filia von Rosenthal	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hertefeld	Vorwerk und Col. Dorf	Mittelmark	Havelland	Amt Königshorst	Fehrbellin	
Hertefeld	Vorwerk	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Adelich		
Hertzberg	Col. Dorf, eingepfarrt zu Virchow	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	
Hertzberg	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	der König
Hertzberg	Dorf, Vorwerk und Schäferey, Filia von Glienicke	Churmark	Beeskow. Kr.	A. Beeskow	Storkow	der König
Hertzdorf	Col. Dorf, eingepfarrt zu Dorf Zechlin	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	
Hertzfelde	Dorf, eingepfarrt zu Schönberg. Mühle.	Altemark	Seehausen	Adelich. Die Mühle gehört zum Amt Arendsee.	Seehausen	
Hertzfelde	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Hertzfelde siehe Hirschfelde						
Hertzfelde	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Ukermärkische Kreis		Templin	der Besitzer des Orts
Hertzfelde	Vorwerk	Neumark	Soldin	A. Cartzig		
Hertzhorn	Adelich Gut	Mittelmark	Ober-Barn.			
Hertzogswalde	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Hertzsprung	Dorf, mater. Vorwerk und Schäferey, welche mit Colonisten besetzt sind. Windmühle	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Hertzsprung	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Wittstock		Wittstock	der Besitzer des Orts
Hesewig siehe Häsewig						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hesfeld	Dorf	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Hessenhagen	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Hestedt	Dorf, Filia von Bombeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Hetzdorf oder Hesdorf	Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Hildebrandshagen	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Fürstenwerder	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Orts
Hildesheim	Dorf, Filia von Groß-Gander	Neumark	Seernberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Hilgenfelde siehe Heiligenfelde						
Hilgensdorf	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Hilligsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Flechtingen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Hilmsen, eigentlich Hildesheim	Dorf, mater, Wasser- und Windmühle	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Himmelpfort	Dorf und Vorwerk, Fil. v. Rutenberg	Mittelmark	Ukermärk. Kr.	Amt Badingen	Templin	der König
Himmelstedt	Vorwerk, Filia von Cladow	Neumark	Landsberg	hiesiges Amt	Landsberg	
Hindenberg	Col. Dorf	Prignitz		Amt Zechlin		
Hindenburg	Dorf, mater.	Altemark	Arneburg	Amt Tangermünde und adelich	Werben	Patron der adeliche Mitbesitzer, Ger. Obrigk. eben derselbe und das Amt
Hindenburg	Dorf 1) Luth. Gemeine, Filia von S. Nicolai zu Prenzlow 2) Ref. Gemeine.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Magistrat zu Prenzlow	1) Luth. Insp. Prenzlow 2) Ref. Insp. Prenzlow	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hindenburg	Dorf, unicum.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Zehdenick	Templin	der König
Hinzdorf oder Heinrichsdorf	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Gr. Buſſe	Prignitz	Perleberg		Perleberg	
Hinzpaterſche od. Boberoſche Teerofen	eingepfarrt zu Menz	Mittelmark	Ruppin			
Hirnſchädel	Vorwerk	Neumark	Königsberg	St. Küſtrin		
Hirſchfelde oder Hertzfelde	Adel. Gut u. Dorf, Fil. v. Gielsdorf	Mittelmark	Ober-Barn.		Strausberg	der Beſitzer des Orts
Hitzdorf	Dorf, Filia von Schwachenwalde	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Hochzeit	Col. Dorf, eingepfarrt zu Regenthin	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	
Höckendorf		Prignitz	Pritzwalk			
Höddelſen	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Saltzwedel	
Höddelſche Mühle	eine Waſſermühle, eingepfarrt zu Dülſſeberge	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf		
Höhnow	Dorf, unicum.	Mittelmark	Nieder-Bar.	Amt Landsberg	Berlin	der König
Hörſingen	Dorf, unicum. Windmühle, Waſſermühle, zwey Forſthäuſer	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Gardelegen	die Beſitzer des Orts
Höwiſch	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
der alte Hof bey Glembach	Vorwerk	Neumark	Croſſen	Adelich		
der alte Hof bey Deutſch-Nettkow	Vorwerk	Neumark	Croſſen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Alten-Hof bey Stegelitz	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Neu-Hof	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Neu-Hof bey Schlepkow	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich		
Neu-Hof bey Wilsikow	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Hohefeld	Col. Dorf	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Hohenberg	Dorf, eingepfarrt zu Krusemark	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	
Hohenbruch	Dorf, Reformirte Kirche	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	A. Friedrichsthal	Ref. Inspection Ruppin	der König
Hohenbrück	Col. Dorf, eingepfarrt zu Neu-Schadow	Churmark	Storkow. Kreis	Amt Stansdorf	Storkow	
Hohenfelde	Vorwerk bey Vierraden	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Markgräflich Schwedtisch		
Hohenfelde	Vorwerk	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Löckenitz		
Hohenfien siehe Hohen-Finow						
Hohenfier	Dorf, eingepfarrt zu Seddin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	
Hohenhof	Adelich Gut	Altemark	Arneburg			
Hohennauen	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Drey Schäfereyen. Zwey Meyereyen.	Mittelmark	In des Havelländ. Kr. Ländchen Rhinow	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Hohenofen	Dorf, Filial-Kirche von Sieversdorf	Mittelmark	Ruppin	das Königliche Hüttenamt	Wusterhausen an der Dosse	der König
Hohenstein	Dorf, Filial von Predikow	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Landsberg	Strausberg	der König

Alt-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Alt-Hohenwalde	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Neu-Hohenwalde	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Hohenwalde	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Hohenwalde	Dorf, mater. Vorwerk.	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen	Frankfurt	der König
Hohenwulſch	Dorf, Filia von Arensberge. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Holländiſche Papiermühle		Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich		
Neu-Holland	Dorf, Reformirte Kirche	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Friedrichsthal	Ref. Inſpection Ruppin	der König
Holtſeelen ſiehe Holzſeelen						
Holzendorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Dedelow	Ukermark	Uferm. Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Klein-Holzendorf	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Holzhauſen	Dorf, Filia von Zernitz	Prignitz	Kyritz	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der Beſitzer des Orts
Holzhauſen	Dorf, Filia von Könnigde. Zwey Windmühlen	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Gr. Holzhauſen	Dorf, Filia von Crüden. Mühle.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	Patron der König, Ger. Obr. der adel. Beſitzer des Orts
Kl. Holzhauſen	Dorf, eingepfarrt zu Schönberg	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	
Holzhauſen	Dorf, Filia von Lagendorf	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	der Beſitzer des Orts
Holzkrug	in Werleholz	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Holzkrug	in Ferchau	Altemark	Saltzwedel	Schul = Amt Dambeck		
Holzmühle	eine Waſſermühle zu Flechtingen	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Holzſeelen	Vorwerk, eingepfarrt zu Deibow	Prignitz	Lenzen	Adelich		
Holzwärter	nach Krünicke	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Holzwärter	bey Drüſedow	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Holzwärter	bey Gr. Roſſau	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Holzwärter	an der Elbe, nach Schönberg	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Hoppengarten	Dorf, Filia von Müncheberg. Vorwerk Bienenwerder. Der neue Krug	Mittelmark	Lebus	Magiſtrat zu Müncheberg	Müncheberg	der Magiſtrat
Hoppenmühle	bey Gardelegen	Altemark	Saltzwedel	Adelich		
Hoppenmühle	bey Immekaten	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Hoppenrade	Dorf und Vorwerk, Filia vagans von Welle	Prignitz	Pritzwalk. Kreis	Domkapitul zu Havelberg	Wilsnack	Domkapitul zu Havelberg
Hoppenrade	Adel. Gut und Vorwerk mit einer Kapelle im Ritterſitz, iſt vagans, wird jetzt v. dem Prediger zu Grüneberg beſorget.	Mittelmark	Glien = u. Löwenberg.	Adelich	Zehdenick	der Beſitzer des Orts
Hoppenrade	Dorf, Filia von Wuſtermark	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Potsdam	der Beſitzer des Orts
Deutſch-Horſt	Adel. Gut u. Dorf. Die Hofkapelle iſt Filia v. Dähre	Altemark	Salzwedel	Adelich	Saltzwedel	der Beſitzer des Guts
Wendiſch = Horſt	Dorf, eingepfarrt zu Dähre	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Horst	Dorf, mit einer adelichen Hauskapelle, Fil. von Dahlhausen	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	
Hottendorf	Col. Dorf, Ref. Filial-Gemeine von Treustedt	Altemark	Tangerm. Kr.	Amt Neuendorf	Ref. Inspection Magdeburg	der König
Hülsebeck	Dorf, Filia von Mansfeld	Prignitz	Perleberg	Adelich	Putlitz	der Besitzer des Orts
Hünckau	Dorf	Neumark	Crossen	St. Sommerfeld		
Hüselitz	Dorf, Filial von Bellingen	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf und adelich	Tangermünde	der König
seine Hütte	Dorf, Filia von Dorf Zechlin	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Alt-Hüttendorf	siehe im Buchstaben A.					
Alt-Hüttendorf	Col. Dorf, Filia von Herzsprung	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Hof zur Hufe	ein Haus	Altemark	Seehausen	Adelich		
Höfe zur Hufe	zwey Häuser	Altemark	Seehausen	Adelich		
Hundsbelle	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Crossen	St. Crossen	Probstey bey Crossen	
Hundskopf	Dorf, Filia von Groß-Lienichen	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Hunenberg	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Siehe auch G.						
Jabel	Dorf, Filia von Saatzke	Prignitz	Wittstock	Amt Goldbeck und adelich	Wittstock	der König
Jabsdorf siehe Jacobsdorf						
Jachzenbrück	Dorf und Wassermühle, eingepfarrt zu Wünsdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Jackenkrug oder Jachenkrug		Altemark	Arneburg	Adelich		
in der Jakl	ein Jägerhaus, eingepfarrt zu Klein-Lüben	Prignitz	Wilsnack	Adelich		
Jacobsdorf	Dorf, Filia von Stüdnitz	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Jacobsdorf	Dorf und Vorwerk, mater.	Mittelmark	Lebus	Universität zu Frankfurt	Frankfurt	die Universität
Jacobsdorf oder Jabsdorf	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Trieglitz	Prignitz	Pritzwalk		Putlitz	
Jacobshagen	Dorf, Filia von Wichmansdorf	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Jädickendorf	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Jägerkrug bey Sandau		Altemark	Tangerm. u. Arneb.	Adelich		
Jägersburg	Col. Dorf, eingepfarrt zu Regenthin	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	
Jägerwerder	Vorwerk	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt		
Jähnsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	der König
Jänickendorf	Dorf, Filia von Beerfelde	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Jänickendorf	Dorf, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König

Jänisch-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Jänischwalde	Dorf, mater. Schäferey. Wassermühle.	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	der König
Jännersdorf od. Jandersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Stepenitz	Prignitz	Perleberg	Kloster Stepenitz	Pattlitz	
Jagel	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg		Perleberg	
Jagow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prenzlow	die Besitzer des Orts
Jagow	Dorf	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Jahnsfelde	Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Jahnsfelde	Dorf, Filia von Gralow	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	die Besitzer des Orts
Jahrstedt	Dorf, eingepfarrt zu Altendorf im Fürst. Lüneburg	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Jandersdorf s. Jännersdorf						
Janickow oder Janicke	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Besitzer des Orts
Jarchau	Dorf, mater, welche gemeiniglich mit einer andern matre vereiniget ist, jetzt mit Sanne. Mühle.	Altemark	Arneburg. Kreis	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Jarsau	Dorf, Filia von Prezier mit einer Kapelle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	das Schuldirectorium
Jden	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Jebel	Dorf, Filia von Prezier mit einer Kapelle.	Altemark	Arendsee	Schul = Amt Dambeck	Salzwedel	
Jeben	Dorf, mater, Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Jederitz	Dorf, Filial-Kirche vom Dom zu Havelberg	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitul
Jeetze	Adel. Gut u. Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Arendsee		Calbe	der Besitzer des Orts
Jeggau	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Salzwedel	Hospital zu Gardelegen	Gardelegen	der Magistrat zu Gardelegen
Jeggel	Dorf, Filia von Lindenberg. Mühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Jeggeleben	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Amt Salzwedel und adelich	Calbe	der adeliche Mitbesitzer
Hohen-Jehsar	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Treplin. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Besitzer des Orts
Nieder-Jehsar	Dorf, Filia von Döbberin	Mittelmark	Lebus	Universität zu Frankfurt	Frankfurt	die Universität
Jelad	Vorwerk bey Leutersdorf	Neumark	Crossen	Adelich		
Jemmeritz	Vorwerk, eingepfarrt zu Kackerbeck. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Jerchel bey Gardelegen	Dorf, Filia von Berge	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	der Besitzer des Orts
Jerchel an der Elbe	Dorf, Filia von Buch	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Jeserick oder Jeserig	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Zauche		Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Jessen	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Jetzendorf	Vorwerk	Prignitz	Wittstock			
Jhlow	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Batzlow	Mittelmark	Ober-Barn.		Wrietzen an der Oder	der Besitzer des Guts

Illige-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Illigsbruch	Vorwerk bey Gersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Illmersdorff	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Immekath	Dorf, mater. Zwey Wassermühlen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	Patr. das Joachimsthal. Schuldirect. wegen des Amts Dambeck, Ger. Obr. die Grafen von der Schulenburg zu Bezendorf
Ost-Ingersleben	Dorf, unicum.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	die Besitzer des Orts
Insel, wird in die Ost- und West-Insel abgetheilt	Dorf, unicum. Zwey Mühlen.	Altemark	Tangerm. Kr.	Adelich	Tangermünde	die Besitzer des Orts
Joachimsthal	Stadt. Wassermühle. Kalkofen bey der Stadt. Teerofen. 1) Luth. Stadt-Kirche, mater. 2) Ref. Gemeine, wird von dem Prediger zu Neustadt-Eberswalde besorgt.	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Joachimsthal. Schuldirect. zu Berlin	1) Neustadt-Eberswalde 2) Ruppin	Schuldirectorium
Johannisthal	Col. Dorf, hält sich zu Rudow, ohne daselbst eingepfarrt zu seyn. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Cöln an der Spree	
Ipse oder Ipze	Dorf, unicum. Zwey Wassermühlen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Isernschnibbe	Adel. Gut u. Kirche, mater. vereiniget mit Weteritz. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Besitzer des Guts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Jüber	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	Patron die von Knesebeck zu Corvin Ger. Obrigkeit das Amt Diesdorf
Jünsdorf siehe Günsdorf						
Jürckendorf oder Jurchendorf	Dorf, eingepfarrt zu Gröben	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cölln an der Spree	
Jüterberg	Dorf, unicum vagans, wird jetzt von Strasburg aus, versehen.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Strasburg	die Besitzer des Orts
Julianenhof	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich		
Jungferheide	Vorwerk bey Damelang	Mittelmark	Zauchische Kr.	Adelich		

Siehe

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Siehe auch C.						
Raackstede	Dorf, Filia von Gerswalde	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Rackrow	Dorf, eingepfarrt zu Krieschen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Räcklitz oder Röcklitz	Dorf, eingepfarrt zu Polkritz	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Räcklitz oder Röcklitz	Dorf, Fil. Kirche von Bezendorf	Altemark	Arneburg	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Rähnsdorf siehe Rehnsdorf						
Rähnemühle	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde		
Rähten oder Röhten	Dorf, Filia vagans von Gohre	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Rälberwisch s. Calberwisch						
Räpernitz	Vorwerk, eingepfarrt zu Heinrichsdorf. Wasser- u. Schneidemühle.	Mittelmark	Ruppin	Prinz Heinrich von Preußen		
Rärstenbruch		Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Räthen siehe Rähten						
Räuferberg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	das Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	
Ragar	Dorf, Ref. Fil. von Linow. Kalkofen	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Ref. Inspection Ruppin	der König
Ragel	Dorf, Filial-Kirche von Zindorf	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Rahden	Dorf, von der Lausitz eingeschlossen. 2 Windmühlen.	Mittelmark	Bees- und Storkow	Pr. v. Preußen		

Rahlen-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kahlenberge ſ. Calenberge						
Kahmen	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
auf dem Kahnſtieg	Zollhaus	Altemark	Arendſee	Adelich		
Kahren	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Kahſel	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Kalckwitz	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Kalkofen	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Kaltenhofe	Zwey adel. Güter mit einer Fil. Kapelle v. Premelin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Kaltenhauſen	Vorwerk	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin		
Kaltenhauſen	Vorwerk bey Plaue	Mittelmark	Havelländ. Kr.	der Magiſtrat zu Brandenburg		
Kaltenhauſen	Vorwerk, eingepfarrt in dem ſächſiſchen Pfarrdorf Petkuß	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	
die Kanne ſiehe Canne						
Kaninchenwerder	Col. Ort auf einer Inſel in der Havel, gegen Cladow über.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Waiſenhaus zu Potsdam		
Kanitzkamp	Vorwerk bey Storkow	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kannenberg	Adelich Gut, eingepfarrt zu Hammelſpring	Altemark	Arneburg			
Karpen	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Karstedt	Dorf, Filia von Premslin. Forsthaus	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Karstedts-Hof oder Langefeld	Adeliches Gut, eingepfarrt zu Königsberg	Prignitz	Wittstock			
Karstedt	Dorf, Filia von Altmersleben	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Kartzow siehe Carzow						
Karvesee siehe Carwesee						
Kattlow siehe Catelow						
Kaulitz	Dorf, Filia von Binde. Mühle.	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Saltzwedel	der König
Kaulsdorf	Dorf, Fil. Kirche von Biesdorf	Mittelmark	M. Barnim.	Domkirche zu Berlin	Berlin	die Domkirche zu Berlin
Kay	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Besitzer des Orts
Kayfersmühle	Dorf, eingepfarrt zu Müllrose. Wasser- und Schneidemühle	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen	Frankfurt	
Kehlickendorf od. Kelkendorf	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Zehdenick	
Kehnsdorf oder Kähnsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Beelitz	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	
Kehrberg	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Lindenberg. Wassermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Kehrick oder Kehrigke	Dorf, eingepfarrt zu Selchow	Churmark	Bees- und Storkow	Amt Stansdorf	Storkow	
Keller	Dorf, Filia von Lindow	Mittelmark	Ruppin	A. Ruppin	Lindow	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Remnath	Dorf, Filia von Sternberg	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Remnitz ſiehe Chemnitz						
Remper-	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf		
Renzendorf	Vorwerk und Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Rerchau oder Rerkow	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Rerkow	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Neu-Angermünde	Ukermark	Ukerm. Kr.		Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Rerkow	Vorwerk	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Adelich		
Rerkow	Dorf, Filia von Schlobberg	Neumark	Königsberg	das Züllichowſche Waiſenhaus	Königsberg	das Waiſenhaus
Rerkuhn	Dorf, Filia von Sannen	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Rerkwitz	Adelich Gut	Neumark	Cottbus	Ordensamt Schenkendorf		
Rernein	Dorf, Filia von der Concordien-Kirche zu Landsberg	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magiſtrat
Rerodorf oder Rerſchdorf, od. Rertzendorf	Dorf, eingepfarrt zu Brieſen	Mittelmark	Lebus	Amt Fürſtenwalde und adelich	Frankfurt	
Rerſtenbrügge	Col. Dorf	Neumark	Königsberg	Amt Neudamm		
Rertzendorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wittſtock	Mittelmark	Teltow		Zoſſen	der Beſitzer des Orts

Rertzen-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kertzendorf ſiehe Kerstorf						
Kertzlin	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Neu-Ruppin	der König
Keſſel	Vorwerk bey Köntopf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kettſchendorf	Dorf, Fil. von Marggrafpieske, ohne Kirche	Mittelmark	Beeſ- und Storkow	A. Beeskow	Storkow	der König
Ketzin	Flecken ohne Stadtrechte, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Havelland	Amt Zieſar	Dom Brandenburg	Patron, Domkapitul zu Brandenburg Ger. Obrigk. Amt Zeſar
Ketzlin ſiehe Kötzelin						
Ketzür oder Ketzüre	Adel. Gut u. Dorf. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Altſtadt Brandenburg	die Beſitzer des Orts
Rieck	Vorwerk bey Garlitz	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.		
Rieckebuſch	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Rixis	Königs-Wusterhauſen	Pr. v. Preußen
Rieckebuſch	Dorf, eingepfarrt zu Madlo	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Rieckmahl	Dorf, eingepfarrt zu Dahlewitz	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich	Berlin	
Rienbaum	Dorf, Filia von Zindorf	Mittelmark	Lebus	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Rienberg	Vorwerk	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	A. Königshorſt	Fehrbellin	
Gr. Rienitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Gr. Machenow	Königs-Wusterhauſen	Pr. v. Preußen
Kl. Rienitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Gr. Machenow. Windmühle.	Mittelmark	Teltow		Kön. Wusterhauſen	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rienitz	Dorf und Vorwerk, Sitz des Amts, Filia v. Letschin. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	hiesiges Amt	Frankfurt	der König
Rienitz	Vorwerk, eingepfarrt zu Gieselbrügge	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	
Rienwerder	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Rietz vor Spandow	Fischerdorf, eingepfarrt in die Stadtkirche	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Spandow	
Rietz bey Rhinow	Dorf, eingepfarrt zu Rhinow	Mittelmark	Havelland, Ländchen Rhinow	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Rietz bey Gröben	Dorf, eingepfarrt zu Gröben	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	
Altstädter-Rietz	bey Brandenburg	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Magistrat zu Brandenburg		
Neustädter-Rietz	bey Brandenburg	Mittelmark	Zauche	Magistrat zu Brandenburg		
Dom-Rietz	bey Brandenburg	Mittelmark	Havelland	Dom Kapit. zu Brandenburg		
Alt-Rietz	Dorf bey Freienwalde	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Freienwalde		
Neu-Rietz	Dorf bey Freienwalde	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Wriezen		
Alt-Rietz	Dorf bey Wriezen	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Wriezen		
Neu-Rietz	Col. Dorf, bey Wriezen	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Wriezen		
Wendisch-Rietz	Dorf, eingepfarrt Saarow	Churmark	Storckow	Amt Stansdorf	Storkow	
Rietz bey Cöpenick	eingepfarrt zu Cöpenick	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Friederichswerder zu Berlin	
Rietz bey Storkow	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Storkow	Amt Stansdorf	Storkow	
Rietz bey Beeskow	Dorf	Mittelmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow		
Rietz	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	A. Reetz		
Rietz	Vorwerk	Neumark	Dramburg	A. Balster		
Rietz	bey Driesen	Neumark	Fridеberg	Amt Driesen		
der Rietz	bey Biesenthal	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Biesenthal		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kietz	Dorf, mater, hat die Pfarrkirche für die ganze Lenzerwiſche	Prignitz	Lentzen	Adelich	Lenzen	der Beſitzer der Lenzerwiſche
Kirchhofen	Dorf, Filia von Marggrafpieske, ohne Kirche	Churmark	Beeß- und Storkow	Magiſtrat zu Fürſtenwalde	Storkow	der Magiſtrat
Kirſchbaum	Dorf, Filia von Lindow	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Beſitzer des Orts
Kirſchbaum	Dorf, Filia von Radach	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Kläſtow oder Kleeſt	Dorf, eingepfarrt zu Großberge	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Klarpuhl	Vorwerk bey Callies	Neumark	Dramburg	Adelich		
Klebow	Dorf, Filia von Teſchendorf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Kleinau	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Kleinau	Vorwerk, eingepfarrt zu Falkenwalde	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Adelich		
Kleinau	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Uenze	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Kleine Mühle		Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck		
Kleine Mühle		Mittelmark	Teltow	Prinzl. Amt Teupitz		
Kleinwalde	Wirthshaus in der Rüdersdorfer Heide, eingepfarrt zu Marggrafpieske	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis			

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kleiſtau	Dorf, Filia von Dähre, ohne Kirche	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Beſitzer des Orts
Klemzig	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	die Beſitzer des Orts
Klemzow	Dorf, Filia von Wopersnow	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Klemzow ſiehe Clemzow						
Klepelshagen	Vorwerk bey Schwarzenſee	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Kleptow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Schönfelde. Windmühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Kleslin	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kleſſen	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Warſow. Waſſermühle.	Mittelmark	In des Havelländ. Kr. Ländchen Frieſack		Rathenow	der Beſitzer des Orts
Klexke ehedeſſen Klietzke	Adel. Gut u. Dorf, mater. Forſthaus. Iſt im 16ten Jahrhundert eine Zeitlang mit Welle vereiniget geweſen.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Klewitz ſiehe Clewitz						
Klincke	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Stendal	Amt Burgſtall	Stendal	der König
Klinckemühle	zwiſchen Gottsdorf u. Berkenbrück	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Alinckow	Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Alinge	Dorf, eingepfarrt zu Heinrichsbrück	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Alobbicke	Dorf, Vorwerk mit Colonisten besetzt, Zwey Wassermühlen. Ist mater vagans, und wird jetzt von dem Prediger zu Trampo besorgt.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Amt Biesenthal	Neustadt-Eberswalde	der König
Alockow	Adel. Gut, eingepfarrt zu Blüthen	Prignitz	Perleberg			
Alockow	Adel. Gut u. Dorf, unicum, vereiniget mit Carmzow	Ukermark	Uferm. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Guts
Alötzin	Dorf, Filia von Nelepp	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Besitzer des Orts
Aloppitz	Dorf, eingepfarrt zu Rampitz	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	
Alostergut	Vorwerk zu Dramburg	Neumark	Dramburg	Adelich		
Alosterhof	Vorwerk, und Sitz des Amts Spandow	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Spandow		
Alt- und Neu-Klücken	Dörfer, Filiale von Sammenthien	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	die Besitzer der Oerter
Klützkow	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Besitzer des Orts
Kneeden	Vorwerk.	Ukermark	Uferm. Kr.	Magistrat zu Templin		
Knobloch	Dorf u. Vorwerk, Filial-Kirche von Etzin	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Ziesar	Dom Brandenburg	Patr. das Domkap. zu Brandenburg, Ger. Obrigkeit das Amt Ziesar

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Röbbelitz	Dorf, Filial von Immekath	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	Patr. das Joachimsthal. Schuldirectorium wegen des Amts Dambeck, Ger. Obrigk. die Grafen v. der Schulenlenburg zu Bezendorf
Röckelitz siehe Räcklitz						
Röckte	Dorf am Drömling, Fil. Kirche von Jeggau	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Röckte	Adel. Gut u. Tagelöhnerhäuser, vagans v. Gohre.	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	
Röhncopf	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Röhre oder Röhten s. Rähren						
Rölpin	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Rölpin	Adelich Gut, eingepfarrt zu Erahnick	Neumark	Arenswalde			
Klein Rölpin	Kuhpächterey bey Kaackstedt	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Alt-Rölpin	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Neu-Rölpin	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Rölschen	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Rölschner-Holländer	Holländer	Neumark	Sternberg	Adelich		
Rölzig	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Königin-Plantage	bey Nieder-Schönhausen	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	gehört der Königin		

Königs-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Königsberg	Stadt 1) Luther. Pfarr-Kirche. 2) Ref. Gemeine, welche der zweyte Prediger zu Küstrin besorget.	Neumark	Königsberg	Immediat	1) hiesige Luth. Inspection 2) Ref. Insp. zu Küstrin	1) Patron der Pfarr-Kirche ist der König. 2) der König
Königsberg	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Die Cattensteigsche Mühle.	Prignitz	Kyritz		Wittstock	die Besitzer des Orts
Königshorst	Dorf und Vorwerk, mater. Die Holländische u. alte Windmühle.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	hiesiges Amt	Fehrbellin	der König
Königsmark	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Altemark	Seehausen		Seehausen	Patr. v. Reder, Ger. Obrigk. noch einige andere.
Königstädt	Dorf, Filia von Garze. Mühle.	Altemark	Arendsee	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	das Joachimsthal. Schuldirectorium
Königsstädt	Col. Dorf, angelegt auf einer wüsten Feldmark. 1) Die reformirten Schweizer machen eine Filial-Gemeine von Lüderdorf aus, 2) die wenigen Lutheraner gehören zur Pfarre Woltersdorf.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	1) Ref. Insp. Ruppin 2) Luth. Insp. Zehdenick	
Königswalde	Städtgen.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Königs-Wusterhausen, siehe Wusterhausen						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Könnigde	Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	Patr. d. Moller, Ger. Obrigk. Graf von der Schulenburg zu Wolfsburg
Körbitz	Dorf, eingepfarrt zu Lenzen	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lentzen	
Gr. Köris	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wuſterhauſen	
Kl. Köris	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Kön. Wuſterhauſen	
Köritz	Dorf, unicum. Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt an der Doſſe	Wuſterhauſen an der Doſſe	der König
Alt-Körtnitz	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Amt Balſter	Dramburg	der König
Neu-Körtnitz ſ. Neu-Cörtnitz						
Körtzin	Dorf, eingepfarrt zu Zauchwitz	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich	Beelitz	
Köſſin ſiehe Coſſin						
Köſtrin ſiehe Cüſtrinchen						
Köthen	Adelich Gut und Dorf, mater. Schäferey	Mittelmark	Ober-Barn.		Neuſtadt Eberswalde	der Beſitzer des Orts
Köthen	Dorf, eingepfarrt zu Buchholz. Pechhütte.	Churmark	Bees- und Stork.	Prinzlich Amt Krausnick	Kön. Wuſterhauſen	
Kötzelin	Dorf, Filial-Kirche von Bendelin. Windmühle.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	der Beſitzer des Orts
Kohlhaſenbrück	ein Krug und Teerofen, nebſt einigen Tagelöhnerhäuſern, eingepfarrt zu Stolpe.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	haben ihre Eigenthümer.	Potsdam	
Kohlow	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kohlow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Kohlreif siehe Colrep						
Kohlsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Bornow	Churmark	Beeß- und Storkow.	A. Beeskow	Beeskow	
Kolck	Zwey Vorwerke dieses Namens, eingepfarrt zu Wedelsdorf.	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Kolkwitz	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Magistrat zu Cottbus	Cottbus	der Magistrat
Kolrep s. Colrep						
Kolzenburg	Dorf, Mehl- und Schneidemühle, eingepfarrt zu Luckenwalde	Churmark	Luckenwalde	A. Zinna	Luckenwalde	
Koppatz	Dorf, eingepfarrt zu Kahren	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Korbiskrug ist oben Corbskrug genannt.	eingepfarrt zu Gros-Beesten	Mittelmark	Teltow	Prinz v. Preussen Amt Kön. Wusterhausen		
Korbitz oder Kürbis	eingepfarrt zu Lenzen	Prignitz	Lenzen. Kr.	Amt Eldenburg	Lenzen	
Kortenbeck	Dorf, Filia von Dähre	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf und adelich	Salzwedel	der König
Kotzbahn	Vorwerk bey Dahlo	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kotzebuh siehe Cossebau						
Kotzen, ehedessen Kotzeband	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Havelländ. Kreis		Rathenow	der Besitzer des Orts
Kotzen	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Kraatz

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kraatz s. Craatz						
Hohen-Kränig	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt	Königsberg	der Markgraf
Nieder-Kränig	Dorf, Filia von Hohen-Kränig	Neumark	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt	Königsberg	der Markgraf
Krahne s. Crane						
Krambsow oder Krams	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Vettin	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Krampfer	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts
Krauschow oder Krausche	Dorf, eingepfarrt zu Züllichow	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Krauseeiche	Dorf, vagans.	Neumark	Königsberg	das Waisenhaus zu Züllichow	Königsberg	
Krause		Prignitz	Pritzwalk	Adelich		
Krausnick	Dorf, Filia von Buchholz. Vorwerk. Schäferey. Buschmerey. Hammelstall auf dem Fuck und auf der Brandschäferey.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt hieselbst	Kön. Wusterhausen	Prinz von Preussen
Krebsflies	Vorwerk bey Zezin	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kreffelitz	Dorf	Churmark	Bees- und Storkow.	Adelich		
Kreitzig	Dorf, Filia von Nelepp	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Besitzer des Orts
Kremckau siehe Cremkau						

Krempen-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Krempendorf	Dorf, eingepfarrt zu Stepenitz. Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Kloſter Stepenitz	Puttlitz	das Kloſter
Kremzow ſiehe Cremzow						
Krentzlin	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin		Ruppin	die Beſitzer des Orts
Kreſem	Vorwerk bey Rampitz	Neumark	Sternberg	Adelich		
Kreutzwitz ſiehe Klein-Creutz						
Kricheldorf	Dorf, Filia von Brewitz.	Altemark	Arendſee	Amt Saltzwedel und adelich	Saltzwedel	Graf v. d. Schulenburg wegen der Probſtey Saltzwedel
Kriebe	Dorf, Filia von Neuhauſen, ohne Kirche.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Kriecksdorf ſiehe Chriſtdorf						
Kriele	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	In des Havelländ. Kr. Ländchen Frieſack.		Rathenow	der Beſitzer des Orts
Krieniug	Dorf, vagans.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Krienitz	Dorf, war ehedeſſen zu Deibow eingepfarrt, hat ſich aber nach dem dreißigjährigen Kriege davon getrennet, u. ſeitdem zu der nähern Kirche zu Gorloſen im Herzogthum Meklenburg gehalten.	Prignitz	Lenzen	Adelich		
Krieſchow oder Krieſchen	Dorf, Filia von Papitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts Kriewen

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kriewe u. Kriewen s. Criewe und Criewen						
Krieſcht	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	herrenmeiſterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Kröchlendorf od. Cralendorf, oder Kröchelndorf	Vorwerk mit einer Kirche, Filia vagans von Kutz	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Kroncnberg	Vorwerk bey Gersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Krügersdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Churmark	Beeß- und Storkow.		Beeskow	Patr. v. Steinkeller, Ger. Obrigk. eben derſelbe, Magiſtrat zu Beeskow, u. Ordensamt Friedland.
Kröpelwarte	ein Wirthshaus, eingepfarrt zu Vinzelberg	Altemark	Tangerm.	hat einen Eigenthümer		
Krüllenkempe	Vorwerk	Prignitz	Havelberg			
Krüſſow ſiehe Crüſſow						
Neue-Krug bey Brandenburg	Krug und Coloniſtendorf	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Magiſtrat zu Brandenburg		
der neue Krug	eingepfarrt zu Hoppengarten	Mittelmark	Lebus	Magiſtrat zu Müncheberg		
Kruge	Vorwerk bey Hohen-Finow, eingepfarrt zu Geresdorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neuſtadt-Eberswalde	
Kruger Grund	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Adelich		
Krullenhaus	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Krumbeck	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Puttlitz	Prignitz	Perleberg		Puttlitz	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Krumbeck	Dorf u. Vorwerk, Filia vagans jetzt v. Weggun. Liegt im Herzogthum Meklenburg.	Ukermark, stehet aber nicht in den catastris derselben.	Ukerm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Krummendamm	Vorwerk, eingepfarrt zu Plaue	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Adelich		
Krumcke	Dorf, Filia vagans, jetzt von Losse. Schäferey. Windmühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
das Krumcksche Kleine	Vorwerk	Altemark	Seehausen	Adelich		
Krusemark	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Rüdow auch Rügow	Dorf, Filia von Garz	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Kühnemühle	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
der Kühnwerder	eine neue Colonie bey Quilitz	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	
Künckendorf	Vorwerk bey Batzlow	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich		
Alt-Künckendorf oder Künickendorf	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Neu-Künckendorf	Adel. Gut u. Dorf, mit einer Filial-Kirche von Dobberzin	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich und Magistrat zu Angermünde.	Neu-Angermünde	Patr. der Magistrat zu Angermünde, Ger. Obrigk. der von Buch
Küstrin	Hauptstadt der Neumark 1) Luth. Pfarrkirche 2) Reform. Kirche. 3) Besatz. Kirche.	Neumark		Immediat	1) hiesige Luth. Inspection. 2) hiesige Ref. Inspection.	1) Patron der König 2)

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rützlitz siehe Chüclitz						
Ruhbier ehedessen auch Rohbier	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich u. Magistrat zu Pritzwalk.	Pritzwalk	Patr. das Domkapitul zu Havelberg. Ger. Obrigkeit die v Putlitz und Magistrat zu Pritzwalk
Ruhblanck oder Coblanck	Dorf. eingepfarrt zu Gr. Bresse	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Ruhblanckſche Furt		Prignitz	Perleberg			
Ruhfelde	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Salzwedel	Schul = Amt Dambeck	Salzwedel	das Joachimsthal. Schuldirectorium.
Ruhhorſt	Vorwerk	Mittelmark	Havelländ. Kreis	A. Königshorſt	Fehrbellin	
Ruhkädel	Dorf, eingepfarrt zu Coſſar	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Ruhlenmorgen	Vorwerk	Ukermärk	Ukerm. Kr.	Adelich		
Ruhlmühle oder Rühlenmühle	bey Dranſee	Prignitz	Wittſtock	Amt Zechlin		
Ruhnersdorf ſ. Cunersdorf						
Ruhnersdorf	Adelich Gut und Dorf, Filia von Boſſen. Es geſchehen in der hieſigen Kirche nur Taufen, Trauungen, und Leichenpredigten, zum ordentlichen Gottesdienſt gehet die Gemeine nach Wulkow.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kuhweide	Dorf, Filia von Bruchhagen. Zwey Wassermühlen.	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich	Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Kuhwinkel	Adelich Gut bey Sükow	Prignitz	Perleberg			
Kukuksmühle		Prignitz	Kyritz			
Kulpinchen	Dorf, eingepfarrt zu Storkow. Forsthaus.	Churmark	Bees- und Storkow	Amt Storkow	Storkow	
Kummernitz	Vorwerk, Jägerhaus. Wasser- u. Windmühle.	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg		
Kummersdorf siehe Cummersdorf						
Kunitz	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kunitz siehe Cunitz						
Kunow siehe Cuno						
Kunsterspringer	Mühle, angelegt in der wüsten Feldmark Kunst	Mittelmark	Ruppin			
Kuntendorf siehe Comprendorf						
Kurtschof	Adelich Gut	Neumark	Crossen			
Kustorf	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Kuthsdorf oder Kutzdorf	Dorf, Filia von Zicher	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Kuttel	Vorwerk bey Dobberfaul	Neumark	Crossen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kutz oder Kuhtz	Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Kutzbahn	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kützkow	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Pritzerbe	Mittelmark	Havelländ. Kr.		Altſtadt Brandenburg ſeit 1773.	
Kutzrow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Jagow. Vorwerk Dolgen. Waſſermühle.	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Prenzlow	
Kyritz	Stadt. Pfarrkirche. Verfallene Kloſterkirche. Zwey Waſſermühlen.	Prignitz	Kyritz	Immediat	Kyritz	der Magiſtrat iſt Ger. Obrigk. das Domkapitul zu Havelberg Patr. des Paſtorats, Magiſtrat Patron des Archidiaconats.

Laaßlich

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Laaßlich siehe Laßlich						
Laasow	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Labenz	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein, Stadt Schievelbein, und adelich.	Schiebelbein	die Besitzer des Orts
Lacoma	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Ladeburg	Dorf, ehedessen unicum, jetzt Fil. von Zepernick. Wassermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Domkirche zu Berlin	Bernau	Dom-Directorium zu Berlin
Ladekath oder Laderkath	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
die Läckenitz	Colonistenhäuser, eingepfarrt zu Petzow	Mittelmark	Zauchische Kr.			
Lägde s. Legde						
Lämmersdorf s. Lemmersdorf						
Läßig	Dorf, Filia von Göritz	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Lagendorf	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Lagow	Städtchen	Neumark	Sternberg	hiesige Commenthurey	Sonnenburg	der Commenthur
Neu-Lagow	Dorf, Filia von Lagow	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Lamitzsch	Dorf, eingepfarrt zu Pfaffendorf	Churmark	Beeß- und Storkow	Amt Beeskow	Beeskow	
Lancke	Adel. Gut u. Dorf, Fil. K. von Prenden. Wasser- u. Schneidemühle.	Mittelmark	Nied. Barn.		Bernau	der Besitzer des Orts
						Lanckenow

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lanckenow	Dorf, Filia von Colrep. Heidelbergsche Mühle.	Prignitz	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift
Lanckow	Dorf, Filia von Wopersnow	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Besitzer des Orts
Lanckwitz	Dorf, Fil. Kirche von Schöneberg	Mittelmark	Teltow. Kr.	A. Mühlenhof	Cölln an der Spree	der König
Landin	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Kriele. Windmühle.	Mittelmark	In des Havell. Kr. kändchen Finkenf.		Rathenow	der Besitzer des Guts
Hohen-Landin	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Stolpische Kreis		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Nieder-Landin	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Hohen-Landin	Ukermark	Stolpische Kr.		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Alten-Landsberg	Stadt. Vorwerk. Drey Wasser- u 2 Windmühlen.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	hiesiges Amt		
	1) Luther. Kirche, mater.				1) Friederichswerder zu Berlin	1) der König
	2) Reform. Schloß-Kirche, mater.				2) Berlin	2) der König
Landsberg an der Warthe	Stadt.	Neumark	Landsberg	Immediat		
	1) Luther. Stadt-Kirche.				1) hiesige Luth. Inspection.	1) Patr. der König in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diaconats.
	2) Reform. Kirche.				2) Insp. Küstrin	2) der König.
Landsberger Holländer	Filia von Dechsil	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magistrat
Langdorf		Prignitz	Lenzen			
Langefeld oder Karstedts-Hof	Dorf u. Adel. Gut. Ziegelscheune.	Prignitz	Wittstock			
Langefuhr	Col. Dorf, eingepfarrt zu Lemmersdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Langen	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	Kämmerey der Stadt Neu-Ruppin und adelich.	Neu-Ruppin	die Beſitzer des Orts
Langenapel	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Oſterwohle. Waſſermühle.	Altemark	Saltzwedel		Saltzwedel	die Beſitzer des Orts
Hohen-Langenbeck	Dorf, Filial-Kirche von Kuhfeld	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Nieder- oder Sieden-Langenbeck	Dorf, Filial-Kirche von Kuhfeld	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Langenfeld	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Langenhacken	Vorwerk, eingepfarrt zu Klützkow	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	
Langenhagen	Dorf, Filia von Steinhöfel	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Beſitzer des Orts
Langenpful	Dorf, Filia von Tempel	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Zur Langen Rönne	eine Waſſermühle, eingepfarrt zu Rüdenitz	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	hat einen Eigenthümer		
Langen-Salzwedel ſiehe Salzwedel						
Langenwahl	Dorf, Kirche mater vagans. Vorwerk.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Beeskow	der Beſitzer des Orts
Alt-Langerwiſch	Dorf, ſeit 1773 eingepfarrt zu Neu-Langerwiſch	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Potsdam	
Neu-Langerwiſch	Dorf, mater Vorwerk. Windmühle	Mittelmark	Zauche	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Gr. Langerwiſch	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Schönhagen.	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	
Kl. Langerwiſch	Adel. Gut u. Dorf.	Prignitz	Pritzwalk			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Langmeil	Dorf, Filia von Heinersdorf	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Besitzer des Orts
Langnow	Dorf, Filia von Colrep	Prignitz	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift
Alt-Langsow	Dorf, eingepfarrt zu Seelow	Mittelmark	Lebus	Amt Friedrichsaue	Frankfurt	
Neu-Langsow	neues Dorf	Mittelmark	Lebus			
Lanze	Dorf, mater. Wassermühle.	Prignitz	Lentzen	Amt Eldenburg u. Kämmerey der St. Lenzen	Lenzen	der König
Lapenowsche Mühle	bey Ringenwalde	Mittelmark	Ober-Barn.	hat einen Eigenthümer		
Laßlich	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Rebelin	Prignitz	Perleberg		Perleberg	die Besitzer des Orts
Im Laßlicher Holz	ist ein Jägerhaus	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Latzig	Col. Dorf	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Latzke	Dorf, eingepfarrt zu Estedt Mühle.	Altemark	Salzwedel	Kämmerey der Stadt Gardelegen	Calbe	
Kl. Latzke	Dorf, Filia von Groß-Latzke in Pommern	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Laubow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Herrenmeisterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Laubsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Lauchstädt	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Lauenbrügge	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Lauenhagen	Vorwerk bey Strasburg	Ukermark	Ukerm. Kr.	St. Strasburg und adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lebinichen oder Lübinichen	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Storkow	Amt Storkow	Storkow	
Lebus	Stadt. Drey Waſſermühlen.	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	der König
Leckow	Dorf, Filia von Kützenhagen	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Leddin	Dorf, Filial-Kirche von Plänitz	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der Beſitzer des Orts
Leeckow oder Leeke	Dorf, eingepfarrt zu Reſſen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Leeſt oder Lehſto	Dorf, eingepfarrt zu Alt-Töplitz	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	
Leetze	Dorf, Filia von Kuhfelde	Altemark	Salzwedel	Schul- Amt Dambeck	Saltzwedel	das Joachimsthal. Schuldirectorium
Legde	Dorf, mater.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Wilsnack	der Beſitzer des Orts
Hohen-Lehme	Dorf, eingepfarrt zu Kön. Wuſterh.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Kön. Wuſterh.	Kön. Wuſterhauſen	
Nieder-Lehme	Dorf, eingepfarrt zu Kön. Wuſterh.	Churmark	Bees- und Stork.	Amt Stansdorf	Kön. Wuſterhauſen	
Lehmgrube	Vorwerk bey Beeskow	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Beeskow		
Lehmkuhle	Berg bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg, über einige Häuſer der Magiſtrat.	Dom-Havelberg	
Lehmrühler		Prignitz	Lenzen			
Lehmshöfel	neues Dorf im Hohen Buſch	Mittelmark	Lebus	Amt Wollup	Frankfurt	
Lehn-Guth	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich. Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lehnin	Flecken ohne Stadtrechte, Sitz eines Amts. Wasser- und Schneidemühlen. 1) Reform. Kirche, mater. 2) die Lutheraner sind eingepfarrt zu Damelang.	Mittelmark	Zauchische Kreis	das hiesige Königl. Amt	1) Potsdam 2) Neustadt Brandenburg	
Lehnitz	Vorwerk. Teerofen.	Mittelmark	N. Barnim.	A. Oranienburg		
Leibisch oder Leibsch	Dorf, eingepfarrt zu Münchehofe. Forsthaus auf dem Leibischer-Damm.	Churmark	Beeskow und Storkow.	Prinzlich Amt Münchehofe	Königs-Wusterhausen	
Leichholtz	Dorf, vagans.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	
das Leichholtzische Hammerwerk	hält sich jetzt zu der Kirche in Griesel	Neumark		Adelich	Crossen	
Leissow	Vorwerk, Filia von Golzitz. Mühle.	Neumark	Sternberg	Amt Bischofsee	Sonnenburg	der König
Leiten oder Leuthen	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Leiteresdorf	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	die Besitzer des Orts
Leichau	Schäferey bey Bandau	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Lemmersdorf	Vorwerk, Mahl- Oel- u. Schneidemühle bey Hützdorf.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Lemmersdorf	Dorf. Filia von Klosterfelde	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Lemsel	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Flechtingen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Lennewitz	Dorf, Filial Kirche von Quitzöbel	Prignitz	Havelberg	Adelich	St. Havelberg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lenzen	Stadt. Wind- und Wassermühle. Zollhaus an der Elbe.	Prignitz	Lenzen	hiesige Königl. Amts- und St. Gerichte.	hiesige Insp.	der Magistrat ist Patron der Pfarr-Kirche
Lenzensche Solge	in welcher ein Jägerhaus	Prignitz	Lenzen	gehört der St. Lenzen		
Lentzcke	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	In des Havelländ. Kreises Ländchen Bellin.	Amt Fehrbellin und adelich	Fehrbellin	der König
Lentzckermühle	Vorwerk u. Wasser-Mühle.	Mittelmark	Havelland	Amt Fehrbellin		
Lentzenbruch	Col. Dorf	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Lenzendorfer-Mühle		Altemark	Tangerm.	der Eigenthümer		
Lentzerwisch	ein Strich Landes, welcher aus den Dörfern Groß- u. Klein-Wootz, Roslorph, Kietz, Unbesandte, Besandte, Baarz und Garz besteht. Er macht ein Kirchspiel aus, dessen Kirche in Kietz ist. und zu Klein-Wootz ist eine Kapelle. Es sind hier drey Rittergüter.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lentzen	von Wenkstern
Lepden	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wusterhausen	
Gr. Leppin	Dorf, mater.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Wilsnack	der Besitzer des Orts
Kl. Leppin	Adel. Gut, Dorf u. Wassermühle, eingepfarrt zu Gr. Leppin.	Prignitz	Wilsnack		Wilsnack	
Leppin	Dorf, Filia v. Neulingen. Mühle.	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	der König
Lerchau	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Leseckow oder Läsickow	Dorf, Filial-Kirche von Nackel	Mittelmark	Ruppin	Magistrat zu Wusterhausen	Wusterhausen an der Dosse	Magistrat zu Wusterhausen
Leske siehe Leesckow						
Lessig siehe Lässig						
Letkendorf siehe Lütkendorf						
Lettschin	Dorf, mater Freyguth. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Amt Wollup	Frankfurt	der König
Letzlingen	Dorf, Filial von Rörförde. Pechhütte. Ein Forsthaus auf der Sorge. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Leuenberg siehe Löwenberg						
Leuenbruch oder Löwenbruch	Adel. Gut u. Dorf, Schäferey, Windmühle. mater.	Mittelmark	Teltow		Zossen	der Besitzer des Orts
Leuendorf oder Löwendorf	Dorf, eingepfarrt zu Trebbin	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Mittenwalde	
Leutersdorf siehe Leitersdorf						
Leuthen ſ Leiten						
Alt-Lewin	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Neu-Lewin	Col. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	der König
Neu-Lewinsche-	Herrenwiese, ein Vorwerk					
Leyssow	Dorf, Filia von Gohlitz. Mühle.	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf	Frankfurt	der König

Libätz

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Libbenichen	Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	A. Sachsendorf	Frankfurt	der König
Libbenow	Adelich Gut und Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärkische Kreis		Strasburg, wie 1687 entschieden ist.	der Besitzer des Orts
Libbesicke	Vorwerk, eingepfarrt zu Vietmannsdorf	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Lichen s. Lychen						
Lichtenberg	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Lichtenberg	Dorf und Vorwerk, Fil. Kirche von Friderichsfelde.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Magistrat zu Berlin	Berlin	Magistrat zu Berlin
Lichtenberg	Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Lindow	der König
Lichtenow	Dorf, Filia von Mannsfelde	Neumark	Fridеberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Lichtenow	Dorf, Filial Kirche von Rehfeld	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Lichtenrade	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Domkirche zu Berlin	Cölln an der Spree	Domkirchen-Directorium
Lichterfeld	Dorf, Filia von Wendemark. Mühle.	Altemark	Seehausen	Amt Tangermünde und adelich	Seehausen	Patron der König, der Obr. das Amt und ein Paar Edelleute.
Lichterfeld	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Lichterfelde	Adel. Gut u. Dorf, ist ehedessen ein unicum vagans gewesen, nachmals aber v. den Patronen dem Prediger zu Britz als Filia gegeben	Mittelmark	Teltow. Kr.		Cölln an der Spree	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filialkirche. Gerichts-Obrigkeit.
	worden, wie die 1633 ausgestellte Vocation zeiget, 1653 und 1663 wurde erkannt, das Lichterfelde Filia von Britz bleiben sollte, 1693 aber ward es als Filia zu der Pfarre Giesensdorf gelegt. Windmühle.					
Lieben	Dorf, Filia von Bieberstein	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Liebätz oder Libetz	Dorf, Filia von Luckenwalde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Liebenberg	Adelich Gut. Hat eine reformirte Kirche. Die Lutheraner sind eingepfarrt zu Bergsdorf. Windmühle und Ziegelscheune.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.			der Besitzer des Guts
Liebenberg	Zoll, Krug u. Wassermühle, eingepfarrt zu Zinndorf.	Mittelmark	die Mühle liegt im Ober-Barnimischen, der Zoll und Krug im Lebusischen Kreise.	A. Rüdersdorf über die Mühle, Amt Fürstenwalde über den Zoll und Krug.	Strausberg	
Liebenfelde	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Liebenfelde	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Liebenow	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Liebenow	Dorf, Filia von Hohenwalde	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Liebenthal	Col. Dorf	Prignitz	Wittstock	Amt Goldbeck		
Liebenthal	Dorf, Fil. Kirche von Gr. Schönebeck. Vorwerk.	Mittelmark	Nieder-Bar.	A. Liebenwalde	Bernau	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Liebenwalde	Stadt. Sitz eines Königl. Amts. Waſſer- u. Windmühle.	Mittelmark	N. Barnim.	Immediat	Bernau	der König
Liebetz ſ. Liebätz						
Liebthal	Dorf. Filia von Coſſar	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Liechfeld oder Lüchfeld	Dorf, Filia vagans, jetzt von Manker	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Ruppin	der Beſitzer des Orts
Liedekummer oder Lüdekummer	Adelich Gut	Altemark	Arneburg			
Gr. Lienchen	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Kl. Lienchen	Dorf, Filia von Zeincke	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Beſitzer des Orts
Lienewitz	ein Teerofen, eingepfarrt zu Neukangerwiſch	Mittelmark	Zauche	Amt Potsdam		
Liepe	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelländ. Kreis		Rathenow	der Beſitzer des Guts
Liepe	Dorf, Filia von Nieder-Finow. Forſthaus.	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Chorin	Neuſtadt-Eberswalde	der König
Liepe	Dorf, Filia von der ſächſiſchen matre Merzdorf. Windmühle. Schäferey.	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Luckenwalde	der Beſitzer des Orts
an der Liepnitz	Forſthaus	Mittelmark	Nied. Barn.	Kämmerey zu Bernau		
Liepz	Adelich Gut, eingepfarrt zu Wopersnow.	Neumark	Schievelb.		Schievelbein	
Gr. Liesckow	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	der König
Kl. Liesckow	Dorf, eingepfarrt zu Groß-Liesckow	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Lieſſen	Dorf und Windmühle. Filia von Stülpe.	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Luckenwalde	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lieſten	Dorf, Filia von Jeggeleben. Windmühle.	Altemark	Arendſee	A. Arendſee und adelich	Calbe	der König
Lietzen	Dorf, mater, Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Commenthurey Lietzen	Müncheberg	der Commenthur
Lietzen Commenthurey	Filia von Lietzen. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Commenthur
Lietzegöricke	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Zehden	Königsberg	der König
Neu-Lietzegöricke	Col. Dorf, eingepfarrt zu Lietzegöricke	Neumark	Königsberg	Amt Wrietzen	Königsberg	der König
Lietzow	Dorf u. Meyerey, Filial-Kirche von Berge. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	A. Nauen	Dom Brandenburg	der König
Limmeritz	Dorf, Filia von Zielenzig	Neumark	Sternberg	herrenmeiſterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrnmeiſter
Limsdorf	Dorf und adelich Gut, eingepfarrt zu Coſſenblatt. Mühle.	Churmark	Beeſ- und Storkow	A. Beeskow	Kön. Wuſterhauſen	
Lindchen oder Lindichen	Dorf, eingepfarrt zu Petershagen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Linde	Vorwerk, bey Stolpe	Ukermark	Stolpiſche Kreis	Adelich		
Hohen-Linde	Coloniſtenhaus in der Rüdersdorfer Heide am Spreebord, eingepfarrt nach Neu-Zittau. Unterförſterhaus.	Mittelmark	Lebus			
Gr. Linde	Dorf, Filial-Kirche von Blüthen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	die Beſitzer des Orts

Kl. Linde

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kl. Linde	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Gr. Gottschau. Mühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Linde	Dorf, Fil. Kirche von Rüthenick. Schäferey. Grundmühle.	Mittelmark	Ruppin	A. Oranienburg und adelich	Lindow	der König und der adeliche Mitbesitzer
Linde	Vorwerk, eingepfarrt zu Riwendt	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Adelich		
Lindenberg	Dorf, eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Lindenberg	Dorf, mater. Windmühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Lindenberg	Adel. Gut u. Dorf, Kirche Fil. von Gr. Rietz. Wassermühle.	Churmark	Bees- und Storkow.		Beeskow	der Besitzer des Orts
Lindenberg	Dorf, mater.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Lindenberg	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	A. Mühlenhof	Berlin	der König
Kl. Lindenbusch	Vorwerk	Neumark	Soldin	Adelich		
Lindhauf	Colonistenhäuser, eingepfarrt zu Mehmke	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Lindhorst	Vorwerk, eingepfarrt zu Rittgarten	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Lindow	Stadt. Vorwerk. Kloster jenseits des Vorwerks. Drey Wassermühlen. 1) Luther. Kirche. 2) Reform. Kirche. mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin. Der Magistrat hat die Untergerichte	1) Lindow 2) Ruppin	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hof zu Lindow	Freyhof, eingepfarrt zu Druſeda	Altemark	Seehauſen			
Ober-Lindow	Dorf, eingepfarrt zu Müllroſe	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen	Frankfurt	
Unter-Lindow	Dorf, eingepfarrt zu Loſſow	Mittelmark	Lebus	Univerſität zu Frankfurt	Frankfurt	
Neu-Lindow	Col. Dorf	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	
Lindow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Lindſtädt	Förſterhaus	Mittelmark	Havelland	Amt Potsdam		
Lindſtädt	Dorf, mater. Waſſermühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Lindſtädter-Horſt	Dorf	Altemark	Stendal	Adelich		
Linickow	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Linow	Dorf, gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts auf einer wüſten Feldmark von Schweizern erbauet. Reformirte Kirche, mater. Die Lutheriſchen Einwohner ſind eingepfarrt zu Zühlen.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Ref. Inſpection Ruppin	der König
Lintorf	Dorf, Filia von Baben. Windmühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	die Beſitzer des Orts
die Linzmühle	eine Waſſermühle bey Neu Golm	Churmark	Bees- und Storkow.			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Linum	Dorf u. Vorwerk, unicum. Ist jetzt der Sitz des Amts Fehrbellin	Mittelmark	Havell. Kr. Ländchen Bellin.	Amt Fehrbellin und adelich	Fehrbellin	der König
Lipcke	Dorf, Filia von Guscht	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Lipckische Holländer		Neumark	Landsberg	Adelich		
die Lippa	Schäferey	Churmark	Bees- und Storkow	Pr. v. Preußen		
in der Lippe	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Driesen		
Lippehne	Stadt.	Neumark	Soldin	Immediat	Soldin	Patron der König in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diaconats.
Lippen	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Lippenze	Dorf	Neumark	Sternberg	St. Drossen		
Lobe of Sund	Vorwerk	Mittelmark	Havelländ. Kr.	A. Königshorst	Fehrbellin	
Alt-Lobitz	Dorf, Filia von Alt-Körtnitz	Neumark	Dramburg	Amt Balster u. adelich	Dramburg	halb der König, halb der adel. Mitbesitzer.
Neu-Lobitz	Dorf, Filia von Köntopf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Lochow	Dorf, eingepfarrt zu Kay	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
Lochow	Dorf, vier Vorwerke, Filia vagans jetzt von Ferchesar	Mittelmark	Havell Kr.	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Lochwitz	Dorf, Filia von Berg	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Probstey bey Crossen	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Löcknitz	Ein sogenannter Burgflecken. Sitz eines Amts. mater.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	hiesiges Amt	Prentzlow	der König
Löckstedt	Dorf, Filia von Mansfelde	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	der Besitzer des Orts
Lögow oder Löjow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin		Wusterhausen an der Dosse	die Besitzer des Orts
Neu-Lögow	Pfälzer Col. Dorf, Simultankirche für die Reform. und Lutheraner. Jene Gemeine ist eine Filia von Lüdersdorf, diese ist eingepfarrt zu Woltersdorf.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zehdenick	1) Ref. Insp. Ruppin 2) Luth. Insp. Zehdenick	
Hohen-Löhme	Dorf, eingepfarrt nach Königs-Wusterhausen	Mittelmark	Teltow	Prinzl. Amt Königs-Wusterhausen	Königs-Wusterhausen	
Nieder-Löhme	Dorf, eingepfarrt nach Königs-Wusterhausen	Churmark	Beeß- und Storkow	Amt Stansdorf	Kön. Wusterhausen	
Löhme	Dorf und Vorwerk, Filial-Kirche von Wehso	Mittelmark	Nied. Barn.	hiesiges Amt	Bernau	der König
Löjow s. Lögow						
Löpten oder Lepden	Vorwerk, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz		
Löwenberg	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Heckelberg. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.		Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Löwenberg	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.		Zehdenick	der Besitzer des Orts
Löwenbruch s. Leuenbruch						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Logau	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Lohm	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle. Jägerhaus auf Vogtsbruggenberg	Prignitz	Havelberg		Kyritz	der Besitzer des Orts
Lohne	Dorf, Filia von Kleinau	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Lohrensdorf	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magistrat
Loppow	Dorf, Filia von Beyersdorf	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt	Landsberg	der König
Losenrade	Dorf, eingepfarrt zu Groß Beuster	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Losse	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Lossow	Adelich Gut und Dorf, mater. Die Schleusen zu dem Finkenheerd und auf dem Weissenberge. Zwey Wassermühlen.	Mittelmark	Lebus	Adelich. Die Schleusen und Mühlen stehen unter dem Amt Fürstenwalde	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Lottro		Prignitz	Wittstock			
Lottsche	Dorf, Fil. von Lindstedt	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
der Lottsche Teerofen	eingepfarrt zu Klosterfelde	Mittelmark	Nieder-Bar.	hat einen Eigenthümer		
Lozen	Dorf, Filia von Zanzhausen	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Lozensche Glashütte		Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
der Lozien	ein Teerofen, bey der Lappe	Mittelmark	N. Barnim.	Amt Zehdenick		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Lubiatz	Dorf, Filial von Guscht	Neumark	Fridberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Lubochow	Dorf, eingepfarrt zu Reſſen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Luckenwalde	Stadt. Waſſer- u. Windmühle.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Gr. Luckow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis		Strasburg	der Beſitzer des Guts
Kl. Luckow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Gr. Luckow. Windmühle	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Strasburg	der Beſitzer des Orts
Ludewigsaue	Col. Dorf	Mittelmark	N. Barn.	A. Oranienburg		
Ludewigsaue	Coloniſtendorf, eingepfarrt zu Rüthenick. Iſt auf der Feldmark des wüſten Dorfs Nickammer, angelegt.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Lindow	
Ludwigsfelde	Col. Dorf, eingepfarrt zu Leuenbruch	Mittelmark	Teltow	Adelich	Zoſſen	
Lübars	Dorf, Filia von Kerkau	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Lübars	Dorf, Filia von Dahldorf	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Spandow	Berlin	der König
Gr. Lübbenau	Dorf, Filia von der Stadtkirche zu Lübbenau in der Lauſitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Gr. Lübbenau	Adel. Gut u. Dorf. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.		Storkow	
Neu-Lübbenow	Col. Dorf, Filia von Neu-Schadow. Vorwerk.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf		der König
Lübbenow ſiehe Libbenow						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Lübbichow	Dorf, Filia von Reppen	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Drossen	der König
Kl. Lübbichow	Dorf, Filia von Reppen	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Hohen-Lübbichow	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Nieder-Lübbichow	Dorf, Filia von Hohen-Lübbichow	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Lübbichow oder Lubochow	Dorf, eingepfarrt zu Ressen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Gr. Lüben	Dorf, Filial-Kirche von Kl. Lüben	Prignitz	Havelberg	Adelich	Wilsnack	der Besitzer des Orts
Kl. Lüben	Dorf, mater.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Wilsnack	die Besitzer des Orts
Lübzow	Dorf, Filial-Kirche von Rosenhagen	Prignitz	Perleberg	Magistrat zu Perleberg	Perleberg	Magistrat zu Perleberg
Lüchfeld siehe Liechfeld						
Lückstädt	Dorf, Filia v. Cossebau. Vorwerk mit Colonisten besetzt.	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Seehausen	der König
Lüdelsen oder Lünsen	Dorf, Vorwerk, eingepfarrt zu Jüber. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Lüderitz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Zwey Mühlen.	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	der Besitzer des Orts
Lüdersdorf	Col. Dorf, von reformirten Schweizern um das Jahr 1688 auf einer wüsten Feldmark erbauet, hat auch lutherische Einwohner.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	1) Reform. Kirche, mater. 2) die Lutheraner ſind zu Granſee eingepfarrt.				1) Ref. Inſp. Ruppin 2) Luth. Inſp. Granſee	
Lüdersdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Wrietzen	der Beſitzer des Orts
Lüdersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Chriſtindorf. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	
Lüdersdorf	Dorf, Filial-Kirche v. Stolzenhagen	Ukermark	Stolpiſche Kr.	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Lüffingen	Dorf, mater. Waſſermühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Lüge od. Lügow	Dorf, Filial-Kirche von Thüritz. Mühle.	Altemark	Arendſee	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Lühsdorf	Dorf, Filia von Beelitz	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	der König
Lünow	Dorf, Filia von Weſtrom, vermöge der Viſitations-Matrikeln von 1540 und 1575. Vorwerk.	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Altſtadt Brandenburg	Domkapitul
Lünow	Dorf u. Vorwerk, mater. Waſſermühle.	Ukermark	Stolpiſche Kr.	Joachimsthal. Gymnaſium zu Berlin.	Neu-Angermünde	Schuldirectorium
Lückendorf	Dorf, eingepfarrt zu Puttlitz	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	
Lückenmühle ſ. Kleine Mühle						
Lücken-Schäferey		Altemark	Stendal	Adelich		
Lückenwiſch	Dorf, eingepfarrt zu Cumloſen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Lützen oder Lützow	ein der Stadt Charlottenburg einverleibter Ort, deſſen Kirche eine Tochter der Stadt-Kirche iſt.	Mittelmark	Teltow. Kr.	Magiſtrat der Stadt Charlottenburg	Cöln an der Spree	der Magiſtrat
Lützlow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Gramzow und adelich	Gramzow	der Beſitzer des Guts
Lützow ſ. Lützen						
Luggendorf	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Tuchen	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	
Luhme ſ. Lohme						
Luiſenhof	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Lunow ſiehe Lünow						
die Lunze	eine Inſel auf welcher eine kleine Meyerey iſt, bey Brieſt	Mittelmark	Havelländ. Kreis	hat einen Eigenthümer, gehört aber unter die adel. Gerichtsbarkeit zu Plaue.		
Lychen	Stadt. Waſſermühle.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Immediat	Templin	Patron der König, Ger Obr. der Magiſtrat

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr und Filial-Kirche Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Machenow	Dorf und Vorwerk, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt hieselbst	Königs-Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Kl. Machenow	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Stansdorf. Wassermühle.	Mittelmark	Teltow		Cölln an der Spree	der Besitzer des Orts
Madlitz	Dorf, Filia von Willmersdorf. Das Busch- und Falkenhagensche Vorwerk. Wassermühle. Zwey Forsthäuser.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Madlow	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Stadt Cottbus	Cottbus	der Magistrat
Mädchow oder Mechow	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Gantko	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Besitzer des Orts
Mäckern oder Möckern	Vorwerk, eingepfarrt zu Zerlang	Mittelmark	Ruppin	Prinz Heinrich		
Märtensmühle	Wassermühle.	Churmark	Luckenwalde	A. Zinna		
Märhlow	Adel Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Havelland		Altstadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Mahlendorf	Vorwerk, eingepfarrt zu Wahrt	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Templin	
Mahlow	Dorf und Vorwerk, Fil. Kirche von Blankenfelde. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Cöln an der Spree	der König
Mahlphul	Dorf, Filia von Väthen. Forsthaus.	Altemark	Tangerm.	Amt Burgstall	Tangermünde	der König
Mahlwinkel	Dorf, Filia von Cobbel im Herz. Magdeburg	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Malchow	Dorf, mater. Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhausen	Berlin	der König
Malchow oder Malichow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Göritz	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Orts
Malisch oder Malitz	Dorf, Filial von Libbenichen. Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	der König
Malkendorf	Dorf, Filia von Petersdorf	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Mallnow	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	der König
Malsdorf	Dorf und Vorwerk. War vor dem dreißigjährigen Kriege mater, ist nach demselben Filia von Biesdorf geworden. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Cöpenick	Berlin	der König
Malsdorf	Dorf, Filia von Dambeck	Altemark	Arendsee	Amt Diesdorf und adelich	Saltzwedel	das Joachimsthal. Schuldirectorium
Malsow	Dorf, Filia von Ostrow	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Maltz	Col. Dorf, eingepfarrt zu Oranienburg	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Friedrichsthal	Bernau	
Mancker	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin und adelich	Neu-Ruppin	das Domkapitul zu Havelberg
Manckmuß	Adel. Gut u. Dorf, mater combinata von Boberow. Windmühle.	Prignitz	Lentzen		Lenzen	der Besitzer des Orts
Mangelhorst	Col. Dorf	Mittelmark	Havelland	A. Königshorst		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mannhauſen od. Münchehauſen	Dorf, eingepfarrt zu Wegenſtedt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Manſchenow od. Mantſchenow	Dorf und Vorwerk, Filia v. Gorgaſt. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Amt Goltzow	Frankfurt	der König
Mansfeld	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Putlitz	der Beſitzer des Orts
Mansfelde	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Gr. Mantel	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Kl. Mantel	Dorf, Filia von Gr. Mantel	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Markau	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Markau	Dorf, eingepfarrt zu Kloſter Diesdorf	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Markee	Adel. Gut u. Dorf, Fil. Kirche von Markau. Windmühle	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	Patron der Beſitzer des adel. Guts Markau, Ger. Obr. vier Edelleute, das Domkap. zu Brandenb. und die Petri-Kirche zu Berlin.
Markendorf ehedeſſen Markgrafendorf u. Markſtorf	Dorf, Filia von Hohenwalde	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Marggrafpieske	Dorf, mater. Vorwerk Schäferey. Windmühle. Unterförſterhaus.	Churmark	Bees- und Storkow	Amt Stanedorf	Storkow	der König
Mariendorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Magiſtrat zu Berlin	Cöln an der Spree	der Magiſtrat zu Berlin

Marien-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Marienfelde	Dorf, Filial-Kirche v. Mariendorf. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Magistrat der Stadt Berlin	Cöln an der Spree	der Magistrat zu Berlin
Kloster Marienflies	an der Stepenitz, gemeiniglich Kloster Stepenitz genannt. mater.	Prignitz	Pritzwalk		Puttlitz	das Kloster
Marienhof	Vorwerk, eingepfarrt zu Stavenow	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Marienhof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Marienhof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Marienhof	Vorwerk zu Cranzin gehörig	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Marienland	abgebauetes Vorwerk	Neumark	Frideberg	Amt Driesen		
Marienthal	Col. Dorf, und Windmühle. Ist 1773 eingepfarrt zu Ribbeck.	Mittelmark	Ruppin	Amt Badingen	Zehdenick	
Marienthal	Col. Dorf, eingepfarrt zu Eschbruch	Neumark	Frideberg	A. Driesen	Landsberg	
Markenwalde	Dorf, Filia von Klosterfelde. Sitz eines Amts.	Neumark	Arenswalde	hiesiges Amt	Arenswalde	der König
Marienwerder	Col. Dorf, Filia von Prenden, ohne Kirche.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Liebenwalde	Bernau	der König
Markwardt oder Marquard	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Besitzer des Orts
Marsch-	Mühle bey Gardelegen	Altemark	Salzwedel	Kämmerey zu Gardelegen		
Marthe	Vorwerk bey Dahlo	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Martzahn	Dorf. Filial-Kirche von Ferchesar	Mittelmark	Havelland	Domkapitul zu Brandenburg	Dom-Brandenburg	das Domkapit. zu Brandenb.
Martzahn	Dorf, Vorwerk, Fil. K. von Friederichsfelde	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Cöpenick	Berlin	der König
Martzelle	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde		
Marwitz	Dorf, mater. Vorwerk	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	A. Oranienburg und adelich	Spandow	der König
Marwitz	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Marxdorf	Dorf, Filia von Lietzen. Die Schmerlmühle.	Mittelmark	Lebus	Commenthurey Lietzen	Müncheberg	der Commenthur
Massin	Dorf, Filia von Vietze	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Massows-Burg	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Mattendorf	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Matschdorf	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Maulbeerwalde	Col. Dorf. u. Vorwerk. Hat sich bisher zu Blüsendorf gehalten. Der Besitzer kan es vermöge des Kaufcontracts entweder einpfarren, oder zu einem Filial machen.	Prignitz	Wittstock	hat einen Eigenthümer	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Mausckow	Dorf, Filia von Kriesche	Neumark	Sternberg	Herrenmeisterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Maust	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Maxdorf	Dorf, Filia von Alt-Salzwedel	Altemark	Arendsee	Amt Dambeck	Salzwedel	Joach. Schuldirectorium.
Mechau	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Mechow	Dorf, Filia von Gantikow	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	die Besitzer des Orts
Mechow	Dorf, Fil. Kirche von Gramzow	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Mechow s. Mächow						
Meckern oder Möckern	Dorf, gehört zu Erxleben bey Osterburg	Altemark	Stendal	Adelich		
Neu-Mecklenburg	Col. Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Magistrat zu Friedeberg	Landsberg	der Magistrat
Alt Medewitz	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Neu-Medewitz	Col. Dorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Meeckow	Dorf, Filia von Herzogswalde	Neumark	Sternberg	herrenmeisterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Meerkatzen	Dorf, gehet jetzt nach Reinsberg zur Kirche	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	
Meeseberg siehe Mieseberg						
Mehlsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Felgentreu	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	
Mehrenthin	Dorf, vagans.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	
Mehrin	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	Patr. v. Alvensleben auf Vienau, Ger. Obrigkeit die gesammten v. Alveneleben.

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mehrow	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Arensfelde	Mittelmark	Nied. Barn.		Berlin	der Besitzer des Orts
Meinsdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	In des Zauchischen Kreises Ländchen Beerwalde.	Adelich	Treuenbrietzen	der Besitzer des Orts
Melchow	Vorwerk, bey Grünthal	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Biesenthal		
Mellen	Dorf, eingepfarrt zu Zossen. Wassermühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Mellen	Dorf, Filia von Boberow. Wassermühle.	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg und adelich	Lentzen	
Mellen	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	die Höfe gehören den Bauern erb- und eigenthümlich zu, und sie stehen unmittelbar unter der Neumärkischen Regierung. Drey Höfe gehören einem v. Bornstedt, u einer dem hiesigen Prediger.	Arenswalde	die Gemeine
Mellen	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Mellen	Dorf	Neumark	Soldin	Adelich		
Mellenthin	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Mellin	Vorwerk, eingepfarrt zu Glambeck	Ukermark		A. Grimnitz	Neu = Angermünde	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mellin	Dorf, Filia von Jüber	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Melſchnitz	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Melſow oder Melzow	Dorf, Ref. Filial-Kirche von Blankenburg. Auf dem Amtsvorwerk ſind acht reformirte Coloniſten angeſetzt, welche von dem Franz. Pred. zu Gramzow beſorgt werden.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Memcke oder Membeck	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Menkin	Adel. Gut u. Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Brüſſow verſehen. Waſſermühle.	Ukermark	Stolpirſche Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Mentz	Dorf, mater. Forſthaus. Waſſermühle. Hieher gehören ſechs nahgelegene Teerofen.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König
Merien	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Zellin		
Merritzer Fuhrt		Prignitz	Perleberg			
Mertensdorf	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Putlitz	die Beſitzer des Orts
Mertz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Ziegeley.	Churmark	Bees- und Storkow.		Beeskow	der Beſitzer des Orts
Mertzdorf	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mertzdorf	Vorwerk	Neumark	Landsberg	A. Himmelſtädt		
Mertzdorf	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Croſſen	Adelich	Probſtey bey Croſſen	
Mertzwieſe	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	der König
Mesdunk	Dorf und Vorwerk, bey Rekane	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich		
Mesdorf ſiehe Metzdorf						
Meſeberg bey Oſterburg	Dorf, unicum. Mühle	Altemark	Seehauſen	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Meſeberg	Adel. Gut u. Dorf, angelegt auf der Kön. Feldmark von Rönneberck. Waſſermühle. Iſt unicum vagans.	Mittelmark	Ruppin		Granſee	der Beſitzer des Orts
Meſeckow	Dorf, Fil. Kirche von Plüthen. Iſt ehedeſſen ein beſonderes Pfarrdorf geweſen. Waſſermühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Meſendorf	Adel. Gut u. Dorf, unicum vagans. Wird jetzt von dem Prediger zu Kuhſtorf verſehen. Windmühle.	Prignitz	Perleberg		Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Meſenthien ſiehe Mödſenthien						
Meſeritz	Dorf, eingepfarrt zu Seinerow	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
das Meßingwerk	bey Hegermühle	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Königlich	Neuſtadt-Eberswalde	
Meſſow	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	der König
Metlow ſiehe Mätzlow						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Metzdorf oder Mesdorf	Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Metzdorf	Dorf, Filia von Cunersdorf	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Wriezen	der Beſitzer des Orts
Metzeltin	Vorwerk, hält ſich jetzt zu Warthe	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich	Templin	
Metzeltin	Dorf, unicum. Hat ſeit 1767 wieder einen eigenen Prediger.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der Beſitzer des Orts
Meyenburg	Städtchen. Zwey Adeliche Güter. Drey Waſſermühlen, eine Windmühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Meyenburg	Vorwerk, bey Heinersdorf	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Markgräflich Schwedtiſch		
Kleine Meyerey	bey Schrampow, nebſt einer Waſſermühle.	Altemark	Arendſee	A. Arendſee		
Meyerhof	Vorwerk	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Michelsdorf	Dorf, deſſen Lutheriſche Einwohner zu Nahmitz eingepfarrt ſind, die reformirten aber eine Filial-Gemeine v. Lehnin ausmachen. Windmühle	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	1) Neuſtadt Brandenb. 2) Ref. Inſp. Potsdam	
Michendorf	Dorf, Filia von Neu-Langerwiſch	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Potsdam	der König
Mielitzwinkel	Neues Col. Dorf	Neumark	Frideberg	A. Drieſen		
Mielow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Lübbenow	Ukermark	Ukerm. Kr.		Strasburg	der Beſitzer des Orts
Mielow	Dorf, Filia von Pötlin	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg und adelich	Lenzen	der Beſitzer des Orts Mienecken

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adeucher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mienecken oder Minicken	Dorf, Filia von Fürſtenau	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Mierow ſiehe Mürow						
Miersdorf	Dorf, Filia von Ragow. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich	Mittenwalde	Pr. v. Preußen
Mieſt	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Mieſterhorſt	Dorf, Filia von Mieſt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Mietzelburg	Vorwerk, zu Coſſin in Pommern gehörig	Neumark	Soldin	Adelich		
Mietzelfelde	Dorf, Filia von Soldin	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Königsberg	der König
Milckersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Papitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Mildenberg	Dorf, mater. Vorwerk	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Badingen	Zehdenick	der König
Milmersdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Petersdorf. Waſſer- und Schneidemühle.	Ukermark	Uferm. Kr.		Templin	der Beſitzer des Orts
Miltern	Dorf, Filia von Tangermünde. Windmühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Tangerm.	Tangermünde	der König
Miſchen	Dorf, eingepfarrt zu Werben	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Mittelbruch	Altes Col. Dorf	Neumark	Friedeberg	Amt Drieſen		
Mittelbuſch	Vorwerk bey Blieſendorf	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Adelich		
Mittelfelde	Vorwerk bey Köntopf	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mittelhof	Dorf, eingepfarrt zu Cunlosen	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Mittel-Vorwerk	zu Blumberg gehörig	Neumark	Croſſen	Adelich		
Mittel-Vorwerk	zu Pommerzig gehörig	Neumark	Croſſen	Adelich		
Mittenwalde	Stadt. Schäferey. Waſſermühle. Fünf Windmühlen.	Mittelmark	Teltow	Immediat	Mittenwalde	der Magiſtrat
Mittenwalde	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Herzfelde. Vorwerk Krullenhaus.	Ukermark	Uferm. Kr.		Templin	der Beſitzer des Orts
Modderkuhl-	Mehl- und Walkmühle.	Altemark	Tangerm.	hat einen Eigenthümer		
Modderwieſe	Dorf, mater.	Neumark	Fridеberg	A. Drieſen	Landsberg	der König
Möckern ſiehe Meckern						
Möddlich	Dorf, unicum.	Prignitz	Lentzen	Amt Eldenburg und adelich	Lenzen	der König
Möddliſche-	Ziegelſcheune.	Prignitz	Lenzen			
Mögelin	Dorf, Filia von Reichenow. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	der Beſitzer des Orts
Mögelin	Dorf, Filia von Premnitz. Die Ziegelſcheune. Teerhütte.	Mittelmark	Havelland	Amt Ziesar. Die Teerhütte mit den vier Familien, welche den derſelben wohnen, ſtehen unter dem Amt Tangermünde.	Rathenow	der König
Möllenbeck	Dorf, Fil. v. Dobberkau. Mühle.	Altemark	Stendal	Amt Tangermünde	Oſterburg	der König

Möllendorf

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Möllendorf oder Müllendorf	Dorf, Filial von Kl. Schwechten. Waſſer- u. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	die Beſitzer des Orts
Möllendorf	Vorwerk bey Bliſendorf	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich		
Möllendorf	Dorf, eingepfarrt zu Arensdorf. Eiſenhammer.	Churmark	Beeſ- und Storkow	A. Beeskow	Beeskow	
Mönchhagen ſ. Münchehofe						
Mönchmühle	Waſſermühle, eingepfarrt zu Mühlenbeck	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Mühlenbeck		
Gr. Möringen	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Kl. Möringen	Dorf, Filia von Gr. Möringen	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Möſenthien	Dorf, Filia von Winterfeld	Altemark	Arendſee	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Mötlow ſiehe Mählow						
Mötzow oder Mötzen	Vorwerk, eingepfarrt in die Domkirche zu Brandenburg	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Domkapitul zu Brandenburg		
Mohr	Dorf, eingepfarrt zu Lenzen	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lenzen	
Mohrin	Stadt.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Mohrinſches	Mühle	Neumark	Königsberg	Adelich		
Mohſau oder Mohyſe	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts
Molckow ſiehe Molmke						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Molchow	Dorf, eingepfarrt zu Alt-Ruppin	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Neu-Ruppin	
Molitz	Dorf, Filia von Plate	Altemark	Arendsee	Adelich	Calbe	der Besitzer des Orts
Molnitz oder Molnetz	Vorwerk. Col. Dorf und Windmühle, bey Bresche	Prignitz	Perleberg	Adelich, zu Carwe gehörig.	Perleberg	
Molnitz	Vorwerk bey Neuhausen. Neue Anlage.	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Molmcke	Dorf, eingepfarrt zu Kl. Diesdorf. Wassermühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Moneh	ein Teerofen, eingepfarrt zu Prenden	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Adelich		
Mon Plaisir	Vorwerk bey Schwedt	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Markgräflich		
Mon Plaisir	Forsthaus	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Morzig oder Murzig	Dorf, eingepfarrt zu Berg	Neumark	Crossen	Adelich	Probstey bey Crossen	
Mosterſche-	Fuhrt	Prignitz	Perleberg			
Moterich oder Motrig	Dorf, eingepfarrt zu Bendwisch	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der König
Motzen	Dorf, Filia von Zossen. Wind- u. Wassermühle.	Mittelmark	Teltow	A. Zossen	Zossen	
Mückenburg	abgebauetes Vorwerk.	Neumark	Frideberg	St. Friedeberg		
Mückenkrug	Jägerhaus bey Fahrenholz	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Müggelsheim	Col. Dorf, reformirte Filial-Gemeine von Cöpenick.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Ref. Inspection Berlin	der König

Müggen-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Müggenburg	Vorwerk bey Golzow	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich		
Müggenburg	Vorwerk, eingepfarrt in die Domkirche zu Brandenburg.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Dom-Kapitul zu Brandenb.		
Müggenbusche	Schäferey	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg		
Müggendorf od. Mückendorf	Dorf eingepfarrt zu Cumlosen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Bolthen-Mühle	eine Wassermühle bey Zühlen	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin		
die Hellmühle	bey Biesenthal	Mittelmark	Ober-Barn.	hat einen Eigenthümer		
die Hintermühle	eine Wassermühle, eingepfarrt zu Bossen	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
die Hintermühle oder Wulkowsche Mühle	eine Wassermühle, eingepfarrt zu Cunersdorf	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
die hohe Mühle	Wassermühle bey Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich		
die Magdeburger-Mühle	bey Gardelegen	Altemark	Salzwedel	gehört dem grossen Hospital zum H. Geist		
die Mittelmühle	Wassermühle bey Bossen	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
die Mittelmühle	Wassermühle bey Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich		
die neue Mühle	Wassermühle bey Berraden	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich		
die neue Mühle	Wassermühle bey Königs-Wusterhausen	Mittelmark	Teltow	Prinzlich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
die neue Mühle	bey Brandenburg. Waſſermühle. Vorwerk. Teerofen.	Mittelmark	Zauche	Magiſtrat zu Brandenburg		
die neue Mühle	bey Gr. Apenburg	Altemark	Arendſee	Adelich		
die neue Mühle	am Müllroſiſchen Canal, oder neuen Friedrichsgraben	Mittelmark	Lebus	Königlich		
die neue Mühle	bey Roxföhrde	Altemark	Tangerm.	hat einen Eigenthümer		
die Salzwedelſche Mühle	bey Gardelegen	Altemark	Salzwedel	gehört der Kämmerey		
die Stendaliſche Mühle	eben daſelbſt	Altemark	Salzwedel	gehört der Kämmerey		
die Vielitz-Mühle	eben daſelbſt, iſt eine Loh- Mehl- und Walkmühle	Altemark	Salzwedel	gehört der Kämmerey		
die Vordermühle	eine Waſſermühle, eingepfarrt zu Boſſen	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
die Wehrmühle	bey Bieſenthal	Mittelmark	Ober-Barn.	hat einen Eigenthümer		
die Wiebecker-Mühle	bey Gardelegen. Das Tagelöhnerhaus bey derſelben, ſtehet auf dem Boden des Dorfs Zinnau.	Altemark	Salzwedel	hat einen Eigenthümer		
Neu-Mühlendorf	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen		
das Amt Mühlenhof	zu Berlin	Mittelmark	Nieder-Barnim.			
Mühlen-Vorwerk	gehört zu Kunersdorf	Neumark	Croſſen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Müllenbeck	Dorf und Vorwerk, Filial-Kirche von Schönerlinde. Forſthaus.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	hieſiges Amt	Berlin	der König
Müllroſe	Stadt. Vorwerk und Schäferey. Schneide- und Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	das Amt Biegen hat die Criminal-Gerichtsbarkeit, der Magiſtrat die Civil Gerichtsbarkeit.	Frankfurt	der König
Müncheberg	Stadt. Vorwerk. 1) Luther. Stadt-Kirche. 2) Deutſch-Reformirte Gemeine. 3) Franz. Reform. Gemeine.	Mittelmark	Lebus	Immediat	1) hieſige Inſp. 2) Inſpection Frankfurt. 3) Oberconſiſt. zu Berlin.	1) der Magiſtrat 2) der König 3) der König
Münchehofe	Dorf, mater Meyerey. Schäferey. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow	Prinzlich Amt hieſelbſt	Königs-Wuſterhauſen	Prinz von Preuſſen
Münchehofe auch Mönchhagen	Dorf und Vorwerk, Fil. Kirche von Kl. Schönebeck. Heydemühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Adelich	Berlin	der Beſitzer des Orts
Münchehofe	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Obersdorf. Die alte Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Münchsdorf	Dorf, Filia von Neuendorf	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	der König
Münchwinkel	Col Dorf. Schäferey zu Rüdersdorf, eingepfarrt zu Marggrafpieske.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	A. Rüdersdorf		
Münkelkuhl	Vorwerk, zu dem adelichen Gut Carwe, gehörig	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Mürbenfelde	Dorf, eingepfarrt zu Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Mürow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Stolpirsche Kr.		Neu-Angermünde	die Besitzer des Orts
Murtzig siehe Mortzig						
Kl. Mutz	Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.	A. Oranienburg	Zehdenick	der König
Gr. Mutz	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zehdenick	Zehdenick	der König
Mützlitz	Dorf, Filial-Kirche von Garlitz	Mittelmark	Havelland	Domkapitul zu Brandenburg	Dom Brandenburg	das Domkapit. zu Brandenb.
Mylau siehe Mielow						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Nabern	Dorf, Filia von Neudamm	Neumark	Königsberg	Amt Wittſtock	Küſtrin	der König
Nackel	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	die Beſitzer des Orts
Nahauſen	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Markgräflich	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt
Nahmitz	Dorf, Fil. Kirche von Netzen	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Nahrſtedt	Dorf, unicum. Zwey Mühlen.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Beſitzer des Orts
Nantickow	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Naſſenheyde od. Natheyde	Dorf, Filial Kirche von Quaden-Germendorf	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Friedrichs-thal	Spandow	der König
Nathwerder ſ. Golmerbruch						
Naterheyde	Dorf, Filia v. Speningen. Mühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Naterwiſch	Adelich Gut	Altemark	Tangerm.			
Nauen	Stadt	Mittelmark	Havelland	Immediat	hieſige Inſp.	der Magiſtrat
Naugarten	Dorf, Filial-Kirche v. Boytzenburg	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prentzlow	der Beſitzer des Orts
Naulin oder Nauelin	Dorf	Neumark	Soldin	Adelich		
Nauſtorf	Dorf, eingepfarrt zu Bochin. Waſſermühle.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Nebelin	Zwey adeliche Güter und Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Nechlin	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Waſſermühle.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis		Prentzlow	der Beſitzer des Guts
Negendank	alte u. neue Windmühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Nelep	Dorf, mater.	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	halb die Commenthurey Schievelbein, halb einer von Herzberg
Nemerlang oder Niemerlang	Dorf, Filia von Freyenstein. Wassermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Nemischhoff	Dorf, eingepfarrt zu Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Nemmin	Dorf, eingepfarrt zu Schievelbein	Neumark	Schievelb.	Magistrat zu Schievelbein	Schievelbein	
Nennhausen	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Ziegelbrenneren-Mühle.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	der Besitzer des Orts
Neserwitz oder Nesenitz	Dorf, Filial-Kirche von Ristedt	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Nesselgrund	Dorf, noch nicht eingepfarrt	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	
Polnisch-Netkow	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Deutsch-Netkow	Dorf mater. Zwey Vorwerke, nemlich der Altehof u. Dorfvorwerk.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Netgau	Dorf, eingepfarrt zu Steinke	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Netlitz	Dorf, eingepfarrt zu Hornstädt.	Mittelmark	Havelland	A. Fahrland	Potsdam	
Netlitzer-Fähre	Freygut	Mittelmark	Havelland	hat einen Eigenthümer		
Netschendorf	Dorf, Filia von Dobbrico	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Nettelbeck	Adelich Gut	Prignitz	Pritzwalk			
Netzbruch	Dorf, mater.	Neumark	Friedeberg	Amt Driesen	Landsberg	der König
Netzen	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Netzow	Dorf, mater. Windmühle.	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitul

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adeliche Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Netzow	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Neubrück	Coloniſtendorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Sauen. Unterförſterhaus. Krug.	Churmark	Beeß- und Storkow.	Adelich	Beeskow	
Neubrück	Krug	Mittelmark	Teltow	Prinzlich		
Neubrück		Prignitz	Perleberg			
Neubrügge	Dorf	Neumark	Arenswalde	Amt Mariens-walde		
Neubrug	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Neuburg oder Neuenburg	Adelich Gut	Prignitz	Perleberg			
Neukammer	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Magiſtrat zu Nauen		
Neu-Damm	Stadt	Neumark	Königsberg	Immediat	Küſtrin	der König
Neu-Damm	Dorf, eingepfarrt in der Stadt dieſes Namens.	Neumark	Königsberg	A. Wittſtock	Küſtrin	
Neudorf	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Züllichowſches Waiſenhaus	Droſſen	das Waiſenhaus
Neudorf	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Neudorf oder Neudörfchen	Dorf, Filial-Kirche von Cloſterfelde. Waſſermühle.	Mittelmark	Ried. Barn.	Adelich	Bernau	der Beſitzer des Orts
Neudorf	Col. Dorf, und Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Magiſtrat zu Rathenow		
der neue Berg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	das Domkapitul zu Havelberg		
Neue-Krug	Meyerey unweit Cöpenick	Mittelmark	Teltow			
Neue-Krug	Meyerey, einoe pfarrt zu Berckenbrück.	Mittelmark	Lebus			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neuenburg	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	der König
Neuenburg siehe Neuburg						
Neuendorf	Dorf, Sitz eines Amts, Filia vagans jetzt von Drenzig.	Neumark	Sternberg	hiesiges Amt	Drossen	der König
Neuendorf	Dorf, Filia von Beyersdorf	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt	Landsberg	der König
Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Neuendorf	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	der König
Neuendorf	Vorwerk	Prignitz	Kyritz	Adelich		
Neuendorf im Sande	Dorf. Filial-Kirche des Insp. zu Fürstenwalde	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Fürstenwalde	der König
Neuendorf im Bruch	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Zellin	Frankfurt	der König
Neuendorf am Speck	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Universität zu Frankfurt	Stendal	die Universität
Neuendorf am Damm	Dorf, Filia von Cremkau. Mühle	Altemark	Stendal	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Neuendorf bey Apenburg	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Neuendorf bey Gardelegen	Dorf, mater. Vorwerk. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Neuendorf	ehemaliges Kloster, Sitz eines Amts, eingepfarrt zu Birkenwerder.	Altemark	Tangerm.			
Hohen-Neuendorf	Dorf, Filia von Birkenwerder	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Amt Bötzow	Berlin	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dörf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Nieder-Neuendorf	Dorf und Vorwerk, Fil. Kirche von Heiligenſee	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	A. Bötzow	Berlin	der König
Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wuſterhauſen	
Fern-Neuendorf	Dorf u. Pechhütte, eingepfarrt zu Sperenberg	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	
Nächſt-Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Zoſſen	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	
Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Trebbin	Mittelmark	Teltow	A. Trebbin	Mittenwalde	
Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Münchehofe. Vorwerk. Schäferey.	Churmark	Beeſ- und Storkow	Prinzlich Amt Münchehofe	Kön. Wuſterhauſen	
Neuendorf	Dorf, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Beeſ- und Storkow	der Magiſtrat zu Beeskow	Beeskow	
Neuendorf	Adel. Gut u Dorf, mater Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Zauche		Treuenbrietzen ſeit 1770, vorher Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Neuendorf	Dorf, Filia von der Pfarr Kirche in der Altſtadt Brandenburg.	Mittelmark	Havelland	der Magiſtrat zu Brandenburg	Altſtadt Brandenburg	der Magiſtrat
Neuendorf	Dorf, Filia von Potsdam	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam	Potsdam	der König
Neuendorf	Dorf, Filial Kirche von Oderberg Iſt nach alten Nachrichten eigentlich ein unicum.	Ukermark	Stolpiſche Kr.	hieſiges Schul-Amt	Neu-Angermünde	das Joachimsthal. Schuldirectorium
Neuenfeld	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Schöneſeld	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Guts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neuengraben	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Neuenhagen	Dorf und Vorwerk, mater.	Mittelmark	Ried. Barn.	Amt Landsberg und adelich	Berlin	Gerichts-Obrigkeit das Amt, das Patronat ist adelich.
Neuenhagen	Dorf, Filia von Gietzen. Vorwerk. Sitz eines Amts.	Neumark	Königsberg	hiesiges Amt	Königsberg	der König
Neuenhof	Vorwerk bey Jeggau	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Neuensund	Dorf, Filial-Kirche von Gehren im Herz. Mecklenburg. Windmühle, Ziegeley und Meyerhof.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Neuenteich siehe Neuteich						
Neuentempel	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Commenthurey Lietzen	Müncheberg	der Commenthur
Neufelde	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Neufließ	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Neuhaus	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Neuhaus	Vorwerk bey Greifenberg	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich		
Neuhaus	Vorwerk	Mittelmark	Zauchische Kr.	Adelich		
Neuhaus	ein neuer Ort	Churmark	Bees- und Storkow.	Adelich		
Neuhausen	Dorf, eingepfarrt zu Kahren	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neuhausen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle nahe bey dem Dorf.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts
Neuhof	Vorwerk zu dem Gut Neuhausen gehörig.	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Neuhof bey Schlepkow	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Amt Zehdenick		
Neuhof bey Wilsickow	Vorwerk, eingepfarrt zu Warnitz	Ukermark	Ukerm. Kr.	Joachimsthal. Schuldirect.		
Neuhof	Vorwerk	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Adelich		
Neuhof	Dorf, Filia von Werder. Schäferey, neue Mühle.	Churmark	Luckenwalde.	Amt Zinna	Pechüle	der König
Neuhof	Col. Dorf u. Vorwerk, eingepfarrt zu Wünsdorf.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Neuhof	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Neuhof	Dorf, eingepfarrt zu Berkenbrügge	Neumark		Adelich	Arenswalde	
Neuhütte	Vorwerk bey Bersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Neukirchen	Dorf, unicum.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	Patr. von Grävenitz, Ger. Obrigk. eben derselbige und einige andere.
Neukrug	Vorwerk bey Hunskop	Neumark	Dramburg	Adelich		
Neulingen	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	A. Arendsee	Salzwedel	der König

Neumühle

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neumühle	eine Waſſermühle, eingepfarrt zu Schöneſeldt.	Mittelmark	Lebus	Magiſtrat zu Müncheberg		
Neumühle		Prignitz	Lenzen			
Neumühle	Vorwerk bey Klebo	Neumark	Dramburg	Adelich		
Neumühle	Dorf, Filial von Schaumburg	Neumark	Königsberg	Amt Neudamm oder Wittſtock	Küſtrin	der König
Neumühle	Waſſermühle und Vorwerk bey Tangeln	Altemark	Saltzwedel	Adelich		
Neuſchein	Vorwerk bey Gleiſſen	Neumark	Sternberg	Adelich		
Neuſtadt an der Doſſe	Stadt und Vorwerk. Waſſermühle.	Mittelmark	Ruppin	hieſiges Amt	Wuſterhauſen an der Doſſe	der König
Neuſtadt-Eberswalde	Stadt. Königl. Kupferhammer. Zwey Schleuſen am Finow-Kanal. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Immediat	Neuſtadt-Eberswalde	der Magiſtrat
Neuteich	Dorf, Filia von Drieſen	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen	Landsberg	der König
Neuteicher-	Holländer	Neumark	Frideberg	A. Drieſen	Landsberg	
Neuwalde	Dorf, Filial von Kölſchen	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Ober- und Unter-Nichel	Dorf, eingepfarrt zu Treuenbrietzen. Vorwerk mit Colonien beſetzt. Waſſermühle.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Treuenbrietzen	der König
Nickern	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Niebede	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Dom Brandenburg	Patr. das Domkap. zu Brandenburg, Ger. Obrigkeit die Besitzer der adel. Güter Zeestow und Pessin.
Niebel	Dorf, Filia von Treuenbrietzen. Vorwerk mit Col. besetzt.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Treuenbrietzen	der König
Niebelhorst	Vorwerk	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund		
Nieburg siehe Neuburg						
Nieden oder Niedow	Dorf, unicum. Wassermühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prenzlow	die Besitzer des Orts
Niedenburg	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
die Niederlege	ein Colonisten-Ort, eingepfarrt zu Briesen	Mittelmark	Lebus	Magistrat zu Frankfurt		
Niedwerder	Dorf, Fil. Kirche von Wulckow	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Neu-Ruppin	der König
Niemerlang s. Nemerlang						
Nienfelde	einzelner Hof	Altemark	Seehausen	hat einen Eigenthümer		
Niepage	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Niepölzig	Dorf, Filia von Sammenthin	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Nippentei oder Nipkendey	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Nitzahn	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Altstadt-Brandenburg	der Besitzer des Orts
Nitzow	Dorf, unicum. Windmühle.	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitel

Nöblin

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Nöblin	Dorf, Filia von Steinhöfel	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Besitzer des Orts
Nörenberg	Stadt. Vorwerk.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	Patron der König, Ger. Obr. von Götze und v. Bornstedt.
Nordhausen	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Nordhof	Vorwerk	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Amt Königshorst	Fehrbellin	
Nosberg	Vorwerk bey Büssow	Neumark	Frideberg	Adelich		
Nowa-Wes (d. i. neu Dorf)	Böhmisches Dorf bey Potsdam 1) Lutherſche Gemeine, unicum. 2) Ref. Gemeine, Filia von Potsdam.	Mittelmark	Teltow	Magiſtrat zu Potsdam	1) Potsdam 2) Potsdam	der König der König
Nudow	Dorf, Filia von Arensdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam	Potsdam	der König
die Nuhnen ſiehe Frankfurt						
Nunsdorf	Dorf, Filia von Glienicke. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen und adelich	Zoſſen	der König
Nutthagen	Dorf, Filia von Rützow	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	der Commenthur und unterſchiedene Beſitzer

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Obergünde oder Oberjünne	Vorwerk bey Cammer	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich		
Obersdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Oblath	Dorf, eingepfarrt zu Züllichow	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Oderberg	Stadt. Pfarrkirche. 1) Lutherſche Kirche, mater. 2) Ref. Kirche, Filia von Neuſtadt-Eberswalde. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Joachimsthal. Gymnaſium zu Berlin.	1) Neu Angermünde 2) Prenzlow	1) Joach. Schuldirectorium. 2) der König
das Oder-Vorwerk	bey Aurith	Neumark	Sternberg	Adelich		
Oegeln	Adel. Gut u. Dorf, iſt eingepfarrt zu Merz, gehet aber nach Ragow zur Kirche.	Churmark	Beeß- und Storkow.		Beeskow	
Oegnitz	Dorf, Filia von Lummeritz	Neumark	Sternberg	herrenmeiſterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Oetſcher	Dorf, iſt eingepfarrt zu Göritz, doch wird in der hieſigen Kirche alle ſechs Wochen geprediget und Abendmal gehalten.	Neumark	Sternberg	Amt Wollup	Frankfurt	
Oevelgünne oder Abelgunne bey Seehauſen	einzelner Hof	Altemark	Arneburg	Amt Tangermünde		
Oevelgünne bey Werben	kleiner Hof	Altemark	Seehauſen	der Eigenthümer		
Oevelgünne oder Abelgünde	Vorwerk, eingepfarrt zu Klein-Küber	Prignitz	Wilsnack	Adelich		

Oranien-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Oranienburg	Stadt. Vorwerk, Schäferey, Mehl- Loh- und Schneidemühle, eine viertel Meile von der Stadt. Forsthaus.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Immediat	Bernau	der Magistrat
	1) Luther. Kirche, mater.				1) Bernau	der König
	2) Reform. Kirche.				2) Berlin	der König
Orpensdorf	Dorf, Filia von Schmersow	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Ortwig	Dorf, Vorwerk, Filia von Neuendorf im Bruch. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Lebus	Amt Zellin	Frankfurt	der König
Osdorf oder Ostorf	Dorf, eingepfarrt zu Kl. Beuster. Mühle.	Altemark	Seehausen	Amt Tangerm. und adelich.	Seehausen	
Osdorf	Adelich Gut	Mittelmark	Teltow			
Gr. Osnig	Dorf, Filia von Kl. Döbbern	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Kl. Osnig	Dorf, eingepfarrt zu Schorbus	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Osterburg	Stadt. Pfarrkirche, mater Kirche vor dem Thor. Vier Wind- und eine Wassermühle.	Altemark	Stendal	Immediat	hiesige Inspect.	der Magistrat
Gr. Osterholz	Adel. Gut u. Dorf.	Altemark	Arneburg			
Kl. Osterholz	drey Häuser	Altemark	Arneburg	Adelich		
Osterne	Vorwerk	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Babingen		
Osterwalde	Dorf, Filia von Königswalde	Neumark	Sternberg	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Osterwohl	Dorf, mater.	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Oſt-Heeren, ſ. im Buchſtaben H.						
Oſtorf ſ. Osdorf						
Oſtritz	Dorf, eingepfarrt zu Padligar	Neumark	Züllichowſche Kreis	Adelich	Züllichow	
Oſtrow	Vorſtadt von Cottbus	Neumark	Cottbus	A. Cottbus		
Oſtrow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey-Amt Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Ottenhagen	Vorwerk	Ukermark		Adelich		
Ottersburg	Vorwerk, nebſt Tagelöhnern, eingepfarrt zu Lüderitz	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Tangermünde	
Ovelgunne ſiehe Oevelgünne						

Guten

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Guten-Paaren oder Parum, oder Parnim	Adel. Gut u. Dorf, Filial Kirche von Zachow. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Paaren, Parum, Parm, Parne	Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	A. Königshorſt	Nauen	der König
Paaren oder Parum an der Wublitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Marquard	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Beſitzer des Orts
Paarſtein	Dorf 1) Luther. Kirche, mater 2) Franz. Reform. Kirche.	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Amt Chorin	1) Neu-Angermünde 2) Oberconſiſt. zu Berlin.	1) der König 2) der König
Packebuſch	Hof	Altemark	Seehauſen	Adelich		
Packebuſch	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Padligar	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts
Päckewitz	Dorf, Filia von Jeggau	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Pägeſin ſiehe Peveſin						
Päblitz	Vorwerk	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Chorin		
Päulingen oder Peulingen ſiehe oben Beulingen						
Pahren ſiehe Paaren						
Palzig	Dorf, Filia von Nickern	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts
Palzow	Dorf, Filia von Walsleben. Waſſermühle.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts
Pammin	Dorf, Filia von Gr. Spiegel	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Pammin	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Panckow	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Schönhauſen	Berlin	der König
Panckow	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Kuhbier. Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Panzerin	Dorf, Filia von Schlönewitz	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Papenbrock oder Papenbruch	Dorf, mater. Oberförſterhaus.	Prignitz	Wittſtock	A. Wittſtock	Wittſtock	der König
Papendorf	Dorf, mater. Waſſermühle.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Adelich	Strasburg	Patr. der König, Ger. Obrigk. v. Winterfeld
Papermühle	bey Freyenwalde	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	hat einen Eigenthümer		
Holländiſche Papiermühle, nebſt einigen Coloniſtenhäuſern		Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Liebenwalde		
Papitz	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Paretz	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Ketzin. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	Patr. das Domkapitul zu Brandenb. Ger. Obrigk. der Beſitzer des Orts.
Parey an der Havel	Dorf, unicum vagans.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	der Beſitzer des Orts
Paris nebſt Engel- u. Lerhof	Vorwerk	Altemark	Arneburg	Stift zum heil. Grabe		
Paris-Wendemark	Dorf	Altemark	Arneburg	Adelich		
Parmen.	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Weggun. Waſſermühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prentzlow	der Beſitzer des Guts

Paſſow

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Paſſow	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche v. Stendalchen. Schäferey. Waſſermühle.	Ukermark	Stolpirſche Kreis		Neu = Angermünde	der Beſitzer des Orts
Paulshof	Vorwerk zu Prädickow	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Pauſin	Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	A. Oranienburg	Spandow	der König
Pechüle	Dorf, unicum.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	hieſige geiſtliche Inſpection	der König
Peckenſen	Dorf, Filia von Hilmſen. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Peckwitz ſiehe Päckewitz						
Peertz oder Pertz	Dorf, Filial-Kirche von Jeben. Waſſermühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	der Beſitzer des Orts
Peetz	Dorf, eingepfarrt zu Gräbendorf	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Kön. Wuſterh.	Kön. Wuſterhauſen	
Peetz	Vorwerk zu Greiffenberg	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Adelich		
Peetzig	Vorwerk	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Peetznick ſiehe Petznick						
Pehlitz	Dorf, Filia von Mansfelde	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Peitz	Stadt u. Vorwerk.	Neumark	Cottbus	Immediat	Cottbus	Patr. der König, in Anſehung des Paſtorats, Magiſtrat u. Paſtor in Anſehung des Diaconats.
Peitz	Eiſenhüttenwerk, bey Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz		
Pelitz	Vorwerk im Prodewinſchen Kirchſpiel.	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Chorin		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Penzlin	Dorf, Filia von Meyenburg	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Perleberg	Stadt. Stadtkirche ist mater. Zu Perleberg sind die neue Mühle (eine Mehlmühle), noch zwey Wassermühlen, eine Walk- und eine Lohmühle. Auf zwey Seiten der Stadt an der Heide, stehen zwey Forsthäuser	Prignitz	Perleberg. Kreis	Immedia	hiesige Insp.	der Magistrat
Pernheide siehe Bernheyde						
Pernitz	Dorf, Filial-Kirche von Golzow	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich	Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Perwenitz	Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	Amt Pötzow	Spandow	der König
Pertz siehe Peertz						
Perwer	Dorf, dicht bey Salzwedel, hat im Hospital zum heil. Georg eine Pfarrkirche, welche mater ist. s. Georgen-Hospital. Zwey Mühlen.					
Pessin	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	Patron, von Bredow, Gerichts-Obr. außer demselben noch drey Edelleute.
Petersburg bey Stendal	zwey Häuser	Altemark	Stendal	Adelich		
Petersdorf	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Petersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Marggrafpieske	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Petersdorf	Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Templin	der Besitzer des Orts
Petersdorf	Dorf, Filia von Sieversdorf	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Petershagen	Dorf, mater. Vorwerk mit Colonisten besetzt.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Alten-Landsberg	Strausberg	der König
Petershagen	Dorf, Filia von Falkenhagen	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Petershayn	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Petersmark	Dorf, Filia von Kl. Schwechten	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Petzow	Dorf, Filia von Werder	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Potsdam	der König
Petzeneck	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Petzig an der Oder	Dorf, Filia von Radduhn	Neumark	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt	Königsberg	der Markgraf
Petzig bey Schönfließ	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Petznick	Dorf, Filia von Prochnow	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Petznick	Col. Dorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde		
Petznich bey Templin	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Petznich bey Boytzenburg	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Pevesin	Dorf, unicum.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Magistrat zu Brandenburg	Neustadt Brandenburg	Magistrat zu Brandenburg
Peulingen siehe Beulingen						

Pfänder-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Pfänderbuche	Viehstall zu Klein-Creutz	Mittelmark	Havelländ. Kreis	gehört den Ackerbürgern zu Brandenburg		
Pfaffendorf	Dorf, mater.	Churmark	Beeß- und Storkow.	A. Beeskow	Beeskow	der König
Pfaltzheim	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Pfeffermühle	bey Gardelegen	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Pfelfferhahn	Dorf, eingepfarrt zu Croſſen	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	
Pfefferteich	Forſthaus	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin		
Phöben oder Feeben	Dorf, Fil. Kirche von Töplitz	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Philipsthal	Coloniſtendorf, eingepfarrt zu Saarmund	Mittelmark	Teltow	hat einen Eigenthümer	Potsdam	
Pichelsdorf	Fiſcherdorf bey Spandow, eingepfarrt daſelbſt	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Spandow	
Pieskow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Neu-Golmen. Waſſermühle.	Churmark	Beeß- und Storkow		Beeskow	der Beſitzer des Orts
Pilgram	Dorf, Filia vagans, jetzt von Biegen. Vorwerk.	Mittelmark	Lebus	Amt Biegen	Frankfurt	der König
Pillarpuhl	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Pinnow	Vorwerk, Filial-Kirche von Birkenwerder	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Bötzow	Berlin	der König
Pinnow	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Windmühle.	Prignitz	Lenzen		Lenzen	Patron der von Rathenow, Ger. Obrigk. eben derſelbe und v. Winterfeld.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Pinnow bey Angermünde	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Stolpiſche Kreis		Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Pinnow bey Prenzlow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Vergitz	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prentzlow	die Beſitzer des Orts
Pinnow	Dorf, Filia von Görbitſch	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Pinnow	Vorwerk bey Zernickow	Neumark	Königsberg	Adelich		
Pipſtock	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Pirow	Dorf, Fil. Kirche von Gr. Berge	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Pirſchheyde	Vorwerk, eingepfarrt zu Bornim	Mittelmark	Havelland	Waiſenhaus zu Potsdam		
Pitzerwitz	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	die Beſitzer des Orts
Plänitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der Beſitzer des Orts
Alt- und Neu-Plache	Vorwerk, Filia vagans. jetzt von Warthe	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Plage	Vorwerk bey Hunskop	Neumark	Dramburg	Adelich		
Plagow	Dorf, Filia von Sellnow	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Plan	Vorwerk bey Spandow	Mittelmark	N. Barnim.	Amt Spandow		
Plantage	unweit Cöpenick	Mittelmark	Teltow	Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin		
Plantage	bey Nieder-Schönhauſen ſ. Königin-Plantage					

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Platenhof	Adelich Vorwerk, eingepfarrt zu Sukow	Prignitz	Perleberg			
Plathe	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	der Beſitzer des Orts
Platickow	Dorf, Filia v. Guſow. Mühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Plattenburg	Adelich Gut, Dorf, Waſſermühle u. nahgelegenes Jägerhaus, Fil. von Gr. Leppin	Prignitz	Havelberg		Wilsnack	der Beſitzer des Guts
Plaue	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Plaue	Städtchen und adelich Gut. Stadt-Pfarrkirche, Kapelle im adel. Schloß. Drey Windmühlen.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Altſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Plauer-Hof	Vorwerk und Ziegelſcheune bey Plaue, eingepfarrt zu Plaue.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	der Magiſtrat zu Brandenburg		
Pleetz bey Burgſtall ſ. Bleetz						
Pleetz bey Walsleben	Dorf, Filia von Berikow	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Pleißhammer	Dorf, eingepfarrt zu Dobberfaul	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Pleſſow oder Pleiſſow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Plötzin. Windmühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kr.		Dom Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Plöſſin oder Bloſſin	Adel. Gut u. Dorf, Filia vacans von Friedersdorf	Churmark	Bees- und Storkow	Prinzl. hieſiges Amt	Storkow	Pr. v. Preußen
Plötzin	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Zauche	Adelich	Dom Brandenburg	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Plöwen	Dorf, Filial-Kirche von Löcknitz Eine Windmühle, zwey Waſſermühlen.	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Löckenitz	Prentzlow	Patr. der König, Ger. Obr. unterſchiedene.
Plonitz oder Plunitz	Col. Dorf, noch nicht eingepfarrt	Neumark	Landsberg	Magiſtrat zu Landsberg	Landsberg	
Plonitzwalde	Dorf, eingepfarrt zu Hammer	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	
Podelzig	Adel. Gut u. Dorf, mater Vorwerk. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus und adelich	Frankfurt	Patr. der König und der Edelmann, Ger. Obrigkeit das Amt.
Polchleben oder Polchlep	Dorf, eingepfarrt zu Schlönewitz	Neumark	Schievelb.	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	
Polckau	Dorf, Filia von Erxleben. Mühle	Altemark	Stendal	Amt Tangermünde	Stendal	der König
Polckern	Dorf, Filia von Creweſe	Altemark	Seehauſen	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Polentzig	Dorf, eingepfarrt zu Meſſow	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	
Polentzig	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Stadt Droſſen	Droſſen	der Magiſtrat zu Droſſen
Polenzwerder	Vorwerk, eingepfarrt zu Neuſtadt-Eberswalde.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	hat einen Eigenthümer		
Polkritz	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	die Beſitzer des Orts
Pollitz	Dorf, Filia von Gr. Wanzer	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	der Beſitzer des Orts
Pollychen	Dorf, Filia von Gralow	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Pollychensche Holländer		Neumark	Landsberg	Adelich		
Polssen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Polte	Vorwerk u. Schäferey, bey Bitkau	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Polzow	Dorf, Filial-Kirche von Wetzenow	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Polzow	Neues Etablissement	Ukermark	Stolpirische Kreis	Amt Zehdenick		
Polwitz	Adelich Gut und Schäferey, eingepfarrt zu Weteritz	Altemark	Saltzwedel			
Pommertzig	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Crossen		Crossen	der Besitzer des Orts
Ponitz	Zwey adeliche Güter, eingepfarrt zu Viesecke	Prignitz	Perleberg			
Poppau	Dorf, Fil. Kirche von Jeben	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Apenburg	der Besitzer des Orts
Poratz	Vorwerk zum adel. Gut Ringenwalde gehörig	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich		
Porcellain-Hütte zu Basdorf s. Basdorf						
Porey oder Porep	Dorf	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Poritz	Adel. Gut u. Dorf, mater Windmühle.	Altemark	Stendal		Stendal	die Besitzer des Orts
der Poschteich	Unterförsterhaus für den Schönebeckschen Forstdistrict. Eingepfarrt zu Ruhlsdorf	Mittelmark	Nieder-Barnim.	A. Liebenwalde		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Poßlin	Dorf, Fil. Kirche von Dalmin. Wassermühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Postien	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Zellin		
Potsdam	Stadt. Amts-Vorwerk vor der Stadt. Zwey Kunst- zwanzig Wind- und vier Wassermühlen. Jägerhof. Landjägerhaus u. Colonistenhäuser vor dem Teltower Thor.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Immediat		
	1) Ref. Hof- u. Besatzungs Kirche.					1) der König
	2) das grosse Waisenhaus mit seinem Kirchsaal, hat einen Ref. u. Luth. Prediger.				2) der Feldprobst	2) Directorium des Waisenhauses.
	3) Lutherſche Stadt-Kirche zu S. Nicolai, mater.				3) hiesige luth. Inspection.	3) der Magistrat
	4) Heilige-Geist-Kirche, gehört den Reformirten und Lutheranern in Gemeinschaft.				4) hiesige Ref. u. Luth. Insp.	4) der König, doch meynet der Magistrat Patron zu seyn.
	5) Franz. Reform. Kirche.				5) das Französ. Oberconsist. zu Berlin.	5) der König
	6) Katholische Kirche.					
Pozehn	Dorf, Filia von Berge	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Pozlow	Dorf, im gemeinen Leben ein Flecken genannt, Vorwerk, mater. Wassermühle.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Prädickow oder Predico	Dorf, mater. Vorwerk Paulshof. Vorwerk und Forsthaus in der Blumenthalschen Heide. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Präjolo	Vorwerk bey Falkenburg	Neumark	Dramburg	Adelich		
Pramsdorf	Vorwerk, eingepfarrt zu Gr. Machenow.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Machenow		
Predoel	Dorf, Filia von Falkenhagen	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Preichow	Dorf, eingepfarrt zu Jähnsdorf	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	
Premnitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	der Besitzer des Orts
Premsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Arensdorf	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow	Beeskow	
Premslin oder Prenzlin	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wasser- u. Windmühle.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts
Prenden	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Nied. Barn.		Bernau	der Besitzer des Orts
Prenlo	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Prenzlin siehe Premslin						
Prenzlow	Hauptstadt. Zwey Mehl- eine Schneide- eine Walk- drey Loh- eine Papier und eine Oelmühle. 1. lutherische Kirchen. 1) Hauptkirche zu S. Marien. 2) Pfarrkirche zu S. Jacob. 3) Pfarrkirche zu S. Nicolai. 4) Kirche zur heil. Dreyfaltigkeit, deren Pastor der Inspector ist.	Ukermark	Uferm. Kr.	Immediat	1. hiesige lutherische Insp.	Ger. Obrigkeit der Magistrat. Patron 1) der Magistrat 2) der Magistrat 3) der Magistrat 4) der Magistrat

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
	Das vormalige graue Kloster bey demselben, ist jetzt ein adeliches Gut.					
	5) Kirche beym Hospital zum heil. Geist, deren Pastor der Diaconus der Marienkirche ist. Die lutherſche Gemeine hat nur des Montags Gottesdienst in derselben.					5) der Magistrat
	6) S. Sabinen-Pfarrkirche, in der Neustadt. Adelich Gut auf dem Neustädter Damm, mit einer Schäferey.					6) der Magistrat
	2. Reformirte Gemeinen. Sowohl 1) die Deutsche, als				1) hies. Reform. Inspection.	der König
	2) die Französische Gemeine, hält des Sonntags ihren öffentlichen Gottesdienst in der vorhin genannten Heil. Geist-Kirche.				2) Franz. Oberconsistorium zu Berlin.	der König
Deutsch-Pretzier	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Preylack	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Pribrow	Dorf, eingepfarrt zu Sonnenburg	Neumark	Sternberg	Herrenmeisterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	
Priebslaf	Dorf, Filia von Gröffin	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	der Commenthur
Priemern	Dorf, Filia von Bretsche	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Prieros	Dorf, Fil. v. Storkow. Mehl- und Schneidemühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	

Prieſter-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Prieſter-Kappe	ein einzelner Hof	Altemark	Seehauſen	hat einen Eigenthümer		
Prietzen	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	die Beſitzer des Orts
Priort	Adel. Gut u. Dorf, Fil. von Carzow	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Beſitzer des Orts
Pritten	Dorf, Filia von Dolgen	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Beſitzer des Orts
das Pritzer Guth	in Dramburg	Neumark	Dramburg	Adelich		
Pritzerbe	Städtchen mit einer Pfarrkirche. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Amt Ziesar	Altſtadt Brandenburg	der König
Pritzhagen	Dorf, Filia von Reichenberg. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	der Beſitzer des Orts
Pritzwalk	Stadt. Eine Waſſer- und zwey Walkmühlen, eine Lohmühle.	Prignitz	Pritzwalk	Immediat	hieſ. Inſpection	der Magiſtrat
Prochnow	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Pröddehl ſiehe Predöl						
Prötzel	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle. Forſthaus. Teerofen in der Blumenthalſchen Heide.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Beſitzer des Orts
Prötzlin	Adel. Gut u. Dorf mater. Windmühle.	Prignitz	Lenzen		Lenzen	Patr. von Blumenthal, Ger. Obrigk. eben derſelbe und v. Rathenow.
Protzen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ruppin		Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Prützke	Dorf, Filial-Kirche von Wuhst	Mittelmark	Zauchische Kreis	der Magistrat zu Brandenburg	Neustadt Brandenburg	der Magistrat
Püggen	Dorf, Filia von Rohrberg	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	der Besitzer des Orts
Pugling s. Beulingen						
Zum Pützen	Teerofen bey Schönow	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Königlich		
der Pusch	eine Schäferey bey Gersdorf im Storkowschen	Churmark	Bees- und Storkow	Prinz von Preussen		
Putlitz	Stadt. Drey adel. Güter. Die Stadtkirche ist mater. Wassermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	hiesige Insp.	die von Putlitz
Pyrehne	Dorf, Filia von Tornow	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Pyrehnischer-	Holländer, eingepfarrt zu Tornow.	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Quaden = Germendorf siehe Germendorf						
Quaden = Dambeck s. Dambeck						
Quärstedt siehe Querstedt						
Quappendorf	Dorf, eingepfarrt zu Quilitz	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	
Quappenkrug	unweit Cöpenick	Mittelmark	Nied. Barn.			
Quarnebeck	Dorf, Filial-Kirche von Bretenfeld	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Quartschen	Vorwerk. Sitz eines Amts, Filia von Zicher.	Neumark	Königsberg	hiesiges Amt	Küstrin	der König
Querstedt	Dorf, Filia von Badingen. Mühle	Altemark	Stendal	Amt Neuendorf	Stendal	der König
Quicksdorf	Col. Ort vor Puttlitz, zu welcher Stadt er auch gehöret	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Puttlitz	
Quilitz	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Quitzöbel	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey. Zwey Windmühlen.	Prignitz	Perleberg		St. Havelberg	der Besitzer des Orts
Quitzow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Raackow	Dorf, Filia von Curtow	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Radach	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	die Besitzer des Orts
Gr. Rade	Dorf, Filia von Kl. Rade	Neumark	Sternberg	Churmärkische A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Kl. Rade	Dorf, mater. Windmühle.	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Radeberg	Vorwerk bey Riesenitz	Neumark	Crossen	Adelich		
Radeland	Vorwerk, eingepfarrt zu Schmückewitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Waltersdorf		
Radelow oder Radlow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Glienecke. Vorwerk. Schäferey.	Churmark	Beeskow und Storkow.		Storkow	
Rademin	Dorf, Filia von Radekath Mühle	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	
Radenickel	Dorf, eingepfarrt zu Curtschow.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Radensdorf	Dorf, nicht weit von Fürben in der Lausitz	Neumark	Cottbus	Adelich		
Radensleben	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin		Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Raderang oder Rodrang	Neues Etablissement	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin		
Radewege	Dorf, ist ein unicum, wird aber als Fil. v. Brielow angesehen.	Mittelmark	Havelland	Magistrat zu Brandenburg	Altstadt-Brandenburg	der Magistrat
Radewiese	Col. Dorf, eingepfarrt zu Drewitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Radewitsch	Dorf, eingepfarrt zu Padligar	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Radinickendorf	Dorf, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Beeskow	Beeskow	
Radlow siehe Radelow						
Raduhn oder Radduhn	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Raduhn	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	der Magistrat zu Arenswalde	Arenswalde	der Magistrat
Radung bey Vietze	Col. Dorf, noch nicht eingepfarrt	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	
Räbel	Dorf, Filia vagans v. Berge. Mühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Räckahn siehe Rekane						
Rädel	Dorf, mater. Forsthaus. Teerofen. Zwischen diesem Dorf u. Lehnin, ist eine Ziegeley.	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Rädenitz	Dorf, Filia von Berg	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Probstey bey Crossen	der König
Rädickow	Vorwerk zu Haselberg gehörig	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich		
Rägelin siehe Rögelin						
Ragow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Mertz. Mehl- und Schneidemühle.	Churmark	Bees- und Storkow.		Beeskow	der Besitzer des Orts
Ragow	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Magistrat zu Mittenwalde	Mittenwalde	der Magistrat zu Mittenwalde
Ragöser Schleifmühle	bey Neustadt-Eberswalde	Mittelmark	Ober-Barn.			

Gr. Rahde

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Fleck u. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. u. Kl. Rahde s. oben Rade						
Rahnsdorf	Dorf, Filia vagans jetzt von Petershagen. Wasser- und Schneidemühle.	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Rahnwerder	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Rakow	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Rambow bey Perleberg	Dorf, Filial-Kirche von Rosenhagen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Rambow bey Lenzen	Dorf, Filia von Boberow	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	Patr. von Bredow, Ger. Obrigk. eben derselbe und von Blumenthal.
Rampitz	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	hiesiges Herrenmeisterl. Amt	Sonnenburg	der Herrenmeister
Randow	Neues Etablissement u. Vorwerk, in Erbpacht ausgethan.	Prignitz	Wittstock	A. Wittstock		
Ranfft	Adel. Gut u. Dorf, Schäferey und Windmühle. Fil. v. Freyenwalde.	Mittelmark	Ober-Barn.		Wriezen	der Besitzer des Orts
Neu-Ranfft	Col. Ort von sechs Höfen, hat ref. Einwohner, welche zu Neu-Cüstrinchen eingepfarret werden sollen.	Neumark	Königsberg			
Rangensdorf od. Rangsdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans von Gr. Kienitz. Windmühle.	Mittelmark	Teltow		Königs Wusterhausen	der Besitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kanzig	Dorf, eingepfarrt zu Stremmen. Vorwerk, welches auf Erbpacht ausgethan ist. Schäferey.	Churmark	Beeß- und Storkow.	Amt Beeskow	Kön. Wustershausen	
Kantzow	Adelich Gut nahe bey Laasow	Neumark	Cottbus			
Kapshagen	Dorf, Meyerey u. Schäferey. Filia von Halenbeck.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	Patron das Kloster Marienflies, Ger. Obrigk. zwey Edelleute.
Kasdorf oder Kasmannsdorf	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Sauen	Churmark	Beeß- und Storkow.		Beeskow	
Rathenow	Stadt. Schäferey. Wassermühlen.	Mittelmark	Havelland	Immediat	hies. Inspection	der Magistrat
Neu-Rathsdorf	Col. Dorf, nahe bey Wrietzen	Mittelmark	Ober-Barn.	Magistrat zu Wrietzen	Wrietzen	
Rathsleben	Dorf, Filia von Cossebau	Altemark	Arendsee	Adelich	Seehausen	die Besitzer des Orts
Raths-Schäferey	Vorwerk der Stadt Küstrin	Neumark	Königsberg			
Rathstock	Dorf, Vorwerk, adel. Gut, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Goltzow und adelich	Frankfurt	der König und der adeliche Mitbesitzer
Ratzdorf	Dorf, Filia von Marwitz	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt	Landsberg	der König
Rauckow	Adelich Gut	Neumark	Cottbus			
Rauden	Dorf, Filia von Neudorf	Neumark	Sternberg	das Züllichowsche Waisenhaus.	Drossen	das Waisenhaus
Rauen	Dorf, Filia von Marggrafpieske	Churmark	Beeß- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	der König
Ravensluſt	Vorwerk bey Rittgarten	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rauenthal	einzelner Hof	Altemark	Arneburg	Adelich		
Rauschendorf	Dorf, Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, eingepfarrt zu Schönermark.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Gransee	
Ravensbrück	Vorwerk, eingepfarrt zu Ruthenberg	Ukermark	Ukerm. Kr.	Ist von dem Amt Badingen auf Erbpacht ausgethan.	Templin	
Ravensmühle	bey Wißmar	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Rebel s. Räbel						
Reckenthin	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	die Besitzer des Orts
Reckenzin	Dorf, Filia von Warnow	Prignitz	Lenzen	Adelich und Amt Eldenburg	Lenzen	unterschiedene Besitzer
Recklingen	Dorf Filial Kirche v. Gr. Apenburg Mühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	Besitzer des Orts
Reddelin siehe Röddelin						
Reddigau	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf. Windmühle.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Redel s. Rädel						
Reehagen	Dorf, eingepfarrt zu Sperenberg	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Reesdorf	Dorf, Filial-Kirche von Neuendorf	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Treuenbrietzen seit 1764, vorher Neustadt Brandenburg.	der König
Reetz	Stadt	Neumark	Arenswalde	Immediat	Arenswalde	Patr. der König, in Ansehung des Pastorats, der Magistrat in Ansehung des Diaconats.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Reetz	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Amt Reetz		
Alt-Reetz	Dorf, Filia von Wrietzen	Neumark	Königsberg	A. Butterfelde	Wrietzen	
Neu-Königlich-Reetz	Col. Dorf im Bruch	Neumark	Königsberg	Amt Wrietzen		
Neu-Adelich-Reetz	Col. Dorf im Bruch	Neumark	Königsberg	Amt Wrietzen		
Reetze	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Buſche	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Regelsdorf	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Regenmantel	Vorwerk in der Pfarre Falkenhagen	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Regenthin	Dorf, Filia von Zatten	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Regersdorf oder Reyersdorf	Forſthaus bey Viet-mannsdorf	Ukermark	Uk erm. Kr.	Amt Zehdenick		
Rehberg	Vorwerk bey Dietersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Rehberg	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Adelich		
Rehedorf oder Rehtorf	Dorf, Filia von Hanſeberg	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Rehfeld	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Berlit	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Beſitzer des Orts
Rehfeld	Col. Dorf, noch nicht eingepfarrt	Mittelmark	Lebus			
Rehfeld	Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Alt-Rehfeld	Dorf, eingepfarrt zu Croſſen	Neumark	Croſſen	Stadt Croſſen	Croſſen	der Magiſtrat
Neu-Rehfeld	Dorf, eingepfarrt zu Croſſen	Neumark	Croſſen	Amt Croſſen	Croſſen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kehluch	Teerofen	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Liebenwalde		
Kehmate	Unterförſterhaus für den Liebenwaldiſchen Forſtdiſtrict, liegt in der Heide und iſt eingepfarrt zu Zehlendorf.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Amt Friedrichsthal		
Gr. Kehne	Col. Dorf	Neumark	Landsberg	A. Himmelſtädt		
Kehnitz	Dorf, Filia von Glaſow	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Kehrorf ſ. Rehedorf						
Reichen	Dorf, Filia von Langenfeld	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Reichenberg	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Ober-Barn.		Wrietzen	der Beſitzer des Orts
Reichenfelde	Dorf, Filia von Nahauſen	Neumark	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt	Königsberg	der Markgraf
Reichenow	Dorf, mater Schäferey.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Wrietzen	der Beſitzer des Orts
Reichenwalde	Dorf, Filia von Sandow	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	die Beſitzer des Orts
Reichenwalde	Dorf, mater. Vorwerk. Förſterhaus.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	der König
Reichenwaldſche	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Reierort	Altes Col. Dorf, eingepfarrt zu Lemmersdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	
Reiersdorf ſiehe Regersdorf						
Reinickendorf	Dorf, mater vagans. Vorwerk. Papiermühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Magiſtrat zu Berlin	Berlin	Magiſtrat zu Berlin

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Reinsberg	Stadt. Sitz eines Prinzl. Amtes. Waſſermühle.	Mittelmark	Ruppin	Prinzlich Amt Reinsberg	Neu-Ruppin	Prinz Heinrich von Preußen
Reinshagen	wüſte Dorfſtäte, auf welcher eine Mehl- u. Walkmühle erbauet iſt.	Mittelmark	Ruppin			
Reinsmühle	Vorwerk bey Kotzen	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Reipzig	Dorf, mater. Papiermühle. Walkmühle.	Neumark	Sternberg	St. Frankfurt	Frankfurt	der Magiſtrat
Reitwein ſiehe Reutwen						
Rekane	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Crane	Mittelmark	Zauchiſche Kreis		Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Guts
Rengerſchlage	Dorf, unicum, iſt dem Prediger zu Jden zugelegt. Windmühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	Der erſte der vier Gerichtsherren iſt Patron.
Repente	Col. Dorf im Kirchſpiel Zechlin	Prignitz		Amt Zechlin	Wittſtock	
Reppen	Stadt	Neumark	Sternberg	Immediat	Droſſen	Patr. der König
Replinichen	Vorwerk, eingepfarrt zu Tempitz	Mittelmark	Teltow. Kr.	Prinzlich Amt Tempitz		
Repzin	Dorf, Filia von Labenz	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Reſau	Vorwerk	Mittelmark	Zauch. Kr.	Adelich		
Reſſen	Dorf, Filia von Laſow in der Lauſitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Rethauſen	Dorf, eingepfarrt zu Wolterslage	Altemark	Seehauſen	Adelich	Stendal	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Retze	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Breſche	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Retzin	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Seddin. Waſſermühle.	Prignitz	Perleberg		Putlitz	
Retzin	Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Stolpiriſche Kreis	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Retzow	Vier adeliche Güter und Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	Patron der Beſitzer des adel. Guts, Ger. Obrigk. vier Edelleute.
Retzow oder Ritzow	Dorf, eingepfarrt zu Lychen	Ukermark	Ukermärk. Kr.	gehört dem Hoſpital zu Lychen	Templin	
Reutwen oder Reitwein	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Rhinow	Städtchen und adelich Gut, mater. Windmühle. Das Ländchen Rhinow wird davon benannt.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Beſitzer des Orts
Rhinow	Dorf, eingepfarrt zu Memsdorf	Mittelmark	In des Jauchiſchen Kr. Ländchen Beerwalde.	Adelich	Treuenbrietzen	
Ribbeck	Dorf und Vorwerk, Filia von Zabelsdorf. Windmühle.	Mittelmark	Ruppin	Amt Badingen	Zehdenick	der König
Ribbeck	Zwey adel. Güter u. Dorf, unicum. Zwey Schäfereyen, von welchen eine die Uhlenburg heißet. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Nauen	die Beſitzer des Orts
Richnow	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	der König Ricksdorf

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rickedorf oder Richsdorf	Dorf. Fünf Windmühlen. Deutsche Filial-Kirche von Britz. Die hiesige lutherische Böhmische Gemeine welche eine Fil. der Böhmischen Kirche zu Berlin ist, bedienet sich der Kirche alle sechs Wochen zu ihrem Gottesdienst. Ein Theil der hiesigen Böhmen macht eine Gemeine der vereinigten evangel. Brüder aus, und hat ihren eigenen Kirchsaal und Prediger.	Mittelmark	Teltow	Magistrat der Stadt Berlin und Amt Mühlenhof	Cöln an der Spree	der Magistrat zu Berlin
Riebau	Dorf, Filial Kirche von Prezier. Mühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Rieben	Dorf, Fil. Kirche von Eichholz, Vorwerk, welches mit Colonisten besetzt ist.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	der König
Riegel	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow		
Rieplos	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Beeskow und Storkow.	A. Storkow	Storkow	
Riesdorf	Dorf, Filia von Schlenzer	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Pechüle	der Besitzer des adel. Guts Stilpe.
Rieseniz	Dorf, Filia von Tammendorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Riez	Dorf, Fil. Kirche von Schmerzke	Mittelmark	Zauche	Amt Ziesar	Dom Brandenburg seit 1775.	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Rietz	Dorf, mater. Schäferey. Zwey Wassermühlen.	Churmark	Bees- und Storkow.	Adelich	Beeskow	der Besitzer des Orts
Kl. Rietz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Gr. Rietz	Churmark	Bees- und Storkow.		Beeskow	
Wend. Rietz	Dorf, eingepfarrt zu Damsdorf. Vorwerk. Zwey Wassermühlen.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	
Rietze	Dorf, Filia von Amt Salzwedel. Mühle.	Altemark	Arendsee	Amt Salzwedel und adelich	Saltzwedel	der König
Rietzicke	Dorf, Filia von Wusterwitz	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Rietzig	Dorf, Filia von Curtow	Neumark	Arenswalde	A. Reetz	Arenswalde	der König
Rietzig	Adelich Gut	Neumark	Schievelb.			
Riewend	Dorf, unicum vagans, wird jetzt von Bagow versehen.	Mittelmark	Havelland	Adelich	Altstadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Rinkersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Woltersdorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	
Ringenwalde	Adel Gut u. Dorf, unicum Windmühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis		Templin	der Besitzer des Guts
Ringenwalde	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Friedland. Wassermühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Wrietzen	der Besitzer des Orts
Ringenwalde	Dorf. Filia von Dölzig	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Rinow siehe Rhinow						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Rintorf oder Räntorf	Dorf, mater vagans, wird jetzt von Baben besorgt. Windmühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Riſtedt	Dorf, mater. Waſſermühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Rittgarten	Dorf, mater vagans, wird jetzt von Schönermark aus beſorgt.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prentzlow	der Besitzer des Orts
Rittleben	Adel. Gut u. Dorf.	Altemark	Salzwedel			
Ritzleben	Dorf, Filia von Mechow	Altemark	Arendſee	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Ritzow ſ. Rietze						
Riwendt ſiehe Riewend						
Rochau	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	die Besitzer des Orts
Rockenthin	Dorf, mater combinata mit Brombeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Rodahn oder Roddan	Dorf, Filial-Kirche von Quitzöbel	Prignitz	Havelberg	Adelich	St. Havelberg	die Besitzer des Orts
Rodahn oder Roddan	Adelich Gut, Filia von Lehm	Prignitz	Havelberg		Kyritz	die Besitzer des Guts
Röddelin	Dorf, unicum vagans vermöge Reſcripts von 1698. Wird jetzt von Templin aus verſehen.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Badingen	Templin	der König
Rödenberg oder Röthenberg	Schäferey	Altemark	Seehauſen	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rögelin	Dorf, Filia von Gatersdorw. Wassermühle.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Neu-Ruppin	der König
Rönnebeck	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	der König
Rönnebeck	Dorf, Filia von Fleissau. Mühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Röpersdorf	Dorf Filial-Kirche von Sternhagen	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prenzlow	Graf v. Schlippenbach und Magistrat zu Prenzlow.
Röseckendorf	Col. Ort nahe bey Putlitz	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Putlitz	
Röstenberg	Dorf, Filia von Neu Wedel	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Röthenberg siehe Rödenberg						
Röpe	Dorf, Filia von der Domkirche zu Stendal	Altemark	Tangerm.	Universität zu Frankfurt	Stendal	die Universität
Röpförde	Dorf, mater Mühle	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Rogäser Schleifmühle	woselbst an 20 Familien von Messerschmieden wohnen, eingepfarrt zu Neustadt-Eberswalde.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin	Neustadt-Eberswalde	
Roggow	Dorf, Fil. Kirche von Wetzenow	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Rogosna	Dorf, eingepfarrt zu Mablo	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Rohlsdorf bey Perleberg	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Gr. Gottschau	Prignitz	Perleberg		Perleberg	die Besitzer des Orts
Rohlsdorf bey Pritzwalk	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Rohrbeck	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Rohrbeck	Dorf, Filia von Sellnow	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts Rohrbeck

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rohrbeck	Dorf, Filia vagans. jetzt von Uchtenhagen. Mühle.	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	die Besitzer des Orts
Rohrbeck	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Potsdam	der König
Rohrberg	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Rohrbruch	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Rohrbruch	Colonistendorf, eingepfarrt zu Zanzhausen	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	
Rohrlaack	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich und Magistrat zu Wusterhausen	Wusterhausen an der Dosse	die Besitzer des Orts
Rohrpfuhl	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Rohrpfuhl	Vorwerk zu Steinberg gehörig	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Rohrsdorf	Dorf	Neumark	Frideberg	St. Woldenberg		
Rohrsdorf	Altes Col. Dorf	Neumark	Frideberg	St. Friedeberg		
Rollwitz	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Schmarsow	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Orts
Roorlack siehe Rohrlaack						
Roscater oder Roscaterwerder	Vorwerk bey Berkenbrügge, eingepfarrt daselbst	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Roskow oder Roschow	Adel. Gut u. Dorf, unicum vagans, welches jetzt von Pevesin versehen wird.	Mittelmark	Havelland		Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Rosenfelde jetzt Friderichsfelde						
Rosendorf siehe Rosensdorf						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Roſengarten	Dorf, Filia von Lichtenberg. Vorwerk.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Roſenhagen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Beſitzer des Orts
Roſenhof	Adelich Gut und Tagelöhner	Altemark	Arneburg			
Roſenmühle	Waſſermühle bey Erxleben	Altemark	Salzwedel	hat einen Eigenthümer		
Roſenow	Dorf, Filia von Thomsdorf	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Roſensdorf oder Roſtorph	Dorf in der Lenzerwiſche, eingepfarrt zu Kietz	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Roſenthal	Vorwerk bey Gr. Luckow	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Roſenthal	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Amt Neudamm	Königsberg	der König
Alt-Roſenthal	Dorf, Filia von Görisdorf. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Neu-Roſenthal	Vorwerk bey Quilitz	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Roſenthal	Dorf u. Vorwerk, mater.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhauſen	Berlin	der König
Roſenwinkel	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz		Kyritz	die Beſitzer des Orts
Rosmansdorf ſ. Raasmansdorf						
Gr. Roſſow	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Oſterburg	die Beſitzer des Orts
Kl. Roſſow	Dorf, Filia von Gr. Roſſau. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	die Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rossow	Dorf, Filial-Kirche von Zehrenthin. Vorwerk Caselau. Wind- und Wassermühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Löckenitz	Prenzlow	Patr. der König. Ger. Obrigk. von Berg auf Schönefeld wegen des Vorwerks, welches er in Erbpacht hat.
Rostin	Dorf, ehemals mater, nun Fil. von Rosenthal.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Rostorph siehe Rosensdorf						
Rothes	Mühle.	Neumark	Königsberg	Adelich		
Rothenburg od. Rottenburg	Stadt.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer der Stadt
Rothenwohl	ein Krug	Altemark	Saltzwedel	Adelich		
Rothhaus	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Stadt Friedeberg		
Rottstiel oder Rotzstiel	Schneidemühle, auf der wüsten Feldmark Tornow.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin		
Rotscherlinde	Vorwerk bey Rekane. Windmühle.	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich		
Rotsöhrde siehe Rötzörde						
Rozis	Dorf und Vorwerk, Filia von Kickebusch. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	das hiesige Prinzl. Amt	Königs-Wusterhausen	Pr. v. Preußen.
Ruben	Dorf, eingepfarrt zu Werben	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	

Rüdow

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Rüdow oder Rudow	Vorwerk. Mühle.	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg. Die Mühle gehört dem Eigenthümer.		
Rudow	Dorf und Vorwerk, Windmühle. mater.	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Cöln an der Spree	der König
Rübehorst	Col. Dorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Neustadt an der Dosse	Wusterhausen an der Dosse	
Rüdenitz	Dorf, Filial-Kirche von Biesenthal.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Biesenthal	Bernau	der König
Neu-Rüdenitz	Col. Dorf, soll Filia von Neu-Cüstrinchen werden.	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	der König
Rüdenitz	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Rüdersdorf	Dorf, mater. Das Vorwerk ist der Sitz eines Amts.	Mittelmark	Ober-Barn.	hiesiges Amt	Strausberg	der König
Rueffen oder Ruwen	Dorf, Filia von Gr. Latzke in Pommern.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Rüggen	Vorwerk bey Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Rühestedt oder Rüstedt	Adel. Gut u. Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Prignitz	Havelberg		St. Havelberg	der Besitzer des Guts
Rühlsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Luckenwalde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	
Rüntorf siehe Rintorf						
Rüthenick	Dorf, mater. Forsthaus.	Mittelmark	Ruppin	A. Oranienburg	Lindow	der König
Ruffenhagen	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Ruhleben	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ruhleben	Vorwerk bey Golzow	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich		
Ruhleben	Vorwerk und nicht weit davon liegendes Forsthaus bey Spandow.	Mittelmark	Teltow	Amt Spandow		
Ruhlsdorf	Dorf, Filial Kirche von Prenden. Drey Königliche Schleusen am Kanal.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Liebenwalde	Bernau	der König
Ruhlsdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey	Mittelmark	Teltow		Cölln an der Spree	der Besitzer des Guts
Ruhlsdorf	Dorf, Filial-Kirche von Prädickow	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Amt Landsberg	Strausberg	der König
Ruhnow	Dorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ruhwen siehe Ruwen						
Rummelpfortische	Wasser- u. Schneidemühle, bey Wichmannsdorf	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Rummelsburg	Ziegelbrennerey an der Spree unweit Berlin	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Königlich		
Alt-Ruppin	Städtchen. Vorwerk und Sitz des Amts.	Mittelmark	Ruppin	das hiesige Amt	Neu-Ruppin	der König
Neu-Ruppin	Stadt. Drey Wasser- und zwey Windmühlen.	Mittelmark	Ruppin	Immediat	Neu-Ruppin	Patr. des Pastorats der König, der Diaconate der Magistrat, welcher auch die Gerichte hat.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit
Rußdorf	Dorf, eingepfarrt zu Gersdorf	Neumark	Crossen	Stadt Crossen	Crossen	
Rustenbeck	Dorf, Filia von Dähre, jedoch jetzt ohne Kirche.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Ruthenberg	Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Badingen	Templin	der König
Rützenhagen	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Besitzer des Guts
Rützow	Dorf, mater.	Neumark	Schievelb.	Adelich	Schiebelbein	der Besitzer des Orts
Ruwen	Dorf	Neumark	Königsberg	Adelich		
Ruwen siehe Rueffen						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Saadenbeck	Dorf, mater. Zwey Wassermühlen.	Prignitz	Pritzwalk	Stift zum heil. Grabe	Pritzwalk	das Stift
Saalfelde	Dorf, Filial-Kirche von Alten Salzwedel	Altemark	Arendsee	Amt Salzwedel und adelich	Apenburg	Besitzer des Orts
Saalow oder Salow	Dorf, eingepfarrt zu Zossen	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	
Saarmund	Stadt. Vorwerk. Wasser. u. Windmühle. 10 Colonistenhäuser bey der Stadt. Die Kirche ist verfallen, und die Gemeine 1774 vorerst nach eingepfarrt.	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Potsdam	der König
Saarno	Teerofen.	Mittelmark	Glien- u. Löwend. Kr.	A. Oranienburg		
Saarnow	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich und Magistrat zu Pritzwalk	Pritzwalk	Patr. von Klitzing auf Demertin, u. der Magistrat zu Pritzwalk, Ger. Obr. das Stift zum heil. Grabe.
Saarow	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Reichenwalde	Churmark	Beeß- und Storkow.		Storkow	
Hohen-Saaten	Dorf, Filial-Kirche von Lühnow	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Joachimsthal. Gymnasium zu Berlin.	Neu-Angermünde	Schuldirectorium
Saazke s. Zazke						
Sabrodt	Dorf, eingepfarrt zu Trebatsch	Churmark	Beeß- und Storkow.	Prinzlich Amt Trebatsch	Königs-Wusterhausen	
Sachow	Dorf, Filia von Berge	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	der Besitzer des Orts
Sachsendorf	Dorf, mater. Sitz eines Kön. Amts.	Mittelmark	Lebus	hiesiges Königl. Amt	Frankfurt	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sachsenhausen	Col. Dorf, eingepfarrt zu Oranienburg	Mittelmark	N. Barnim.	A. Oranienburg	Bernau	
Sacrow	Adel. Gut u. Dorf, hat eine besondere Kirche und Gemeine, welche aber besage Visitationsabschiedes schon 1576 und 1602, und vermöge Vergleichs seit 1661 dem Prediger zu Fahrland beygelegt ist. Schäferey.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Besitzer des Orts
Sacasin	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Sadelberg oder Sattelberg	Dorf, Filia von Zeincke	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Säpzig s. Sepzig						
Deutsch-Sagar	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Wend. Sagar	Dorf, eingepfarrt zu Deutsch-Sagar.	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	
Sagast	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Putlitz	Prignitz	Perleberg		Putlitz	
Salchow	Vorwerk, mit einigen Colonistenhäusern.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf		
Saldernberg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	von Saldern zu Plattenburg	Dom-Havelberg	
Sallentin siehe Söllentin						
Sallentin	Dorf, Fil. Kirche von Winterfeld	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Salow siehe Saalow						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Salzborn oder Salzbrunn	Col. Dorf. Die Ref. Gemeine iſt Filia von Lehnin	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	die Reform. Gemeine ſtehet unter der Potsdamſchen Inſp.	
Salzcoppel	Col. Dorf	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Zehdenick	Zehdenick	
Salz-Coſſäthen	Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen		
Salzwedel	Stadt. 1) Altſtadt. (1) Hauptkirche zu S. Marien. (2) die Mönchkirche bey dem ehemaligen Franciſcanerkloſter, Filia von der Marienkirche. (3) Kirche des groſſen Hoſpitals zum heil. Geiſt. Filia. (4) die Kirche des S. Annenkloſters, genannt zu S. Niklas. (5) S. Gertrauten-Kapelle in der Vorſtadt Bockhorn. 2) Neuſtadt. (1) S. Katharinen-Kirche. (2) Elisabeth-Hoſpital. Filia. In der Altſtadt ſind drey Waſſermühlen, und bey jeder iſt eine Windmühle. In der Neuſtadt zwey Waſſer- u. zwey Windmühlen.	Altemark	Salzwedel	Immediat	1) hieſige Inſpection. 2) hieſige Inſpection.	der Magiſtrat der Magiſtrat
Alt-Salzwedel	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck	Salzwedel	das Joachimsthal. Schuldirectorium

Amt-Salz-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Amt-Salzwedel	mater. Wasser- und Windmühle. Sechs Colonistenhäuser.	Altemark	Salzwedel		Salzwedel	der König
Langen-Salzwedel	Dorf, Filia von Hemerten. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Sammenthin	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	A. Reetz	Arenswalde	der König
Sand	Dorf, eingepfarrt zu Kay	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	
Sandauscher-	Fehr. Krug	Altemark	Tangerm. u. Arneb.	Adelich		
Sandkrug	Fährstelle	Prignitz	Havelberg			
Sandow	Vorstadt, vor Cottbus, eingepfarrt in die Stadtkirche	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Sandow	Dorf, marer.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Sandschäferey	bey Friedersdorf	Churmark	Bees- und Storkow.	gehört der Gemeine zu Friedersdorf		
Sandvorwerk		Mittelmark	Lebus	Adelich		
Sanne	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arneburg		Stendal	die Besitzer des Orts
Sannem oder Sanumb	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee und adelich	Salzwedel	der König
Sans Souci	Lustschloß u. Sommerwohnung des Königs unweit				Potsdam, auf einem Berge.	
Sapel siehe Zapel						
Sarckow oder Sarcke	Dorf, eingepfarrt zu Bobersberg	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	der König
Sargleben	Dorf, Filia von Garlin. Wassermühle.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	Patr. von Blumenthal zu Prötlin, Ger. Obrigk. eben derselbe und sechs andere Edelleute.

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Saringen	Dorf, Filial-Kirche von Kl. Creutz	Mittelmark	Havelland	Dom-Kapitul zu Brandenb.	Dom Brandenburg	das Domkapit. zu Brandenb.
Sarnow	Dorf, unicum.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich und Magiſtrat zu Pritzwalk	Pritzwalk	die Beſitzer des Orts
Sarrauzig	Dorf, Filia von Dramburg	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Saſpow	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Hohen-Sathen	Dorf, Filia von Lunow	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Schul-Amt Neuendorf	Neu-Angermünde	das Joachimsthal. Schul-Directorium.
Niedern-Sathen	Dorf, Filia von Hohen-Kränig	Neumark	Königsberg	der Markgraf zu Schwedt	Königsberg	der Markgraf
Sattelberg ſiehe Sadelberg						
Sauel ſ. Sawal						
Sauen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Waſſer- u. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.		Beeskow	der Beſitzer des Orts
Sawal oder Sauel	Dorf, eingepfarrt zu Trebatſch	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Trebatſch	Kön. Wuſterhauſen	
Schaapow	Dorf, Filial-Kirche v. Schönermark. Schneidemühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Schadebeuſter	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Beuſter in der Altmark	Prignitz	Perleberg	Adelich	Seehauſen	
Schadewohle	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Schadow	Dorf	Neumark	Cottbus	A. Cottbus		
Alt-Schadow	Dorf, eingepfarrt zu Münchehofe. Förſterhaus. Pechhütte.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Kön. Wuſterhauſen	

Neu-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neu-Schadow	Neues Dorf, mater. Forsthaus. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	der König
Schadstädt siehe Schorstedt						
Schäferey	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Stadt Drossen		
Schäpe	Dorf, eingepfarrt zu Lüdersdorf	Mittelmark	Zauchische Kreis	A. Saarmund	Beelitz	
Schäplitz	Dorf, mater combinata mit Garlip. Mühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	die Besitzer des Orts
Schären oder Scheeren	Vorwerk u. Schäferey bey Grieben an der Elbe. Zollstäte.	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Schafsfelde	Vorwerk, gehört zu Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Schallun	Freyhof, eingepfarrt zu Schöneberg.	Altemark	Seehausen	Adelich		
Schalm	Vorwerk, zu Hammer gehörig.	Neumark	Sternberg	Adelich		
Scharfenbrück	Vorwerk, Schäferey. Mehl- und Schneidemühle.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Zossen	
Scharin, jetzt Marquard						
Scharpenhufe	Adelich Gut bey Politz. Nahe dabey die Meyerey Bäuseburg.	Altemark	Seehausen			
Scharpenlohe	Dorf, eingepfarrt zu Kl. Beuster. Schiffmühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	
Schartau	Dorf, Filia von Schorstedt	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Scharteucke		Prignitz	Havelberg			Schartows-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schartowswalde	Col. Dorf, eingepfarrt zu Eſchbruch.	Neumark	Friedeberg	Amt Drieſen	Landsberg	
Gr. Schauen	Dorf, Vorwerk. Schäferey, Hammelſtall. mater.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	der König
Kl. Schauen	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	
Schaunburg	Dorf, mater. Freygut.	Neumark	Königsberg	A. Quartſchen	Küſtrin	der König
Scheeren ſiehe Schären						
Schegeln	Dorf, eingepfarrt zu Jähnsdorf	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Schelldorf	Dorf, Filia von Grieben. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Tangermünde	Tangermünde	der König
Schenkenberg	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche v. Baumgarten. Windmühle.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis		Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Schenkendorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Prinz v. Preuſſen Amt Königs-Wuſterhauſen	Kön. Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen
Schenkendorf	Dorf, Filia von Arensdorf. Vorwerk.	Mittelmark	Teltow	A. Saarmund	Potsdam	der König
Schenkenhorſt	Dorf, Filia von Eſtedt. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Scheplitz ſiehe Schäplitz						
die hohe Schepping	an der Havel	Mittelmark	Nied. Bgrn.	A. Spandow		
Scheren ſiehe Schären						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schernebeck oder Scherbeck	Dorf, Filia von Gr. Schwarzlosen. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	Patron der Besitzer des adel. Guts zu Gr. Schwarzlosen, Ger. Obrigk. der Besitzer von Lüderitz.
Schernickau bey Arendsee	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Arendsee	Adelich	Saltzwedel	Patr. von Knesebeck im Fürstenth. Lüneburg, Ger. Obrigk. von Knesebeck zu Tylsen.
Schernickau bey Stendal	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts
Scheune	in der Schanzer-Heide	Neumark	Sternberg	Adelich		
Scheunstelle	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Schias	Dorf, eingepfarrt zu Fresdorf	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	
Schieben	Dorf, eingepfarrt zu Alten-Saltzwedel	Altemark	Saltzwedel	Schul-Amt Dambeck	Saltzwedel	das Joachimsthal. Schul-Directorium.
Schievelbein	Stadt. Adelich Gut in derselben, und das Klostergut Wachholzhausen daselbst.	Neumark	Schievelb.	Immediat	hies. Inspection	Patr. der König in Ansehung des Pastorats, Insp. und Magistrat in Ansehung des Diaconats.
Commenthurey-Amt Schievelbein	bey Voltenhagen	Neumark	Schievelb.			
Schildberg	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schilde	Adel. Gut u. Dorf, Fil. v. Bendwiſch. Windmühle.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	die Beſitzer des Orts
Schilde	Dorf, Filia von Dramburg	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Schildow oder Schilde	Dorf, Filial-Kirche v. Schönerlinde. Waſſer- und Schneidemühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhauſen	Berlin	der König
Schindelhöfe	Adelich Gut, eingepfarrt zu Schönberg	Altemark	Seehauſen			
Schindelmühle	Waſſermühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Schinkenmühle		Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf		
Schinna	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	adelich und die Aemter Tangermünde u. Burgſtall	Stendal	Patr. von Borſtel
Schipperhof	Vorwerk	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Schlabendorf	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Schlageborn	Schäferey, zu Zerlang eingepfarrt	Mittelmark	Ruppin	Prinzlich Amt Reinsberg		
Schlagenthin	Dorf, unicum.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	die Beſitzer des Orts
Schlagenthin	Vorwerk bey Damsdorf	Mittelmark	Lebus	Magiſtrat zu Müncheberg		
Schlageorth	Altes Col. Dorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde		
Schlakup	Scheune und Hammelſtall	Neumark	Königsberg	A. Zehden		
Schlalach oder Schlanlach	Dorf, mater. Vorwerk, auf Erbpacht ausgethan	Mittelmark	Zauche	Amt Saarmund	Treuenbrietzen	der König
Schlanow	Dorf, Filia von Lauchſtädt	Neumark	Friedeberg	Amt Drieſen	Landsberg	der König
Schlenzer	Dorf, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechüle	der König

Schlenzig

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schlenzig oder Schlenzke	Dorf, Filia von Petershagen in Pommern	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
Schlepkow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Hetzdorf	Ukermark	Uckerm. Kr.		Strasburg	der Beſitzer des Orts
Schleuen	Vorwerk, eingepfarrt zu Sommerfeld	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Adelich		
Schleuſſe, oder Schleutz, oder Schlutz	Dorf, unicum, wird von Lüderitz aus verſehen. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Univerſität zu Frankfurt	Tangermünde	die Univerſität
Schlichow	Dorf, eingepfarrt zu Heinrichsbrück	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Schlickendorfod. Schlicksdorf	Dorf, Filia von Erewese. Mühle.	Altemark	Seehauſen	Adelich	Oſterburg	die Beſitzer des Orts
Schlippe ſiehe Seelübbe						
Schlönwitz	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	die Beſitzer des Orts
Schlößchen bey Tegel	Adelich Gut	Mittelmark	Nied. Barn.			
Schlößchen	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Schluffe	Vorwerk bey Gr. Schönebeck	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	hat einen Eigenthümer		
Schlunkendorf	Dorf, Filia von Beelitz. Windmühle.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	A. Saarmund	Beelitz	der König
Schlutz ſiehe Schleuſſe						
Schmachtenhagen	Dorf, Filial-Kirche v. Oranienburg	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Friedrichsthal	Bernau	der König
Schmachtenhagen	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Adelich		

Schmachten-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Schmachtenhagen	Dorf, eingepfarrt zu Schönfeld	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Schmagorey	Dorf, Filia von Heinersdorf	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	die Beſitzer des Orts
Schmarkendorf	Dorf, ehedeſſen mater, wird jetzt von dem Rector zu Schönefliess beſorgt.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Schmargendorf	Dorf, unicum vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Wilmersdorf beſorgt.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts
Schmargendorf	Dorf, Filial-Kirche von Herzſprung. Vorwerk. Forſthaus. Zehen Coloniſten-Familien.	Ukermark	Stolpiriſche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Schmarſow	Contrib. Gut und Dorf, mater. Wind- u. Waſſermühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis		Prentzlow	der Beſitzer des Orts
Schmarſow	Col. Dorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Puttlitz	
Schmedsdorf od. Schmidtsdorf	Vorwerk	Mittelmark	Nied. Barn.	Kämmerey der St. Bernau		
Schmelzhütte	Vorwerk bey Britz	Ukermark		der Eigenthümer		
Schmelwitz ſiehe Schmölwitz						
Schmeerberg	Unterförſterhaus bey Neu Langerwiſch	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Amt Potsdam		
Schmerge oder Schmergow	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Schmerl-Mühle	bey Marxdorf	Mittelmark.	Lebus			

Schmerſau

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schmerſau	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Schmertzke	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Domkapitul zu Brandenburg	Dom Brandenburg	Domkapitul zu Brandenburg
Schmetzdorf ſ. Schmedsdorf						
Schmiedeberg	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Polſſen	Ukermark	Stolpiſche Kreis		Neu-Angerm.	der Beſitzer des Orts
Schmilickendorf	Dorf, Filia von Stülpe. Vorwerk. Schäferey.	Churmark	Luckenwalde	Adelich	Luckenwalde	der Beſitzer des Orts
Schmöckewitz	Dorf, Filial-Kirche v. Waltersdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Königs-Wuſterhauſen	der König
Schmöllau	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Saltzwedel	Amt Diesdorf	Saltzwedel	
Schmöllen	Dorf u. Vorwerk, Filial-Kirche von Wallmow. Windmühle.	Ukermark	Stolpiſche Kreis	Amt Löckenitz	Prentzlow	der König
Schmöllen	Vorwerk, bey Brandenburg.	Mittelmark	Zauche	der Magiſtrat zu Brandenburg		
Schmöllen	Dorf, mater.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Beſitzer des Orts
Kl. Schmöllen	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Schmölwitz	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Amt Cottbus	Cottbus	
Schmogrow	Dorf, eingepfarrt zu Briesen	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Schmolde	Dorf, Filia von Meyenburg	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	die Beſitzer des Orts
Schmoor	Vorwerk zu Graſſau	Altemark	Stendal	Adelich		
Schneeberg	Dorf, eingepfarrt zu Krügersdorf	Churmark	Bees- und Storkow.	Magiſtrat zu Beeskow	Beeskow	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schneide-	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Schnöggersburg	Vorwerk, Forsthaus, eingepfarrt zu Staats	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf		
Schönau	Dorf, Fil. Kirche von Bernau	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Magistrat zu Bernau und Amt Biesenthal	Bernau	Patron der Magistrat, Ger. Obrigk. eben derselbe und das Amt Biesenthal.
Schönberg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	Domkapitul zu Havelberg	Dom-Havelberg	
Schönberg	Vorwerk bey Stolpe	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich		
Schönborn	Dorf, unicum.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Besitzer des Orts
Schönebeck	Dorf, mater. Soll als Filia zu Buchholz bey Pritzwalk, gelegt werden.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Schönebeck	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Gr. Schönebeck	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	N. Barnim.	A. Liebenwalde	Bernau	der König
Kl. Schönebeck	Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	N. Barn.	Amt Landsberg und adelich	Berlin	Patr. der Edelmann, Ger. Obr. das Amt
Schöneberg	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	A. Mühlenhof	Cöln an der Spree	der König
Schöneberg	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	der Besitzer des Orts
Gr. Schöneberg	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Kl. Schöneberg	Vorwerk bey Gersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schöneberg	Col. Dorf, Filia von Netzebruch	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	
Schöneberg	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	der König
Schöneberg	Dorf, Filia von Brugge. Freyſchulzengericht hieſelbſt.	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	der König
Schönefeld	Dorf, Filial-Kirche von Beyersdorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Bieſenthal und adelich.	Bernau	der König
Schönefeld	Dorf, Filial-Kirche von Rudow. Vorwerk.	Mittelmark	Teltow	die Domkirche zu Berlin. Das Vorwerk iſt prinzlich, und in Erbpacht ausgethan.	Cöln an der Spree	das Domkirchen-Direct.
Schönefelde	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Amt Fürſtenwalde	Fürſtenwalde	der König
Schönefeld	Dorf, Fil. Kirche von Eisholz	Mittelmark	Zauchiſche Kr.	Adelich	Beelitz	die Beſitzer des Orts
Schönefeld	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Schönefeld auf Berenfeld	Dorf, unicum, wird aber als Fil. von Schernickow verſehen.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Schönefeld	Dorf und Vorwerk, Filia von Grano	Neumark	Arenswalde	Amt Reetz	Arenswalde	der König
Schönefeld	Dorf, Filia von Stüdenitz	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Schönefeld	Vorwerk bey Kützenhagen	Neumark	Schievelbein	Adelich		
Schöneiche	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Kl. Schönebeck. Waſſer- und Schneidemühle.	Mittelmark	Nieder-Bar.		Berlin	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schöneiche	Dorf, eingepfarrt zu Zoſſen	Mittelmark	Teltow	A. Zoſſen	Zoſſen	
Schönerlinde	Dorf, mater.	Mittelmark	N. Barnim.	A. Oranienburg	Berlin	der König
Schönerlinde	Dorf, eingepfarrt zu Cöpenick	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Friedrichswerder zu Berlin	
Schönermark	Dorf, Filial Kirche von Granſee	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Granſee	die Beſitzer des Orts
Schönermark	Dorf, unicum, hat einerley Prediger mit Stüdnitz, ohne Filia zu ſeyn, vermöge Conſiſtorialbeſcheides von 1654. Windmühle.	Prignitz	Havelberg	das Domkapitul zu Havelberg	Dom Havelberg	Domkapitul
Schönermark bey Prenzlow	Adel. Gut u. Dorf. In der Schönermarkſchen Heide ſind zwey Forſthäuſer.	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Schönermark bey Schwedt	Dorf, mater. Vorwerk	Ukermark	Stolpiſche Kr.	der Markgraf zu Schwedt	Neu-Angermünde	Beſitzer des Orts
Schönewalde	Dorf, Filia von Bieberteich	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Schönewalde od. Schönwolde	Dorf, Filia von Kl. Schwarzloſen. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Tangermünde	Patron zu $\frac{2}{3}$ der der König, zu $\frac{1}{3}$ von Lüderitz
Schönewalde	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Bötzow.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.		Spandow	der Beſitzer des Orts
Schönewalde	Col. Dorf, erbauet 1754, Filia von Bernau. Der Gottesdienſt wird in der Schulſtube gehalten, weil noch keine Kirche erbauet iſt. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Mühlenbeck	Bernau	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schönfeld	Dorf, Filial-Kirche von Quitzow	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patr. von Möllendorf, Ger. Obr. derſelbe u.v.Karſtedt.
Schönfeld	Vorwerk bey Marwitz	Neumark	Landsberg	Adelich		
Schönfeld	Dorf, Filia von Sellin	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Schönfeld	Dorf, Filia von Meſſow	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Schönfeld	Dorf	Neumark	Croſſen	Stadt Sommerfeld		
Schönfeld	abgebauetes Vorwerk, eingepfarrt zu Fridеberg	Neumark	Fridеberg	Stadt Friedeberg		
Schönfließ	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.		Berlin	der Beſitzer des Orts
Schönfließ	Dorf, Filia von Mallnow	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	der König
Schönfließ	Stadt	Neumark	Königsberg	Immediat	Königsberg	Patr. der König
Schönhagen bey Pritzwalk	Dorf, unicum, Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich und Magiſtrat zu Pritzwalk.	Pritzwalk	die Beſitzer des Orts
Schönhagen in der Probſtey	Dorf, mater. Windmühle.	Prignitz	Havelberg	Domkapitel zu Havelberg	Dom Havelberg	Domkapitel
Schönhauſen	Zwey adel. Güter und Dorf, mater. Meyerey vor dem Damm. Drey Windmühlen.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Beſitzer des Orts
Hohen-Schönhauſen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Malchow	Mittelmark	Nieder-Barnim.		Berlin	der Beſitzer des Orts
Nieder-Schönhauſen	Dorf, Filial-Kirche von Panckow. Luſtſchloß der Königin.	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Schönhauſen	Berlin	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schönhöhe oder Schönhohre	Dorf	Neumark	Cottbus	Amt Peitz		
Schönholz	Dorf, Wasser- und Schneidemühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Biesenthal		
Schönholz	Zwey Vorwerke	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Neu-Schöningsbruch	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	Amt Driesen		
Schönow	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Schönow	Dorf und Vorwerk, Filia von Teltow	Mittelmark	Teltow. Kr.	Amt Potsdam, das Vorwerk adelich	Cölln an der Spree	der König
Schönrade	Dorf, Filia von Wugarten	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Schönthal	Teerofen auf der sogenannten Wildtränke.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Biesenthal		
Schönwalde s. Schönewalde						
Schönewerder	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Magistrat zu Prentzlow	Prentzlow	die Besitzer des Orts
Schönweide	einzeln Haus, bey Cöpenick	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick		
Schönweide oder Schönerweide	Dorf, Filia von Christindorf. Teerofen.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König
Schöpffurth	Dorf, Filia von Neustadt-Eberswalde. Wassermühle.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Amt Biesenthal	Neustadt-Eberswalde	der König
Schöppe siehe Schäpe						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schorbuß	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Schorſtädt oder Schadſtädt	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Beſitzer des Orts
Schrampe	Dorf, eingepfarrt zu Arendſee. Mühle.	Altemark	Arendſee	Amt Arendſee	Salzwedel	
Schreiber-	Mühle bey Lychen	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Schrepckow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	Patr. Graf von Kameck-, Gerichts-Obr. v. Klinggräf.
Schreyiſche-Mühle	bey Gottberg	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Schünow	Dorf, Filia von Glienicke	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	der König
Schüren ſiehe Scheeren						
Schultzendorf	Dorf, iſt eine Pfarre für ſich, wie 1665 von dem Conſiſtorio erkannt worden, iſt aber ehedeſſen laut der Matrikeln von 1542, 1567 und 1600 von dem Prediger zu Kiekebuſch beſorgt worden, jetzt wird es von dem Prediger zu Waltersdorf verſehen. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Waltersdorf	Königs-Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen
Schultzendorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans jetzt von Lüdersdorf.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Wrietzen	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schultzendorf	Schweitzer Col. Dorf, angelegt gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts auf einer wüsten Feldmark, Filia von der Reform. Kirche zu Küdersdorf. Hat auch Luther. Einwohner, welche in Sonneberg zum Abendmal gehen.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	1) Ref. Insp. Ruppin 2) Luther. Insp. Gransee	der König
Schultzendorf	Dorf, eingepfarrt zu Trebbin. Ist mater gewesen, und hat eine eigene Kirche gehabt. Forsthaus.	Mittelmark	Teltow	A. Trebbin	Mittenwalde	
Schultzendorf	Dorf, Filia von Wittstock. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König
Schultzendorf	Vorwerk bey Raddahn	Neumark	Arenswalde	gehört der St. Arenswalde		
Schultzendorf	Vorwerk zu Schönfeld gehörig	Neumark	Königsberg	Adelich		
Schultzenhof	Neues Etablissement	Mittelmark	Ruppin	Ist vom Amt Zechlin auf Erbpacht ausgethan.		
Schultzenwerder	Vorwerk	Neumark	Frideberg	Amt Driesen		
Schuttenburg	Dorf	Neumark	Frideberg	A. Driesen		
Schwachenwalde	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Schwandte	Adel. Gut u. Dorf, mater. Teerofen. Ziegeley.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.		Spandow	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schwanebeck	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Biesenthal	Berlin	der König
Schwanebeck	Dorf, Filia von Niebede. Zwey Vorwerke.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich	Dom Brandenburg	Patr. das Domkap. zu Brandenburg, Ger. Obr. die adel. Besitzer des Orts
Schwaneberg	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche v. Falkenwalde. Windmühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis		Prenzlow	der Besitzer des Guts
Schwanow	Col. Dorf, angelegt auf einer wüsten Feldmark, hält sich zu der Kirche in Zühlen.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Lindow	
Schwartzenbruch	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	gehört der St. Neuwedel		
Schwartzenhagen	Dorf, Filia von Rochau, woselbst es aber jetzt, in Ermangelung einer Kirche, eingepfarrt ist.	Altemark	Stendal	Amt Tangermünde	Stendal	der König
Schwartzenholtz	Dorf, eingepfarrt zu Polkritz	Altemark	Arneburg	Adelich	Werben	
Schwartzensee	Dorf, Filia vagans. Vorwerk.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Gr. Schwartzlosen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	der Besitzer des Guts
Kl. Schwartzlosen	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	die Besitzer des Orts
Schwarzsee	Vorwerk bey Schlenzig	Neumark	Schievelb.	Adelich		
Schwarzwasser	Dorf, eingepfarrt zu Sieversdorf	Mittelmark	Ruppin	Amt Neustadt an der Dosse	Wusterhausen an der Dosse	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Schwechten	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	Patr. von Bismark, Ger. Obr. die von Jagau.
Kl. Schwechten	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey.	Altemark	Stendal		Stendal	der Besitzer des Guts
Schwedt	Stadt 1) Luther. Stadt-Kirche. 2) Französisch-Reformirte Kirche.	Ukermark	Stolpirische Kreis	Markgräflich	Schwedt	1) Patron der Markgraf zu Schwedt 2) der König
Schweinhausen	Vorwerk	Neumark	Dramburg	St. Dramburg		
Schweinkofen oder Schwienekaven	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Berge.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Schweinrich	Dorf, Filia von Dransee	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Schwenow	Dorf, eingepfarrt zu Cossenblat. Vorwerk.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt zu Cossenblat	Kön. Wusterhausen	
Schwerin	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wusterhausen	
Schwerin	Dorf, eingepfarrt zu Selchau. Vorwerk. Wassermühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Plötzin	Storkow	
Schwetig	Dorf, eingepfarrt zu Reppzig	Neumark	Sternberg	St. Frankfurt	Frankfurt	
Schwiebusser-Gasse ſ S. 91 unter Gasse						
Schwienekaven ſ. Schweinkofen						
die Schwierze	Vorwerk, eingepfarrt zu Jähnsdorf	Neumark	Crossen	Amt Crossen	Crossen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schwiesau	Dorf, Filia von Breitenfeld	Altemark	Salzwedel	Amt Neuendorf	Apenburg	der König
Schwina oder Schweina	Dorf, Filial-Kirche von Redel	Mittelmark	Zauchische Kreis	Amt Lehnin	Neustadt Brandenburg	der König
Scudow	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Scyren	Dorf, Filia von Zettitz	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Seddin oder Zeddin	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Putlitz	der Besitzer des Orts
Seddin	Dorf, Filia von Stücken	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	der König
Seebeck	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	der König
Seeben	Dorf, Filia von Rockenthin. Windmühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Seeberg	Dorf, Filial-Kirche von Neuenhagen	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Alt-Landsberg u. adelich	Berlin	Ger. Obrigk. das Amt, das Patronat ist adelich.
Seeburg	Dorf, Filia von Dalgow	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow	Potsdam	Patron der Besitzer des adelichen Guts Gr. Glienicke.
Seedorf	Dorf, mater.	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lenzen	der König
Seedorf	Dorf, eingepfarrt zu Jähnsdorf	Neumark	Crossen	Amt Crossen und adelich	Crossen	
Seefeld	Dorf und Vorwerk, bey Buchholz	Prignitz	Pritzwalk	Adelich		
Seefeld	Dorf, mater.	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Löhme	Bernau	der König
Seefeld	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Churmärkische A. Frauendorf	Frankfurt	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Seegefeld	Adel. Gut u. Dorf, mater. Jägerhaus auf dem Luch.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Beſitzer des Guts
Seegelez	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	Patr. von Taubenheim, Ger. Obr. eben derſelbe und von Lüderitz.
Seegenfelde	Dorf, Filia von Falkenſtein	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Seehauſen	Dorf und Vorwerk, Fil. von Potzlow	Ukermark	Ukermärk. Kreis	hieſiges Schulamt	Gramzow	das Joachimsthal. Schuldirectorium
Seehauſen	Stadt. Neun Mühlen.	Altemark	Seehauſen	Immediat	hieſ. Inſpection	der Magiſtrat
Seehauſen	Dorf, Filial-Kirche von Potzlow. Brandmühle u. Windmühle. Vorwerk.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Joachimsthal. Gymnaſium zu Berlin.	Gramzow	Schuldirectorium
Seelenhorſt	Krug und Windmühle.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	A. Königshorſt	Fehrbellin	
Seelenhorſt		Prignitz	Pritzwalk			
Seelow	Stadt. Vorwerk. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Lebus	A. Sachſendorf	Frankfurt	der König
Seelübbe oder Schlippe	Dorf, Filial-Kirche von Bertickow. Vorwerk.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Joachimsthal. Gymnaſium. Das Vorwerk A. Gramzow.	Gramzow	das Schuldirectorium.
Seeren	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Seewickow ſiehe Seveckow						
Sehtze oder Setz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Sargleben.	Prignitz	Lenzen		Lentzen	
Seilershof	Neues Etabliſſement	Mittelmark	Ruppin	hat einen Eigenthümer		

Selbelang

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Selbelang	Drey adel. Güter u. Dorf, Fil. K. von Retzow. Drey Meyereyen im Lindholze. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Dom Brandenburg	Patron der Beſitzer des adel. Guts Retzow, Ger. Obrigk. drey andere Edelleute.
Selchow	Dorf, mater. Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzl. hieſiges Amt	Kön. Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen.
Selchow	Dorf u. Vorwerk, mater.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow. Das Vorwerk iſt adelich.	Storkow	der König
Selchow	Dorf, Filia von Schönow	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	die Beſitzer des Orts
Dörren-Selchow	Dorf, Filia von Grüneberg	Neumark	Königsberg	Ordens-Amt Grüneberg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Selensdorf	Vorwerk bey Mützlig. Forſthaus.	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Domkapitel zu Brandenburg		
Sellenwalde, ſ. im alten Thiergarten						
Sellin	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Sellnow	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Semmelin oder Semlin	Dorf, Filia von Rathenow	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	die Beſitzer des Orts
Semerow	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Send	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Senzig	Dorf, eingepfarrt zu Königs-Wuſterhauſen.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Königs-Wuſterhauſen	Kön. Wuſterhauſen	
Senzke	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	der Beſitzer des Orts

Sepzig

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Septzig	Dorf, Filia von Tscherno	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Sergen	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Sernow	Dorf, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechüle	der König
Serweſt	Dorf, Filial Kirche von Brodewin	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Amt Chorin	Neu-Angermünde	der König
Sethen	Dorf, Filia von Lindſtedt. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Setz ſiehe Sehtze						
Seveckow	Dorf, Filia von Dranſee	Prignitz	Wittſtock	Amt Zechlin	Wittſtock	der König
Seydlitz	Dorf, vagans.	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	
Sichau oder Zichau	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Mieſte	Altemark	Salzwedel		Calbe	die Beſitzer des Orts
Sidow	Dorf, Filia von Clausdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Bernſtein	Arenswalde	der König
Siebenbeuthen	Vorwerk, eingepfarrt zu Schönfeld	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Sieberſchlag, eigentlich Sieverslacke	Dorf, in der Rüdersdorfer Heide, eingepfarrt zu Marggrafpieske.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Rüdersdorf		
Siedentram ſiehe Tram						
Siegshof	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Siepe	Dorf, Filia von Jeetze	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Sieten	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Gröben. Schäferey.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Siertzig	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Sietzing oder Carlsfelde	Dorf, wird von dem Prediger zu Friedland besorget.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Wrietzen	
Sieversdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Neuſtadt	Wuſterhauſen an der Doſſe	der König
Sieversdorf	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Wüſten-Sieversdorf	Dorf, eingepfarrt zu Damsdorf. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	
Sieverts-	Teerofen.	Mittelmark	Ruppin	A. Ruppin		
Siewiſch	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Kl. Silber	Dorf, Filia von Reetz	Neumark	Arenswalde	Amt Reetz	Arenswalde	der König
Gr. Silber	Dorf, Filia von Mellen	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Silberberg	Vorwerk bey Saarow	Churmark	Bees- und Storkow.	Adelich		
Silberberg	Dorf, Filia von Neu-Wedel	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	die Beſitzer des Orts
Silbke	Col. Ort, eingepfarrt zu Weteritz	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	
Silmarſtorf	Adel. Gut u. Dorf bey Breskow. Windmühle.	Prignitz	Pritzwalk		Puttlitz	
Simmatzig	Dorf, Filia von Klützkow	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein	Schievelbein	der Commenthur
Simonsdorf	Dorf, Filia von Liebenfelde	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Simonshagen	Adelich Gut u. Col. Dorf, eingepfarrt zu Kl. Gottſchow. Windmühle.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sinow siehe Zienau						
Söllenthin	Dorf, mater.	Prignitz	Wilsnack	Adelich	Wilsnack	der Besitzer des adel. Guts zu Kl. Leppin.
Soldin	Stadt. 1) Luther. Stadtkirche.	Neumark	Soldin	Immediat	1) hiesige Inspection.	1) Patr. der König in Anf. des Pastorats, Magistrat in Ansehung des Diaconats.
	2) Reform. Kirche.				2) Insp. Küstrin	2) der König
Solicante	Vorwerk	Neumark	Königsberg	Amt Zellin		
Solpcke oder Sulpcke	Dorf, Filia von Berge.	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Sommerfeldt	Dorf, mater vagans, wird jetzt vom Prediger zu Nieder-Finow besorgt.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Sommerfeld	Col. Dorf, Filia von Bertz. Windmühle.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	A. Friedrichsthal	Zehdenick	der König
Sommerfeld	Stadt.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Sonnenberg	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Ruppin	Prinzlich Amt Reinsberg	Gransee	Prinz Heinrich
Sonnenburg	Stadt. Vier adel. Güter.	Neumark	Sternberg	Herrenmeisterthum	hiesige Inspect.	der Herrenmeister
Sonnenburg	Vorwerk	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Freienwalde		
Sonnenburg	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Sophienhof	Vorwerk	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Sophienhof	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		Sophienstedt

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelichen Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sophienstedt	Colonistendorf und Vorwerk zu Prenden gehörig	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Adelich		
Sophienthal	Vorwerk bey Hermswalde	Neumark	Crossen	Adelich		
Sophienthal	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Sophienthal	Col. Ort, noch nicht eingepfarrt	Mittelmark	Lebus			
die Sorge	Schäferey bey dem Vorwerk Grillenberg.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow		
die Sorge	Vorwerk, eingepfarrt zu Neuendorf	Neumark	Crossen	A. Crossen	Crossen	
die Sorge	Vorwerk zu Topper gehörig, eingepfarrt zu Cunersdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Alte-Sorge	abgebauetes Vorwerk	Neumark	Landsberg	St. Landsberg		
Sorge	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Sorge	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf		
Gr. Sorge	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Kl. Sorge	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
auf der Sorge	ein Forstwärterhaus bey Letzlingen.	Altemark				
Sotzker oder Satzkorn	Zwey adel. Güter und Dorf, Filia von Fahrland.	Mittelmark	Havelland		Potsdam	die Besitzer des Orts
Spaatz	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Spandow	Stadt und Festung. Drey Wassermühlen. 1) Nicolai = oder Stadtkirche. 2) Moritz = oder Garnisonkirche. 3) Reform. Kirche.	Mittelmark	Havelland	Immediat	1) hiesige Insp. 3) Inspection Potsdam.	Ger. Obrigk. der Magistrat. Patroni 1) der Magistrat 3) der König
Späningen oder Speningen	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Osterburg	der Besitzer des Orts
Sparbrügge	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Speck = Neuendorf s. Neuendorf						
Spechthausen	Vorwerk. Eine Wasser = und Schneidemühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Ist vom Amt Biesenthal in Erbpacht ausgethan.		
Spechtsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Gros Speerenwalde	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kr.	Kämmerey zu Prenzlow u. adelich		
Klein Speerenwalde	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Speningen siehe Späningen						
Sperenberg	Dorf, Filia von Zossen. Eine Wind = und eine Wassermühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König
Sperlingsberg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	Domkapitel zu Havelberg, u. über einige Häuser der Magistrat zu Havelberg.	Dom-Havelberg	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Spiegel	Col. Dorf, eingepfarrt zu Wartebruch.	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	
Gr. Spiegel	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Spiegel	Dorf, Filia von Mellin	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Spiegelsche Brücke	Vorwerk bey Pamin	Neumark	Dramburg	Adelich		
Spiegelsche Brücke	Vorwerk bey Köhntopf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Gr. Spiegelberg	Dorf und Vorwerk, Filia von Blumenhagen	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Kl. Spiegelberg	Dorf u. Vorwerk, Filia vagans.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Besitzer des Orts
Spiegelberg	Dorf, mater. Vorwerk	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Spiegelhagen	Dorf, Filial Kirche von Düpow	Prignitz	Perleberg. Kreis	der Magistrat zu Perleberg	Perleberg	der Magistrat
Spitzmühle bey Buchholz	Wassermühle	Mittelmark	Ober-Barn.			
Splinterfelde	Vorwerk	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Spolierenberg	Teerbrennerey, eingepfarrt zu Bamme.	Mittelmark	Havelland	Amt Tangerm.		
Sponbrügge	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Spreebord	Dorf, eingepfarrt zu Neu-Zittau	Churmark	Beeß- und Storkow.	A. Rüdersdorf	Storkow	
Spreehagen	Dorf, Filia von Marggrafpieske	Churmark	Beeß- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	

Sprenger-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sprengerfelde oder Sprengfelde	Vorwerk, eingepfarrt zu Wedelsdorf	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Springe	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Springe	Dorf, eingepfarrt zu Werder	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Spudelow oder Spudlow	Dorf, Filia von Stenzig. Windmühle.	Neumark	Sternberg	Churmärkisch A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Sputendorf	Dorf, Fil. Kirche von Stansdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Saarmund	Cöln an der Spree	der König
Sputendorf	Vorwerk	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz		
Staacken	Col. Dorf u. Vorwerk. Wassermühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Buchholz		
Staacken	Pfarrdorf, dessen Kirche aber seit 1560, mit der Stadtkirche zu Spandow als Filia verbunden ist.	Mittelmark	Havelland	Magistrat zu Spandow	Spandow	der Magistrat
Staapen	Dorf, unicum.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Staats oder Staatz	Dorf, mater Mühle	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Staffelde	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Glien u. Löwenb. Kr.	Amt Vehlefantz	Nauen	Patr. der adel. Mitbesitzer de. Orts, Gerichts-Obr. eben derselbe und das Amt.
Staffelde	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arneburg	Universität zu Frankfurt	Stendal	die Universität
Staffelde	Dorf, Filia von Soldin	Neumark	Soldin	Amt Cartzig	Soldin	der König
der neue Stall	Vorwerk bey Alt-Bentnitz	Neumark	Crossen	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stansdorf	Dorf, mater.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cölln an der Spree	der Besitzer des Orts
Stansdorf	Dorf, Vorwerk welches der Sitz eines Amts ist. Eingepfarrt zu Storkow. Wind- u. Wassermühle.	Churmark	Beeß- und Storkow.	hiesiges Amt	Storkow	
Stapeln	Dorf, Filia von Gr. Rossau	Altemark	Seehausen	Adelich	Osterburg	die Besitzer des Orts
Stapen	Dorf, unicum.	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Stapenbeck oder Stappenbeck	Dorf, mater.	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Stavenow	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Blüthen	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Guts
Stebritz	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	die Besitzer des Orts
der Stechlin, siehe der Tradensche Teerofen						
Stechow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Besitzer des Orts
Steffenshagen	Dorf, unicum, vereiniget mit Schönhagen	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	die Besitzer des Orts
Steffin	Dorf, Filia von Protzen	Mittelmark	Ruppin	Magistrat zu Neu-Ruppin und adelich	Neu-Ruppin	die Besitzer des Orts
Stegelitz	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Giesensdorf	Mittelmark	Teltow		Cölln an der Spree	der Besitzer des Orts
Stegelitz	Adel. Gut u. Dorf, mater, hat mit Flieth einen gemeinschaftlichen Prediger. Wasser- Wind- und Schneidemühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Guts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stegelitz	Dorf, Filia von Gr. Schwarzlosen.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf und adelich	Tangermünde	Patron der Besitzer des adelichen Guts zu Gr. Schwarzlosen, Ger. Obrigk. Amt Neuendorf u. drey adeliche.
Stegemanns	Teerofen.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Steimke	Dorf, Filia von Brohme im Fürst. Lüneburg. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Besitzer des Orts
Steinbeck	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Steinbeck	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans jetzt von Heckelberg. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Neustadt-Eberswalde	der Besitzer des Orts
Steinberg	Col. Dorf, angelegt auf einer wüsten Feldmark gleiches Namens	Mittelmark	Ruppin	hat einen Eigenthümer	Lindow	
Steinberg	Dorf, eingepfarrt zu Guhlow	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Steinberg	Dorf, Filia von Rantikow	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Steinbinde	Forsthaus, eingepfarrt zu Bonsdorf	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick		
Steinbusch	Dorf, eingepfarrt zu Werder	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	Ger. Obrigk. die Besitzer des Orts. An dem Patronat hat der König ½.
Steinfeld bey Stendal	Dorf, Filia von Kläden. Mühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Steinfeld an der Elbe	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Beuſter	Altemark	Seehauſen	Adelich	Stendal	
Steinfurth	Dorf, Filia von Lichterfelde	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Amt Bieſenthal	Neuſtadt-Eberswalde	der König
Steinfurth oder Steinfohrde	Neues Etabliſſement	Prignitz	Wittſtock	Amt Zechlin		
Steinfurth	Vorwerk	Churmark	Beeß- und Storkow.	Amt Storkow		
Steinhöfel	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Steinhöfel	Col. Dorf	Neumark	Frideberg	St. Friedeberg		
Steinhöfel	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Steinhöfel	Vorwerk und Förſterhaus, eingepfarrt zu Brieſen	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Steinhöfel	Dorf, Fil. Kirche v. Greiffenberg. War ehedeſſen mater. als aber das Pfarrhaus abbrannte und eingieng, wurde es von Greiffenberg aus beſorgt, und endlich dem daſigen zweyten Prediger als ein Filial beygelegt.	Ukermark	Stolpiſche Kreis	Adelich	Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Steinitz	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich		
Stemmenberge	Jagdhaus	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Stempnitz	Vorwerk	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Kämmerey zu Templin		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stendal	Hauptſtadt.	Altemark	Stendal	Immediat		Gerichts-Obr. der Magiſtrat
	1. Lutheriſche Kirchen.				1. hieſige Inſpection.	Patroni der Kirchen
	1) Dom- oder S. Nicolai-Kirche, mater.					1) die Univerſität zu Frankfurt
	2) Kirche bey dem Kloſter S. Catharinen, Filia von der Domkirche.					2) der Kloſter-Convent, welcher aber keine beſondere Vocation ausſtellt.
	3) Pfarrkirche zu S. Marien. mater.					3) der Magiſtrat
	4) Kirche bey dem S. Annen-Kloſter. mater vagans.					4) der Kloſter-Convent.
	5) Pfarrkirche zu S. Jacob.					5) der König in Anſehung des Paſtorats, der Magiſtrat in Anſehung des Archidiaconats.
	6) Pfarrkirche zu St. Petri. Zu derſelben gehören					6) der König
	die Hoſpitäler zu S. Georg und S. Eliſabeth mit ihren Kirchen, imgleichen das Hoſpital zu S. Gertrud vor dem ünglingiſchen Thor.					der Magiſtrat
	2. Reformirte Kirchen.					
	1) Deutſch-Reformirte Kirche.				1) Magdeburgiſche Inſp.	1) der König
	2) Franzöſ. Kirche.				2) Oberconſiſt. zu Berlin.	2) der König
	Bey der Stadt ſind 14 Windmühlen, eine Roß u. eine Walkmühle.					

Stendel

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stendel oder Stendalchen	Adel. Gut u. Dorf mater. Vorwerk. Schäferey.	Ukermark	Stolpirsche Kreis		Neu-Angermünde	die Besitzer des Orts
Stendelitz oder Stendnitz	Neues Etablissement auf einer wüsten Feldmark	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Stennewitz	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Stensdorf	Adelich Gut	Mittelmark	Lebus			
Stenzig	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Churmärkische A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Stepenitz, siehe Marienfließ						
Sterbitz	Vorwerk, eingepfarrt zu Lantze	Prignitz	Lenzen	Vom Amt Eldenburg in Erbpacht ausgethan.	Lentzen	
Steritzer-	Krug, eingepfarrt zu Neu-Zittau	Mittelmark	Ober-Barn.			
Stern	Königl. Jagdschloß bey Drewitz	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam		
Sternbeck	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Prötzel. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.		Strausberg	der Besitzer des Orts
Sternberg	Stadt.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	die Besitzer des Orts
Sternhagen	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Uferm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Guts
Stesow	Vorwerk, eingepfarrt zu Derbow	Prignitz	Lentzen	Vom Amt Eldenburg in Erbpacht ausgethan.		
Stier	Vorwerk	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich		
Stock	Vorwerk	Neumark	Sternberg M m	Adelich		Stöckheim

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stöckheim	Dorf, Filia von Ahlum	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Stöberitz siehe Stüberitz						
Stöffin s. Steffin						
Stöllen	Adel. Gut u. Dorf, Fil von Rhinow. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Besitzer des Orts
Stölpchen	Dorf, eingepfarrt zu Bärwalde	Neumark	Königsberg	St. Bärwalde	Königsberg	
Störpke	Dorf, Filial-Kirche von Thürritz	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Stöwen	Dorf, Filia von Wutzig	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	
Stolpe	Schäferey und Wassermühle.	Prignitz	Kyritz	Die Schäferey ist vom Magistrat zu Kyritz auf Erbpacht ausgethan.		
Stolpe	Col. Ort, dem Dorf Krempendorf zugehörig	Prignitz	Pritzwalk			
Stolpe	Dorf, Filia von der Nicolaikirche zu Potsdam. Schäferey.	Mittelmark	Teltow	Amt Potsdam	Potsdam	der Magistrat zu Potsdam
Stolpe	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.		Berlin	der Besitzer des Orts
Stolpe	Adelich Gut und Flecken, mit gewissen Stadtrechten. mater. Wassermühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Stolzenberg	Rittersitz, Dorf, Filial-Kirche von Wormsfelde.	Neumark	Landsberg	der Markgraf zu Schwedt	Landsberg	der Markgraf zu Schwedt

Stolzenfelde

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stolzenfelde	Dorf, Filia von Pammin	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Stolzenfelde	Dorf, Filia von Peetzig	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Stolzenhagen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Waſſermühle.	Ukermark	Stolpiſche Kreis	Adelich	Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Stolzenhagen	Dorf, Filial-Kirche von Cloſterfelde	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Mühlenbeck	Bernau	der König
Storbeck	Dorf, mater.	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	der Beſitzer des Orts
Storbeck	Col. Dorf, hat reformirte und lutheriſche Einwohner, jene machen eine Filial-Gemeine von Neu-Ruppin aus, dieſe gehören zum Kirchſpiel Alt-Ruppin.	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
Storkow	Stadt. Vorwerk. Schäferey. Wind u. Waſſerauch Lohmühle. Zwey Burglehne. Pfarrkirche iſt mater.	Churmark	Beeſ- und Storkow.	Immediat	hieſige Inſp.	Patr. der König
Storkowſche Furth, gemeiniglich Storkſche Pfort	in der Rüdersdorfer Heide	Mittelmark	Ober-Barn.			
Storkow	Dorf, Filia von Drenzig in der Droſſenſchen Inſpection.	Neumark	Sternberg	Churmärkiſch A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Storkow	Dorf, Filia von Nörenberg	Neumark	Dramburg	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Storkow	Adel. Gut u. Dorf, mater vagans. Mühle.	Altemark	Tangerm.		Stendal	der Beſitzer des Guts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Storkow	Dorf, Filia von Hamelſpring	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Amt Badingen	Templin	der König
Stradow	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Strahlow	Dorf, Filia vagans, jetzt vom Neuen Arbeitshauſe zu Berlin.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Magiſtrat zu Berlin	Berlin	Magiſtrat zu Berlin
Strammehl	Vorwerk bey Carinzow	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Strasburg	Stadt. Wind-Waſſer- Schneide- und Walkmühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Immediat	Strasburg	Ger. Obrigkeit der Erblehnrichter. Patroni
	1) luther. Stadt-Kirche. mater.				1) hieſige Inſp.	1) der Magiſtrat
	2) Deutſch-Reformirte Gemeine. mater.				2) Inſp. Prenzlow	2) der König
	3) Franzöſiſch Reform. Gemeine.				3) Franz. Oberconſiſtorium zu Berlin.	3) der König
Straube	Dorf, eingepfarrt zu Doberfaul	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	
Strausberg	Stadt. Vorwerk. Windmühle. Vormühle. Hegermühle. Schlagmühle. Schneidemühle. Walkmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Immediat	Strausberg	der Magiſtrat
Streckenthin	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Bevelingen. Hat eine Kapelle.	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Streelow oder Strelen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Potzlow.	Ukermark	Uferm. Kr.		Gramzow	der Beſitzer des Orts
Streganz	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Selchow	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stankdorf und adelich.	Storkow	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Strehlen	Dorf, Filial-Kirche von Dalmin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Streitberg	Col. Dorf, eingepfarrt zu Neu-Golmen	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Stansdorf	Beeskow	
Streitwald	Dorf, eingepfarrt zu Költschen. mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	
Stremmen	Dorf. Vorwerk. Schäferey. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Trebatsch	Kön. Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Stresau	Dorf, eingepfarrt zu Warnow	Altemark	Seehausen	Adelich	Lenzen	
Stresow	Vorstadt vor Spandow	Mittelmark	Havelland			
Striegleben oder Strichleben	Adel. Gut und Col. Dorf, eingepfarrt zu Bäcke	Prignitz	Perleberg		Perleberg	
Striesow	Dorf, eingepfarrt zu Sylow	Neumark	Cottbus	Amt Sylow	Cottbus	
Strodehne	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	In des Havelländ. Kr. Ländchen Rhinow.	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Ströbitz	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Magistrat zu Cottbus	Cottbus	
Strubensee oder Struensee	Dorf. Filial Kirche von Seebeck	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	der König
Stüberitz oder Stöberitz, oder Stäweritz	Dorf, mater. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Adelich	Storkow	der Besitzer des Orts
Stücken	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Zauche		Beelitz	der Besitzer des Guts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Stüdenitz	Dorf, unicum.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Dom-Havelberg	Patr. das Domkapitul zu Havelberg, Ger. Obrigk. eben daſſelbige und drey Edelleute.
Neu-Stüdenitz	Dorf, Filia von Neu-Curtnitz	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Stüdenitz	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Stüdenitzſche-	Teerofen.	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Stülpe	Adelich Schloß und Dorf, mater. Waſſermühle.	Churmark	Luckenwalde		Luckenwalde	der Beſitzer des Orts
Stützckow	Dorf, Filial-Kirche von Cruſſow	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Adelich	Neu-Angerm.	der Beſitzer des Orts
Stulbenhagen	Dorf, eingepfarrt zu Kölſchen	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	der Beſitzer des Orts
Suckow	Dorf, mater. Zwey Schäfereyen. Zwey Waſſermühlen. Das Dorf iſt halb meklenburgiſch.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	Patr. von Platen. Gerichts-Obr. eben derſelbe, noch zwey Edelleute und der Magiſtrat zu Perleberg.
Suckow	Vorwerk, unicum vagans, welches entweder von einem beſondern Prediger, oder aus Flieth, oder Stegelitz beſorget werden kan, vermöge des Conſiſtorialbeſcheides von 1630.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prentzlow	der Beſitzer des Orts
Suggelrade		Prignitz	Lenzen			

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Sulpcke siehe Solpcke						
Sülzbrunn oder Salzbrunn	Unterförsterhaus, eingepfarrt zu Wittbrietzen	Mittelmark	Zauchische Kreis	A. Saarmund		
Sumt oder Sumbt, oder Simmet, oder Summetholz.	Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Schönfließ besorgt. Vorwerk.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Vom Amt Mühlenbeck in Erbpacht ausgethan.	Berlin	der König
Neu-Sunde s. Neuensund						
Suppe	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Sydow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Grünthal. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Bernau	der Besitzer des Orts
Sydows-Wiese	Colonistendorf, noch nicht eingepfarrt	Mittelmark	Lebus			
in der Sylge sind	drey Försterhäuser, zu Sukow eingepfarrt	Prignitz	Perleberg	Adelich		
Sylow	Dorf, Filia von Dissen. Vorwerk. Sitz eines Amts.	Neumark	Cottbus	Amt Sylow	Cottbus	der König
Sylpke	einzelner Hof	Altemark	Saltzwedel	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Tacken	Dorf, mater.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Putlitz	die Beſitzer des Orts
Tammendorf	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Tamſel	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Adelich	Küſtrin	die Beſitzer des Orts
Tankow	Dorf, Filia von Büſſow	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Tangeln	Dorf, Filial-Kirche von Ahlum	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Apenburg	die Beſitzer des Orts
Tangendorf	Dorf, eingepfarrt zu Seddin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Putlitz	
Tangermünde	Stadt. Zwey Schif- und eilf Wind-mühlen.	Altemark	Tangerm.	Immediat	hieſ. Inſpection	der Magiſtrat
Tangersdorf	Col. Dorf, eingepfarrt zu Ruthenberg	Ukermark	Uckerm. Kr.	Amt Badingen	Templin	
Tantow	Adel. Gut u. Dorf. Windmühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Tarmow	Dorf, Fil. Kirche von Fehrbellin	Mittelmark	In des Havelländ. Kreiſes kändchen Bellin.	Amt Fehrbellin und adelich	Fehrbellin	der König
Tarnewitz	Col. Dorf, eingepfarret zu Jeggau Mühle	Altemark	Saltzwedel	Amt Neuendorf	Gardelegen	
Taſchenberg	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Jagow	Ukermark	Uckerm. Kr.		Prentzlow	der Beſitzer des Guts
Taßdorf	Adel Gut u. Dorf, Filial-Kirche v. Rüdersdorf. Waſſer- und Schneidemühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.		Strausberg	der Beſitzer des Orts
Tauche	Dorf, mater Vorwerk. Schäferey.	Churmark	Beeſ- und Storkow.	Prinzlich Amt Trebatſch	Königs-Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen
Tauer	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Tauertzig	Dorf, Filia von Oſtrow	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur
Techow	Dorf, mater. Schäferey. Teerofen. Forſthaus.	Prignitz	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe.	Pritzwalk	das Stif
Teetze	Dorf, Filia von Herſprung	Prignitz	Wittſtock	Amt Wittſtock	Wittſtock	der König
Teetz	Dorf, Filia von Garlin, aber daſ. eingepfarrt.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Teegel	Dorf, Filial-Kirche von Dahldorf. Forſthaus Waſſer- und Schneidemühle.	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Spandow	Berlin	der König
Teegel oder Schlößgen bey Teegel	Vorwerk, auf Erbpacht ausgethan	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhauſen		
Telſchow	Dorf, Filia von Stepenitz. Waſſermühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	Patron Kloſter Marienfließ, Ger. Obrigk. von Puttlitz zu Nettelbeck.
Teltow	Stadt. Adel. Vorwerk. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Teltow	Mediat	Mittenwalde	der König Patron, die von Wilmersdorf Erblehnrichter. Das Amt Mühlenhof hat die Criminalgerichtsbarkeit.
Telz	Dorf, eingepfarrt zu Mittenwalde	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Mittenwalde	
Alt-Temmen	Vorwerk bey Fredenwalde	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Neu-Temmen	Vorwerk mit einer eigenen Kirche, auch bey Fredenwalde.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Temmenſche	Mühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Tempel	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Commenthurey Lagow	Sonnenburg	der Commenthur

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Neuen-Tempel	Dorf, mater.	Mittelmark	Lebus	Commenthurey Lietzen	Müncheberg	der Commenthur
Tempelberg	Förſterhaus, eingepfarrt zu Frieſen	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	
Tempelberg	Dorf, Filia von Steinhöfel. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Tempelfelde	Dorf, unicum. Iſt 1707 wieder ein beſondres Pfarrdorf geworden, nachdem es eine Zeitlang war von dem Prediger zu Gründel verſehen worden.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Bernau	der Beſitzer des Orts
Tempelhof	Adel. Gut u. Dorf, Schäferey. Die Kirche iſt mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Britz beſorgt. Windmühle.	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Beſitzer des Orts
Templin	Stadt Waſſer- und Schneidemühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Immediat	hieſige Inſp.	der Magiſtrat
Teſchendorf	Dorf, Filia von Löwenberg	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr	Adelich	Zehdenick	der Beſitzer des Orts
Teſchendorf	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Tetſchendorf	Vorwerk bey Memerlang	Prignitz	Pritzwalk	Adelich		
am Teufelsſee oder Tütſchenwall	ein Teerofen	Mittelmark	Ruppin	Königlich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit
Teupitz	Stadt. Die Hohe- Mittel- und Kleine Mehl u. Schneidemühle.	Mittelmark	Teltow	hiesiges Prinzl. Amt	Kön. Wustershausen	Pr. v. Preußen.
Teurow	Dorf, eingepfarrt zu Buchholz. Vorwerk. Schäferey und Himmelstall. Wassermühle. Forsthaus.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Buchholz	Königs-Wustershausen	
Teutschhoff	Vorwerk und Colonistenort	Mittelmark	Havelland	A. Königshorst		
Thalhausen siehe Dalhausen						
Theenhof oder Hof zum Theen	Adelich Gut	Altemark	Arneburg			
Theeren oder Thören	Dorf, Filia von Görlsdorf	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Theerofen	Vorwerk zu Berkenbrügge gehörig.	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Thielbär oder Tielebier, oder Tielpke, oder Thielbeen.	Dorf, Filia von von Sannen	Altemark	Arendsee	A. Arendsee	Saltzwedel	der König
Alt- und Neu-Thiemen, siehe Thümen						
Thiemendorf	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
im alten Thiergarten oder Sellenwalde	ein Teerofen und Forsthaus	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin		
im neuen Thiergarten	ein Teerofen	Mittelmark	Ruppin	A. Ruppin		
Thiesortsche	Wassermühle.	Ukermark		Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Thören ſiehe Tyeeren						
Thomsdorf	Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Thoringswerder	im Oderbruch bey Wrietzen, neuer Ort.	Mittelmark	Ober-Barn.			
Alt-Thümen	Col. Dorf, Filia v. Ruthenberg. Waſſermühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Badingen	Templin	der König
Neu-Thümen	Vorwerk, eingepfarrt zu Ruthenberg	Ukermark	Ukerm. Kr.	Iſt vom Amt Badingen auf Erbpacht ausgethan.		
Thür	Col. Dorf. Die Lutheraner ſind eingepfarrt zu Wittbrietzen.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Amt Saarmund	Treuenbrietzen	
Thüritz	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Apenburg	die Beſitzer des Orts
Thyrow	Dorf, mater. Vorwerk	Mittelmark	Teltow	A. Trebbin	Mittenwalde	der König
Tickow	Dorf, eingepfarrt zu Föhrde. Vorwerk. Windmühle.	Mittelmark	Havelländ. Kr.	Adelich	Altſtadt Brandenburg ſeit 1773	der Beſitzer des Orts
Tiefegrund	ein Krug	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Tieffenthal oder Dependahl	Dorf und Schäferey eingepfarrt zu Dallmin	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Tilebier ſiehe Thielbär						
Tielpke ſiehe Thielbär						
Tietzow	Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Vehlefanz und adelich	Nauen	Patron die adel. Beſitzer, Ger. Obr. eben dieſelben u. das Amt.

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Tirow ſ. Thyrow						
Tobelhof	eingepfarrt zu Berlinchen	Neumark	Soldin	gehört dem Magiſtrat zu Berlinchen		
Todtenkopf	Vorwerk, eingepfarrt zu Vehlgaſt	Prignitz	Havelberg	Adelich		
Töpchin oder Tepchin	Dorf, eingepfarrt zu Zoſſen	Mittelmark	Teltow	A. Zoſſen	Zoſſen	
Alt-Töplitz	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	der König
Neu-Töplitz	Vorwerk, welches ſechs Schweizer-Familien in Erbpacht haben, iſt eingepfarrt zu Alt-Töplitz	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin	Neuſtadt Brandenburg	
Tonnenſpring	Vorwerk zu Tankow gehörig	Neumark	Frideberg	Adelich		
Toppel	Dorf, Filial Kirche vom Dom zu Havelberg	Prignitz	Havelberg	Domkapitel zu Havelberg	Dom-Havelberg	Domkapitel
Topper	Dorf, Filia von Spiegelberg	Neumark	Croſſen	Adelich	Sonnenburg	der Beſitzer des Orts
Torgelow	Vorwerk	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Freienwalde		
Tornow	Dorf, eingepfarrt zu Teupitz	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Teupitz	Königs-Wuſterhauſen	
Tornow bey Neuſtadt-Eberswalde	Dorf, Filia von Hohen-Finow. Waſſer- und Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Adelich	Neuſtadt-Eberswalde	der Beſitzer des Orts
Alt-Tornow	Dorf bey Freienwalde	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Amt Freyenwalde		
Tornow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Bannickow. Waſſermühle.	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Tornow	Adel. Gut u. Dorf, unicum, wird v. Baumgarten aus versehen.	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Guts
Tornow	Dorf, Filia von Uengling. Mühle	Altemark	Stendal	Amt Tangermünde	Stendal	der König
Neu-Tornow	Col. Dorf, eingepfarrt zu Alt-Glietzen, soll Filia v. Neu-Küstrinchen werden.	Neumark	Königsberg	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Tornow	Vorwerk	Mittelmark	Zauche	Amt Lehnin		
Tornow	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Besitzer des Orts
Tornow	Dorf, Filia von Weissig	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Tornow	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Tornow	Dorf, Filia von Reppen	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Trackensee	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Tradenhof oder Trutenhof	Freyhof	Altemark	Arneburg			
der Tradensche	Teerofen, sonst Stechlin genannt	Mittelmark	Ruppin	Königlich		
Hohen Tramm	Dorf Filial-Kirche von Jeben	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Nieder- oder Sieden Tramm	Dorf, Fil. Kirche von Neuendorf. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Trannitz	Dorf unicum, wird jetzt von Brunn aus versehen, ist auch v. Tornow in der Prignitz besorgt worden. Ist auf einer wüsten Feldmark angelegt.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wusterhausen an der Dosse	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Trampe	Vorwerk, unicum vagans, wird jetzt von Wallnow aus verſehen.	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Adelich	Prenzlow	
Trampe	Vorwerk, eingepfarrt zu Dieckow.	Neumark	Soldin	Adelich		
Trampow	Adel. Gut u. Dorf, mater Schäferey.	Mittelmark	Ober-Barn.		Neuſtadt-Eberswalde	der Beſitzer des Orts
Tranitz	Dorf, eingepfarrt zu Heinrichsbrück	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Trebatſch	Dorf, mater. Sitz eines Prinzlichen Amts. Zwey Schäfereyen. Waſſer- und Schneidemühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzl. hieſiges Amt	Kön. Muſterhauſen	Prinz von Preuſſen
Trebbin	Stadt. Vorwerk, welches der Sitz eines Amts iſt. Amts-Schäferey. Waſſermühle. Zwey Windmühlen. Pechhütte.	Mittelmark	Teltow	Immediat	Mittenwalde	der König
Alt-Trebbin	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Neu-Trebbin	Col. Dorf, deſſen Filial-Kirche zum Gottesdienſt der Reformirten und Lutheraner gewidmet iſt. 1) Reform. Gem. mater. 2) Luther. Gemeine iſt Filia von Neu-Lewin.	Mittelmark	Ober-Barn.	Bruchamt Wrietzen	1) Inſpection Frankfurt 2) Inſpection Wrietzen	der König
Trebendorf	Dorf, eingepfarrt zu Comptendorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Trebenow	Dorf, mater.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Strasburg	der Beſitzer des Orts

Trevichow

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Trebichow oder Trebbichow	Dorf, Filia von Cartſchow	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Trebitſch	Dorf, Filia von Drieſen	Neumark	Frideberg	Amt Drieſen	Landsberg	der König
Trebnitz	Dorf, Filia von Jahnsfelde. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Trebow	Dorf, Filia von Heinersdorf	Neumark	Sternberg	herrenmeiſterl. Amt Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Trebſchen oder Friederichshulde ſiehe den letzten Artikel.						
Trebus	Dorf, Kirche Filia vagans, jetzt von Beerfelde.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Fürſtenwalde	der Beſitzer des Orts
Trechwitz	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Jeſerick. Windmühle.	Mittelmark	Zauche		Neuſtadt Brandenburg	der Beſitzer des Orts
Tremmen	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	Domkapitel zu Brandenburg	Dom Brandenburg	Domkapitul zu Brandenburg
Tremsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Fresdorf	Mittelmark	Zauche	A. Saarmund	Beelitz	
Trenk	Vorwerk zu Hammer gehörig	Neumark	Sternberg	Adelich		
Treplin	Adel. Gut u. Dorf, mater. Die kleine und große Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Treppeln	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Treptow	Vorwerk u. Wirthshaus an der Spree, gegen Strahlow über.	Mittelmark	Nied. Barn.	der Magiſtrat zu Berlin		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Tresko oder Treſchow	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Magiſtrat zu Neu-Ruppin		
Trettin	Dorf, Filia von Cunersdorf	Neumark	Sternberg	St. Frankfurt	Frankfurt	der Magiſtrat
Treuenbrietzen	Stadt. Die Zindel-Neue- u. Steinmühle. 1) Sanct Marien-Kirche. 2) Sanct Nicolai-Kirche.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Immediat	hieſige geiſtliche Inſpection	der Magiſtrat
Trieglitz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk		Putlitz	der Beſitzer des Orts
Trippleben	Schäferey bey Bombeck	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Troſſin	Dorf, Filia von Sellin	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Trüſtädt	Col. Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf		
Tſchausdorf	Dorf, eingepfarrt zu Plaue	Neumark	Croſſen	Stadt Croſſen	Croſſen	
Tſchenſche	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Tſchernow	Dorf, mater. Windmühle.	Neumark	Sternberg	Churmärkiſche A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Tſchichertzig	Dorf, eingepfarrt Züllichow	Neumark	Züllichow	Amt Züllichow	Züllichow	
Tucheband	Adel. Gut u. Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Lebus		Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Tüchen	Dorf, Filia von Reckenthin	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Tuchen	Dorf, Filial-Kirche von Grünthal. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Bieſenthal	Bernau	der König
Tüpchien ſiehe Töpchin						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Türſchenwall ſ. am Teufels-See						
Turnow	Dorf, eingepfarrt zu Peitz	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Tylſen	Dorf, mater.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Tzſchetzſchnow	Dorf und Vorwerk, unicum. Fünf Waſſermühlen. Die ſechſte iſt verwüſtet.	Mittelmark	Lebus	Magiſtrat zu Frankfurt	Frankfurt	der Magiſtrat

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Uchtenhagen	Dorf, mater.	Altemark	Seehausen	Adelich	Werben	der Besitzer des Orts
Uchtorf	Dorf, Filia von Burgstall. Mühle.	Altemark	Tangerm.	A. Burgstall	Gardelegen	der König
Uenglingen	Adel. Gut u. Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Stendal		Stendal	der Besitzer des Orts
Uenze	Adel. Gut u. Dorf, mater. Jägerhaus.	Prignitz	Perleberg		Perleberg	der Besitzer des Orts
Uetz	Dorf, Filia vagans von Cobbel	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Uetz siehe Lutz						
Uetzdorf	Vorwerk bey Lanke	Mittelmark	Nied. Barn.	Adelich		
die Uhlenburg	eine Schäferey bey Ribbeck	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Uhlenhof und Schluft	Vorwerk bey Gr. Schönebeck	Mittelmark	Nieder-Bar.	haben einen Eigenthümer		
Uhrsleben	Dorf, unicum. Windmühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	die Besitzer des Orts
Unbesandte	Dorf in der Lenzerwische, eingepfarrt zu Kietz.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lentzen	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Väthen oder Vethen	Dorf, mater.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Vahrholz siehe Fahrholz						
Valentin Werder	Colonistendorf	Mittelmark	Havelland	A. Spandow		
Valvitz oder Valsitz, oder Valwitz	Dorf, Filia von Kuhfelde	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Daumbeck	Salzwedel	das Joachimsthal. Schul-Directorium.
Varnow insgemein Wüsten-Varnow	Col. Dorf, eingepfarrt zu Bäck	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Vehlefantz	Dorf u. Vorwerk, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	Amt Vehlefantz und adelich.	Spandow	der König
Vehlgast	Dorf, Kirche unicum vagans, wird von Boeddin aus besorgt.	Prignitz	Havelberg	Adelich	Dom Havelberg	der Besitzer des Orts
Vehlin od. Vellin	Dorf, unicum. Windmühle.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	die Besitzer des Orts
Vehlow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Prignitz	Kyritz		Kyritz	der Besitzer des Orts
Velgau	Dorf, wird mit Callehne für eine mater gerechnet. Windmühle.	Altemark	Arendsee	Adelich	Apenburg	die Besitzer des Orts
Vellin s. Vehlin						
Velten oder Veldten	Dorf, Filial Kirche von Marwitz	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	A. Bötzow und adelich	Spandow	Patr. der König, Ger. Obr. das Amt Bötzow, das Oranienburgische Waisenhaus und v. Zülken.
Verbitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Döbritz	Mittelmark	Havelland		Potsdam	der Besitzer des Guts Vercheſar

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Verchesar siehe Ferchesar						
Vergitz oder Fevgitz	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wasser- und Schneidemühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis		Prentzlow	der Besitzer des Orts
Kl. Vertel	Vorwerk	Neumark	Landsberg	Adelich		
Verthen s. Väthen						
Vettin	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Lindenberg. Wassermühle.	Prignitz	Pritzwalk		Pritzwalk	der Besitzer des Orts
Viechel siehe Fiechel						
Vielbaum	Dorf, mater vagans, wird jetzt von dem Prediger zu Crüden besorgt.	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	Patron von Jagow, Ger. Obr eben derselbe, und zwey andere Edelleute.
Vielitz	Dorf, eingepfarrt zu Lindow	Mittelmark	Ruppin	Amt Ruppin	Lindow	
Vienau	Adel. Gut u. Dorf, mater. Mühle.	Altemark	Arendsee		Calbe	Patron der Besitzer des hies. adel. Guts, Ger. Obr. die von Alvensleben.
Vier	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Amt Sabin		
Vierraden	Stadt. Vorwerk.	Ukermark	Stolpirische Kreis	Markgräflich	Schwedt	der Markgraf zu Schwedt
Vieradensche	Neue Wasser- und Schneidemühle.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	der Eigenthümer		
Viere	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf		
Viesecke	Dorf, mater. Wassermühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Besitzer des Orts
Viesum oder Vissum, oder Vissem	Dorf, Filia von Kl Garze. Windmühle.	Altemark	Arendsee	Amt Salzwedel und adelich	Salzwedel	der König und das adeliche Haus Cühden.

Vietmansdorf

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Vietmansdorf	Dorf, mater. Holländerey. Waſſer- und Schneidemühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Templin	der Beſitzer des Orts
Vietenitz	Dorf, Filia von Butterfelde	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Vietze	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Amt Himmelſtädt	Landsberg	der König
Vietzer Radung, ſiehe Radung						
Vietzen	Dorf, Filia von Güſſefeld	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	der Beſitzer des Orts
Vietznitz	Dorf, Filia von Friſack	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	die Beſitzer des Orts
Vintzelberg	Dorf, Filia vagans, jetzt von Käthen	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Beſitzer des Orts
Virchow	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Viſſum ſ. Vieſum						
Vizke	Dorf, Filia von Kuhfelde	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck	Salzwedel	das Joachimsthal. Schul-Directorium.
Völzkow	Dorf, Filia von Wenzlafshagen	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts
Vogelſang	Vorwerk	Ukermark	Uckerm. Kr.	Iſt von dem A. Zehdenick auf Erbpacht ausgethan.		
Vogelſang	Vorwerk, eingepfarrt zu Bagow	Mittelmark	Havell Kr.	Adelich		
Vogelſang	Vorwerk bey Mittenwalde	Mittelmark	Teltow	Magiſtrat zu Mittenwalde		
Vogelſang	Vorwerk. Forſthaus u. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Vogelsdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche v. Fredersdorf.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.		Berlin	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Vogtsbruggenberg	Dorf, Schäferey und Jägerhaus, eingepfarrt zu Lohm.	Prignitz	Kyritz	Adelich	Kyritz	
Voigtey	Vorwerk	Neumark	Fridеberg	A. Drieſen		
Voigtsdorf	Dorf, edeſſen mater. jetzt Filia vagans von Zellin.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts
Volgfelde	Dorf, Filia von Staats. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Volkwig	Schäferey bey Zatzke	Prignitz		Adelich		
Vollenſchier oder Wollenſcher	Adelich Gut	Altemark	Tangerm.			
Vorbruch	Col. Dorf, Filia von Netzbruch	Neumark	Fridеberg	Amt Drieſen	Landsberg	der König
Vordamm	Col. Dorf	Neumark	Fridеberg	A. Drieſen		
Vorheyde	Vorwerk u. Schäferey, eingepfarrt zu Beeskow	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Beeskow		
Vormühle	bey Freyenwalde	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	hat einen Eigenthümer		
Stadt-Vorwerk Heyde-Vorwerk		Neumark	Züllichow	St. Züllichow		
Vorwerk	Adel. Gut u. Dorf.	Churmark	Bees- und Storkow.			
Vorwerk vor dem Spandower-Thor	bey Berlin	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Schönhauſen		
Vorwerk	zu Dietersdorf gehörig	Neumark	Landsberg	Adelich		
Vorwerk	zu Hohenwalde gehörig	Neumark	Landsberg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Vorwerk	zu Liebenow gehörig	Neumark	Landsberg	Adelich		
Vorwerk	zu Jahnsfelde gehörig	Neumark	Landsberg	Adelich		
Stadt-Vorwerk		Neumark	Soldin	Stadt Lippehne		
Vorwerk	bey Selchow	Neumark	Sternberg	Adelich		
Vorwerk	bey Balkow	Neumark	Sternberg	Adelich		
Alte-Vorwerk Neue-Vorwerk	bey Lieben	Neumark	Sternberg	Adelich		
Vorwerk	bey Bieberteich	Neumark	Sternberg	Adelich		
Vorwerk	bey Radach	Neumark	Sternberg	Adelich		
Vorwerk	bey Rauden	Neumark	Sternberg	Adelich		
Vorwerk	bey Pollenzig	Neumark	Sternberg	Adelich		
Raths-Vorwerk		Neumark	Sternberg	Stadt Reppen		
Rothe Vorwerk	bey Frankfurt	Mittelmark	Lebus	gehört dem Magistrat zu Frankfurt		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wachholzhausen	Klostergut in Schievelbein	Neumark	Schievelbein	Adelich		
Wachow	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havelland	A. Nauen	Neustadt Brandenburg	der König
Waddekate oder Waddekal	Dorf, eingepfarrt zu Diesdorf	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Wadenberg oder Wageberg	Schäferey, zu Flechtingen gehörig	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Wäteritz siehe Weteritz						
Wagenitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Senzke. Windmühle.	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Besitzer des Orts
Wahlendorf	Col. Dorf, Vorwerk und Windmühle. Die Einwohner sind 1772 nach Walsleben eingepfarrt worden.	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Wahlsdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. der sächsischen Pfarre Petkuß. Schäferey. Windmühle.	Churmark	Luckenwalde		Luckenwalde	der Besitzer des Orts
Wahrburg	Dorf, Filia vagans, jetzt von Insel. Windmühle.	Altemark	Stendal	Adelich	Tangermünde	die Besitzer des Orts
Wahrenberg	Dorf, Filia von Berkow. Windmühle.	Altemark	Seehausen	Adelich	Gardelegen. Der Inspector zu Puttlitz setzet dieses Dorf als matrem in seine Inspections-Liste.	der Besitzer des Orts
Walchow	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Neu-Ruppin	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Waldberg	Vorwerk bey Kl. Luckow	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis	Adelich		
Klein-Walde	in der Rüdersdorfer Heide, eingepfarrt zu Margrafpieske.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis			
Waldow	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Walkmühle bey Alt-Landsberg		Mittelmark	Nieder-Bar.			
Wall	Vorwerk	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	A. Friedrichsthal		
Wallmow	Dorf, mater. Vorwerk	Ukermark	Stolpirſche Kreis	Amt Löckenitz	Prenzlow	der König
Wallwitz	Dorf, Filia von Sternberg	Neumark	Sternberg	Adelich	Droſſen	die Beſitzer des Orts
Kl. Wallwitz oder Wallitz	auf einer wüſten Feldmark von Schweitzern erbauet.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin		
Walsleben	Dorf und Waſſer-Mühle. mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu Ruppin	der Beſitzer des Orts
Walsleben	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey Windmühle.	Altemark	Arneburg		Werben	der Beſitzer des Guts
Walſtawe	Dorf unicum. Mühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	Patron von der Schulenburg zu Wolfsburg, Ger. Obrigk. eben derſelbe und einige andere Edelleute.
Walteredorf	Dorf, mater. Sitz eines Prinzlichen Amts. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt hieſelbſt	Königs-Wuſterhauſen	Pr. v. Preußen

Walters-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Waltersdorf	Dorf und Vorwerk, Filial = Kirche v. Rüdersdorf. Waſſer = und Schneidemühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Magiſtrat zu Berlin	Strausberg	der Magiſtrat zu Berlin
Waltersdorfſche, Schleuſe		Mittelmark	Nied. Barn.			
Waltersdorf	Dorf. Papiermühle, Forſthaus, eingepfarrt zu Luckenwalde.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	
Wandelitz	Dorf, mater.	Mittelmark	N. Barnim.	A. Mühlenbeck	Bernau	der König
Wandern	Dorf, vagans.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	
Wannefeld	Dorf, Filia von Roxföhrde	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	der König
Wansdorf	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Glien = und Löwenb.	Adelich und Amt Bötzow	Spandow	der Beſitzer des Orts
Gr. Wantzer	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	die Beſitzer des Orts
Kl. Wantzer	Dorf, Filia von Gr. Wanzer	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	die Beſitzer des Orts
Warbende	Vorwerk	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Wardin	Dorf, Filia von Radühn	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Warburg ſiehe Wahrburg						
Warnick	Dorf, Filia von Tamſel	Neumark	Landsberg	Adelich.	Küſtrin	die Beſitzer des Orts
Warnitz	Dorf, Filial-Kirche v. Blankenburg. Windmühle.	Ukermark	Uferm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Warnitz	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Warnow	Dorf, mater.	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	Patron v. Blumenthal zu Pröttlin, Ger. Obr eben derselbige und noch zwey Edelleute.
Wend. Warnow	Adel. Gut u. sieben mit Colonisten besetzten Kathen, eingepfarrt zu Warnow.	Prignitz	Lenzen		Lenzen	
Warsee	Dorf, Filia von Frisack	Mittelmark	Havelland	Adelich	Rathenow	die Besitzer des Orts
Wartenberg	Dorf mit zwey adelichen Gütern, mater.	Mittelmark	N. Barn.		Berlin	der Besitzer des Orts
Wartenberg	Dorf	Altemark	Stendal	Adelich		
Wartenberg	Dorf, Filia von Warnitz	Neumark	Königsberg	Amt Neudamm ½, adelich ½.	Königsberg	der adel. Mitbesitzer des Orts.
Wartenstein	Vorwerk	Neumark	Schievelbein	Commenthurey Schievelbein		
die Warthe	ein Vorwerk am Arendseelischen Krug vor Seehausen.	Altemark	Seehausen	gehört dem Magistrat zu Seehausen.		
Warthe	Dorf, mater. Wassermühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich	Templin	der Besitzer des Orts
Warthebruch	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Amt Himmelstädt	Landsberg	der König
Wasmerslage	Dorf, eingepfarrt zu Königsmark	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen	
Gr. und Kl. Wasserburg	Dorf, eingepfarrt zu Krausnick. Vorwerk. Schäferey. Wasser- und Schneidemühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Krausnick	Kön. Wusterhausen	

Wasser-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wasserbusch	Vorwerk zu Neuwalde gehörig	Neumark	Sternberg	Adelich		
Wasserfelde	Vorwerk, eingepfarrt zu Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Wasserſuppe	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Witzke	Mittelmark	Havelland		Rathenow	die Besitzer des Orts
Waßmannsdorf oder Wasdorf	Dorf, Filia von Selchow. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Kön. Wusterhausen	der Besitzer des Orts
Wedding	Vorwerk und Papiermühle unweit Berlin.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Vom Amt Mühlenhof in Erbpacht gegeben.		
Wedel	Dorf, Filia von Rohrbeck	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König, von Wedel u. von Normann.
Neu-Wedel	Städtchen	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	die Besitzer des Orts
Alten-Wedel	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Wedelsdorf	Dorf, Filia von Rahnwerder	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Weeſelitz	Dorf. Filial-Kirche von Hertickow. Vorwerk. Windmühle.	Ukermark	Uker. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	der König
Weesenthal siehe Wesenthal						
Wegendorf oder Wedigendorf	Dorf, Filial-Kirche von Alt-Landsberg. Das Vorwerk ist mit Colonisten besetzt.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	A. Alten-Landsberg	Friderichswerder	der König
Wegenſtedt	Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Gardelegen	der Besitzer des Orts
Weggun	Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Wegnitz	Freyhof, eingepfarrt zu Kl. Beuſter.	Altemark	Seehausen	Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wehſow, Weeſe oder zur Weſe	Dorf, ehedeſſen mater, iſt durch ein Reſcript vom 13. Jan. 1674 zu einer Filia von Löhme gemacht worden.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Löhme	Bernau	der König
Weidenmühle	eine Waſſermühle bey Erxleben.	Altemark	Saltzwedel	hat einen Eigenthümer		
Weiſen	Zwey adel. Güter und Dorf, Filia von Gr. Breſſe. Windmühle.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	die Beſitzer des Orts
Weiſſen	Dorf, eingepfarrt zu Meinsdorf	Mittelmark	In des Zauchiſchen Kreiſes, Ländchen Beerwalde.	Adelich	Treuenbrietzen	
auf dem Weiſſenberg	eine Schleuſe	Mittelmark	Lebus	Amt Fürſtenwalde		
Weiſſenbruch	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Weiſſenmohr	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Lüderitz Mühle.	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	der Beſitzer des Orts
Weiſſenſpring	Col. Ort, Tabacks-pfeiffenfabrik. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
Weiſſenſchan	Vorwerk	Neumark	Königsberg	St. Königsberg		
Weiſſenſee	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Nied. Barn.		Berlin	der Beſitzer des Guts
Weiſſewarthe	Col. Dorf, Filia von Elverſtorf. Vorwerk. Schäferey und Forſthaus.	Altemark	Tangerm.	Amt Tangermünde	Tangermünde	der König
Weiſſig	Dorf, mater.	Neumark	Croſſen	Adelich	Croſſen	der Beſitzer des Orts
Weiſſorth	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Weitkendorf oder Weitgendorf	Col. Dorf, welches der Diaconus zu Putlitz versiehet. Schäferey.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Putlitz	
Welck	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Wellborn	Schäferey	Altemark	Arneburg	Adelich		
Kl. Wellen	Col. Dorf, eingepfarrt zu Viesecke	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Welle	Dorf, mater.	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Wilsnack	der Besitzer des Orts ist Patron. Es stehet zwar in der Matrikel von 1600, daß der Bischof zu Havelberg das Jus patronatus habe; allein die von Saldern sind seit 1581 im Besitz des juris vocandi, in welchem sie auch 1610, 1655 u. 1681 von dem Consistorio geschützt werden.
Welle oder Wolle	Dorf, Filia von Elverstorf	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Wellenhof oder Neuerhof	bey Pollitz	Altemark	Seehausen	Adelich		
Wellmitz	Dorf, eingepfarret zu Jähnsdorf	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	
Welschenburg	Dorf, Filia von Mellen	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Welsickendorf	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Welsow	Dorf, Filial-Kirche von Neu-Angermünde	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Magistrat zu Neu-Angermünde und adelich.	Neu-Angermünde	die Besitzer des Orts
Wendeberg	bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	das Domkapitul	Dom-Havelberg	
Wendemark	Vorwerk, eingepfarrt zu Briest	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Amt Gramzow		
Paris Wendemark, siehe diesen Artikel in P.						
Ober- und Nieder-Wendemark	Dorf, mater. Mühle	Altemark	Seehausen	Adelich	Seehausen wie 1679 das Consistorium für diese Inspection, und wider den Anspruch des Inspectors zu Werben erkannt hat. Auch die jenseit der Aland stehende sieben Bauerhöfe, sind der Werbenschen Inspection ab, und der Seehausenschen zugesprochen worden 1687.	Patron die von Jagow, Ger. Obrigk. eben dieselben, die von Puttlitz u. das Obergericht zu Stendal.
Wenningen	Dorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Wensickendorf	Dorf, unicum. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A Oranienburg	Bernau	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wendorf	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Cumlosen	Prignitz	Perleberg		Perleberg	die Beſitzer des Orts
Wentz	Dorf, Filia von Immenrath	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Wenzlafshagen	Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein	die Commenthurey Schievelb.	Schievelbein	der Commenthur
Wenzlow	Vorwerk. Windmühle.	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow		
Weperitz	Dorf, Filia von der Stadtkirche zu Landsberg.	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magiſtrat
Werbelitz	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Stadt Soldin	Königsberg	der Magiſtrat
Werbellin	Pfälzer Col. Dorf, eingepfarrt zu Steinfurt.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Grimnitz	Neuſtadt-Eberswalde	
Werbelow	Adel. Gut u. Dorf, Filial = Kirche von Trebenow. Waſſer = und Schneidemühle.	Ukermark	Ukerm. Kr.		Strasburg	der Beſitzer des Guts
Werben	Stadt. Fünf Wind- und zwey Schiffmühlen.	Altemark	Arneburg. Kreis	Immediat	Werben	der Magiſtrat
Werben bey Runsdorf	Vorwerk u. Schäferey, eingepfarrt zu Runsdorf.	Mittelmark	Teltow	A. Zoſſen	Zoſſen	
Werben	Dorf, mater.	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Werbig	Dorf, eingepfarrt zu Seelow	Mittelmark	Lebus	Amt Friedrichsaue	Frankfurt	
Werder	Stadt. Drey Windmühlen.	Mittelmark	Zauchiſche Kreis	Amt Lehnin	Potsdam	der König
Wader	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Beuthen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Seehauſen	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Werder	Adel. Gut u. Dorf, unicum.	Mittelmark	Ruppin		Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts
Werder	Dorf, eingepfarrt zu Coſſenblatt	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt zu Coſſenblat	Kön. Wuſterhauſen	
Werder	Forſthaus, eingepfarrt zu Schmöckewitz	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick		
Werder	Dorf, mater. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Werder	Vorwerk, Filia von Grüneberg	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Beſitzer des Orts
Werder	Vorwerk zu Sachſendorf	Mittelmark	Lebus	A. Sachſendorf		
der Werder	eine Kuhmelkerey bey Lindow	Mittelmark	Ruppin			
Werder	Dorf, mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Werderfelde	Vorwerk bey Zeinicke	Neumark	Dramburg	Adelich		
Werenthin oder Warenthin	Vorwerk auf einer wüſten Feldmark	Mittelmark	Ruppin	Iſt auf Erbpacht ausgethan.		
Werftphul	Vorwerk, eingepfarrt zu Schönefeld	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Werneuchen ſiehe Berneuchen						
Wernickow	Dorf, mater.	Wittſtock	Prignitz	Amt Wittſtock	Wittſtock	der König
Wernitz	Dorf. Filial Kirche von Zeeſtow	Mittelmark	Havelland	Adelich	Nauen	Patron der König, Ger. Obr. die von Bredow.
Wernitz	Dorf, mater vagans. wird jetzt von dem Prediger zu Iſernſchnibbe verſehen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wernsdorf	Col. Dorf	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	
Wernsdorf	Dorf, Filia von Neu-Zittau. Forſthaus. Gehört urſprünglich zur Pfarre Marggraſpieske, iſt aber ſchon im 17ten Jahrh. zu Cabelow, und endlich zu Neu-Zittau gelegt worden.	Churmark	Beeß- und Storkow.	A. Stansdorf	Storkow	der König
Wernſtädt	Dorf, Filia von Zichtau	Altemark	Salzwedel	Amt Salzwedel	Calbe	der König
Wertzin oder Wartzin	Dorf, Filia vagans von Vieſecke	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	der Beſitzer des Orts
Kl. Wertzin	Tagelöhnerhäuſer	Prignitz	Perleberg			
Weſche	Vorwerk	Neumark	Sternberg	Adelich		
Weſelitz	Dorf und Vorwerk, Filia von Bertikow. Windmühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Amt Gramzow	Gramzow	
Weſendorf	Dorf, Filia von Kl. Mutz	Ukermark	Uckerm. Kr.	A. Zehdenick	Zehdenick	der König
Weſenthal oder Wieſenthal	Dorf, Filia vagans, jetzt von Gielsdorf. Waſſermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Beſitzer des Orts
Weſeram	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Havell. Kr.	Amt Zieſar	Altſtadt Brandenburg	der König
Weſt-Heeren ſiehe Heeren						
Weſt-Inſel ſiehe Inſel						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Weteritz	Vorwerk. Schäferey. Waſſermühle. Iſt mater vagans und wird jetzt v. dem Prediger zu Iſernſchnibbe verſehen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Wetlitz	Vorwerk bey Havelberg	Prignitz	Havelberg	Dom-Kapitul Havelberg		
Wetz		Prignitz	Lenzen			
Wetzenow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Ukermark	Ukermärk. Kr.		Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Wichmannsdorf	Dorf, mater. Rummelsfortiſche Waſſer- und Schneidemühle.	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Wiebecker Mühle	auf den Grund und Boden des Dorfs Zinau	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf		
Gr. Wiebelitz	Dorf, Filia von Eyſen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Kl. Wiebelitz	Dorf, Filia von Bombeck. Waſſermühle.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Salzwedel	die Beſitzer des Orts
Wiebke	Dorf, Filia vagans, jetzt von Zichtau. Zwey Mühlen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Wiedebuſch	Vorwerk	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Wieglitz	Dorf, Filial-Kapelle von Fülſtringen	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Wiepersdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Memsdorf. Windmühle.	Mittelmark	In des Zauchiſchen Kr. Ländchen Beerwalde.		Treuenbrietzen	der Beſitzer des Orts
Wieröhl ſiehe Wiewohl						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wiersdorf	Dorf, Filia von Dähre, aber ohne Kirche.	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Wiesendorf	Dorf, eingepfarrt zu Krieschen	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Wiesenthal siehe Wesenthal						
Wiesenwerder oder Gimmel	Vorwerk, eingepfarrt zu Berkenbrügge	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	
Wiessen siehe Weissen						
Wiestädt	Dorf, Filia von Osterwohle	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Wietstock oder Wutstock	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Zossen	Zossen	der König
Wiewohl oder Wieröhl	Dorf, eingepfarrt zu Lagendorf	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	
Wickmannsmühle		Altemark	Salzwedel	Adelich		
Wilkendorf	Dorf, Kirche Fil. von Stelsdorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich	Strausberg	der Besitzer des Orts
Wilkersdorf	Dorf, Filia von Zorndorf	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Wildberg	ein Flecken, unicum. Zwey adel. Güter. Wind- u. Wassermühle.	Mittelmark	Ruppin	Amt Alt-Ruppin und adelich	Neu-Ruppin	der König
Wildenbruch	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich	Beelitz	der Besitzer des Orts
Wildenhagen	Dorf, Filia von Bottschow	Neumark	Sternberg	Adelich	Drossen	der Besitzer des Orts
Wildenow	Dorf, Filia von Birtholz	Neumark	Fridеberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Wildenowsche Försterey	Colonie	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amt oder Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wildforth	Vorwerk	Neumark	Dramburg	A. Balster		
Wilhelminenhof oder Willmine	Vorwerk bey Fredenwalde	Ukermark		Adelich		
Wilhelmsaue	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Wollup		
der Wilhelms-Krug	Col. Ort, eingepfarrt zu Briesen	Mittelmark	Lebus	Amt Fürstenwalde	Frankfurt	
Willmersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	Amt Peitz	Cottbus	
Willmersdorf	Dorf, Fil. Kirche von Webschow. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	Amt Löhme	Bernau	der König
Wend. Willmersdorf	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Christindorf	Mittelmark	Teltow		Zossen	der Besitzer des Orts
Willmersdorf	Dorf, Filia von Chemnitz	Prignitz	Pritzwalk	Domkapitel zu Havelberg	Pritzwalk	das Domkapitel
Willmersdorf	Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Besitzer des Orts
Willmersdorf	Dorf und Vorwerk, mater. Schäferey. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Mühlenhof	Cöln an der Spree	der König
Willmersdorf im Storkowschen	Dorf, eingepfarrt zu Stöberitz. Windmühle.	Churmark	Beeskow und Storkow.	Adelich	Storkow	
Willmersdorf im Beeskowschen	Dorf, eingepfarrt zu Pfaffendorf	Churmark	Beeskow und Storkow.	A. Beeskow	Beeskow	
Willmersdorf	Adel. Gut u. Dorf, Kirche Filia vagans, jetzt von dem Diaconat zu Greifenberg.	Ukermark	Stolpirische Kreis		Neu-Angermünde	der Besitzer des Orts
Willmersen oder Wölmersen	Dorf, Filia von Remke	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wilsnack	Stadt, adelicher Hof, mit dazu gehöriger Waſſer- Wind- und Walkmühle.	Prignitz	Havelberg	Adelich	hieſ. Inſpection	Ger. Obrigkeit der hieſige v. Saldern, Patron des Paſtorats eben derſelbige u. der von Saldern auf Plattenburg, Patron des Diaconats der Magiſtrat.
Wilseckow oder Wilschkow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Trebenow. Waſſermühle.	Ukermark	Uferm. Kr.		Strasburg	der Beſitzer des Orts
Winkel	Vorwerk zu Berneuchen gehörig	Neumark	Landsberg	Adelich		
Winkelſtädt bey Diesdorf	Dorf, Filia von Dähre	Altemark	Salzwedel	Amt Diesdorf	Salzwedel	der König
Winkelſtädt am Werder	Dorf, Filia vagans, jetzt von Kakerbeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Windberge	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Lüderitz	Altemark	Tangerm.		Tangermünde	die Beſitzer des Orts
Winddorf	Dorf, eingepfarrt zu Leiten	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Winterfeld	Dorf, mater.	Altemark	Arendſee	Adelich	Apenburg	die Beſitzer des Orts
Lücken-Wisch	eingepfarrt zu Cumloſen	Prignitz	Perleberg	Adelich	Perleberg	
Wismar	Dorf, unicum; wird jetzt als Filia von Lübbenow angeſehen.	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Strasburg	die Beſitzer des Orts
Gr. Wismar	Vorwerk	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Kl. Wismar	Schäferey	Altemark	Salzwedel	Adelich		Wittbrietzen

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wittbrietzen	Dorf, mater. Wind- u. Waſſermühle. Vorwerk mit Coloniſten beſetzt.	Mittelmark	Zauche	Amt Saarmund	Treuenbrietzen	der König
Witteberg	Holzwärterhaus an der Havel, eingepfarrt zu Zehlendorf	Mittelmark	Nied. Barn.	Amt Friedrichsthal		
Wittenberge	Stadt. Pfarrkirche iſt mater. Zwey Windmühlen. Adelich Gut auf der Burg.	Prignitz	Perleberg	Adelich	Puttlitz	der Beſitzer des Orts
Wittenhagen ſ. Weiſſenhagen						
Wittenmohr od. Weiſſenmohr	Dorf, Filia von Lüderitz, will mater combinata ſeyn. Mühle.	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Beſitzer des Orts
Wittſtock	Dorf, Filia von Fürſtenfelde	Neumark	Königsberg	hieſiges Amt	Küſtrin	der König
Gr. Wittſtock	Vorwerk bey Schapow	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Kl. Wittſtock	Schäferey	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich		
Wittſtock	Stadt. Drey Waſſermühlen. Sitz eines Amts. Die reform. Gemeine wird von dem Prediger zu Linow verſehen.	Prignitz	Wittſtock	Immediat	hieſige Inſp.	der Magiſtrat
Witzke	Dorf, mater.	Mittelmark	In des Havelländ. Kreiſes Ländchen Rhinow.	Adelich	Rathenow	die Beſitzer des Orts
Wochoſee	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Storkow	Storkow	
Wochs	Holländer	Neumark	Landsberg	A. Himmelſtädt		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Woddow	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Wagemühle, ehedeſſen unicum Waſſermühle.	Ukermark	Stolpiſche Kreis		Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Wölle ſiehe Welle						
Wölmsdorf	Dorf, Filia von dem Churſächſ. Dorf Nieder-Gersdorf.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna		
Wölſickendorf ſ. Welſickendorf						
Wöpel oder Wöpole, od. Wopel	Dorf, Filial-Kirche von Kuhfelde	Altemark	Saltzwedel	Adelich	Saltzwedel	die Beſitzer des Orts
Wohlenberg oder Woldenberg	Dorf, Filia vagans, jetzt von Gladigow.	Altemark	Arendſee	Adelich	Oſterburg	die Beſitzer des Orts
Wohtke ſ. Wutike						
Wolckenberg	Dorf, Filia von Stradow	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	der Beſitzer des Orts
Woldenberg	Stadt. Hieſiges Burglehn.	Neumark	Frideberg	Immediat	Landsberg	Patron der König in Anſehung des Paſtorats, der Magiſtrat in Anſehung des Diacon.
Woldenhagen ſ. Wollenhagen						
Wolfersdorf ſ. Wulfersdorf						
Wolfsberg	Meyerey bey Priort	Mittelmark	Havelland	Adelich		
Wolfshagen	Vorwerk bey Alt-Landsberg	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	A. Alten-Landsberg		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wolfshagen	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Seddin. Waſſermühle.	Prignitz	Pritzwalk		Puttlitz	der Beſitzer des Guts
Wolfshagen	Vorwerk. Filia von Hetzdorf. Waſſer- Schneide- und Oelmühle.	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Strasburg	der Beſitzer des Orts
Wolfslaake	eine Schäferey und ein Krug	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	Amt Vehlefantz		
Wolfsmühle		Altemark	Saltzwedel	Adelich		
Wolgaſt	Dorf, vagans.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	
Gr. u. Kl. Wolgemuth	Schäferey bey Betzendorf	Altemark	Saltzwedel	Adelich		
Wollenberg oder Woldenberg	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Welſickendorf. Windmühle.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.		Strausberg	der Beſitzer des Orts
Wollenhagen od. Woldenhagen	Dorf, unicum, aber ſeit vielen Jahren combinirt mit Klinke.	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	die Beſitzer des Orts
Wollenrade oder Woldenrade	Dorf, Filia von Schönebeck	Altemark	Stendal	Adelich	Oſterburg	Patron der König wegen des Amts Neuendorf, Ger. Obr. zwey Edelleute.
Wollenz	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Alt Künkendorf. Blumbergiſche Mühle.	Ukermark	Stolpirſche Kr.		Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts
Wollin	Adel. Gut u. Dorf, mater. Windmühle.	Ukermark	Stolpirſche Kreis		Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Wollup	Vorwerk. Sitz eines Amts.	Mittelmark	Lebus	Amt Wollup		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wolſeckow oder Wolſchow	Dorf, Filial-Kirche von Brüſſow	Ukermark	Stolpirſche Kr.	Amt Brüſſow und adelich	Prenzlow	der König
Wolſier	Adel. Gut u. Dorf, Filia v. Spaatz	Mittelmark	Havelland		Rathenow	der Beſitzer des Orts
Wolterslage	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Königsmark. Mühle.	Altemark	Seehauſen		Seehauſen	der Beſitzer des Guts
Woltersdorf	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Ruppinſche Kreis	Amt Zehdenick	Zehdenick	der König
Kl. Woltersdorf	Vorwerk, eingepfarrt zu Darritz	Mittelmark	Ruppinſche Kreis	Adelich	Neu-Ruppin	
Woltersdorfer Baum	Taglöhnerhäuſer	Mittelmark	Ruppinſche Kr.	Adelich		
Gr. Woltersdorf	Dorf, Filia von Reckenthin	Prignitz	Pritzwalk	Adelich	Pritzwalk	der Beſitzer des Orts
Kl. Woltersdorf	Dorf, Filia von Schönbeck. Soll Filia von Buchholz werden.	Prignitz	Pritzwalk	das Stift zum heil. Grabe.	Pritzwalk	das Stift
Woltersdorf	Dorf, Filia von Luckenwalde	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Luckenwalde	der König
Woltersdorf	Dorf, Filia von Güntershagen	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Woltersdorf	Dorf, Filia von Jädickendorf	Neumark	Königsberg	A. Butterfelde	Königsberg	der König
Woltersdorf	Dorf, Filia von Werbelitz	Neumark	Königsberg	Stadt Soldin	Königsberg	der Magiſtrat
Wolzig	Dorf, eingepfarrt zu Storkow	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Stansdorf	Storkow	

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wolzigermühle	bey Neuhof, eingepfarrt zu Wünsdorf	Mittelmark	Teltow	hat einen Eigenthümer		
Groß-Wootz oder Wutze	Dorf. in der Lenzerwische, eingepfarrt zu Kietz	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lentzen	
Klein-Wootz oder Wutze	Dorf in der Lenzerwische mit einer Kapelle	Prignitz	Lenzen	Adelich	Lenzen	
Wopersnow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Schievelbein		Schievelbein	der Besitzer des Guts
Worin	Dorf, Filia von Görlsdorf. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Müncheberg	der Besitzer des Orts
Wormsfelde	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	Markgräflich	Landsberg	der Marggraf zu Schwedt
Wossinke	Vorwerk	Neumark	Crossen	Adelich		
Wostrowsche	Schäferey	Prignitz	Lenzen			
Wrechow	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Kön. Amt Zehden und Ordens-Amt Grüneberg.	Königsberg	der König
Alt-Wriezen	Dorf, Filia von Wriezen.	Mittelmark	Ober-Barn.	St. Wriezen		
Wriezen	Stadt. Zwey Vorwerke. Zwey Wasser und vier Windmühlen. Hiesiges Bruchamt.	Mittelmark	Ober-Barn.	Immediat	hies. Inspection	der Magistrat
Gr. Wubieser	Dorf, Filia von Kl. Wubieser	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Kl. Wubieser	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen	Königsberg	der König
Kl. Wubieser	Vorwerk	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen		

Gr. Wu-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Wubieſerſche	Mühle	Neumark	Königsberg	Amt Zehden		
Wuden	Dorf, eingepfarrt zu Lebus	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	
Wüllmerſen ſiehe Willmerſen						
Fern-Wünsdorf	Dorf, Filia von Zoſſen	Mittelmark	Teltow	Amt Zoſſen	Zoſſen	der König
Nächſt-Wünsdorf						
Wugarten	Dorf, mater.	Neumark	Frideberg	Adelich	Landsberg	der Beſitzer des Orts
Alt-Wuhrow	Dorf, Filia von Teſchendorf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Wulckendorf ſ. Wilckendorf						
Wulckow	Dorf, mater. Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Adelich. Das Vorwerk gehört zu dem Amt Neu-Ruppin.	Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts
Wulckow bey Quilitz	Adel. Gut u. Dorf, Filia von Hermersdorf	Mittelmark	Lebus		Müncheberg	der Beſitzer des Orts
Wulckow bey Frankfurt, oder Wüſten-Wulckow	Dorf, Filia von Boſſen. Waſſermühle.	Mittelmark	Lebus	Adelich	Frankfurt	der Beſitzer des Orts
Wulfersdorf od. Wulfſtorf	Dorf, Filia von Wernicke	Prignitz	Wittſtock	A. Wittſtock	Wittſtock	der König
Wulfersdorf od. Wolferedorf	Dorf, mater. Vorwerk	Churmark	Bees- und Storkow.	Amt Beeskow	Beeskow	der König
Wulfshagen ſ. Wolfshagen						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediats-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hohen- Wulsch und Grünen-Wulsch, siehe diese Artikel in H und G.						
Wupgarten, jetzt Antonetten-Lust	Vorwerk	Ukermark	Ukermärkische Kreis	Adelich		
Wuschewire	Colonistendorf	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Wust oder Wuhst	Dorf, mater.	Mittelmark	Zauch. Kr.	Magistrat zu Brandenburg	Neustadt Brandenburg	der Besitzer des Orts
Wüstenbriest s. in B.						
Wusterhausen an der Dosse	Stadt. Drey Mehl- eine Schneide- und eine Walkmühle.	Mittelmark	Ruppin	Immediat	Wusterhausen an der Dosse	Patron der König in Ansehung des Pastorats, Magistrat in Ansehung des Diaconats.
Königs- oder Wendisch-Wusterhausen	Flecken, mater. Sitz eines Prinzlichen Amts. Wasser- u. Schneidemühle.	Mittelmark	Teltow	Pr. v. Preußen Amt hieselbst	Königs-Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Deutsch-Wusterhausen	Dorf, unicum, jetzt Filia von Kön. Wusterhausen	Mittelmark	Teltow	Prinzlich Amt Kön. Wusterhausen	Kön. Wusterhausen	Pr. v. Preußen
Wüstmark		Prignitz	Lenzen			
Wustermark	Dorf, mater. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Havelland	A. Spandow	Potsdam	Patr das Domkapitel zu Berlin.
Wusterwitz	Dorf, Filia von Bernowichen	Neumark	Königsberg	Adelich	Landsberg	der Besitzer des Orts
Wusterwitz	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wuſtrewe	Dorf, Filia vagans, jetzt von Kakerbeck	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Wuſtrow	Dorf	Neumark	Königsberg	Adelich		
Neu Wuſtrow	Col. Dorf, ſoll Filia v. Neu-Küſtrinchen werden.	Mittelmark	Ober-Barn. Kreis	Bruchamt Wrietzen	Wrietzen	
Alt-Wuſtrow	Dorf, eingepfarrt zu Wrietzen	Mittelmark	Lebus	Amt Kienitz	Wrietzen	
Wuſtrow	Dorf, mater. Waſſer- u. Walkmühle.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Beſitzer des Orts
Wuſtrow	Dorf, mater. Schäferey.	Prignitz	Lentzen	Adelich	Lenzen	der Beſitzer des Orts
Wuthenow	Dorf, unicum. jetzt Filia von Neu-Ruppin	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin	Neu-Ruppin	der König
Wuthenow	Dorf, mater.	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Wuticke oder Wutke, oder Wohike	Adel. Gut u. Dorf, mater. Waſſermühle.	Prignitz	Kyritz	Stift zum heil. Grabe	Kyritz	das Stift
Wutz ſiehe Wootz						
Hohen-Wutzen	Dorf, eingepfarrt zu Glietzen	Neumark	Königsberg	A. Neuenhagen	Königsberg	
Nieder-Wutzen	Dorf, Filia von Rüdenitz	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Wutzetz	Dorf, Filial Kirche von Nackel	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	die Beſitzer des Orts
Wutzig	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Wutzig	Dorf, vagans.	Neumark	Friedeberg	Adelich	Landsberg	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filialkirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zabelsdorf	Dorf, mater. Försterhaus.	Mittelmark	Glien- u. Löwenb. Kr.	Amt Badingen	Zehdenick	der König
Zacharin	Dorf, Filia von Gr. Lienichen	Neumark	Dramburg	Amt Sabin	Dramburg	der König
Zachow	Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland	Domkapitul zu Brandenburg	Dom Brandenburg	Dom-Kapitul zu Brandenb.
Zachow	Dorf, Filia von Wrechow	Neumark	Königsberg	Amt Zehden	Königsberg	der König
Zadow	Dorf	Neumark	Dramburg			
Zamzow	Dorf, mater.	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	die Besitzer des Orts
Zantoch	Dorf, Filia von Gralow	Neumark	Landsberg	Adelich	Landsberg	die Besitzer des Orts
Zantzhausen	Dorf, mater.	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Zantzin	Dorf, Filia von Beyersdorf	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt	Landsberg	der König
Zantzthal	Neues Colonistendorf	Neumark	Landsberg	A. Himmelstädt		
Zapel	Vorwerk bey Boberow	Prignitz	Lenzen	Adelich		
Zarnitz	Forsthaus, gehört zu Neu-Haldensleben	Altemark	Tangerm.	Adelich		
Zartau	Jägerhaus	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Zasow	Dorf, eingepfarrt zu Cottbus	Neumark	Cottbus	A. Cottbus	Cottbus	
Zatten	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Zatzke od. Saatzke, oder Zatze	Adel. Gut u. Dorf, mater. Wassermühle.	Prignitz	Wittstock		Wittstock	der Besitzer des Orts
Zauche	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zauchelrade siehe Züchelrade						
Zauchwitz	Dorf, unicum.	Mittelmark	Zauche	Amt Saarmund u. Magistrat zu Beelitz	Beelitz	der König
Zechin	Dorf, Filia von Golzow. Zwey Windmühlen.	Mittelmark	Lebus	Amt Wollup	Frankfurt	der König
Zechlin	Dorf, mater.	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Zechlin	Flecken. Sitz eines Kön. Amts. Fil. v. Dorf Zechlin. Die Kirche ist abgebrochen, und noch nicht wiedererbauet. Die Neue Mühle. Die Schneidemühle.	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Zechlinsche weisse Hütte, s. in H.						
Zechlinsche grüne Hütte	Glashütte	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin		
Zechow	Dorf, Fil. Kirche von Zühlen	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König
Zechow	Dorf, Filia von Lohrensdorf	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	der Magistrat
Zeckerick	Dorf Filia von Lietzegöricke	Neumark	Königsberg	Ordens-Amt Grüneberg	Sonnenburg	der Herrenmeister
Zedau od. Zehdau	Dorf, ist vermöge der Visitationsabschiede von 1541. 81 und 1600, und vermöge des Erkenntnißes vom Jahr 1685, eine Filia des Pastorats zu Osterburg.	Altemark	Stendal	Ger. Obrigkeit der Kirchen-Inspector zu Osterburg.	Osterburg	
Zeddin s. Seddin						

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amt sort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zeerten	Dorf und Vorwerk, Filia von Rahnwerder	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Zeesen	Dorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Königs-Wusterhausen	Mittelmark	Teltow	Vom Prinzl. A. Kön. Wusterhausen in Erbpacht gegeben.	Kön. Wusterhausen	
Zeestow oder Zestow	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Mittelmark	Havelland		Nauen	Patr. von Bredow, Ger. Obrigk. eben derselbe und das Dom-Directorium zu Berlin.
Zegendorf	Dorf, Filia von Zühsdorf	Neumark	Arenswalde	Amt Marienwalde	Arenswalde	der König
Zehden	Stadt. Vorwerk, welches der Sitz des Amts ist.	Neumark	Königsberg	hiesiges Amt	Königsberg	der König
Zehdenick	Stadt. Vorwerk, welches des Sitz eines Amts ist. Schäferey. Vorstädte Hast, Kamp und Ackerhof. Eine Wasser- und Schneidemühle. Die ref. Gemeine ist Filia v. Neuholland.	Ukermark	Ukermärk. Kr.	A. Zehdenick	Zehdenick	Patron der König, Gerichts-Obrigkeit das Amt und der Stadtrichter.
Zehlendorf	Dorf und Vorwerk, mater.	Mittelmark	Nieder-Barnim.	Amt Friedrichsthal	Bernau	der König
Zehlendorf	Dorf, Filia von Gütergotz. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Amt Mühlenhof	Potsdam	der König
Zehren	Dorf, Filia von Neulingen	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	der König
Zehrensdorf siehe Zernsdorf						
Zehrensdorf	Dorf, eingepfarrt zu Wünsdorf	Mittelmark	Teltow	A. Zossen	Zossen	

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zehrenthin siehe Zerrenthin						
Zehrten s. Zeerten						
Zeinicke oder Zeincke	Adel. Gut u. Dorf, mater.	Neumark	Dramburg		Dramburg	der Besitzer des Orts
Zelckow		Prignitz	Lenzen			
Zellin	Marktflecken. Vorwerk. Sitz eines Amts.	Neumark	Königsberg	hiesiges Amt Zellin	Königsberg	der König
Zempow	Dorf, Filia von Zechlin	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin	Wittstock	der König
Zepernick	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Domkirche zu Berlin	Bernau	Dom-Directorium zu Berlin
Zerbow	Dorf, Filia von Kohlow	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf	Drossen	der König
Gr. Zerlang	Adel. Gut u. Dorf, Filia vagans, jetzt von Reinsberg	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu-Ruppin	der Besitzer des Orts
Kl. Zerlang	Colonistendorf	Prignitz	Wittstock	Amt Zechlin		
Zermietzel oder Zermützel	Dorf, eingepfarrt zu Alt-Ruppin	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Neu Ruppin	
Zernickow	Vorwerk, eingepfarrt zu Gr. Leppin	Prignitz	Wilsnack	Adelich	Wilsnack	
Zernickow	Dorf, Filia von Liebenfelde	Neumark	Königsberg	Adelich	Königsberg	der Besitzer des Orts
Zernickow	Dorf, eingepfarrt zu Seelow	Mittelmark	Lebus	Amt Golzow	Frankfurt	
Zernickow	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Jagow	Ukermark	Ukerm. Kr.		Prenzlow	der Besitzer des Guts
Zernickow	Dorf, Filia von Waltersdorf. Wassermühle.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Zehdenick	der Besitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zernitz	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Adelich	Wuſterhauſen an der Doſſe	der Beſitzer des Orts
Zernow ſ. Tſchernow						
Zernsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Königs-Wuſterhauſen	Mittelmark	Teltow	Pr. v. Preußen Amt Königs-Wuſterh.	Kön. Wuſterhauſen	
Zerpenſchleuſe od. Alte Glashütte	Dorf, Filial-Kirche v. Liebenwalde. Vorwerk. Neue Colonie bey dieſem Ort, welche zu Zerpenſchleuſe eingepfarrt iſt.	Mittelmark	Nied. Barn.	Das Vorwerk vom Amt Liebenwalde in Erbpacht gegeben.	Bernau	der König
Zerrenthin oder Zehrenthin	Dorf, mater.	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Löckenitz und adelich	Prenzlow	Patron der König, Ger. Obr. das Amt und der adeliche Mitbeſitzer.
Zerrndorf	Vorwerk bey Stolpe	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.	Adelich		
Zerwelin	Vorwerk	Ukermark	Ukerm. Kr.	Adelich		
Zesdorf oder Zetſchdorf	Dorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Mallnow	Mittelmark	Lebus	Amt Lebus	Frankfurt	
Zeſtow ſ. Zeeſtow						
Zetſchow ſiehe Tſchetſchenow						
Zethlingen oder Zechlingen	Dorf, mater. Windmühle.	Altemark	Arendſee	Adelich	Calbe	die Beſitzer des Orts
Zetſchdorf ſiehe Zesdorf						
Zetſchenow ſiehe Tſchetſchenow						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Gr. Zetteritz	Col. Dorf, noch nicht eingepfarrt	Neumark	Landsberg	St. Landsberg	Landsberg	
Kl. Zetteritz	Col. Dorf, noch nicht eingepfarrt					
Zettitz	Dorf, mater.	Neumark	Crossen	Adelich	Crossen	der Besitzer des Orts
Zetziehn	Dorf, Filia von Wusterwitz	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Besitzer des Orts
Zeuthen s. Ziethen an der Spree						
Zichow	Adel. Gut u. Dorf, mater. Schäferey. Windmühle.	Ukermark	Uferm. Kr.		Prentzlow	der Besitzer des Guts
Zichau oder Züchow s. Sichau						
Zicher	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	A. Quartschen	Küstrin	der König
Zichtow	Dorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Gr. Leppin	Prignitz	Wilsnack	Adelich	Wilsnack	
Zichtau	Dorf, mater. Zwey Mühlen.	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	die Besitzer des Orts
Ziebingen	Dorf, mater.	Neumark	Sternberg	Adelich	Sonnenburg	der Besitzer des Orts
Ziegelscheune	Vorwerk	Neumark	Züllichow	Adelich		
Ziegelscheune	Vorwerk bey Storkow	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ziegelwerder	Vorwerk	Neumark	Arenswalde	Adelich		
Ziegelwerder	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ziegenberg	Vorwerk	Neumark	Dramburg	Adelich		
Ziegenhagen	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Schwechten	Altemark	Stendal	Adelich	Stendal	der Besitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zielentzig	Stadt. Freyes Burglehn hieſelbſt.	Neumark	Sternberg	Herrenmeiſterthum Sonnenburg	Sonnenburg	der Herrenmeiſter
Ziemendorf	Dorf, Filia von Arendſee. Mühle.	Altemark	Arendſee	A. Arendſee	Salzwedel	der König
Ziemkendorf	Adel Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Wollin	Ukermark	Uferm. Kr.	Adelich	Prenzlow	der Beſitzer des Orts
Zienau bey Salzwedel	Dorf, Filia von Brewitz	Altemark	Salzwedel	Schul-Amt Dambeck	Calbe	Joachimsthal. Schul-Directorium.
Zienau bey Gardelegen	Dorf, eingepfarrt zu Neuendorf	Altemark	Tangerm.	Amt Neuendorf	Gardelegen	
Ziepel	Dorf, eingepfarrt zu Iſernſchnibbe	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	
Ziepel	Dorf, Filia von Weteritz	Altemark	Salzwedel	Adelich	Gardelegen	der Beſitzer des Orts
Zierau	Dorf, Filia von Jeggeleben. Windmühle.	Altemark	Arendſee	Amt Salzwedel und adelich.	Calbe	die Beſitzer des Orts
Zieſau ſ. Zietzow						
Ziethen an der Spree oder Zeuthen	Dorf, vagans, jetzt eingepfarrt zu Ragow	Mittelmark	Teltow	Amt Cöpenick	Mittenwalde	
Ziethen	Dorf, Filia von Dertzow	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Beſitzer des Orts
Gr. Ziethen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Staffelde. Vorwerk.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Vehlefanz und adelich	Nauen	Patron der König, Ger. Obr. das Amt und der adel. Mitbeſitzer.
Kl. Ziethen	Adel. Gut u. Dorf, Vorwerk, Fil. v. Schwante.	Mittelmark	Glien- und Löwenb.	Amt Vehlefanz und adelich	Spandow	die Beſitzer des Orts
Gr. Ziethen	Dorf, mater. Windmühle.	Mittelmark	Teltow	Adelich	Cöln an der Spree	die Beſitzer des Orts Kl. Ziethen

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kl. Ziethen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Gr. Ziethen	Mittelmark	Teltow		Cöln an der Spree	der Besitzer des Orts
Gr. Ziethen	Dorf. Französische Colonie. Die wenigen Lutheraner machen ein Filial von Brodewin aus.	Ukermark	Stolpirsche Kreis	Amt Chorin		der König
Kl. Ziethen	Dorf, dessen Französische Gemeine von dem Prediger zu Gr. Ziethen besorget wird. Die Deutschen Lutheraner gehen nach Herzsprung.	Ukermark	Stolpirische Kreis	A. Chorin und adelich		
Ziethensche Mühle	Wassermühle.	Ukermark	Stolpirsche Kr.	Adelich		
Gr. und Kl. Ziethen	Vorwerk bey Tornow	Neumark	Cottbus	Adelich		
Ziethenster	Vorwerk. Filia von Neu-Curtnitz	Neumark	Arenswalde	Adelich	Arenswalde	der Besitzer des Orts
Zietnitz	Dorf, Filia von Brewitz	Altemark	Salzwedel	Adelich	Calbe	Patr. der Probst zu Salzwedel, Ger. Obrigk. der dasige Magistrat u. einige Bürger.
Zietnitzer-Warte	ein Ackergildehaus	Altemark	Salzwedel	Magistrat zu Salzwedel		
Ziezow oder Ziesau	Dorf, eingepfarrt zu Arendsee	Altemark	Arendsee	Amt Arendsee	Salzwedel	
Zilichendorf siehe Zülichendorf						
Zinau s. Zienau						

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Kloster-Zinna	Sitz eines Amts, nebst einer neuen Stadt.	Churmark	Luckenwalde	hiesiges Amt	Pechül	
Dorf Zinna	mater.	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	der König
Zinndorf	Dorf, mater. Wassermühle.	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf	Strausberg	der König
Zippelfördische Burg	Forsthaus	Mittelmark	Ruppin	Amt Alt Ruppin		
Zippelfördische	Wasser-Schneide- und Walkmühle.	Mittelmark	Ruppin	A. Alt-Ruppin		
Neu-Zittau	Col. Dorf, mater.	Churmark	Bees- und Storkow.	A. Stansdorf	Storkow	der König
Zohlow	Dorf, Filia von Drenzig	Neumark	Sternberg	Amt Neuendorf	Drossen	der König
Zol	einzelner Hof	Altemark	Seehausen	ein Freyhof		
Zolchow	Dorf, Filial-Kirche von Sternhagen	Ukermark	Ukermärk. Kreis	Adelich	Prenzlow	der Besitzer des Orts
Zolchow	Vorwerk bey Plessow	Mittelmark	Havelländ. Kreis	Adelich		
Zollen	Dorf, Filia von Wutenow	Neumark	Soldin	Adelich	Soldin	der Besitzer des Orts
Zorndorf	Dorf, mater.	Neumark	Königsberg	Amt Quartschen	Küstrin	der König
Zossen	Stadt. Vorstädte, Kietz und Weinberge. Vorwerk, welches der Sitz des Amts ist. Schäferey an der Heide vor Zossen. Drey Windmühlen.	Mittelmark	Teltow	Immediat. Der Magistrat hat die Civilgerichtsbarkeit, das Amt die Criminalgerichtsbarkeit.	Zossen	Patr. der Pfarrkirche der König.
Zotzen	Dorf, Filia von Gadow	Mittelmark	Ruppin	Amt Goldbeck	Wittstock	
auf dem Zotzen	ein Wald in welchem vier verschiedene Jägerhäuser.	Mittelmark	Havelland	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Zotzen	Col. Ort, eingepfarrt zu Ruthenberg	Ukermark	Ukerm. Kr.	Amt Badingen	Templin	
Zſchernow ſiehe Tſchernow						
Zuchow	Dorf, Filia von Gutsdorf	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Züchelrade oder Züggelrade od. Zuckerode	Dorf, eingepfarrt zu Bochin	Prignitz	Lenzen	Amt Eldenburg	Lentzen	
Züchow ſ. Zichow						
Zühlen	Dorf, Filia von Genzin	Altemark	Arendſee	Amt Arendſee	Salzwedel	der König
Zühlen	Dorf, mater.	Mittelmark	Ruppin	Amt Zechlin	Lindow	der König
Zühlichendorf od. Zielichendorf	Dorf, eingepfarrt zu Felgentreu	Churmark	Luckenwalde	Amt Zinna	Pechül	
Zühlsdorf	Dorf, Filial-Kirche von Zehlendorf. Waſſer- und Schneidemühle. Teerofen.	Mittelmark	Nied. Barn.	A. Oranienburg	Bernau	der König
Zühlsdorf	Dorf, mater.	Neumark	Arenswalde	A. Reetz	Arenswalde	der König
Zühlshagen	Dorf, Filia von Birkholz	Neumark	Dramburg	Adelich	Dramburg	der Beſitzer des Orts
Zühlskamp	Vorwerk bey Dietersdorf	Neumark	Dramburg	Adelich		
Züllichow	Stadt. 1) Luther. Stadt-Kirche 2) Reform. Kirche	Neumark	Züllichow	Immediat	1) hieſige Inſp. 2) Cottbus	2) der König
Züſedom	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Schmarſow	Ukermark	Ukermärkiſche Kreis		Prenzlow	der Beſitzer des Guts
Zützen	Adel. Gut u. Dorf, Filial-Kirche von Criewen	Ukermark	Stolpiſche Kreis		Neu-Angermünde	der Beſitzer des Orts

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Juggelrade ſiehe Zücheirade						
Zweynert	Dorf, Filia von Seefeld	Neumark	Sternberg	A. Frauendorf	Frankfurt	der König
Zwiſchenteich od. Zwiſchendieck	Dorf, eingepfarrt zu Gr. Beuſter	Altemark	Seehauſen	Adelich	Seehauſen	

Derter

Oerter
des
Zauchiſchen Kreiſes der Mittelmark,
welche 1773
zu
dem Herzogthum Magdeburg
gelegt worden.

Als der König 1772 bey der gewöhnlichen Muſterung der Truppen, zu Pizpuhl war, bemerkte Er, daß die meiſten Dörfer des Zauchiſchen Kreiſes der Mittelmark, zu weit von Berlin entfernt, hingegen der Stadt Magdeburg viel näher wären. Er urtheilte alſo, daß es zur Erleichterung der Unterthanen dienen würde, wenn man ſie unter die Collegia des Herzogthums Magdeburg legte. Und da es mit dem Luckenwaldiſchen Kreiſe des Herzogthums Magdeburg, eine ähnliche Bewandniß hat, indem derſelbige vom Herzogthum Magdeburg abgeſondert, hingegen von der Mittelmark groſſentheils eingeſchloſſen iſt, auch ſchon ſeit unterſchiedenen Jahren unter der churmärkiſchen Kriegs- und Domainenkammer ſtehet: ſo beſchloß der König, ihn anſtatt des von dem Zauchiſchen Kreiſe abgeſonderten Diſtricts, hinwieder zu der Churmark zu ſchlagen. Der Plan zu dieſer Veränderung, wurde zu Magdeburg bey der Kriegs- und Domainenkammer, in Gegenwart eines Königl. Finanzminiſters, angefangen, und zu Berlin durch eine Commißion aus der churmärkiſchen Kriegs- und Domainenkammer weiter ausgearbeitet, hierauf vom Generaldirectorio vollendet, und dem Könige zur Unterſchrift vorgelegt. Den am 18ten Sept. unterſchriebenen Königl. Cabinetsbefehl, welcher dieſerwegen an das Juſtiz- und geiſtliche Departement ergangen iſt, liefere ich hier vollſtändig. Derjenige, welcher unter dem 17ten Sept. an die churmärkiſche Kriegs- und Domainenkammer ergangen, vom König eigenhändig unterſchrieben, auch von den Königl. Finanzminiſtern Herrn von Derſchau und Herrn Baron von der Schulenburg unterzeichnet iſt, enthält auſſer der allgemeinen Anzeige, welche mit der an das Juſtiz- und geiſtliche Departement ergangenen übereinſtimmig iſt, annoch die beſonderen Verfügungen in Finanz- und Cameralſachen, und eben ſo iſt auch der an die Magdeburgiſche Kriegs- und Domainenkammer ergangene Königliche Befehl beſchaffen. Es folget nun zunächſt der

Unmittelbare Königl. Befehl an das Juſtiz- und geiſtliche Departement.

Demnach Se. Königl. Majeſtät in Preußen, unſer allergnädigſter Herr, allerhöchſt Selbſt bemerket haben, daß verſchiedene Diſtricte, Ortſchaften und Gegenden der Churmark, beſonders des dazu gehörigen Zauchiſchen Kreiſes, nahe bey der Stadt Magdeburg, und in dem dortigen Herzogthum belegen; von hier aus aber zu weit entfernt ſind, als daß darauf die gehörige Aufſicht gehalten werden könne, woraus denn nichts als Inconvenienzen, Verzögerungen und Nachtheil im Dienſt bisher entſtanden: ſo haben höchſtgedachte Se. Königl. Majeſtät bey dieſen Umſtänden, und da der Luckenwaldiſche Kreis eben ſo weit von Magdeburg ab, und der Churmark näher gelegen iſt, in Gnaden reſolviret, daß, um allen Irrungen fürs künftige abzuhelfen, und damit alles mit mehr Aufſicht und promtitude tractiret werden möge, vorgedachter Luckenwaldiſcher Kreis von Trinitatis künftigen 1773ſten Jahrs an zur Churmark, und dagegen der Theil des Zauchiſchen Kreiſes, welcher jenſeits der ſogenannten Bache bey dem ſächſiſchen Dorf Briesen, incluſive Gröningen und Wollin bis an die Buckau liegt, und worinn die in anliegender Specification benannte Oerter befindlich ſind, zum

Herzogthum Magdeburg verleget, und also diese Districte in Landes- und Hoheitssachen von den resp. Landescollegiis der Provinzien, wozu selbige gelegt worden, respiciret werden sollen. Und befehlen daher Allerhöchstdieselben Dero Justiz- und geistlichem Departement hiemit in Gnaden, hiernach an die Justizcollegia und Consistoria das nöthige zu verfügen, jedoch aber denenselben dabey aufzugeben, in den Erkenntnissen sich nach den in jeder Provinz hergebrachten Rechten zu achten. Potsdam den 18. Sept. 1772.

Friederich.

Ich will zur Erläuterung noch einige Nachrichten beyfügen.

Der Adel, welcher in dem ans Herzogthum Magdeburg gekommenen Theil des Zauchischen Kreises, welcher nun der Ziesarsche Kreis heißet, ansäßig ist, bleibt nach wie vor in Verbindung mit der churmärkischen Landschaft, und soll an seinen Gerechtsamen nichts verlieren, wie in dem Königl. Rescript an die Magdeburgische Kriegs- und Domainenkammer, versehen ist.

Obgleich das ganze Amt Ziesar mit seinen Forsten und übrigen Zugehör, völlig an das Herzogthum Magdeburg gekommen ist, auch künftig dabey verbleiben soll; so bleiben doch die im Havelland liegende und zu diesem Amt gehörige Oerter, Retzin, Pritzerbe, Etzin, Foebrde, Verchesar, Knoblauch, Weseram und Moeggelin, auch das bey dem Zauchischen Kreis verbliebene Dorf Rietz, in Steuer- und Polizeysachen unter der churmärkischen Kriegs- und Domainenkammer: Und obgleich die Magdeburgische Kammer alle Domainengefälle aus denselben einziehet, so liefert sie doch dieselben alle Vierteljahr an die churmärkische Domainencasse ab.

Die zu der Churmark gelegte Stadt Luckenwalde, bringt nicht die Hälfte des Servisgeldes auf, welches die Stadt Ziesar erlegt: daher auch die mehr aufzubringende Summa zur churmärkischen Sublevationscasse geliefert wird.

Der churmärkischen Landschaft gehöret der Schoß, aus dem zum Herzogthum geschlagenen District des Zauchischen Kreises; daher berechnet ihn die Magdeburgische Kammer besonders, und überliefert ihn dem Landrath des Zauchischen Kreises, dieser aber der churmärkischen Landschaft.

Sollten die extraordinaria der Churmark, bey der Landschaft derselben, wider Vermuthen erhöhet werden, so thut der abgetretene District des Zauchischen Kreises dazu einen verhältnißmäßigen Beytrag: und eben so der Luckenwaldische Kreis zu den extraordinariis des Herzogthums Magdeburg.

Sämmtliche Steuergefälle des Luckenwaldischen Kreises, ziehet die churmärkische Kammer ein, und zahlt dieselben an die Magdeburgische Obersteuercasse aus.

Ziesar und Leitzkau sind Mediatstädte des Zauchischen Kreises, und müssen also zu den Fuhren des Kreises ihren Beytrag thun: daher muß die Magdeburgische Kammer von allen Fuhren, welche der abgetretene District des Zauchischen Kreises geleistet hat, der churmärkischen Kammer Anzeige thun, damit der Landrath des Zauchischen Kreises bey der churmärkischen Landschaft den Beytrag der Fuhrgelder, welche Ziesar und Leitzkau der Kreiscasse schuldig sind, liquidiren könne.

Die vom Zauchischen Kreise an Magdeburg abgetretene Oerter, sollen künftig zu der Naturallieferung und Grasung ihren Beytrag an Magdeburg, und hingegen der Luckenwaldische Kreis seinen Beytrag an die Churmark thun.

Die altmärkischen Dörfer Erxleben, Ursleben, Eimersleben, Bregenstedt, Ost-Ingersleben und Hoersingen, liegen von Stendal ziemlich weit entfernet, und mitten im Herzogthum Magdeburg, haben aber zu demselben nicht füglich gelegt werden können, weil in Ansehung der Fouragelieferung keine Schadloshaltung für die Altmark ausfindig zu machen war.

Die altmärkischen adelich-Bismarkischen Dörfer Schönhausen und Fischbeck, liegen mitten im Jerichowschen Kreise, haben aber eben dieselbe Schwierigkeit, liegen auch nur 1½ Meile von Stendal, doch ist die Elbe dazwischen.

Bardelebens-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Königlich. Adelich.	Geiſtliche Inſpection.	Patron und Gerichts-Obrigkeit.
Bardelebens-Hof	Adelich Gut, eingepfarrt zu Zieſar			
Berkenrieß-Mühle	Waſſer- und Schneidemühle.	Amt Zieſar		
Blockhaus	Vorwerk	Adelich		
Böke	Dorf, mater.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Borgens-Hof	Adelich Gut, eingepfarrt zu Zieſar			
Bramsdorf	Dorf, eingepfarrt zu Buckow	Amt Zieſar	Zieſar	
Buckow	Dorf, mater. Waſſer- u. Schneidemühle.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Bückenitz	Dorf, Filia von Zieſar. Waſſermühle.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Cöpernitz	Dorf, Filia von Zieſar. Oelmühle.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Crüſſow	Vorwerk. Waſſermühle.	Adelich		
Dahlen	Adelich Gut und Dorf, Filia vagans, jetzt von Gräben. Ziegelſcheune.		Zieſar	der Beſitzer des Guts
Dretzen	Vorwerk	Amt Zieſar	Zieſar	
Egelinde oder Eglin	Vorwerk	Adelich		
Ehlingsmühle oder Elligſche Mühle	Schneidemühle	Adelich		
Eulen-Mühle	eine Waſſermühle nicht weit von Zieſar	Amt Zieſar		
Friesdorfer-Mühle	eine Papiermühle	Amt Zieſar		
Geſundbrunn	zwiſchen Buckow und Berkenrieß-Mühle.			

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Königlich. Adelich.	Geistliche Inspection.	Patron und Gerichts-Obrigkeit.
Glinicke	Dorf, Filia von Böke	Amt Ziesar	Ziesar	
Gollmengelin	Adelich Gut. Ist von dem Anhalt-Zerbstschen umschlossen.			
Gottesfohrt	Papiermühle, nicht weit v. Schobsdorf	Amt Ziesar		
Grabow	Adelich Gut und Dorf, mater. Wassermühle.		Stegelitz	die Besitzer des Orts
Grabowsches	Forsthaus	Adelich		
Vor-Grabow	Adelich Gut			
Gräben	Adelich Gut und Dorf, Filia von Wollin. Wasser-u. Schneidemühle.		Ziesar	die Besitzer des Orts
Grebs	Vorwerk	Vom Amt Ziesar mit Colonisten besetzt.		
Gröningen	Dorf, Filia von Wollin	Amt Ziesar	Ziesar	der König
Hansens-Mühle	Wasser- u. Walkmühle.	hat einen Eigenthümer		
Helleholz	Forsthaus	Adelich	Ziesar	
Herren-Mühle	eine Wassermühle unweit Ziesar	Amt Ziesar		
Hobeck	Adelich Gut und Dorf, mater. Windmühle.		Stegelitz	der Besitzer des Guts
Hohespring-Mühle	eine Schneide- und Papiermühle, eingepfarrt zu Neu-Werbig.	Adelich		
Jürgens-Mühle	eine Wassermühle.	Adelich		
Kähnert	Adel. Gut, eingepfarrt zu Stresow		Stegelitz	
Kiesel oder Küsel	Adel. Gut u. Dorf, mit Kirche, eingepfarrt zu Rietzel. Wasser- und Walkmühle.			

Klapper-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Königlich. Adelich.	Geistliche Inspection.	Patron und Gerichts-Obrigkeit.
Klapper-Mühle	Wassermühle bey Leitzkau	Adelich		
Klapper-Mühle	Wasser- u. Walkmühle bey Rekendorf	Adelich		
Klitzke oder Klitz, oder Klutsche	Vorwerk	Adelich	Stegelitz	
Ladeburg	Dorf, Filia von Leitzkau Windmühle.	Adelich	Stegelitz	der Besitzer des Orts
Leitzkau	Flecken, die Kirche ist mater. Adel. Güter Alt- u. Neu-Leitzkau, welche zu ihrem Gebrauch auf dem Schloß eine eigene Kirche haben. Windmühle.		Stegelitz	die Besitzer der adel. Güter
Lochau	Vorwerk	Adelich		
Klein-Lübars	Dorf, mater. Wassermühle.	Adelich	Stegelitz	der Besitzer des Orts
Gros-Lübars	Adel. Gut u. Dorf. Fil. von Kl. Lübars. Wassermühle.		Stegelitz	der Besitzer des Orts
Madel	Vorwerk	Adelich	Stegelitz	
Magdeburgische-Furth	Dorf, Försterhaus. Wasser u. Schneidemühle, eingepfarrt zu Ziesar.	Amt Ziesar	Ziesar	
Nonnenheide	ein Jägerhaus	Amt Ziesar		
Neue Papiermühle	zwischen Schobsdorf und Rähedorf.	Amt Ziesar		
Papiermühle	in der Heide, zwischen Dretzen und Rosenkrug.	Amt Ziesar		
Pietzpuhl	Adelich Gut, Filia von Stegelitz		Stegelitz	der Besitzer des Orts
Polzun	Vorwerk. Wassermühle	Adelich		
Pufs-Mühle	Wassermühle	Amt Ziesar		
Puhlmanns-Mühle	Wasser- und Schneidemühle, unweit Rottstock.	Amt Ziesar		
Prahmsdorf siehe Bramsdorf				

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Königlich. Adelich.	Geiſtliche Inſpection.	Patron und Gerichts-Obrigkeit.
Rähsdorf	Dorf 1) Luther. Einwohner, ſind eingepfarrt zu Zieſar. 2) Reformirte Kirche.	Amt Zieſar		
Reckendorf	Zwey adeliche Güter und Waſſermühle.		Stegelitz	
Roſenkrug	Wirthshaus und Teerofen.	Amt Zieſar		
Rothe-Haus	Jägerhaus, unweit Struwenberg	Adelich		
Rottſtock	Dorf, Filia von Buckow.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Schobsdorf	Coloniſtendorf, eingepfarrt zu Zieſar. Papiermühle.	Amt Zieſar	Zieſar	
Spulkrug	Wirthshaus unweit Reckendorf	Adelich		
Stegelitz	Dorf, mater. Sitz einer geiſtl. Inſpection.	Adelich	hieſige Inſpection	der Beſitzer des Orts
Steinberg	Coloniſtendorf, Filia von Böke	Amt Zieſar	Zieſar	
Streſow	Adelich Gut und Dorf, Filia von Grabow. Ziegelſcheune.		Stegelitz	der Beſitzer des Orts
Struwenberg	Adelich Gut und Krug			
Topfmühle oder Portmühle	Waſſermühle, nicht weit von Ringelsdorf	Amt Zieſar		
Verlorenwaſſer	Vorwerk und Waſſermühle, eingepfarrt zu Neu-Werdig.	Adelich		
Walkmühle	zwiſchen Schobsdorf und Ringelsdorf	Amt Zieſar		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Königlich. Adelich.	Geiſtliche Inſpection.	Patron und Gerichts-Obrigkeit.
Wenzlow	Dorf, Filia von Böke. Waſſermühle.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Werbig	Dorf, mater.	Adelich	Zieſar	die Beſitzer des Orts
Wolfshagenſche Mühle	eine Waſſermühle.	Kämmerey zu Burg		
Wollin	Dorf, mater.	Amt Zieſar	Zieſar	der König
Wugenhütte	Vorwerk	Adelich		
Ziegelsdorf	Adelich Gut, Ziegelſcheune, eingepfarrt zu Grabow		Stegelitz	
Zieſar	Stadt. Vorwerk, welches der Sitz eines Amts. Schäferey vor der Stadt. 1) Lutherſche Stadt-Kirche. 2) Reformirte Kirche.	hieſiges Amt	hieſige geiſtliche Inſpection	der König
Zitz	Dorf, mater.	Amt Zieſar	Zieſar	der König

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geiſtliche Inſpection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Bernhöhe oder Bernhöfe	Col. Ort von einigen Häuſern, eingepfarrt zu Zehlendorf.			hat einen Eigenthümer		
Bernzow bey Berge	Meyerey	Mittelmark	Havelland	A. Nauen		
Beſewege	Dorf, Filia von Garlip	Altemark	Stendal	Univerſität zu Frankfurt	Stendal	die Univerſität
Beutel	eingepfarrt zu Röddelin	Ukermark	Ukermärk. Kreis			
Biegenbrück	Col. Dorf. — Forſthaus.			Adelich		
Billberg	Adelich Gut, Filia vagans von Staffelde.		Tangerm.			der Beſitzer des Guts
Birkenwerder	— Zwey Waſſer- und eine Schneidemühle.		Nieder-Bar.			
Birkholz oder Berkholz			Nied. Barn.			
Birkholz	Vorwerk, eingepfarrt zu Diederesdorf		Teltow			
Birkhorſt oder Claasdorfſche Mühle ſiehe dieſen Artikel.		Mittelmark	Zauchiſche Kreis	A. Saarmund		
Blankenberg		Mittelmark	Ruppin			
Blankenburg	mater. Iſt 1774 zu einer Filia von Lindenberg gemacht worden.		Nieder-Barnim. Kr.			
Bockshagen	Meyerey zu Richtenberg	Mittelmark	Nied. Barn.	Magiſtrat zu Berlin		
Boddin	Soll zu Sarnau gelegt werden.					
Böddenſell	eingepfarrt zu Wegenſtedt.					
Hohen oder Wendiſch-Böddenſtädt						
Böhmer Heyde	Vorwerk, eingepfarrt zu Cappe	Mittelmark	N. Barnim.	die Eigenthümer		
Boiſterfelde oder Bieſterfelde	Vorwerk u. Glashütte.		Ukerm. Kr.			
Boltenhagen	eingepfarrt zu Rützenhagen					

Borker-

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Borkermühle auf dem Lerchow	eingepfarrt zu Teetze	Prignitz	Wittstock	A. Wittstock	Wittstock	
Bornemanns Pfuhl	Forsthaus, eingepfarrt zu Neustadt-Eberswalde.	Mittelmark	Ober-Barnim. Kr.			
Bornim gemeiniglich Borne	Dorf, — Forsthaus. Schäferey. Sitz des Amts Potsdam.					
Bornow	Dorf, Filia von Buckow					der König
Bornstädt	— Drey Wind- u. eine Roßmühle. Schäferey und Vorwerk.			des Waisenhauses zu Potsdam hiesiges Amt.		Der Obrigk. das Kön Waisenhaus. Patron der Magistrat zu Potsdam durch Königl. Schenkung.
Borstorf oder Borgstorf			Nieder-Barnim.			
Bothenhagen —				Magistrat zu Schievelbein		
Botz	Vorwerk bey Garlin.	Prignitz	Lentzen	Adelich		
Brackmühle	bey Berge	Altemark	Arneburg	Adelich		
Brahme			Cottbus	Adelich		
Brandenburg	— Vier Wasser- Vier Walk-, Zwey Loh- Zwey Schneide- und eine Oelmühle.					
Bredereiche	Filia v. Rutenberg					
Breesen am Ende	der 30sten Seite, ist	auszulöschen				
Breesen unten	S. 31			Commenthurey zu Lagow		
Briesen	Vorwerk bey Friesack.	Mittelmark	Havell. Kr.	Adelich		
Brodewin			Stolpirsche Kreis			
Brünkendorf	Adelich Vorwerk bey Reckenthin					
Brüssow	Schäferey zu Pröttlin gehörig	Prignitz		Adelich		

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial Kirche. Gerichts Obrigkeit.
Brügge anstatt Brugge	Dorf, mater.	Neumark				
Brunkau	Schäferey					
Buchholz		Mittelmark	Zauch. Kr.		Potsdam	
Buchholz			Sternberg		Sonnenburg	
Buchholz	Dorf, Lutherſche Filial-Kirche, ehedeſſen von Blankenburg, ſeit 1744 von Weiſſenſee ꝛc.	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.			
Vorderſt-Buchhorſt	Haus in der Rüdersdorfer Heide, eingepfarrt zu Markgrafpieske		Ober-Barnim. Kr.			
Budenhagen	Col. Dorf, eingepfarrt zu Freyenſtein.			gehört dem Flecken Freienſtein.		
Bullendorf	Dorf und Vorwerk, eingepfarrt zu Kuhſtorf. Waſſermühle.	Prignitz		Adelich		
Burg	Adel. Gut u. Dorf, eingepfarrt zu Werben	Neumark	Cottbus			
Burg oder Burk	Dorf, mater.					
Burſchen				Commenthurey zu Lagow		
Buſchhof	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Buſchſchäferey	Vorwerk, eingepfarrt zu Tamſel	Neumark	Landsberg		Küſtrin	
Büſſow anſtatt Buſſow						
Carlsburg	Coloniſtendorf	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Carlsfelde ſiehe Sietzing						
Carlshof	Vorwerk bey Guſow.	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Carnſow oder Carnzow	Adelich Gut, eingepfarrt zu Bork	Prignitz	Kyritz			
Carpzow bey Buchow	Dorf u Schäferey. Windmühle.					
Carritz	Adel. Gut u. Dorf.					
Carſtow NB. nicht adelich Gut ſondern	Dorf, Filia von Semerow	Neumark		Adelich	Schievelbein	der Beſitzer des Orts

Caſſuhn

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Cassuhn	Dorf, Filia von Schernickow					
Cattenhorst			Landsberg			
Charlottenhof	Vorwerk bey Bindfeld					
Clausdorf	— eingepfarrt zu Zossen	Mittelmark	Teltow			
Coppenbrügge	Die Lutherische Gemeine ist eingepfarrt zu Lehm					
Cössin nicht Cossin						
Cremzow	Adelich Gut und Dorf, —					
Cunersdorf	Dorf, mater. Drey Mühlen. Schäferey.	Neumark	Sternberg	Magistrat zu Frankfurt		
Cunersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Papitz	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Cunitz	Dorf, eingepfarrt zu Reitzig					
Cussenow					Schievelbein	
Dahlitz	eingepfarrt zu Kolkwitz					
Damsendorf	Schäferey zu Flechtingen gehörig.	Altemark	Salzwedel	Adelich		
Dauer			Uckerm. Kr.			
Demertin	Adelich Gut und Dorf, —	Prignitz				
Deutschhof	Vorwerk	Mittelmark	Havelland	A. Königshorst		
Dobersaul anstatt Dobberfaul						
Drentzig					Frankfurt	
Drewitz	eingepfarrt zu Dobersaul					
Eickhof	Adelich Gut mit einer Kapelle					
Einwinkel					Osterburg	
Eisenhammer	unten auf der	73sten Seite	ist auszutil-	gen.		
Eiswerder	Col. Ort	Mittelmark	Havelland	Amt Spandow		
Faulenhorst	Dorf, eingepfarrt zu Wernstedt	Altemark			Calbe	
Fechnow unten	auf der 78sten Seite	ist auszu-	löschen.			
Fegfeuer	Schäferey bey Külstrinchen	Ukermark	Uckerm. Kr.	Adelich		
Feld Vorwerk		Ukermark		Adelich		
Hohen-Finow	Adel. Gut u. Dorf.					

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adlicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Frauenhagen			Stolpirische Kreis			
Freienwalde	Stadt. — Vor Papen und Kietzmühle.					
Fresdorf oder Freyhsdorf	Filial von Stücken.					
Freyenbrink	Col. Haus am Spreebord in der Rüdersdorfer Heide, eingepfarrt zu Neu-Zittau.		Ober-Barn. Kreis			
Frideberger Stadt Bruch						der Magistrat
Friderichsfelde		Mittelmark				Prinz Ferdinand von Preußen präsentirt, der König ist Patron.
Friderichshof od. Wangenheimsche Vorwerk	Vorwerk bey Beelitz.	Mittelmark	Zauchische Kreis	Adelich		
Gablenz, brandenb. Hälfte			Crossen			
Gablenz	Dorf		Cottbus			
Alt-Galow			Stolpirsche Kreis			
Neu-Galow	Vorwerk, eingepfarrt zu Stützkow.		Stolpirsche Kr.			
Gandenitz	— — Teerofen, welcher zum Herzogthum Mecklenburg gehört.					
Gatow		Mittelmark	Havelland			Patron, der Besitzer des adel. Guts Groß-Glienicke.
Gellmersdorf			Stolpirsche Kr.			
Georgenthal	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Gerickens-Berg	Col. Dorf, im Hohen-Busch.	Mittelmark	Lebus			
Gersdorf oder Görsdorf	Dorf, Filia von Selchow	Churmark	Bees- und Storkow.	Prinzlich Amt Pförsin	Storkow	Pr. v. Preußen

Giesens-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Giesensdorf	Dorf, Filia von Wulfersdorf	Churmark			Beeskow	Pr. v. Preußen
Giesenhagen			Pritzwalk			
Gieshof	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Amt Zellin		
Glambeck	— — Forsthaus auf der Cavel-Heide, Forsthaus auf der König Heide.		Stolpirsche Kreis			
Glau	Dorf	Churmark	Luckenwalde	Adelich		
Glembach	Dorf, eingepfarrt zu Dobersaul					
Reinsberg. Gliennicke	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Prinz Heinrich		
Gühlen-Gliennicke	Vorwerk	Mittelmark	Ruppin	Adelich		
Göritz	Adel. Gut u. Dorf.	Ukermark				
Goldbeck S. 99	— Filia von Gadow					
auf dem Gosedahl	Forsthaus und Colonie bey Setz	Prignitz	Lenzen			
Gottesgabe	Schäferey und Meyerey bey Friedland.	Mittelmark	Ober-Barn.	Adelich		
Gottschimb			Frideberg			
Greiffenberg			Stolpirsche Kreis			
Grubau oder Grube			Havelland	Amt Bornstädt		
der Grund	eingepfarrt zu Rüdersdorf					
Gühlen	Colonistendorf	Mittelmark	Ruppin			
Günterberg		Ukermark	Stolpirsche Kreis			
Guhden	Vorwerk, eingepfarrt zu Merin.					
Gulsdorf	Adel. Gut u. Dorf.					
Gumtow	Dorf, ꝛc.			die Commenthurey Schievelb. gehört halb nach Gurkow. und halb nach Neu-Mekkenburg.		
Gurkowsche Bruch	eine Holländerey ꝛc.					
Häuchen						
Häsewig	Dorf, Filia von Gr. Schwechten.					

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Hammelstall	Vorwerk bey Brüssow	Ukermark		Adelich		
auf dem Hammer	eingepfarrt zu Müllerose. Wassermühle.	Mittelmark	Lebus	hat einen Eigenthümer		
Havelhausen	Vorwerk	Mittelmark	Nied. Barn.	Kämmerey zu Oranienburg		
Hedwigshof	Vorwerk bey Carmzow	Ukermark		Adelich		
Helenen-Ruh	Vorwerk	Mittelmark	Lebus	Adelich		
Hesselwinkel	Vorwerk bey Kahnsdorf	Mittelmark	Nieder-Barnim. Kr.			
Hildesheim					Sonnenburg	
Hirschfelde	— Filia vagans, jetzt von Gielsdorf.					
Höckendorf	Dieser Artikel wird	ausgestri-	chen.			
Hohenwulsch	Adel. Gut u. Dorf.					
Holbeck	Dorf	Churmark	Luckenwalde	Adelich		
Holzhausen in der	Altemark. Die bey-	den Wind-	mühlen wer-	den ausgestri-	chen.	
Jägelitz	Forsthaus bey Börnicke.	Mittelmark	Glien- u. Löwenberg.	Königlich		
Illmersdorf	Dorf, eingepfarrt zu Stebritz				Cottbus	
Isernschnibbe	Die Worte, verei-	niget mit We-	teritz, müssen	ausgestrichen	werden.	
Kagar	Die Lutheraner sind eingepfarrt zu Zechlin.					
Kähmen für Kahmen					Probstey S. Andreä bey Crossen.	
Kalkgrund	Col. Ort	Mittelmark	Ober-Barn.	A. Rüdersdorf		
Kaltenhausen	Dorf	Churmark	Luckenwalde	Adelich		
Kaltzig	Dorf, unicum.	Neumark	Züllichow	Adelich	Züllichow	der Besitzer des Orts
Kehnert	Dorf, Filia vagans von Cobbel	Altemark	Tangerm.	Adelich	Tangermünde	der Besitzer des Orts
Kerkow		Ukermark	Seelpirsche Kreis			
Kieckmahl	Col. Dorf					
Klessen	— Filia von Görden oder Görne.					
Kloppitz				Ordens-Amt Sonnenburg		
Könkendorf	Col. Dorf	Prignitz	Pritzwalk	das Sift zum heil. Grabe.	Pritzwalk	

Königs-

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerke.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Königsberg						Patron des Pastorats der König, der Diaconate der Magistrat und Ober-Prediger.
Kohlow unten	auf der 142sten	Seite, wird	ausgestri-	chen.		
Leckow	Dorf, Filia von Rützenhagen.					
Lehmannshöfel	Col. Dorf	Mittelmark	Lebus	Königlich		
Lieben	Filia von Bieberteich.					
Liebenthal	Col. Dorf, eingepfarrt zu Papenbruch.	Prignitz			Wittstock	
Liepe	Adel. Gut u. Dorf.		Luckenwalde			
Liepitz	— eingepfarrt zu Lanckow					
Limmeritz	Dorf, mater.					
Lickische Holländer	Col. Dorf, Filia von Guscht				Landsberg	der Besitzer des Orts
Löwendorf	Dorf	Churmark	Luckenwalde	Adelich		
Lottro oder Luttrow	Vorwerk			Königlich		
Maulbeerwalde	Col. Dorf und Vorwerk. Ist unicum vagans, hat ein Bethaus, und wird seit 1774 von dem Prediger zu Saadenbeck versehen.					
Menzendorffscher	Freyhof bey Pollitz	Altemark	Seehausen			
Mielitzwinkel					Landsberg	
Mietgendorf	Adel. Gut u. Dorf.	Churmark	Luckenwalde			
Neu-Mühlendorf					Landsberg	
Naulin, Nauelin, Neuelin	Dorf				Soldin	
Neubrügge					Arenswalde	
Neuhaus oder Neuehäuser	Vorwerk bey Büssow	Neumark	Frideberg	Adelich		
Neuwalde	Dorf, eingepfarrt zu Költschen					
Niepölzig	— Filia v. Clausdorf					

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Nosberg	Dieser Artikel wird	ausgestri-	chen.			
Oblath				Adelich		
Osterwalde					Drossen	
Ostrow					Cottbus	
Pantzerin				Commenthurey Schievelbein		der Commenthur
Petznick	Col. Dorf. Dieser	Artikel wird	ausgestri-	chen.		
Pillarpuhl	Dieser Artikel ist	au- zustrei-	chen.			
Pleißhammer	— eingepfarrt zu Dobersaul					
Polschleben	— eingepfarrt zu Pantzerin					
Preichow				Amt Crossen und adelich		
das Prinzergut	in Dramburg					
Raackow NB. ein neuer Artikel	Dorf	Neumark	Cottbus	Adelich	Cottbus	
Radensdorf					Cottbus	
Radung bey Vietze				Adelich		
Ragöser Schleifmühle	Dieser Artikel wird	weggestri-	chen.			
Rauckow	Dieser Artikel wird	ausgestri-	chen.			
Alt-Reetz				A. Butterfelde und adelich.		der König und der adeliche Mitbesitzer.
Gr. Rehne	Holländerey					
Reichenwalde						der Besitzer des Orts
Ressen	Dorf, Filia von Greiffenhagen in Sachsen.					
Rohrsdorf					Landsberg	
Ruhnow					Dramburg	
Rützow				Commenthurey Schievelbein		der Commenthur
Ruwen				der Marggraf zu Schwedt		
Sacaene				Amt Petz	Cottbus	
Salz-Cossäthen					Landsberg	
Schafsfelde	— eingepfarrt zu Perkenbrügge					
Scheune	in der Schmutzer Heide					
Schlabendorf					Cottbus	
Schönfigen unterm Walde	Vorwerk bey Kay					

Schöneberg

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adlich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Schöneberg		Neumark	Frideberg	Amt Driesen		der König
Schönefeld	Vorwerk bey Rützenhagen					
Schönhagen	Adel. Gut u. Dorf.	Churmark	Luckenwalde			
Schuttenburg					Landsberg	
Scudow	Dieser Artikel ist	wegzustrei-	chen.			
Scyren oder Sckyren						
Semmeley	Teerofen	Mittelmark	Teltow	Pr. v. Preußen Amt Buchholz		
Seydlitz	Dorf, eingepfarrt zu Kernin					
die Sorge NB. ein anderes als S. 265 stehet.	Vorwerk zu Cremersborn gehörig.	Neumark	Crossen	Adelich		
Spanbrügge od. Spanbrug, nicht Spasbrügge	Vorwerk bey Zuchow					
Spechtsdorf	Dorf, unicum.					
Spiegel	Colonistendorf, Fil von Wartebruch					
Splinterfelde	abgebautes Vorwerk					
Sprengenfelde nicht Sprengerfelde	— eingepfarrt zu Kahnwerder					
Steinhöfel					Landsberg	
Steinitz					Cottbus	
Stölpchen	Vorwerk, nicht Dorf					
Straube	— zu Dobersaul					
Streitwall	das Wort mater, wird ausgestrichen.					
Technow	Dorf, eingepfarrt zu Falkenberg	Neumark	Schievelbein	Adelich	Schievelbein	
Tepchinsches Bleiche	Cattunbleiche	Mittelmark	Teltow	hat einen Eigenthümer		
Tobelhof	Vorwerk, —					
Topper						die Besitzer des Orts
Trackensee	Dieser Artikel wird	ausgestri-	chen.			
Trebichow	— Curtschow					
Vosberg	Vorwerk bey Büssow	Neumark	Frideberg	Adelich		

Digitized by Google

Name des Orts.	Stadt. Flecken. Dorf. Adelich Gut. Vorwerk ꝛc.	Provinz.	Kreis.	Adelicher Ort. Königl. Amtsort. Immediat-Stadt.	Geistliche Inspection.	Patron der Pfarr- und Filial-Kirche. Gerichts-Obrigkeit.
Wahlendorf	—nach Walsleben, und 1774 nach Darritz eingepfarrt worden.					
Weissenschwan						
Wernickow		Prignitz	Wittstock			
Wossinne nicht Wossinke	Vorwerk zu Alt-Beutnitz gehörig					
Zanzhausen	Col. Dorf					
Zanzthal	— eingepfarrt zu Zanzhausen					
Zegensdorf				A. Reetz		

Noch einige Druckfehler.

In den vorläufigen Hauptstücken S. 18. Z. 4. von unten, Perwer ein Dorf vor Salzwedel und noch 15 — S. 22. Z. 29. Domkapitel zu Brandenburg 19 Dörfer und Vorwerke. S. 33. Z. 11. von unten, von welchen. S. 42. Z. 4. Martin von Jagow.

Digitized by Google

Digitized by Google